Die Beiden bücher der Makkabäer


VET TES TAM EN
NOV TAM TVM
Dei Sub Numine Viget





ROMANISCHE BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. WENDELIN FOERSTER,

PROFESSOR DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT BONN.

II.

DIE BEIDEN BÜCHER DER MAKKABÄER.

HALLE a. S.,

VERLAG VON MAX NIEMEYER.

1888.

DIE BEIDEN BÜCHER DER MAKKABÄER.

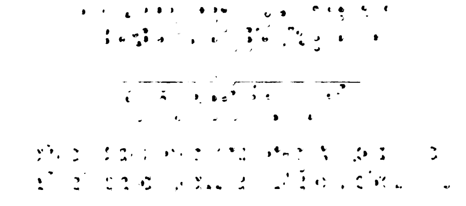
EINE ALTFRANZÖSISCHE ÜBERSETZUNG AUS DEM 13. JAHRHUNDERT.

MIT EINLEITUNG, ANMERKUNGEN UND GLOSSAR

ZUM ERSTEN MALE HERAUSGEGEBEN

VON

DR. EWALD GOERLICH.



HALLE A. S.,

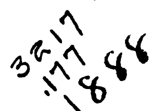
VERLAG VON MAX NIEMEYER.

1888.

I. Einleitung.

A. Die Handschrift.

Die altfranzösische Übersetzung der beiden Bücher der *Makkabäer*, die hier zum ersten Male ediert wird, ist uns in einer Handschrift der *Mazarine-Bibliothek* zu *Paris (Ms. frc. théol. 70)* überliefert. Der *Codex,* ein starker Pergamentband, umfaſst auf den ersten 154 Blättern die *Quatre livres des rois,* welche *Le Roux de Lincy* 1841 in der *Collection des documents inédits sur l'histoire de France* herausgegeben hat. Eine Beschreibung der Handschrift findet sich bei *Le Roux de Lincy p. XLV,* der auch interessante Notizen über die Geschichte der Handschrift beifügt. Die beiden Bücher der *Makkabäer* stehen auf den letzten 50 Folio-Blättern. Der ganze *Codex* besteht demnach nicht aus 194 Blättern, wie *Le Roux de Lincy,* der offenbar nur die Paginierung berücksichtigt hat, behauptet, sondern aus 204 Blättern. Einzelne Blätter sind nicht besonders paginiert, erhielten vielmehr die Nummer des vorhergehenden Blattes mit beigefügtem *bis.* Da das letzte Blatt nur auf der Vorderseite beschrieben ist, so umfaſst unser Text 99 Folio-Seiten. In der Regel stehen auf der in zwei Spalten geteilten Seite 29 Zeilen, doch giebt es auch solche mit 28 und eine sogar mit 30 Zeilen. Die einzelnen Blätter sind unten ziemlich stark beschnitten, doch ohne daſs die Schrift darunter gelitten hat. Nur Folio 169 ist unten so stark verschnitten worden, daſs von der Schrift der letzten Zeile nur noch



die äufsersten Spitzen geblieben sind. Infolgedessen ist die letzte Zeile der zweiten Spalte auf der Vorderseite dieses Blattes kaum noch zu entziffern, während die letzte Zeile der ersten Spalte aus den Überresten wiederherzustellen ist. Die letzte Zeile der Hinterseite dieses Blattes blieb vollständig erhalten. Die Blätter verteilen sich auf die einzelnen Quaternionen wie folgt: Erste Lage: Fol. 155—162 (8 Blätter), zweite Lage: fol. 163—168 (8 Blätter, da fol. 164 und 167 doppelt vorhanden sind), dritte Lage: fol. 169—174 (8 Blätter, da fol. 172 und 173 doppelt vorhanden), vierte Lage: fol. 172—181 (8 Blätter, da fol. 178 doppelt vorhanden), fünfte Lage: 182—187 (8 Blätter, da fol. 182 und 183 doppelt vorhanden), sechste Lage: fol. 188—194 (10 Blätter, da fol. 191, 192 und 193 doppelt vorhanden sind). Auf der Hinterseite des letzten zu einer Quaternio gehörenden Blattes findet sich jedesmal auf dem Rande die Bezeichnung der Quaternio durch eine römische Ziffer. Nur die sechste Lage ist nicht in dieser Weise bezeichnet. Aufser dieser Numerierung der einzelnen Lagen durch römische Ziffern sind auch unten auf der Hinterseite unter der letzten Zeile der zweiten Spalte die Worte angeführt, mit denen die erste Zeile der nächsten Lage beginnt. Auf der Rückseite des Blattes 168 aber sind die unten angeführten Wörter der nächsten Seite infolge eines Schnittes nicht mehr zu entziffern. Besonders zu beachten ist, dafs die Orthographie der unten angeführten Wörter mit den Anfangswörtern der nächsten Seite nicht übereinstimmt. So finden sich auf der Rückseite von fol. 174 die Wörter: *fu rois en son luc,* während die nächste Seite mit folgenden Wörtern beginnt: *e fu rois en son leuc.* Ähnlich heifst es unten auf fol. 181ᵛ: *de sa vie · e cil benessoient nostre seignor,* zu Anfang von fol. 182ʳ dagegen: *e cil beneissoient nostre seignor.* — Die Schrift rührt von einer kräftigen Hand her, sie ist sorgfältig und ziemlich frei von Korrekturen. Von fol. 188 wird sie etwas unregelmäfsiger und nachlässiger, die Zeilen werden länger, die Spalten daher breiter, die Linien werden kaum noch

berücksichtigt. — Der Text steht auf Linien, die zum Teil die ganze Seite durchlaufen. Die Spalten sind durch Vertikallinien (und zwar durch doppelte) abgegrenzt; diese Liniierung aber fand wenig Beachtung von seiten des Schreibers, der sehr häufig über die erste Vertikallinie, selten aber über die zweite hinaus schreibt. Diese Vertikallinien gehen über die Schrift hinaus und werden oben und unten auf dem freien Pergament durch doppelte Querlinien eingegrenzt. Die Linien sind zum Teil sehr deutlich, zum Teil aber kaum noch sichtbar. Die Initialen sind sauber und sorgfältig ausgeführt und sind abwechselnd blau oder rot mit roten resp. blauen Verzierungen. Mit jedem Initial beginnt ein neues Alinea, und zwar wird, wenn der vorhergehende Abschnitt mit einer vollen Zeile schliefst, in der Mitte der ersten Zeile des neuen Abschnittes abgebrochen. Im andern Falle wird diese erste Zeile ausgefüllt. Die Initialen mit den Verzierungen nehmen gewöhnlich die Hälfte der Länge einer Spalte ein; nur die erste Initiale erstreckt sich längs der ganzen Spalte. — Das Pergament ist zum Teil schmutzig gelb und ziemlich dick; dann aber auch wieder ziemlich hell und verhältnismäfsig dünn.

B. Das Alter der Handschrift.

Vom paläographischen Standpunkt aus wurde unsere Handschrift von den Benediktinern (Hist. litt.) ins 12. Jahrhundert gesetzt, doch sagt *Le Roux de Lincy* p. XLVII mit Recht: *le dernier ouvrage* (*les Machabées* nämlich) *est d'une date postérieure du milieu du XIII*^e^ *siècle.* Auch *Breymann*[1]) setzt die *Makkabäer* (*Herrigs* Archiv XLVII p. 163) in die Mitte des 13. Jahrhunderts. Abgesehen

1) *Breymann* hatte die Absicht die *Makkabäer* herauszugeben; seine Arbeit war bereits, wie er a. a. O. angiebt, im Sommer 1870 im Manuskript fertig, als der Krieg ausbrach, der das Erscheinen derselben in der *Nouvelle Collection d'anciens textes français* vereitelte.

davon, dafs der Bogen des *h* gewöhnlich ziemlich bedeutend unter den Schaft heruntergezogen ist, die Schäfte der Buchstaben oben und unten scharf eingeknickt sind und die *s* mehr und mehr eckige Gestalten annehmen (nach *Schum, Groebers* Grundrifs), ist die Bildung des *t* wohl entscheidend. Der obere Balken des *t* überragt nicht nur ganz deutlich den Schaft, sondern ist bereits so weit nach rechts verlegt, dafs das *t* von *c* oft nur schwer oder gar nicht zu unterscheiden ist; cf. das zweite *c* in *comencierent* fol. 182 ʳ*a*; das erste *t* in *tochoiet* fol. 183 *bis* ʳ*a*; das *t* in *toz* fol. 183 *bis* ʳ*b*; das *c* in *cest* und das *t* in *tens* fol. 172 *bis* ʳ*a* etc. Doch sind andererseits Ligaturen noch selten. — Auch hinsichtlich der Sprache steht nichts im Wege, die Mitte des 13. Jahrhunderts als Abfassungszeit unseres Denkmals anzusetzen. Nach unserer Annahme (siehe weiter unten) wurde unser Text von einem Anglonormannen abgeschrieben. Eine der wichtigsten Eigentümlichkeiten der *Makkabäer* ist der Wandel von lat. *ū* zu *o* vor *n* und *m*. Dieser Wandel trat nach *Suchier, St. Auban* p. 5 erst im 13. Jahrhundert ein. Und da dieser Übergang beinahe regelmäfsig durchgeführt ist, so gehen wir wohl nicht fehl, die Entstehung unseres Textes in die Mitte des 13. Jahrhunderts zu setzen. Für diese Annahme spricht auch der beinahe regelmäfsig eingetretene Übergang der Imperfektformen der 1. schwachen Konjugation in die der zweiten, das verhältnismäfsig ziemlich häufig auftretende *eu* für lat. ọ und die schon zerrütteten Deklinationsverhältnisse. Doch ist andererseits kein Grund vorhanden, unsern Text für jünger zu halten. Da er den Wandel von *a* zu *au* vor *n* + Kons. nicht kennt, dieser aber in der Mitte des 13. Jahrhunderts schon aufzutreten beginnt, so wird die Abfassungszeit wohl kaum in die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts fallen. Zudem ist in der 1. p. sg. Imperf. und Imperfekt Fut. -*oie* noch die regelmäfsige Endung; *lor* erhält noch kein *s*; in der 1. p. sg. Präs. der 1. schwachen Konjug. ist *e* noch nicht regelmäfsig angetreten, und auch im Konjug. Präs. dieser Konjug. erscheinen noch häufig Formen ohne *e*;

doch sind die letzteren Erscheinungen nicht von besonderer Bedeutung, da, wenn auch selten, *e* im Auslaut in unserm Texte abfällt.

C. Die Art und Weise der Übersetzung.

Was die Art und Weise der Übersetzung anlangt, so hat *Breymann* a. a. O. 164 bereits der Ansicht *Barbazans* gegenüber, nach welcher der Übersetzer dem lateinischen Texte nicht genau gefolgt sein soll, mit Recht geltend gemacht, dafs die Bücher der *Makkabäer* eine ziemlich getreue Wiedergabe der Vulgata sind. Der Übersetzer hält sich ziemlich genau an den lateinischen Text; nur Zusätze ganz geringen Umfangs, die in den meisten Fällen zur Verdeutlichung des Sinnes dienen, finden sich, und auch diese nur selten; vergl. 2, 45[1]) *deffirent les autiers des ydoles* als Übersetzung des lat. *destruxerunt aras;* 5, 47 sind die Worte hinzugefügt: *que il ne puissent passier;* 5, 65 *e destruit ses garnisons;* 6, 12 *e autres richesces;* 8, 17 *haye a combatre;* vergl. ferner 9, 48; 13, 46 etc.

Umschreibungen und Erweiterungen sind im grossen und ganzen selten; einige Beispiele mögen genügen, um zu zeigen, in welcher Weise der Übersetzer dabei verfuhr: 2, 64 wurde der lat. Text: *quia in ipsa gloriosi eritis* wiedergegeben durch: *car quant uos auerez fait co que uos est comande de par nostre seignor, e de lui serez glorifiez;* ähnlich 3, 8: *perdidit impios ex eis* = *oscist toz les felons qui estoient en totes les citez de Juda;* vergl. ferner 3, 60; 4, 46; 6, 6; 7, 23; 9, 54 und a. m.

In Bezug auf Zusammenziehungen und Kürzungen verfährt der Übersetzer vorsichtig. In den Fällen, wo sie sich finden, geschah es meistens ohne Beeinträchtigung des Sinnes; z. B. 4, 55 ist der lat. Text: *et cecidit omnis populus in faciem et adoraverunt* wiedergegeben durch: *e tot li poples aora sor la chiere;* ähnlich 5, 27: *et in crastinum constituerunt admovere exercitum civitatibus*

1) Die Kapitel des ersten Buches sind in arabischen Ziffern, die des zweiten Buches in römischen Ziffern angegeben.

his = *apres si se murent por alier a ces citez;* 6, 48: *castra autem regis ascenderunt contra eos in Jerusalem, et applicuerunt castra regis ad Judaeam et montem Sion* = *e uint li rois a Jerusalem e a monte Syon;* vergl. 9, 29; 10, 12, 32, 38; 16, 2, 23, 24 etc.

In einzelnen wenigen Fällen ist die Übersetzung dem Sinne entsprechender als der lat. Text; z. B. 6, 5 wo *regnaret* treffend durch *iusque il fust granz por estre rey* übersetzt ist; — an einigen Stellen weicht die Übersetzung dem Sinne nach von der *Vulgata* ab; so wird XIII 15: *et dato signo suis Dei victoriae* wiedergegeben durch: *e dona as soens ensaigne que quant il la lor feroit si alassent.*

Kleinere und gröfsere Lücken sind ziemlich reichlich vorhanden. Ob diese aber alle dem Übersetzer zur Last zu legen sind, oder ob nicht vielmehr die Flüchtigkeit und Unachtsamkeit eines Abschreibers hier die Hauptschuld trägt, wird zunächst zu prüfen sein.

Vor allem handelt es sich daher zu wissen, ob unser Text die direkte Übertragung der lat. *Vulgata* ist, oder ob wir es mit einer Abschrift einer solchen Übersetzung zu thun haben. Die letztere Annahme gilt für unsern Text. Hierfür sprechen: die Entstellung der Eigennamen (4, 29; 5, 14, 26; 9, 36; 10, 69; 15, 22 etc.), die Ungenauigkeiten in den Zahlangaben (4, 28; 10, 36), die geringe Anzahl von Korrekturen, die zahlreichen kleineren und gröfseren Lücken, die nicht seltene Wiederholung von Wörtern (10, 57 etc.). Noch wahrscheinlicher wird die Vermutung, dafs unser Text nicht eine direkte Übertragung aus dem Lateinischen ist, wenn wir die Stellen betrachten, wo der Schreiber, der mechanisch abschrieb, sich in grober Weise verlas; wie z. B. 4, 6, wo er anstatt *hauberz* (dem lat. *loricatos* entsprechend) *herberges* niederschrieb und 2, 43, wo er *qui fuioient des mavois* oder *mauvois* (als Übersetzung von *qui fugiebant a malis)* in *qui fuioient des mesons* entstellte. Vergl. ferner 8, 8, wo das lat. *Indorum* im franz. Text mit *Judex* wiedergegeben ist und 12, 45, wo anstatt des dem lateinischen *praepositos* entsprechenden

bailliz, batailles sich findet; ähnlich XII 14. Und schliefslich lassen auch die zahlreichen verdorbenen Stellen eine französische und nicht eine lateinische Vorlage vermuten.

Indem wir nun auf die Lücken zurückkommen, welche sich in unserem Texte finden, so ist es gar nicht unwahrscheinlich, dafs auch der Übersetzer einzelne Wörter und Ausdrücke unübersetzt liefs, welche unbeschadet des Sinnes ausfallen konnten. So blieb 5, 7 *in conspectu eorum* unübersetzt; derselbe Ausdruck fehlt 8, 21; 5, 18 fehlt das für den Sinn unwesentliche *et Axariam;* 6, 12 *aurea;* 8, 18 *viderunt;* 12, 34 *ut custodirent eam;* 12, 42 *ut extenderet in eum manus* etc.; nicht selten aber fehlen für das Verständnis der Stellen nicht zu entbehrende Wörter, und diese Lücken sind wohl wahrscheinlicher der Unachtsamkeit des Schreibers zuzuschreiben. So fehlt z. B. 5, 15 die Übersetzung für *convenisse adversus se,* worauf die ganze Stelle unverständlich ist; 6, 43 ist *vidit* nicht zu entbehren; 10,45 läfst das Fehlen der franz. Übersetzung von *proelia et virtutes* die Stelle unklar etc. Siehe weitere Beispiele in den Anmerkungen. Wie in den zuletzt angeführten Stellen die Nachlässigkeit und Flüchtigkeit des Schreibers deutlich hervortrat, so ist dies noch mehr der Fall bei den grösseren Lücken. Diese Lücken, die Vershälften und ganze Verse umfassen, finden sich besonders an den Stellen, wo in nicht allzugrofser Entfernung voneinander zwei gleiche Wortverbindungen vorkommen. In solchen Fällen liefs sich der Schreiber, sei es aus Unachtsamkeit oder aus der Absicht, seine Arbeit abzukürzen, verleiten den zwischen diesen gleichen Wortverbindungen liegenden Text auszulassen. So erklärt sich die Lücke 2, 18—23 dadurch, dafs Vers 19 und 24 beide in der Vorlage mit *e Mathatias* anfangen; ähnlich ist es 2,41, wo das Ende des Verses 41 und der Anfang des Verses 42 fehlen, und zwar aus dem Grunde, weil vor dem ausgelassenen Teil *od eaus* steht und der ausgelassene Teil mit *od eaus* schliefsen mufste; nicht anders verhält es sich mit der Lücke in 10, 45, wo das zweimal vorkommende *sumtus de ratione regis* Anlafs zur Lücke gab;

andere Stellen sind: 11, 27, 51; 12, 5; 14, 42; 15, 34. Bei einigen Lücken gröſseren Umfangs scheint ein solcher Anlaſs nicht vorzuliegen; z. B. Cap. 10, wo Vers 86—89 fehlen. An einigen Stellen scheint sich der Übersetzer zu sklavisch an den lat. Text gehalten zu haben. 5, 46 wird z. B. *et haec civitas magna in ingressu posita* durch: *co est une cite qui est en l'issue granz* wiedergegeben; vgl. XII 17, wo *et venerunt in Characa ad eos, qui dicuntur Tubianaei, Judaeos = e uindrent en Carace a ceaus qui sont apele Tybianey · les Juis;* ähnlich XV, 12 etc.

Der Text ist ziemlich schlecht überliefert. Abgesehen von den oben erwähnten Lücken und Nachlässigkeitsfehlern des Schreibers enthält der Text eine ganze Reihe von verdorbenen und unverständlichen Stellen, die sich zum Teil durch eine genaue Vergleichung mit der *Vulgata* bessern lassen, zum Teil aber kaum wieder herzustellen sind. Siehe Näheres in den Anmerkungen.

D. Die Sprache.

1. Lautlehre.

A. Vokalismus.

1. Lat. *a* in offener Silbe = *e*.

2. Als *ie* erscheint es sehr häufig in der Infinitivendung der 1. schwachen Konjugation: *coronier* 1,10; *eschapier* 2, 44; *assemblier* 3, 31; *hostier* 3, 35; *achatier* 3, 41 etc. etc.; ferner in der Endung der 3. pl. des hist. Perf. der 1. Konj.: *pensierent* 5, 2; *asemblierent* 5, 9; *porpensierent* 5, 16; *montierent* 5, 54; etc. etc.; andere Fälle, wo dieses *ie* vor *r* erscheint, sind: *autier* 1, 23, 50 etc. sehr häufig; *cliers* 2, 17; *piers (patres)* 7, 2.

ie = lat. *a* findet sich ferner vor *z* (= *t* + *s*): *assiez* 3, 41; X 19; *siez (sapis)* 3, 52; VI 30; *citiez* 5, 68; *issiez* 16, 3; vor *l* erscheint es in: *tiel* 4, 47; 5, 14; 9, 27; 10, 16; 13, 35; I 11; XIII 7; *tiele* XII 3; *tieus* XV 12; *siel (salem)* 10, 29; *mortiel* IX 12. — *le (lai)* = *là* 7, 47 (nach Foersters Anm.). — *remist (remansit)* s. Verb.

3. Umgekehrt findet sich sehr häufig *e* anstatt *ie* in den Fällen, wo das Bartsche Gesetz hätte wirken sollen: *essaucez* 1, 4 *(essauciez* 1, 17*)*; *peche* 1, 11; *consaillerent* 1, 12; *laisserent* 1, 40; *retaille* 1, 51; 2, 46 etc. etc. Auch die Wörter, in denen sich *ie* bis auf den heutigen Tag erhalten hat, wie *amitié, pitié* etc. haben öfter *e* als *ie: moite* 3, 34; *amistez* 8, 17; *pite* XI 10; *amiste* XIV 27 etc.

4. Das Suffix *-alem* zeigt dieselbe zweifache Entwickelung zu *-al* und *-el* wie im Gemeinfranzösischen: *hosteus* 12, 45; *mortez* IX 12 etc. — *leal* 14, 41; *leaus* I 2; *real* 15, 8; *comunaus* 13, 42; *egual* IX 15; *ioiaus* XIII 23; *corporaus* XV 11; — *talem* und *qualem* werden regelrecht zu *tel* und *quel,* abgesehen von einigen Fällen, wo *tiel* sich findet. Das neufrz. *cruel* erscheint als *cruel* VII 27, 34; *crueus* V 23 (*cruelte* IX 11; *cruelment* IX 28); neben *crueaus* IV 25; IX 6; XI 9 (*cruautez* VII 42).

5. Das Suffix *-anum* ist = *-ain,* einmal *-ein: arein* 6, 35; — auch bei folgendem *e* stets = *-ain: soueraines* 6, 1; *plaine* 11, 67; *uaine* 11, 36; — beachte: *nouien* 4, 52.

6. *a + u = ou: out (habuit)* sehr häufig; *ourent* sehr häufig; *sout* 2, 39; *plout* 6, 60; *chascout* 4, 9 etc.; daneben *o*: *ot* 1, 19, 21; 2, 56 etc., nicht so häufig wie *out; orent* 4, 21; 8, 12 etc., etwas häufiger als *ourent; sot* 4, 27; VIII 12; XIV 30, bei weitem nicht so häufig als *sout; sorent* 8, 9; 12, 29 etc., häufiger als *sourent; plot* 14, 23, 46; XIV 20; *desplot* XIV 28; *priot* XII 24 etc.

7. Das Suffix *-abilem* ist stets = *able.*

8. *a* vor *l = ail, aille.* Unbetont einmal: *assallirent* 6, 31; bei nachfolgendem *s: fermaux* 11, 58; *trauax* VI 30;

9. *a* vor *ñ = aigne.* Unbetont einmal: *gaagnerent* 11, 48;

10. *a + J = ai, ei, e.* Lautwert = *ẹ: fere* 1,44; 2, 31; *mes* 3, 12; 6, 25; *pes* 11, 51; 13, 40; — *contredire = dirai* 14, 45 (nach Foersters Anm.); *abatre* 3. p. fut. IX 14. — *paleis* 11, 46; *leisse* XII 19; vorherrschend wird *ai* geschrieben; — unbetont: *uesseas* 1, 23; *ueisseaus* 1, 24;

mesons 2, 43; *plera* 3, 60; *malfetor* 15, 21. Besonders zu beachten ist die Schreibung in: *paies* V 25; *aier* V 2.

In einigen Fällen wurde *ai* zu *a: fax* 6, 22 *(facis);* vor dem Tone: *paer* 10, 33; *tratier* IX 21; *fasoit* IX 29; XIV 30; *paeroit* VIII 10; *esmaez* 10,74; *ai* wurde zu *oi* in: *mauois* 7, 24; 9, 25; V 24; IV 11 *(maluais ib.) maluois* 9, 69; *mauoises* 15, 3.

11. *aqua* stets = *aigue.*

12. Das Suffix *-aticum* erscheint regelmäfsig zu *aige* entwickelt; *-age* begegnet in folgenden Fällen: *ostages* 1, 11; *aage* IV 40; VI 24; VII 27; XV 13; *haage* VI 18; — beachte: *lignaigne* 12, 21; V 22 neben *linaige* VII 16, 28; *lignaige* VII 38;

13. *a* in geschlossener Silbe = *a;* auch in *places* III 19; V 12; *graces* I 11; II 28; — *taçhe* 4, 42; VI 25.

14. Vortoniges *a* ist in einigen Fällen im Anlaut zu *e* geworden: *echatier* 13, 49; *euant dit* III 7; *essorbe* X 30; *essaudroit* XV 1; *s'eprochoit* 3, 42; *s'esembla* IV 39; — nach der Vorsilbe *re* in: *rechata* 4, 11; *remenassent* 12, 4; — lat. *ad* = *e(ai)* nach Foerster in I 16; IV 30; XIV 14.

15. Nebentoniges *a* im *Hiatus* bleibt oder fällt: *gaagnerent* 11, 48; *gaaignees* 8, 4; *gaaing* VIII 30; — *gaigne* 10, 52; *gaing* 11, 51; VIII 28.

Unbetontes zwischen Haupt- und Nebenton im *Hiatus* stehendes *a* bleibt, wird zu *e* oder fällt: *acusaor* IV 1; *amahor* XIV 37; *amaor* XV 14; — *habiteor* 6, 41; *fundeor* 9, 11; *acuseor* IV 2; *peccheors* IV 19; VI 13; *troueor* VII 31; *mercheanz* VIII 33; *tricheor* XV 33; — *amors* 2, 67; *pecchor* 2, 62; *marchant* 3, 41; *habitor* III 39; *uesture* 11, 24.

Nicht im Hiatus stehendes *a* bleibt in dieser Stellung erhalten: *samadi(s)* 1, 41, 45, 48; 2, 32, 34, 38, 41; 9, 34 etc.; *orphanins* III 10; VIII 28, 30.

16. Beachte: *apparissant* III 11; *en las queles* 13, 47.

17. Nachtoniges *a* ist sporadisch erhalten: *la terra* 1, 29; *la proia* 7, 47; *deserta* 2, 13; *Asya* 11, 13; *sacra* II 20.

Sonst wurde es regelmäſsig zu *e*, das aber in einzelnen Fällen bereits abgefallen ist: *chaste* = *chastee* XIV 38; — *conchie* = *conchiee* XIV 36; — *honorement* 14, 23, 40; — *destrument* 2, 7.

Vulg. lat. ę.

19. lat. ę wird regelmäſsig zu *ie*.

Ausnahmen: *pe* 6, 30; 9, 4, 15, 38; *pere* 2, 36; 4, 43, 46, 47; 5, 47; 6, 51 sehr häufig; *her* 9, 44 (2 mal); I 16; X 3; XIV 46; *Gres* 6, 2 (*Gries* 1, 11); *gref* 3, 18; VI 4; XII 21; XIV 27; *greuent* I 28; *sege* 7, 4; 11, 22, 52; VIII 26 (*siege* 10, 52, 53, 62); *lex* XI 15; XV 17 (*liex* XV 39); *herre* VI 7; *secle* 12, 54; 15, 9; — auch *ert* VII 29 und *erent* XIV 1; *peces* XV 33; *alegres* 6, 11. Vor *n* erscheint ebenfalls häufig *e*: *ben* 8, 23; *ren* 8, 26; 10, 43, 63; I 8; XIV 28; *uen* 2, 18; *uenent* 3, 20; 8, 1; III 39.

Als *ei* erscheint es in: *uein* 10, 71; *seige* 11, 23; — beachte: *derires* 9, 16.

20. *deus* = *dex*. Ausnahmen: *des* II 17; *deus* VI 14; VIII 24; *d's* VII 37; VII 6.

deum = *deu*. — Ausnahme: *de* VII 30.

21. ę vor *l*: *uiel* 12, 6; IV 40.

22. *Judaeos* wird regelmöſsig zu *Juis*. Daneben: *li Jude* 4, 35; 14, 40, 41; VII 25; XI 13; XII 30; XIV 15; — *Judex* 1, 15; 4, 2, 28; 5, 2, 45; 8, 20, 28, 29; 11, 49; 12, 3; 13, 42; 15, 28, 37; VI 8; VIII 10; X 14; — *Jue* IV 35; XII 34; — *Juide* IV 36; — *Juies* XV 38.

23. ę vor *ñ*: *tengnent* 10, 37; *uengnent* 12, 17; — *uiegnent* 2, 27; — *aueingne* 13, 5; *ueigne* 14, 41; *ueignent* VIII 18; *teignent* XI 30; *aueigne* XI 38; *preigne* 14, 42; *preignes* XIV 27.

24. ę in geschlossener Silbe = *e*. Ausnahmen: *ies tu* 2, 17.

25. Das Suffix *-ellum* erscheint gewöhnlich als *el*: *iuuencel* 1, 27; *leoncel* 3, 4; *anel* 6, 15; *nouel* 4, 47, 53; 13, 11; *chastel* 16, 9; — *beau fix* VII 27; *beau sire*

7, 38; — *iel* in: *iouenciel* 2, 9; *chastiel* 6, 37; 15, 39, 40.

Bei flexivischem *s* wurde es regelmäfsig zu *eaus* entwickelt: *ueisseaus* 1, 24; 2, 9; *uesseaus* — *noueaus* 4, 49; *chasteaus* 7, 46; 8, 10 etc.; *tombeaus* 11, 4 etc.; — *uesseas* 1, 23.

ę vor *l* + *s* = *uiez* 3, 49; *ueez* 16, 3; — *veaux* 12, 23; *meaux* 1, 65; 3, 59, 60; 12, 10, 45; VII 14; XIV 42; *ceaus (*caelos)* XV 23; — vortonig: *uellarz* 14, 20.

26. *en* und *an* bleiben in unserm Texte scharf getrennt. *an* findet sich, wo nach etymologischer Grundlage *en* zu erwarten war in: *dedanz* 6, 52; 10, 76; 11, 4; 16, 9 etc.; *sanz* 5, 30; *sans* 13, 6; *essample* 11, 31, 37; 14, 19 (*essemple* 14, 49; 15, 24); *uengance* 7, 9; *ueniance* 7, 24; *serganz* I 2; *couenanz* XIV 26; — *blastemanz* XIII 11.

Zu beachten ist, dafs mit Ausnahme von dem letztangeführten *blastemanz* alle diese Formen auch in den sonst *en* und *an* trennenden Dialekten vorkommen.

Vor dem Tone erscheint *an* statt *en* in: *antendre* 6, 23; *ansemble* 10, 56; III 18; *resplandi* I 32.

Ein Beispiel für den Übergang von ursprünglichem *an* zu *en* begegnet nicht.

27. ę + *J* wird ausnahmslos zu *i*. — Beachte: *aconseuere* V 26; — *sogeth* IX 22.

28. Suffix -*ęrium* wird zu -*ier* und -*er: mestier* 4, 51; 10, 39; -*mester* 12, 9; X 18.

29. Vortoniges *e* ist im Anlaut vor *l* regelmäfsig zu *o* geworden in: *oliphanz* 1, 18; 3, 34 etc.; *olifant* 6, 30, 40 etc. etc.; — zu *a* wurde es in: *apistre* 11, 31; und nach einem Konsonanten vor *r* in: *marchant* 3, 41; *marcheanz* VIII 34; *pardoing* 10, 29. — lat. *et* = *a* 6, 18, 32; 12, 8; II 25; VI 23.

30. Unbetontes *e* in vortoniger Silbe erscheint häufig als *i: Alixandres* 1, 1, 8; 10, 1, 4, 15, 18 etc.; stets in *oliphanz* 1, 18; 3, 34 etc.; *continoit* 15, 15.

Vulg. lat. ẹ.

31. Lat. ę in offener Silbe erscheint als *e, ei, ai, oi. oi* überwiegt; *ei* findet sich vorzugsweise in einsilbigen Wörtern wie *rei, reis, sei, leis, treis, meis;* doch findet sich auch *oi* häufig in diesen Wörtern; seltener hingegen tritt *ai* in diesen Fällen ein: *say* 1, 16, 65; *sai* 3, 13; 4, 14 etc.; *lai* 2, 67; 3, 21; *tai* 7, 38; 8, 32; *mais* II 30; *lais* VIII 17, 21. — In den Imperfektformen wechselt *ai* mit *oi; ei* ist hier nicht zu belegen.

Andere Fälle, wo *ai* sich findet, sind: *fraide* 3, 32; *monaie* 15, 6; *recaiuere* 8, 9; *ottrai* 11, 57; *baiuere* 11, 58; *poaie* VI 30; *poair* VII 17; — beachte: *poaier* 10, 6, 70; 11, 58.

e erscheint in folgenden Formen: *poeent* 5, 46; *mes (mensem)* 1, 61; *tres* 1, 21; *sauer* 14, 28; II 15; *ueer* VI 9; *auer* XI 3; *nonsauer* XI, 31; *ualer* XIII 12; *feble* VIII 30; zugleich führen wir hier mit an: *crestre* 9, 66; *lest (licet)* XII 14.

Beachte besonders: *porquoui* V 4; — *auroent* II 25; — *facois* I 3.

32. In vortoniger Silbe wechseln *e* und *ai,* seltener erscheint *ei,* sporadisch *oi: ordee* 4, 54; *netteer* 4, 36; *neteez* I 18; *ottrea* XIII 23 etc.; — *ottraierent* 1, 44; *nettaierent* 4, 41; *couaitez* 1, 24; *ottraions* 11, 36 etc.; — *guerreieroit* 9, 71; *ottreia* XI 18; *netteier* X 7; *enuoie* 1, 14; — *netterent* 4, 43.

33. ẹ vor *n* und *m* = *ai: rains* 2, 24; *plaine* 3, 40; 5, 15; *mains* XV 39; *plain* 8, 25; *maine* 9, 2; 13, 20; *paine* 14, 35; IV 17, 38; VII 19, 36 etc.; — einmal *ei: freins* X 29.

Auch *e* in der Stellung vor *n* + Guttur. wurde regelmäſsig zu *ai: constraindre* 6, 38; *atainst* 10, 49; *paindre* II 30; *uaintre* VIII 36; *caintes* III 19; *faindre* VI 24.

34. *metipsimus* erscheint als: *maimes* 6, 46; 15, 22; II 13, 27; III 2, 33 etc.; selten *memes* IV 38; VII 18; *mesmes* XIII 4; — einmal *mames* V 22.

35. *ẹ* + *l̃* regelmäfsig = *ail*: *consail* 2, 65; 4, 45; 5, 67 etc.; *solail* 6, 39; *apparaillent* 5, 11, 39; II 28; *meruailles* XV 21; — einmal: *treille* 14, 12.

Bei nachfolgendem *s*: *consaux* 7, 31; XIV 20; *conseaux* 9, 68; *conseux* 14, 22; *solaux* I 22; *espiux* 6, 51.

In vortoniger Silbe: *apparailla* 3, 15; *apparaille* 3, 28, 58; 4, 21, 35; *consaillerent* 1, 12; *meruaillerent* I 22; *meruaillos* XV 13; — einmal: *bienuoillanz* IX 19.

36. *ẹ* vor *ñ*: *ensaigne* XIII 15; — *ensegnes* 7, 45; — vortonig: *destraignoit* 9, 7; *graignors* 16, 2.

37. *femina* ergiebt regelmäfsig *feme* oder *femme*.

38. Suffix *-itia* wird zu *esce*: *richesce* 1, 20; *hautesce* 1, 42 etc.; — *iuices* XV 20.

39. *viduas* ergiebt *ueues* III 10; VIII 28; *uedues* VIII 30. — Beachte: *charrates* 8, 6; *peignates* VII 3 und *saites* (*sagittas*) 10, 80; *setes* 6, 51.

40. Vortoniges *ẹ* im Hiatus wird gern zu *i*: *fiel* 2, 52; *fiel* 7, 8 (*feels* 3, 13; *feel* 10, 20); *crieres* VII 23; *criator* I 24.

Vulg. lat. *ǫ*.

41. Lat. *ǫ* in offener Silbe erscheint regelmäfsig als *ue*; *oe* findet sich in folgenden Fällen: *soens* 4, 20; 9, 48; XIII 15; *soen* 4, 35; 5, 43; 16, 6; *soegres* (*socer*) 11, 2.

o begegnet in: *dol* 1, 26; 2, 14 (*duel* 2, 39; 6, 13); *uolent* II 25, 28; *esmouent* XIV, 6; *cors* 9, 7; häufig vor *n*: *hom* 7, 14; III 17 etc.; einmal *huem* 2, 8; als unbestimmtes Pron. *l'em* 2, 6; 8, 1; 7, 33 etc.

Beachte: *ioune* 14, 9 neben gewöhnlichem *iouene* V 13; VI 24; VI 28, 31; — *populum* wird regelmäfsig zu *pople*, wo es nicht abgekürzt ist.

42. *ǫ* + *u* zeigt verschiedene Entwickelung: *locum* findet sich in folgenden Belegen: *leu(s)* 25 mal; *leuc* 6, 54; 13, 32; X 37; *lues* 12, 4; X 14; *luec* II 6; *leos* VIII 30 (?); *luc* 29 mal; — *d'eloc* 1, 23; 5, 49; — *focum* = *feu(s)* 17 mal; *feuec* I 20; *foc* X 36; *fu* II 1; *fue* 7 mal; —

iocum = *iu* IV 12; *ieus* IV 14; XII 40 (?); — *iocare* = *iuer* IV 14.

43. *ǫ + l + s* ergiebt *eaus (z)*: *eauz (oculos)* 4, 12; 5, 30; 6, 10; 9, 39; 11, 26; III 36; — einmal *ouz* XII, 42; — *ueaus (*volis)* 10, 56; VII 2, 16.

44. *ǫ* vor *l̄* bleibt ausnahmslos undiphthongiert:

uoil 1, 5; 10, 36, 56; 15, 3, 4, 7; VI 27; *orgoil* 1, 23; 2, 47 etc.; *foille* VI 17; — vortonig: *coillir* 3, 31.

Bei nachfolgendem *s*: *orgoiz* 1, 25.

45. *ǫ + J* wird in allen andern Fällen regelmäſsig zu *ui*; — ausgenommen sind: *poi* (?) 14, 32; *noire* X 30; — unbetont *poissant (z)* 4, 30; 9, 21; V 20; XV 3, 4, 5, 29; XV 32; einmal *possance* III 34.

46. Über *ǫ* in vortoniger Silbe ist nur zu beachten: *achaison* XIII 4; *enorent* VIII 20; *muri* 1, 8; *ordena* 4, 41; *ordener* II 31; *autroier* XI 14.

Vulg. lat. *ọ*.

47. Lat. *ọ* erscheint regelmäſsig als *o*.

u ist in folgenden Formen belegt: *pruz* 5, 67; *lur* 4, 7; 10, 82; X 1; XI 24, 31; XIV 8, 35; *nus* 6, 59; 7, 6; 12, 9; 15, 33; I 2; II 14, 26; III 11; VII 33; *menur* XV 18; auſserdem vor *n* in: *sumes* 3, 17; *Simun* XIV 17; *pouns* 9, 8; *taluns* XIV 4. — Vortonig in: *gelusie* 2, 58; *onura* IV 24.

ou erscheint nur in: *religiousement* XII 43.

eu: *piteus* 2, 57; *espoanteus* — *espanteus* III 25; *orgoilleus* XII 2, — *glorieuse* VI 19; *meruailleuse* VII 20; *perilleuse* IV 16; — *orgoilleusement* 7, 47; — *leur* 5, 3, 26; — *preuz* 8, 1; 10, 19; *neueuz* I 20; *ueuz (votum)* III 35; — *preu* IV 21; XI 15.

48. *duos* ergiebt regelmäſsig *dous*. Das Femininum hat die gleiche Form; einmal *deus* 6, 38; *dou* 15, 26; XII 20.

49. *ọ + J* = *oi*: *conoissent* 4, 33; *uoiz* 2, 27; *bois* 4, 38; Umlaut trat ein in den bekannten Fällen: *dui* III 26; *puis* I, 19; *fuie* IV 42; IX 2; XII 22, 37, daneben

foie 10, 72; XI 12; und *fue* I 27; *cuer* = *cuir* VII 7; in vortoniger Silbe wechseln *ui* und *oi*, siehe Verbum; selten *u*: *fuoient* X 15; 4, 35.

50. ọ in geschlossener Silbe bleibt *o*; *u* erscheint vor *n* in folgenden Fällen: *sunt* 4, 20, 35 etc.; *solunc* 1, 53; *unt* 2, 18; *auerunt* 2, 40 (wo eigentlich *a* + *u* zu Grunde liegt); *dunc* 10, 73; IV 41; *secund* 13, 51; *fundes* 6, 51; *acorderunt* — *mettrunt* 8, 30; *semunce* 16, 16; *uendrunt* XI 30; — sonstige Fälle: *mult* 1, 18; *purpre* 10, 64; *buche* VI 18; *curre* IX 4, 7; XIII 2; — vortonig: *fundeor* 9, 11; beachte aufserdem für ọ in vortoniger Silbe: *correcez* 3, 27; 5, 1; 11, 22; IV 39; V 17; VII 3, 33 neben *corrociez* VII 34; *seignerie* 9, 31.

Vulg. lat. *u*.

51. Besonders bemerkenswert ist hier der Wandel von lat. *ū* zu *o* vor *n*: *chascon* 1, 9, 43; 3, 56; 4, 59: 5, 49; 6, 35, 37, 54 etc.; *chascone* 6, 35; 11, 3; II 31, 32; *accon* 1, 14; 4, 60; 8, 24; 10, 14; 15, 21; *accons* 7, 19; *aucon* 6, 21; *aucone* 8, 11; 10, 35, 43, 44; III 32; X 4; *accone* 8, 30; 14, 14; auch vor *m* in *costome (s)* IV 15 (2mal); VI 9; XI 25, 31; XIII 4; XIV 31; XV 12; *flom* 3, 32; 5, 24, 37, 39 etc.

Selten erscheint *u* in diesen Wörtern: *accun* 11, 25; 13, 40; *accuns* III 31; *flum* 3, 32; sonst bleibt *u* regelmäfsig: *commun* XII 4; X 8; *comun* XV 36; *neisun* 7, 46; auch der unbestimmte Artikel lautet stets *un, une*.

o für *u* in vortoniger Silbe erscheint in: *dorer* 5, 44 (*durer* 7, 25; 10, 72); *plosors* 1, 2.

52. *u* mit parasitischem *i* erscheint in: *conuit* 3, 29; *coruit* 6, 45; *apercuit* 9, 33; *fuissent* 1, 43; 3, 28.

53. Andrerseits ist *ui* zu *u* reduziert in *lu* = *lui* 1, 31 (vergl. *fue* = *fuie* I 26); — dann in vortoniger Silbe in: *aguser* 6, 34; *anute* 12, 27; *destruement* — *destrument* 2, 7; *destruement* 2, 49 (*destruiment* 7, 7; VIII 2); *estruemenz* 4, 54 (vergl. *fuoient* X 15); — *ui* zu *i* in *autri* 15, 33 (2mal); *nulli* 4, 5; 14, 44.

Lat. *au.*

54. Lat. *au* wird regelmäſsig zu *o.* Ausnahmen: *loux (laudes)* 4, 54, 56; — *paucum* ergiebt stets *poi.*

B. Konsonantismus.

55. *l* vor Konsonanten ist häufig ausgefallen. *fiz* 1, 11, 63; 2, 1, 2, 17, 18 etc.; *periz* II 19 (*perilz* I 11); — *accon* 1, 14; 4, 60; II 6 etc.; daneben *aucon* 6, 21; *aucuns* III 31; *aucone* III 32; X 4 etc.; *uesseas* 1, 23; *aquant* 1, 38; 6, 21; daneben *auquant* 2, 31; X 20; XII 34; *mauois* 7, 24; 9, 25; IV 11; V 24; *mauais* 1, 12; *mauoises* 15, 3; *mauaiste* XIV 8; daneben *maluois* 9, 69; *maluais* V 11; — *uiez* 3, 49; *quez* 6, 11; *ueez* 16, 2; *mortez* IX 12; — *uot* 6, 56; *uost* 9, 47; — *mot (multum)* 9, 39; — *nus* 5, 42, 54; 8, 14; 10, 35; III 28; VI 6; IX 10, 12; *sepucre* 13, 27. — Beachte: *pius* = *plus* V 23; — einmal *i* = *il* 14, 11. — Auch *l* fällt vor flexivischem *s: orgoiz* 1, 25; *trauaz* VI 30; aber *conseuz* 14, 22.

56. *l̃* scheint zu *l* geworden zu sein in: *assallirent* 6, 31; *assalli* 9, 64; *assallir* 15, 39; *bollir* I 12; *collir* II 31.

57. Wandel von *l* zu *r* findet sich in: *escandre* 5, 4; *arbalestes* 6, 20 neben *aubalestes* 6, 51; *angre* XV 23 neben *angle* XI 6; *angele* XV 22; *bacherere* XIII 15.

58. Der umgekehrte Wandel liegt vor in: *droiturelment* XII 43 neben *droiturer* XII 41; oder sollte im letzteren Falle nicht besser Suffixvertauschung anzunehmen sein?

59. *r* findet sich eingeschoben in: *offrerir* XII 43; *refraire* 4, 36; ausgefallen ist es in: *offirent* 4, 56; 5, 54.

60. *m* und *n* wechseln im Auslaut: *nom* I 14 neben *non* 6, 1, 17; *selom* 1, 15; 2, 24 neben *selon* 7, 16, 42; *Jonatham* 9, 60 neben *Jonathan.* — *raims* X 7 neben *rains* 13, 51. — Beachte: *ferm* 8, 30; 10, 81; *verm* IX 9.

61. *n* ist ausgefallen in *estruemenz* 4, 54; 9, 39, 41; *mosceaus* IX 4; XIII 5; *destreist* (*destrinxit*) 11, 65; *feist* (*finxit*) V 25; *somostre*[*re*]*nt* 12, 50; — vor *s* einige Male

in: *compaignos* 14, 40; XIV 18 neben *compaignons*. Vielleicht hat der Abschreiber aus Nachlässigkeit den Abkürzungsstrich über *o* vergessen.

62. *ñ* wird einige Male durch *gn* und *ngn* anstatt des regelmäſsigen *ign* wiedergegeben: *cegnez* 3, 58; *ensegnes* 6, 30; 7, 45; *tengnent* 10, 37; *uengnent* 12, 17; *segnor* XV 23.

63. Beachte die Schreibweise in: *mongtaignes* 10, 70 und *iungstrent* 1, 16.

64. In den Gruppen *nr* und *lr* wird regelmäſsig ein *d* eingeschoben; — beachte: *uaintre* III 5; VIII 36.

65. Als eine besondere Eigentümlichkeit unseres Textes ist zu erwähnen, daſs zwischen Labialis und *r*, ausnahmslos zwischen *v* und *r* ein *e* eingeschoben wird: *liuere (s)* 1, 59, 60; 3, 48; 5, 50; 7, 35; 12, 9 etc.; *uiuerons* 2, 13; *uiuerez* 2, 33; *auerunt* 2, 40; *ouere* 2, 47, 51; *receuèrez* 2, 51; *deliuere* 2, 59; *auerez* 2, 64; *ouerer* 3, 6; *saueront* 4, 11; *recaiuere* 8, 9; *baiuere* 11, 58 etc. etc.; — *porperes* 4, 23; *porpere* 14, 44 (neben *porpre* 14, 43; s. Glossar).

In anderen Konsonantengruppen findet sich der Einschub eines *e* seltener; einige Male zwischen *dr* und *tr*: *combaterai* 3, 14; *arderai* 7, 35; *attendere* VII 14; *isterons* 2, 34; — *angele* 7, 14; XV 22; — *sofferons* II 28; *sofferons* VII 32; beachte: *offrerir* XII 43.

66. Zeigt sich nun auf der einen Seite eine Vorliebe zwischen Konsonant + *r* einen Hilfsvokal einzuschieben, so giebt es auf der andern Seite Fälle, wo ein etymologisch berechtigtes *e* in dieser Konsonantenverbindung ausgefallen ist: *frai* 10, 56; XIV 33; *fra* 14, 45; IX 15; *defrai* XIV 33; — einmal findet sich *a* statt *e*: *auara* 4, 10.

67. Zwischen *m* und *n* wird wie auch sonst einige Male *p* eingefügt: *columpnes* 13, 29; *dampnez* XIII 8; *dampnier* VI 14. — Beachte: *menbre* I 16; VII 7; *enbrasez* VII 34.

68. Inlautendes *k* fiel in *fiers* 14, 12, wurde zu *g* in: *segont* 1, 42; *segurtance* XI 30; *segur* IV 33; —

vor *r* in: *sagremenz* 6, 62; *soegres (socer)* 11, 12; *alegres* 12, 12. — Beachte: *mascles* 5, 28, 35 neben *masles* 5, 51 und *sancte (sanitatem)* I 10.

Auslautendes *k* ist abweichend vom Gemeinfranz. geblieben in: *luc* 1, 15 etc.; *leuc* 6, 54; *luec* III 6; *foc* X 36; *fuc* 1, 33; 5, 5 etc.; vergl. § 42.

69. Beachte die Schreibungen: *depeca* 1, 23; *comenca* 10, 9; *macons* 10, 11; *avancom* 10, 4; *chasca* 11, 66; — *changa* 1, 27; *assega* 6, 51; 11, 65; *estranga* 11, 12 neben *losenia* 11, 40; *veniance* VIII 11.

70. Über die inlautende Dentalis ist nichts zu bemerken; *uedues* VIII 30 neben *ueues* III 10; VIII 28 wurde wohl dem Lateinischen angeglichen; das Gleiche gilt für *fortment* 4, 39 neben *forment* III 2; VI 27, 28.

Auslautende Dentalis ist regelmäfsig geblieben in *od* (= *apud*); einige Male findet sich auch *ad* (die Präposition *ad*) 3, 32; 5, 40; 12, 29; 15, 34; wo vielleicht auch die lateinische Form von Einflufs war; beachte ferner: *treud* 1, 5; *marit* 1, 28. — Gegen das Gemeinfranz. ist die Dentalis gefallen in: *dom* = *dont* XII 14; *apren* (imp. durch falsche Analogie zu erklären) 10, 72; *retin* 12, 47; *ottraias* = *ottraiast* IV 9; — *Daui* XV 31; — *conu* (pf.) 10, 80.

Beachte noch: *sogeth* IX 12; *receth* 10, 15.

71. Anlautendes *s* = *c* in *cens* 2, 8; *c'il* 10, 78.

Das Vorschlags-*e* vor *s impurum* fehlt in: *Sparcians* 12, 2; *Sparciart* 12, 6 neben *Esparte* 14, 16; *Esparcians* 12, 19; *Esparcian* 14, 19;

s und *ss* wechseln wie auch sonst: *establisement (x)* 2, 50; 10, 34; IV 11, 16; VI 23; *asemblerent* 3, 46; 5, 16; 9, 28; *asega* 6, 51; 13, 43; 15, 25; *asegier* 5, 11; *asaut* 4, 30; *asauoir* 7, 30; *haysoient* 11, 40; *asembla* X 24; — *iustize* 14, 35 neben *iustice* 15, 21; — *seruise* I 23.

Beachte die Schreibung in: *escrizstrent* 14, 26; *esscotier* 10, 61; *quincime* 1, 57; *soxpix* IV 34; *oscirre* 9, 32 etc.

Auslautend wechseln *s* und *z*: *paix* 13, 37 — *pais* 14, 4; *pes* 13, 40; *enpaoris* 6, 8 — *enparoix* 9, 7; *torz*

4, 60; 5, 5 — *tors* 5, 5; 6, 5 etc.; doch ist $t + s$ regelmäſsig = *z;* Ausnahmen: *cites* 14, 20; *treus* 15, 30; *grans* XIII 15; *regnans* I 6; *respondans* I 23. Beachte: *osz* 3, 27.

Inl. *s* vor Kons. und ausl. *s,* das bereits verstummt ist, wird auch häufig nicht geschrieben: *faite* 11, 37; *de* 15, 2; *a* = *as* I 25; *dou* 15, 26; XII 20; *sen* 8, 3; XI 4 *(sensum).*

72. In der Gruppe *sr* wird regelmäſsig ein *t* eingeschoben: *crestre* 9, 66; *arstrent* 1, 59 etc.

73. *x* tritt nicht selten an Stelle von *s: examples* 14, 19, 23; VI 28 neben *essample* 11, 31, 37; 14, 24; VI 31; — *Gres* 6, 2 neben *Grex* IV 15; XI 24; *dus* I 13 neben *dux* 5, 40, 42; einmal *dex* = *des* 2, 42.

74. Auslautendes lat. *v* und *p* wird regelmäſsig zu *f: gref* 3, 18; *derechef* 4, 35; *uif* 8, 7; *chief* 11, 13; *nef* 15, 37; *recoif* I 26.

Vor flexivischem *s* fällt dieses *f: nes* 11, 1; *pensis* 3, 31; *chies* 4, 39; I 16; *chaitis* IV 47; — ausgenommen *chefs* 3, 47.

75. Zu beachten ist der Wechsel zwischen *v* und *f* in *nauerez* IV 42 neben *nafre* XI 12; *nafrez* 1, 19; 3, 11; und der Ausfall der Labialis in: *aoit* 5, 54; *haoit* 7, 26; *haoient* 11, 38. — Beachte: *volantrife* I 3.

76. *P* vor *t* ist regelmäſsig im Anlaut gefallen in dem Eigennamen *Ptolemaeus: Tholome* 1, 19; 16, 11 etc.

Die Neigung, Konsonanten zwischen zwei Vokalen zu verdoppeln, teilt unser Text mit den meisten altfranz. Denkmalen. Besonders häufig tritt die Verdoppelung von *f* und *r* ein.

2. Formenlehre.

Das Nomen.

77. Wenn auch die Regeln der altfranz. Nominalflexion in unserm Text noch ziemlich streng beobachtet werden, so macht sich doch bereits die Tendenz geltend, die Form des obliquen Kasus auch als Nominativ zu

gebrauchen. Diesem Umstand ist es auch zuzuschreiben, dafs das *s* anfängt, seine Bedeutung als Flexionszeichen zu verlieren.

78. In der Deklination der Substantiva der zweiten lat. Deklination begegnen im nom. sg. neben den regelmäfsigen Formen häufig solche ohne *s: li pople* 4, 61; *li solail* 6, 39 etc.; nicht selten wird die oblique Form als Nominativ gebraucht: *le pople* 7, 18, 48; 16, 7; *l'euesque* III 9; beachte: *le poples* I 10. Für den nom. pl., der regelmäfsig ohne *s* erscheint, ist die oblique Form häufiger eingetreten: *ses cheualiers* 1, 9; *les ueisseaus* 2, 9; *ses enemis* 3, 6; *les maus* 1, 30; *nos iorz* 9, 10.

79. Die Substantiva der 3. lat. Deklination werden in ganz ähnlicher Weise dekliniert; im nom. sg. begegnen mit und ohne *s: pere* 2, 54; *li huem* 2, 8 etc. neben *sis freres* 10, 74; *sis cuers* 16, 13; *prestres* 2, 54 etc.; die oblique Form statt des Nom. ist auch hier nicht selten: *son cuer* 16, 13; *son pere* 16, 21; *son frere* 14, 17. Als nom. pl., der regelmäfsig ohne *s* erscheint, findet sich auch häufig schon die oblique Kasusform: *ses freres* 14, 29; *tes prestres* 3, 51; *mes freres* 1, 3; VII 36; *homes* 1, 52; 5, 34. Auch diejenigen Subst., deren Tonsilbe sich ändert, folgen der ersten Deklinationsweise: n. sg. *li enfes* 11, 54; VII 25; obl. sg. *l'enfant* VII 25; n. pl. *li enfant* 13, 17; obl. pl. *les enfanz* 13, 18; ferner: *li crieres* VII 23; *saluerres* 4, 34; *sires* 3, 22; 4, 10 etc.

80. Das Genetivverhältnis, gewöhnlich durch *de* angezeigt, ist häufig nicht ausgedrückt: *la gent Gorgyas* 4, 15; *des amis lo roy* 3, 38; *le comandement lo rey* 2, 33, 34; *homes lo rey* 2, 31; *l'auter nostre seignor* 1, 57; *des leis deu* VI 1 etc.

81. Die Eigennamen haben zum Teil ihre lat. Flexion bewahrt: n. sg.: *Judas* 3, 11; *Lisyas* 3, 38; *Machabeus* 2, 66 neben *Macabes* VIII 16, *Machabe* 3, 1 und *Machabies* X 25; *Mathathias* 2, 7 neben *Mathathies* 2, 1; — obl. sg.: *Judam* 7, 29 neben *Juda* 3, 14, 17; *Antiochum* 3, 33; *del roy Antiochi* 1, 11, 44; *od Antiocho* 13, 31; *Menelaum* IV 23 neben *Menelao* IV 45; *Jonathan* 10, 62; 13, 19

neben *Jonatha* 11, 70, *Jonathe* 12, 20, 44; auch *a Jonathas* 9, 37; 10, 15; 11, 22; *de Jonathas* 12, 49; *Machabe* X 33; *Machabie* X 30 etc

82. Die Flexion der Feminina der 1. lat. Deklination weicht von der gemeinfranz. nicht ab; beachte: *en ta forces* 10, 71; *des afere* 12, 45.

Die Feminina der lat. 3. Deklination nehmen im nom. sg. ziemlich regelmäſsig ein *s* an: *habitations* 1, 40; *la lois* 3, 56; 4, 47; *dolors* 9, 27; IX 11; *paors* III 14; *uertuz* III 38; daneben kommen auch Formen ohne *s* vor: *beaute* 1, 27; *loi*4, 53; *cite* 46, 50.

83. Es erübrigt noch einiges über das Geschlecht der Substantiva zu sagen: *ost* = Heer wird bald als Masc., bald als Fem. gebraucht: *cest ost* 4, 31; *de son host* 3, 34; *un grant host* 5, 45; *le grant host* 9,6; *nouel host* 13, 11; — *la ost* 3, 41; *totes les osz* 3, 27; *tote l'ost* 11, 60; *les hoz que D. auoit congees* 11, 55; andere Abweichungen, die zum Teil der Nachlässigkeit des Kopisten zuzuschreiben sind: *le ire* 2, 49; *le princete* 10, 52; *son princete* 10, 65; *lo felonie* IV 13; *le poudre* XIII 6 [*la poudre* XIII 8]; *la siel* 10, 29; *pasturaiges bones* XII 11; *coraige uolantrife* I 3; *ceste sacre* 4, 59; *de la sacra* II 20; *de la quinte e uintesme* 4, 59; — *el destre part* 9, 12.

84. In der Flexion der Adjektiva herrscht ziemlich groſse Willkür in Bezug auf Setzen oder Nicht-Setzen des *s: li gentil fix* 1, 11; *tot li poples* 2, 70; 4, 55 etc.; — *en cel maimes ior* X 5; *tote parz* XIII 5; *grant richesces* etc. — Zu beachten ist, daſs in einer Reihe von Fällen das Part. pf. nicht im Fem. steht, obwohl es sich auf ein feminines Substantiv bezieht: *la guerre que est uenu* I 7; *aigue qui remis estoit* I 31; *ley que fu done* VII 30; *cite qui est apele* IX 2; *hautesce fu trestorne* 1, 42; *la cite fu liuere* 5, 50 u. a. m.

Die Adjektiva der 3. lat. Deklination haben nur vereinzelt das feminin-*e: fortes citez* 9, 50; *grande* 16, 7; *cruele* IX 28; *mescreante* II 22; *quele* 4, 9; 6, 11; 7, 47; 14, 36; IX 14; XII 27; XV 16, 32; *queles* 15, 15; 13, 47; *tiele* XII 3.

In den meisten Fällen ist die Femininform der Maskulinform gleich: *grant felonie* 3, 20; *grant ire* 1, 67; *grant genz* 1, 19; *grant uoiz* 3, 54; *grant force* 3, 58 etc.; *la bataille fu granz* 9, 17; *teus genz* 10, 32; *la bataille fu forz* 10, 50; XII 11; *torz forz e hautes* 4, 60; *tote la dette real* 15, 8. Doch scheint es mir nicht unwahrscheinlich, dafs das *e* bereits in einzelnen Fällen verstummt war und daher auch in der Schrift nicht mehr ausgedrückt wurde. Abgesehen davon, dafs wir bereits bei unbetontem *a* einzelne Fälle kennen lernten, wo auslautendes *e* abgefallen war, finden wir auch einzelne Adjectiva der zweiten Deklination, wo das *e* fehlt: *desert* 3, 45; *nul autre feste* 1, 48; *cel ore* 7, 24; 12, 10; und umgekehrt treffen wir das *e,* wo wir die Maskulinform erwarten: *tolue lor fu le delit* 3, 45.

An Steigerungsformen merke: *pis* (subst.) 6, 27; XIII 9; *peme* VI 3; — *plusors* 13, 26; — *meillor* 10, 36; *meaux* vergl. Nr. 21; — *graignor* VIII 24; *graignor(s)* 16, 2; I 31; *greignors* 4, 35; — *menur* XV 18; *mains* XV 39; — *saintisme* XIV 31; XV 18.

Der Artikel.

85. n. sg. masc. *li,* daneben häufig *le* und *lo; le reis* 10, 2, 3; *le fix* 10, 67; 16, 15; *lo rei* 10, 55; —

acc. sg. *le;* häufig *lo* 1, 1, 19; 11, 25, 49 etc.; einige Male findet sich *lu: lu tens* 6, 36; *lu meillor* V 15; *lu destre cor* 9, 1; — *li desleal* XIII 6;

n. pl. *li,* selten *les;*

acc. pl. *les;*

n. sg. fem. *la, li destres (partie)* 9, 16; *le ire* 2, 49; *la ost* 3, 41.

acc. sg. *la; le princete* 10, 52; *lo felonie* IV 13; *le poudre* XIII 6 (*la poudre* XIII 8);

n. pl. *les; lasqueles* 13, 47.

acc. pl. *les; le treis citez* 11, 34.

86. Der Artikel in Verbindung mit Präpositionen.

1) *de* + *le (lo)* giebt regelmäfsig *del;* — *de* + *les* regelmäfsig *des; dex* 2, 42; *de les* (fem.) 4, 46.

2) *a* + *le (lo)* schwankt zwischen *au* und *al: au quint e al quarantisme e al centisme an* 1, 57 etc. etc.; — *a* + *les* ergiebt *as;*

3) *en* + *le (lo)* = *el: el regne* 3, 14; *el ciel* 3, 50; *el champ* 4, 6; *el leu* 5, 13. — *en* + *les* = *es: es citez* 1, 30, 61; *es mains* 2, 7, 8; *es places* 2, 9.

Pronomina.

87. Personalpronomina: Neben regelmäfsigem *ie,* selten *ge* IX 26, erscheint einige Male *io* 6, 12; 13, 4; *Jo* VII 28; — Neben *le* erscheint im Acc. selten *lo* 11, 11.

An betonten Formen merke; *mei* 2, 7; *mai* 10, 71; *moi* 7, 28; *tai* 11, 9; *toi* 11, 42; *sai* 11, 12; — für *lui* tritt häufig *li* ein und zwar sowohl in der Masculin- als auch in der Femininform: masc. *li* 3, 11, 12, 14; 5, 34; 7, 42 etc.; fem. *lui:* 13, 48, 51; 14, 7 etc.; *li* 6, 43; 7, 37 etc.

lat. *illos* wurde regelmäfsig zu *eaus:* 1, 10, 31, 40, 55; 2, 16, 32 etc.; — Ausnahmen: *eus* 14, 34; *entr'eus* VII 6. Als besondere Eigentümlichkeit unseres Textes ist der häufige Gebrauch von *lor* anstatt *eaus* besonders nach den Präpositionen *de* und *encontre*, aber auch nach *en, a* und *od* anzumerken: *de lor* 1, 11, 12; 3, 24; 5, 22, 54; 6, 39, 47; 7, 41; 8, 4, 12, 23; 9, 68; 11, 34; 13, 49; 14, 49; XIII 19; *pres de lor* 3, 25; *entor de lor* 12, 53; *de leur* 5, 3; *de lur* XI 31; *encontre lor* 5, 39; VIII 30; *en lor* 14, 34; 8, 12; *a lor* XIV 14; *od lor* XV 27; *sor lor* 14, 42.

88. Possessivpronomen: a. Das konjunkte Pronomen.

n. sg. masc. *mis* IX 23; *mi* IX 25; — *mon* 5, 17; — *tis* 10, 54; 13, 15; *ti* 9, 29; — *sis* 1, 4, 41; 3, 7, 29 etc.; *si* 2, 63; 3, 9; 5, 24; 9, 33;

acc. sg. *mon, ton, son;*

n. pl. *mi* VII 37; *mes* 13, 3, 4; — *ti* 9, 29; *tes* 10, 72; — *si* 2, 28, 45; 3, 2; 10, 15 etc.; *ses* 2, 11;

acc. pl. *mes, tes, ses.*

n. sg. fem. *sa honor* 1, 41; *sa gloire* 1, 42;

acc. sg. *m'amor* IX 26; *sa enfance* 2, 66; *sa espee* 3, 3; *s'espee* 5, 28, 51; *s'anguoisse* 2, 53;

pl. *mes; tes; ses.*

b. Das betonte Pronomen. An betonten Formen notieren wir: *li mien fil* 2, 50; *le tien pople* I 29; *le tien non* 7, 37; — *la toue part* I 26; *les toues* 15, 7; — *li soen* 4, 35; 16, 6; *des soens* 4, 20; *les soens* 9, 48; *as suens* 9, 44; 12, 27; *as soens* XIII 15; *les suens* V 25, 27; XII 39; aber noch *al ton pople* 7, 37; *le son pople* II 17; *le son cors* IX 29; *les sons* 12, 28; — *la soue seignorie* 14, 4; *lo soue gloire* 14, 5; *en la soue partie* XIII 14; *la soue partie* XIV 15; — *entre les nos dex* XI 23; *li nostre enemi* 12, 15; *uostres* 12, 23; — *une lor feste* VIII 33.

89. Demonstrativpronomen: a. Adjektivisches Pronomen: 1) n. sg. masc. *cist* 2, 8, V 18; *cest* 6, 60; — acc. sg. *cest* 4, 31; 5, 19; — n. pl. *cist* 6, 13; *ces* X 8; — acc. pl. *ces* 2, 1, 14; n. sg. fem. *ceste* 1, 33; 2, 47; — acc. sg. *ceste* 2, 17; n. pl. *ces* V 4, 11; acc. pl. *cestes* 5, 16; 10, 46; *ces* 1, 53; 3, 27;

2) n. sg. masc. — acc. sg. *cel* 4, 25; 5, 35;

n. pl. — acc. pl. —

Auch die substantivische Form wird gebraucht: *de ceaus homes* 5, 62; *de ceaus prestres* I 20; *en ceaus iorz* 11, 20; 13, 43; *celui Felippe* 6, 56.

n. sg. fem. — acc. sg. *cele* 12, 2, 32; I 21; *cel ore* 7, 24; 12, 10; — n. pl. —

acc. pl. *celes* 8, 3; 11, 34; IV 11.

b. Substantivisches Pronomen: 1) n. sg. *cist* VII 40; X 11; XIV 27; *cestui* VII 28; — acc. sg. *cestui* XV 40; — n. pl. *cist* X 28; *icist* III 22; *ces* IV 20; — acc. pl. *ces* 7, 18; XI 20;

2) n. sg. *cil* 9, 47; *celui* VIII 33; — fem. *cele* VII 30; — acc. sg. *celui* 4, 55; 12, 37; *celi* VII 4; XII 28; — fem. *celi* VII 4; — n. pl. *cil* 1, 52; 2, 17, 18; *ceaus* XV 4; — fem. *celes* 1, 28; 8, 12; — acc. pl. regelmäſsig *ceaus* 1, 29, 60, 64 etc.; — fem. *celes.*

Die neutrale Form ist *co, ico;* selten *ce: ce sont* 5, 26; 8, 22; *ce que* II 11; XI 18; beachte *sor cest* 13, 29; wo *cest* als Neutrum aufzufassen ist; s. Anm.

90. Relativpronomen.

n. sg. *qui;* dafür tritt sehr häufig *que* ein; 6, 2, 5; 12, 54; 14, 7; 16, 5, 24; I 7, 8; II 23 etc.; die gleiche Erscheinung zeigt sich im Plural: 1, 63; 9, 58; 11, 34; 12, 48; 14, 48; 15, 4; IX 16, 18 etc. Andrerseits findet sich auch *qui* als Akkusativform, wenn auch seltener: V 26; X 17; wir erwähnen hier, dafs auch *qui* manchmal an Stelle der Konjunktion eingetreten ist: III 22; V 22.

en cui 7, 7; *a qui* 8, 13.

Das aus Artikel + qualis bestehende Relativpronomen *lequel* bietet nichts Auffälliges; beachte den Ausfall der *l* in: *por la que chose* IV 49; VI 27; aufserdem: *en lasqueles* 13, 47, wo wohl ein Schreibfehler anzunehmen ist.

91. Unbestimmte Pronomen:

maint n. pl. 2, 16; subst. 2, 29; 3, 18; — *maint* acc. sg. 9, 2; *mainte* 15, 4; — *maintes* acc. pl. 5, 21;

auquant 2, 41; X 20; *aquant* 1, 38; 6, 21;

Ueber *aucun* und *chascun* vergl. Nr. 51;

nulli acc. sg. 4, 5; 14, 44; XIV 34;

neisun 7, 46;

neent 3, 22; 10, 33; VII 28, 34; VIII 35; XII 44; *neenz* XII 15: 8, 27, 28; *nent* IV 5; *nient* 1, 41; 2, 62.

teus genz 10, 32; *en tiel manere* 5, 14; *tiel* fem. 9, 27; 13, 35; *tiel* masc. 10, 16;

l'em 7, 33; 8, 1; 10, 75; 11, 35; 12, 36 etc.; selten *hom* II 1; IV 45; III 17;

autri terre ni autri choses 15, 33.

Zahlwörter.

92. *un, une; unes lettres* 10, 3; — *dui* 10, 49; III 26 [*ambedui* IV 28]; *dous, dou* 15, 26; — *treis, tres* 1, 21; *troi* 5, 22; — *quatre;* — *trente* 10, 36; — *quarante* V 14; — *mil* 2, 28; 4, 1 *mile* 3, 39; 6, 30 etc.; doch wird *mile* nur gebraucht, wenn es mehrere Tausende sind.

primer regelmäſsig so: 2, 18; 3, 29 etc. etc.; — *second* XV 40; — *tierz* 11, 18; 14, 27; *tierce* 10, 29; — *quart* XI 21; — *quint* 1, 57, 62; *quinte* 4, 59; — *setisme* 10, 21; — *octau* XI 32; — *nouien* 4, 52; — *quincime* 1, 57; *quinzisme* XI 38: *uintesme* 4, 52, 59; *trentisme* XI 30; *quarantisme* 1, 21, 57; 2, 70; *centisme* 1, 21, 57; 2, 70 etc.; aber *septisine* 6, 53; *centisime* 6, 16; *septisime* XII 38.

Präpositionen.

93. *apud* wird regelmäſsig zu *od.* Besonders zu beachten ist die Präposition *oz;* sie steht in folgenden Fällen; *oz ses ancestres* 2, 69; *oz lor amis e oz ceaus* 8, 12; *oz uos* 8, 20; *oz lui* 4, 16; 9, 5; *oz eaus* 9, 6; *od tamborz e oz estrumenz* 9, 39; *oz molt grant force* 9, 43; *oz bones portes* 9, 50; *oz Bachidem* 9, 68; *oz freins dorez* X 29.

Ich möchte dieses *oz* aus *od* + Adverbial = *s* erklären.

Einige Male erscheint *ad*, welches = lat. *ad* ist und hier wohl zur Unterscheidung von *a* = *habet* mit einem *d* geschrieben wurde: 3, 32; 5, 40; 12, 29; 15, 36.

selom 1, 15; 2, 24; *solunc* 1, 53; *solonc* 4, 54; 8, 26; 11, 53; 14, 46; VI 23 etc.; *selonc* 13, 46; IX 27; XI 25; XV 21; *solon* 7, 16, 42.

deuant regelmäſsig so; *dedauant* 14, 33;

sor 1, 29, 57, 62; 2, 24; 3, 25 etc.; *desor* 1, 55; *sorz* 10, 70; — *desus* 2, 30; 6, 37; 9, 64.

enapres 1, 39.

par = *por* VIII 15, 23; XV 18;

por = *par* XV 2;

desoz 3, 22, 6, 46.

cens = *sans* 2, 8; sonst wechseln *senz* und *sanz.*

ches 8, 22; *aches* XI 29. — *fin a* = *usque in* 4, 15.

Verbum.

94. Infinitif: *uaintre* VIII 36; *ueir* 2, 7; III 17; *seir* XIV 21; *conquerre* 6, 27; *estier (estare)* 6, 38; — subst.: *li dormirs* 6, 10.

95. Präs. ind. Die 1. p. sg. der 1. schwachen Konjugation erscheint gewöhnlich ohne *e: ie otrai* 11, 57; *ie apel* VII 37; *Je pri* VI 12; VII 28; *ie doing* 10, 32; 15, 6; *recort* 6, 12; *pardoing* 10, 29; 15, 8: *ie comant* XIV 27; — ausgenommen: *ie amoneste* II 3.

Die Endung der 1. p. pl. ist in allen Zeiten regelmäfsig *-ons;* nicht selten jedoch tritt *om* ein: *auancom* 10, 4; *morrom* 9, 10; *drescom* 3, 43; *combatom* 3, 43; *ferom* 3, 50 (*menerons* 3, 50) *porrom* 3, 53.

96. Präs. conj. In der 1. schwachen Konj. finden sich Singular-Formen mit und ohne *e: doint* I, 4; *mand* 16, 3; *doing* I 3; *port* II 15; — *recorde* I 2; *aie* VI 25; *reuele* 13, 16; *ose* 14, 44; *garde* IX 26; *regardes* VII 28; *mandes* XIV 27; — *doignent* 12, 17; *aient* 10, 24.

Beachte besonders die Konjunktivform *checent* 7, 38, welche offenbar mit den von *Willenberg Rom. St. III* p. 313 fg. aus den *Réglemens sur les arts et métiers de Paris, réd. au XIIIe siècle, ed Depping. Paris* 1835 angeführten Formen wie *fourniecc, semblece, achatace* und den im Pikardischen vorkommenden Formen; *mece kiece, chiece (Foerster Chev. as II esp. LVII* und *Neufrz. Zeitschrift* I p. 85) in Verbindung zu bringen sind.

In den übrigen Konjugationen ist *e* niemals abgefallen: *sentes* 10, 20; *isse* 9, 29; *guerpise* I 5; *perde* II 3; *aueigne* 13, 5; — *tengnent* 10, 37; *checent (cadant)* 7, 38; *uiegnent* 2, 27 etc. —

Zu beachten ist, dafs Konjunktivformeu auf *-ge* nicht vorkommen, und dafs weder in der ersten noch in der zweiten Person pl. ein *i* in der Endung anzutreffen ist; *sachons* XI 37; *guerpissons* VII 2; — *racordez* IX 26; *couaitez* I 3; *facez* I 18; daneben einmal *facois* I 3.

97. Imperatif: *recorde* 2, 51; *mande* 7, 7; *garde* I 26; — *drescom* 3, 43; *uengez* 2, 67; — *elis* 5, 17; *ua* 5, 17; *abat* 7, 42; *recoif* I, 26; — *cegnez* — *prenez* 3, 58.

98. Imperf. ind.: Der Unterschied der auf lat. *-abam* und *ebam* beruhenden Formen ist bis auf einige Reste aufgehoben. Die auf *-ebam* zurückgehenden Formen haben den Sieg davongetragen. Die Reste der von lat. *-abam*

abzuleitenden Imperfektformen sind: *cerchot* 4, 5; *chascout* 4, 9; *priot* III 33; XII 24; *mangout* V 27; *fiout* XV 7; 10, 78.

In der 1. p. sg. ist das *s* noch nicht angetreten: *solaie* — *aloie* IX 25; *poaie* VI 30; *estoie* 6, 11; *avoie* IX 27.

In der 3. pers. sg. und pl. wechseln *oit* und *ait, oient* und *aient.* — Beachte: *tochoiet* (sg.) V 16, und *poet* III 6.

99. Perfektum. Hier ist zu beachten, dafs in der Endung des Perf. der zweiten schwachen Konjugation das *t* regelmäfsig fehlt: *chay* 1, 6; *departi* 1, 7; *muri* 1, 8 etc.

In der 3. p. pl. der zweiten starken Konjugation bevorzugt unser Text die Endung *-istrent* gegenüber der gemeinfranz. *-irent: conquistrent* 7, 22; 8, 10; *traistrent* 5, 50; *arstrent* 1, 59 etc.; *requistrent* 3, 44; *distrent* 2, 17, 33 etc.; *oscistrent* 5, 13; 6, 42; *jungstrent* 1, 16; *mistrent* 3, 47; 4, 22, 29 etc.; *uoustrent* 1, 66; *pristrent* 1. 34; 4, 47 etc.; *escristrent* 8, 22; *remistrent* 9, 6 etc.; aber stets *firent.*

Die 3. starke Konjugation bildet ihr Perf. regelmäfsig auf *-u.* Ausnahmen sind: *conuit* 3, 29; *coruit* 6, 45; *apercuit* 9, 33; — *volimes* 12, 14.

Futurum: *amenrez* 2, 67 (*menerons* 3, 50); *dorront* 8, 26; *dorrons* 10, 28; *dorrai* 10, 54; *donrai* 11. 41; *dorrom* 15, 35; — *isterons* 2, 34; *requerront* 8, 26; *parra* II 8.

100. Einzelne Verba.

1. schwache Konj.; *estier* 6, 38; *estex* 4, 18; *contre estex* 2, 33; *estet* VI 16; *contre esta* 11, 38; *contresta* 14, 32; *contre esterent* 14, 29; *estut* 10, 81; *contresteurent* 8, 11; *contrestast* 14, 7.

ua 5, 17; *aloie* IX 25; *irrons* 5, 17.

doner; doing 10, 32; 15, 6; *pardoing* (1. sg.) 10, 29; 15, 8; *doing* (3. sg.) I 3; *doint* I, 4; *doignent* 12, 17; *dorrai* 10, 54; *donrei* 11, 42; *dorrom* 15, 35; *dorroit* 16, 19.

2. schwache Konj.: *issent* IX 9; *issiez* (imp.) 16, 3; *isse* (conj. prs.) 9, 29; *issoit* 4, 20; IX 9; *issoient* 14, 36; *issi* 3, 37; *issirent* 1, 12; *issist* 3, 45; *ississent* 15, 41; *isterons* 2, 34; *issanz* 1, 1.

foir 4, 22; 10, 73, 82; *fuions* 9, 9; *foions* 9, 9; *fuioient* 2, 43; *fuoient* 4, 35; *foioient* 7, 44; 11, 73; *fui* 1, 19; 2, 15 etc.; *foi* 2, 28; 11, 16, 46; *fuirent* 3, 11, 24; 4, 14; 10, 83 et6.; *foirent* 1, 40; 2, 44; 5, 34; *fuissent* 4, 5; *fuiront* 10, 43.

oie I 5; *oist* VIII 3; *oirent* 3, 41; *ourent (= oirent)* VI 24.

hayr 11, 53; *haissoient* 11, 21; *haysoient* 11, 40; *ahoient* XIV 11.

offrerir XII 43; *offreimes* I 8; — *sofferons* VII 32 (prs.); II 28 (fut.?)

1. starke Konj.: *fere* III 6; *ie faz* 15, 6; *tu faz* 6, 22; XIV 9; *fesons* 2, 40; *faisons* 6, 58; *faites* II 16; *font* 8, 1; XIV 6; *fai* (imp.) 7, 38; *faite* 11, 37; *face* 10, 4; *facons* 3, 60; *facois* I 3; *facez* I 18; *facent* 14, 43; *fasoit* IX 29; XIV 30; *fesoit* V 6; *fesaient* 6, 59; *fesoient* 15, 35; *ie fis* VII 22; *fist* 1, 32, 33, 57; *faimes* I 8; *firent* 7, 22 etc.; *feisse* XI 17; *feist* 3, 33; 7, 9; *faist faire* 11, 50 (wo wohl *laist* zu lesen ist). *faissent* 1, 53; *feissent* 10, 11; *frai* 10, 56; XIV 33; *ferai* 3, 14; 11, 42; XV 38; *feras* XI 26; *fra* 14, 45; IX 15; *fera* 2, 66; *ferom* 3, 50; *ferons* 7, 15; *defrai* XIV 33; *desconfirrons* 5, 41.

uient 2, 47; *uenent* 3, 20; 8, 1; *uen* (imp.) 2, 18; *uien* 10, 56; 11, 9; *uein* 10, 71; *ueigne* 14, 41; *auiengne* XI 21; *aueigne* XI 38; *uiegnent* 2, 27; *uengnent* 12, 17; *ueignent* VIII 18 (ind.); *uint* 1, 21; *uenistes* VII 22; *uindrent* 14, 55; 2, 15 etc.; *deuindrent* 1, 27; *uenist* 9, 59; 10, 59; *uenissent* 4, 60; 5, 58; *uenisseient* 3, 39; *uendrai* 7, 28; *uendront* 8, 26, 32; *uendrunt* XI 30; *uenuz* 4, 6; *uenue* (subst.) 14, 21.

retien 12, 45; *maintenez* (imp.) 2, 6; *tegnent* 10, 57; *teignent* XI 31; *continoit* 15, 15 (*contenoit* 14, 8); *retin*

12, 47; *tindrent* 6, 40; 8, 10 etc.; *tenissent* 1, 46; *tendront* 8, 28; *tendroit* XI 3; *tenuz* 8, 10; *tenu* 10, 20.

ueir 2, 7; III 17; *ueoir* III 18; *ueer* VI 9; *uoit* VII 35; *ueons* 3, 59; *ueez* (imp.) 3, 52; 4, 19; 5, 30; 9, 39 etc.; *uez uos* 2, 12, 65; *uoie* 7, 7; *ueoit* IV 6; *ueoient* 12, 29; *uit* 2, 24; *uirent* 2, 6; 3, 17; *ueist* III 16; *ueissent* XV 35; *uerai* 7, 28; *uerras* VII 17; *uerrons* 10, 56; *uerroient* II 3; *uoiant* 6, 47; 10, 7; *ueant* XII 42; *ueu* 4, 21; *ueues* 13, 29.

2. starke Konj. *ardre* X 36; *ardoit* I 23; *ardoient* 12, 29; *arst* 3, 5; *art* 5, 28, 44, 65; 10, 84 etc.; *arstrent* 1, 59 etc.: *ars* 11, 4; *arses* 4, 20.

cegnez 3, 57. — *enclost* 4, 55.

destraignoit 9, 7; *destreignoit* VI 7; *destreignoient* X 19; *destreist* 11, 65.

destruire 3, 34; *destruit* III 39; *destruissent* 3, 39; *destruoient* 7, 24; *destruit* (perf.) 1. 33; 5, 68; 9, 73; *destruissist* 7, 26; *destruit* (pt.) 1, 21.

dire 10, 19; *ie di* XIV 7; *dient* 10, 72; *die* (conj.) 10, 63; *dist* 1, 25; *distrent* 2, 17, 33, 34, 41; 3, 17 etc.; *deist* 4, 46; 15, 28; VII 25; *contredeisist* X 26;

feist (v. *feindre*) V 25.

escriuere 13, 37, 42; *escriuez* 8, 21; *escrist* (perf.) 10, 25; 11, 57; XI 15; *escristrent* 8, 22; *escrizstrent* 14, 26; *escriuerai* 10, 24.

remes 2, 18; *remanoient* IX 18; *remistrent* 9, 6; 10, 14; 15, 10; VIII 14; *remaindroit* IV 6; *mistrent* 1, 37; *remist* 6, 54; *remises* 6, 53; *remis'* I 31.

metre 8, 30; *metez* (imp.) 2, 50; *mette* (3. conj.) 10, 32; *mist* 1, 33; *maimes* I 8; *mistrent* 1, 36, 37; 3, 47 etc.; *meist* 3, 36; IV 19; VI 2; *meissent* XI 7;

iungstrent 1, 16.

ocire 3, 20; *oscirre* 3, 42; *osciez* 2, 37; 4, 33 (imp.); *oscioit* VIII 6; *osciaient* 1, 60; *occioient* 1, 64; *oscist* 1, 2, 25, 32; *ocist* 2, 25; *oscistrent* 2, 38; 8, 4; 9, 2, 40 etc.; *osceist* V 24, 26; *oscissent* 12, 49; V 12; XII 24.

prendre 3, 20; *apren* (imp.) 10, 72; *prenez* (imp.) 3, 57; *preigne* 14, 42; *preignes* XIV 27; *prenoit* 11, 34;

I 34; *prist* 1, 2; *pristrent* 1, 34; 4, 47; 5, 13 etc.; *preist* 6, 15; 14 2; XIII 13; *preissent* 9, 60; *prendrez* 4, 18.

conquerre 1, 27; *quist* 14, 4; *conquistrent* 7, 22; 8, 10; *requistrent* 3, 44; IV 19; *requerront* 8, 26; *querant* 2, 29;

atainst (pf.) 10, 49.

trair 7, 10; *trait* VII 27; *traist* X 3; *traistrent* 5, 50; 10, 80; *traissist* 5, 49.

seir XIV 21; *seoir* 10, 62; *seons* 10, 53; *seoient* 14, 9; *sist* 7, 4; 11, 52; *sis* 10, 52.

somont (pf.) XI 7.

3. starke Konj.: *checent* 7, 38; *cheoient* 6, 45; *chaoient* X 30; *chai* 1, 6; 6, 8; *chairent* 4, 40; 5, 67; *dechaet* 3, 45.

reconoistre II, 6; IX 11; *conois* 6, 13; *conoissons* 12, 22; *conoissent* 4, 33; *conuit* 3, 29; *conut* 13, 17; *conu* 10, 80 (3. p. sg. pf.); — beachte *conoississent* XV 35.

coruit 6, 45; *corut* XII 16; XIV 43.

receiuere 14, 23; I 14; *recoif* (imp.) I, 26; XV 15; *aperceut* 1, 6; *apercut* 9, 33; XIV 30, 31; *apercuit* 9, 33; *recut* 9, 31; 12, 8, 43 etc.; *receurent* 5, 25; 11, 60; *aperceurent* 6, 3; *receuerez* 2, 51; *receu* 14, 40; *receue* II 27; *receus* 13, 45; *deceu* VI 25.

crestre IV 4; *cressoit* IX 11; *crut* 3, 3; *creue* IV 3.

creez (imp.) 2, 65; *creons* VIII 18; *crut* IV 34; *crurent* 7, 11, 16; *acreu* 1, 10; 3, 42.

dai (1. sg.) 15, 3; *deust* VI 20; *deussent* V 3; XII 44.

lire II 26; *lisent* XV 40; *elisons* 9, 30; *elis* (imp.) 5, 17; *lysoient* 5, 14; *list* (pf.) VIII 23; *eslit* 7, 8; *eslist* 4, 35, 42; *lut* 10, 7; *eslut* 3, 38; 8, 17; 9, 25; 10, 74; 16, 4; V 19; XIV 42, *esleurent* 1, 65; *liront* II 26; *lirront* VI 12; *esliz* 1, 28; 4, 1, 28; 6, 35; *lites* 14, 18; *esleu* 12, 16.

morons 3, 59; *mori* 2, 69; IX 28; XIV 46; *muri* 1, 8; *morut* 6, 26; *murut* V 9; *morrons* 2, 37; *morrom* 9, 10.

esmouent XIV 6; *mouoient* IV 3; *mut* 1, 29; 5, 66; 7, 29; 10, 48; 11 60; 13, 12; IV 21; *esmut* 9, 13;

murent 4, 1; 5, 27, 29; XIV 16; *esmurent* IV 30; *meurent* 9, 4; *comeux* 13, 7; *escommeu* VI 21; *escomux* XIV 27.

neu 1, 39; I 8.

parra II 8; *apparut* XI 8; XII 22; *apparurent* III 26, 33; X 29; *apparissant* III 11.

plaist 8, 26, 28; XV 21; *plout* 6, 60; 8, 21; 10, 47; 14, 4, 47; I 20; *plot* 14, 23, 46; XIV 20; *desplot* XIV 28.

puet XII 28; XIV 10 etc.; *pouns* 9, 8; *poons* 9, 45; *pot* III 17; IX 11, 12; *pout* 6, 3; 15, 14; XV 5; *porent* 6, 24; XII 18; *pourent* II 6; *peurent* 9, 60; *peust* IX 4; X 30; XIV 40; *peussent* V 26; XIV 22; — *ie poaie* VI 30; *poait* 9, 54; III 5, 12; VIII 36; *poeent* 5, 46; *poaient* VIII 5; XII 12; *porras* 10, 73; *porra* 7, 25; *porrom* 3, 53; *porrons* 5, 40; *porroit* 10, 16; *porriez* VI 9.

sauer II 15; *ie sai* 2, 65; VII 22; *siez* 3, 52; VI 30; *sez* XIV 9; *sauez* 13, 3; *sachiez* (imp.) 2, 61; 11, 31; *sachent* 7, 42; I 27; *sauoit* 15, 12; VIII 11; *sauoient* X 28; *sout* 2, 39; 3, 11; 7, 3, 31; 9, 32, 43, 63, 70 etc.; *sot* 4, 27; VIII 12; XIV 30; *sourent* 3, 42; 12, 50; 14, 17; *sorent* 8, 9; 9, 60; 12, 29; XII 40 etc.; *seurent* 5, 34; *seussent* IX 24; *seu* 7, 31; *seue* 15, 9; I 33; *seux* II 7; *saueront* 4, 11; XI 26.

tolir 11, 11; III 28; *toli* IV 29; *tolirent* 15, 33; *tolu* 3, 29; XIII 11; *tolue* 3, 45.

uoil 10, 36, 56; VI 27; *ueaus* 10, 56; VII 2; *uolons* 2, 13; *uolez* II 15; *uoliez* (impf.) XI 29; *uolaient* 2, 31; *uot* 6, 56; *uost* 9, 47; 10, 61; IX 2; XIV 39; *uoust* 15, 27; IV 21; *uout* XIV 43; *uolimes* 12, 14; *uoudrent* 1, 52; *uoustrent* 1, 66; 5, 48; 12, 53; XIII 7; *uostrent* 8, 9, 13; 14, 31; *uoudront* 8, 30; *uolu* 11, 10.

beneissoient III 30; *benissoient* X 38; *benei* 2, 69; *benoierent* 4, 55; *beneirent* VIII 27; XII 41; *benaierent* XV 34; *benirent* XI 9; XV 29; *benesquierent* 4, 24; *benoit* 10, 55; XV 34; *benoiz* 4, 30.

segui 10, 78; *seguz* 2, 31; *aconseut* 12, 30; *aconseuere* V 26.

sui 2, 7; *ies* 2, 17; *es* 10, 19, 70; *somes* 9, 9; *estes* 10, 26; *soie* VI 28; *soies* 4, 30; *soit* 2, 66; *soions* 12, 10;

soiez (imp.) 2, 50; *soient* 3, 18; *estoie* 6, 11; *erent* XIV 1; *ie fu* XIV 7; *fu; fumes* 12, 15; *furent* 1, 66; *fust* 1, 48; *fusse* (3. p.) III 32; VI 8; *fussent; fuissent* 1, 43; 3, 28; *serai* 3, 14; *serra* 3, 7; *ert* VII 29.

unt 2, 18; *ait* VII 37; *aiez* (imp.) 2, 62; *auoie* IX 27; *aoit* 4, 54; *haoit* 7, 26; *auoions* 6, 23; *haoient* 11, 38; *out* 1, 1, 55 etc.; im ganzen 44 mal; *ot* 1, 19, 21 etc., im ganzen 18 mal; *ourent* 1, 9, 36 etc., im ganzen 8 mal; *orent* 5, 21 etc., im ganzen 19 mal; *eurent* IV 47; *eust* 3, 30; X 26; *eussons* 12, 9; *eussent* IV 47; XV 8; *auerai* 11, 42; *auera* 5, 40; *auara* 4, 10; *auerez* 2, 64; *auerunt* 2, 40; *eu* 1, 12; *eues* 13, 4.

E. Der Dialekt.

Es handelt sich nun noch darum, die Frage zu beantworten, in welcher Gegend Frankreichs unser Text entstanden ist, resp. in welcher Mundart derselbe geschrieben ist. Wir haben bereits im Anfang unserer Einleitung es als wahrscheinlich hingestellt, dafs unser Text nicht eine Originalübersetzung, sondern eine Abschrift einer solchen Übersetzung ist. In Ermangelung von Reimen wird es wohl kaum möglich sein, die Mundart der Vorlage unseres Textes festzustellen, zumal der Text auch nicht die geringsten Anhaltspunkte in Anspielungen oder in Erwähnungen irgend welcher Ereignisse oder Personen giebt. Beachtenswert vielleicht ist, dafs der Flufsname *Euphrat* zweimal (3, 32, 37) durch *aigue fraide* wiedergegeben ist, woraus man wohl schliefsen darf, dafs dem Übersetzer die Entwickelung *eve* = *aqua* nicht fremd war. Nun ist zwar noch nicht untersucht, auf ein wie grofses Gebiet sich der Gebrauch von *eve* erstreckt, doch scheint nach einer flüchtig gewonnenen Übersicht dialektischer Texte *eve* sich auf den Norden und Westen des französischen Sprachgebietes zu beschränken. Ziehen wir ferner in Betracht, dafs in einer Reihe von Lauterscheinungen (*ǫ* vor *l̃* bleibt undiphthongiert, die Perfekta auf -*strent* etc.), die besonders für den Norden Frankreichs charakteristisch

sind, gar keine abweichenden Formen sich finden, die bei der Flüchtigkeit und Nachlässigkeit, sich so leicht einschleichen konnten, so könnte man vielleicht annehmen, dafs die Vorlage in der normannischen Mundart abgefafst war.

Bei der Bestimmung der Mundart sind wir nur auf die sprachlichen Erscheinungen angewiesen. Hierbei verdienen folgende Erscheinungen besondere Beachtung: 1) *a* teilweise = *ie;* 2) *cerchot* 4, 5; *chascout* 4, 9 etc.; 3) Perfekta: *out*, *sout*, *plout* etc.; 4) *veaux* = **veclus; meaux* = *melius;* 5) *luc, fuc;* 6) **uolis* = *ueaus; oculus* = *eaux;* 7) *ǫ* vor *l* bleibt undiphthongiert; 8) lat. *ŭ* vor *n* = *o;* 9) Einschiebung eines *e* in der Gruppe *vr* und manchmal in *tr* oder *dr;* 10) *lor* = *eux;* 11) *qui* = *que;* 12) Perfekta auf *-strent.*

Zwei Erscheinungen unter den hier angeführten sind es besonders, welche zur Bestimmung der Mundart zunächst herangezogen werden müssen, weil ihr Vorkommen bis jetzt wenigstens nur in einzelnen bestimmten Gegenden bekannt ist. Es sind dies die Erscheinungen unter Nr. 8 und 10: der Wandel von lat. *ŭ* vor *n* zu *o* und der häufige Gebrauch von *lor* an Stelle von *eux.* Der erstere Lautübergang ist bekanntlich im Anglonormannischen von einer gewissen Periode ab ziemlich regelmäfsig eingetreten; vergl. *Suchier, St. Auban* p. 5; *Uhlemann, Rom. Stud.* IV 577; *Busch:* Laut- und Formenlehre der anglonormannischen Sprache des XIV. Jahrh. Greifswald 1887, p. 25; *Stork, Rom. St.* III 462, der aus den von Anglonormannen geschriebenen Handschriften zahlreiche Belege anführt. Vereinzelt begegnen auch Belege auf dem nördlichen franz. Sprachgebiete; vergl. für den Nordosten: *Foerster, Chev. II esp. XLIV; Vollmöller, Münch. Brut XXVI;* für den Nordwesten: *Franz. Stud.* III 110. Zu einer regelmäfsigen Lauterscheinung ist dieser Wandel auf dem Kontinente aber nur im Südosten des französischen Sprachgebietes geworden: in der *Franche-Comté,* vergl. *Foerster, Ysopet p. XXXIV; Wendelborn,* Sprachl. Untersuchung der Reime der *Végèce-Versification* des *Priorat* von *Besançon* p. 26; in der *Bourgogne: Meyer, Manusc.*

Bourguignon Rom. VI p. 43; *Breuer,* Sprachl. Untersuchung des *Girart de Rossillon,* herausgeg. von *Mignard* p. 23; *Chascon an: Pérard, Recueil de plusieurs pièces curieuses servant à l'histoire de Bourgogne. Paris* 1664, p. 539; *Chascon* findet sich zweimal in einer Urkunde in: *Perry, Histoire civile et ecclés. ancienne et moderne de la ville de Châlon-sur-Saône. Châlon sur-Saône*-1659, p. 68; in einer Urkunde p. 69 desselben Werkes findet sich *Ougon;* ferner fand ich Belege für *chascon* in *Chifflet, Lettre touchant Béatrix comtesse de Chalon* Nr. 13. p. 54; *ib.* Nr. 44. p. 79; vergl. auch *Zacher,* Beiträge zum Lyoner Dialekt p. 38.

Läſst der Übergang von *ū* zu *o,* der in unserm Text beinahe regelmäſsig eingetreten ist, die Wahl zwischen dem anglonormannischen und südöstlichen franz. Sprachgebiet offen, so scheint der häufige Gebrauch von *lor* an Stelle von *eux* uns nach dem Südosten zu führen. Denn so viel mir bekannt, ist dieses Eintreten von *lor* an Stelle von *eux* nur belegt in der *Franche Comté: Foerster, Ysopet p. XXXIX; Wendelborn* a. a. O. p. 39; und in der *Bourgogne: Breuer* a. a. O. p. 39; ziemlich viele Belege bietet der *Girart de Rossillon,* den *Meyer Rom.* VII p. 179 fg. veröffentlicht hat: *entre lour* 20, 120; *a lour* 130; *encontre lour* 98; *vers lour* 181 etc.; andere Belege sind: *aux doux de lour* in *Pérard* a. a. O. p. 566; *entre leur Teulet, Layettes du trésor des chartes* II 2032, 16; *tenoient de lour: Du Bouchet, Preuves de l'histoire de l'illustre maison de Coligny. Paris* 1662, p. 83; *de lors Teulet* II 4275, 6, 10 etc.

Die Annahme, daſs *Burgund* die Heimat unsers Schreibers sei, könnte durch die Erscheinungen unter Nr. 1, 3, 4, 6 u. 12 gestützt werden. Was Nr. 1 anbetrifft, so finden sich in burgundischen Urkunden häufiger Formen wie *tiex, desquiex, lesquiex,* sporadisch begegnen auch Infinitive wie *quittier, demandier* und auch *Breuer* a. a. O. p. 5 belegt aus dem *Girart de Rossillon: assies, naturiels, emperiere, emperieres;* doch sind dies immerhin nur ganz vereinzelte Fälle, die sporadisch in allen Mundarten an-

zutreffen sind. Das Gleiche gilt von den Perfekten *sot, plot, ot* [*sout* z. B. findet sich *Rom.* VII p. 179 fg. Nr. 41] und den Perfekten auf *-strent,* die sich in burgundischen Urkunden des 13. Jahrhunderts zahlreich belegen lassen. Die Entwickelung von *melius* zu *meaux* begegnet in *Roman.* VI Nr. XIX 14; *ibd.* findet sich *meas* p. 7 Spalte 2 Zeile 7; *meaux* fand ich zudem in zwei Urkunden aus *Histoire générale et particulière de Bourgogne etc. par un Religieux Bénédictin de l'Abbaie de St. Bênigne de Dijon.* Dijon 1741. fol. II, p. XXV 2 und p. XXXII 1. Auch die Entwickelung von *oculus* zu *eaux* läfst sich auf burgündischem Sprachgebiete nachweisen, nämlich im *Mansc. bourg. Rom.* VI Nr. XV 197. Andere Belege für diese lautliche Erscheinung fand ich in der von *Fromman* in *Germania* Bd. II veröffentlichten Wiener Handschrift des *Roman de Troie;* vergl. *Stork Rom. Stud.* III p. 458; und *eax* im *Lyoner Ysopet* (allerdings mit Ausfall des *l* resp. *u*), *Foersters* Ausgabe, Einl. Nr. 70 u. 79; vergl. auch den Reim *iaux* (*oculos*): *miaux* (*melius*), *Foerster, Cliges* p. LXVIII. Für Burgund würden ferner sprechen: die regelmäfsige Entwickelung der Suffixe *-aticum* = *aige, -ellus* = *eaus;* die Entwickelung von *aqua* = *aigue,* die Perfektformen wie *apercuit, coruit, conuit* [vergl. *conuit Roman.* VII p. 179 fg. Nr. 20 u. 244; *muit ibd.* Nr. 8 u. 180 etc.], die Form *facois* [vergl. *saichoiz Rom.* VI Nr. XV 392; *facoiz Cartulaire de l'évêché d'Autun p. p. A. de Charmasse* p. 21 Nr. XV]; der Wandel des *e* zu *a* in *charrates, peignates* [Nr. 39] und der des vortonigen *a* zu *e* [Nr. 14]; ferner nach *Foersters* Annahme der Gebrauch von *a* = *et* und *e* (*ai*) = *à* (*ad*), vergl. *Foersters* Anm. zu 6, 18; I 16, und Formen wie *contredire* = *contradirai* 14, 45; *que aste* XI 31 = *qu'e aste* (= *a été*); *mames* = *mêmes* V 22; *le* (*lai*) = *lui* fem. 7, 47. Allein diesen Erscheinungen, denen im burgundischen Dialekte analoge zur Seite stehen, treten andere gegenüber, die uns verbieten, den Dialekt unseres Textes für burgundisch zu halten. Da ist zunächst zu beachten, dafs entgegen der lautlichen Entwickelung in unserm Denkmal das *ę* im Burgundischen regelmäfsig zu

oi wird, selten als *o* oder *oe* oder *ei* erscheint, welche Schreibweisen bereits die Weiterentwickelung von *oi* auszudrücken scheinen, selten aber durch *ai* wiedergegeben wird; dafs *ǫ* vor *l̃* im Burgundischen stets diphthongiert. Ferner hat das Bartsche Gesetz in diesem Dialekt mit einigen spärlichen Ausnahmen seine volle Geltung, auch Imperfektformen auf *out* und *ot*, sowie die Einschiebung eines *e* in der Gruppe *vr* und *tr (dr)* sind hier nicht nach zuweisen; dahingegen ist der Unterschied von *en* und *an* ganz und gar aufgehoben und volle Mischung eingetreten. Dazu kommt, dafs unserm Texte eine Reihe von Lauterscheinungen fehlen, welche dem Burgundischen eigentümlich sind. Dahin gehört vor allem das häufige Hinzutreten eines parasitischen *i* bei auslautendem *a* und andrerseits der häufige Abfall von *i* bei auslautendem *ai;* das beinahe regelmäfsige Auftreten von *ai* in Formen wie *frainche, grainge, trainche* etc.; das häufige Vorkommen von *auble* neben *able*. Andere im Burgundischen regelmäfsig anzutreffende, in unserm Texte aber nicht zu belegende Entwickelungen sind: *ẹ* vor *l̃* = *oil: consoil, aparoille* etc.; *ȩ* vor *n* = *oi: moins, avoine, ploin, poine;* häufig *matre, latre* neben *metre, letre; paucum* ergiebt regelmäfsig *pou;* in der Gruppe *nr* kann *d* fehlen; n. sg. der adjekt. Possessivpron. ist regelmäfsig: *mes, tes, ses,* nicht *mis, tis, sis;* die 1. p. pl. conj. praes. und impf., impf. und impf. fut. geht gewöhnlich auf *iens* aus, ebenso die 3. p. pl. in denselben Formen auf *ient;* Formen von *avoir* wie *ausse, aust, ausmes* etc. sind ziemlich häufig, u. a. m.

Aus diesen Erörterungen folgt, dafs Burgund trotz der Übereinstimmung der Sprache unseres Denkmals mit der burgundischen Mundart des 13. Jahrh. in mehreren wesentlichen Punkten schwerlich als die Heimat des Schreibers anzusetzen ist.

Wir haben im Anfange unserer Untersuchung darauf hingewiesen, dafs der Übergang des lat. *ū* vor *n* zu *o* und der Gebrauch von *lor* an Stelle von *eux* uns zunächst als Wegweiser bei der Bestimmung des Dialektes unseres Textes dienen müfsten, weil das Vorkommen dieser Laut-

erscheinungen sich auf gewisse Gegenden des französischen Sprachgebietes beschränkt. Wir machten geltend, dafs der Wandel von $\bar{u}$ vor *n* zu *o* eine Eigentümlichkeit des Anglonormannischen und der südostfranzösischen Mundarten sei. Da wir nun Burgund für unsere weitere Untersuchung aufser Betracht lassen müssen, so fragt es sich, ob es nicht möglich ist, die sprachlichen Eigentümlichkeiten unseres Textes mit der Annahme in Einklang zu bringen, dafs der Schreiber ein Anglonormanne war. Sehen wir einmal ab von der Gleichstellung von *lor* und *eux,* welche diese Annahme unmöglich zu machen scheint; und suchen wir zu dem bereits erwähnten Übergang von $\bar{u}$ vor *n* zu *o* noch andere Eigentümlichkeiten, welche die Annahme, dafs der Kopist ein Anglonormanne war, wahrscheinlich machen. Folgende sind in Betracht zu ziehen: Die Erhaltung des *ǫ* vor verweichtem *l* ist nach *Suchier: Reimpredigt* XVI eine Eigentümlichkeit des Anglonormannischen und wahrscheinlich auch des Frankonormannischen; so ist es in der *Vie de St. Auban,* vergl. *Uhlemann, Rom. St.* IV 573, und auch *Conquest of Ireland,* herausgeg. von *Michel, Grossetete's Château d'Amour,* herausgeg. von *Cooke, Life of Edward the Confessor,* herausgeg. von *Luard, Chronicle of Langtoft,* herausgeg. von *Wright,* anglonormannische Texte, die ich auf diese lautliche Erscheinung hin durchgesehen habe, bestätigen *Suchiers* Angabe; nur ganz vereinzelt finden wir hier Formen wie *orguil, orguyllus.* Anglonormannisch ist auch die Mischung von *ie* und *e,* sowohl des aus lat. *a* entstandenen als auch des auf *ĕ* zurückgehenden, Nr. 2, 3 und 19 unserer Einleitung; vergl. *Suchier, St. Auban* p. 3; *Koschwitz, Überlieferung etc.* p. 42 u. 43, Anm.; *Uhlemann, Rom. St.* IV 560; *Suchier, Reimpredigt* XVI; *Busch* l. c. 16; auch die verschiedenen Schreibweisen des aus lat. *ẹ* entwickelten Lautes als *ei, ai, oi* und *e,* die Reduzierung von *eir* zu *er* [Nr. 31], die Vermischung von Imperfektformen auf *-out, ot* und *eit, oit* [Nr. 98], die Darstellung des lat. *ǫ* als *o* [Nr. 41], die Entwickelung des *ę* vor *l* zu *ail, aille* [Nr. 35] und des *ę* vor *n* zu *ain* [Nr. 33], der Eintritt eines *e*

vor *r* bei vorausgehendem *v, d* oder *t* und der Ausfall des *e* in Formen wie *frai* etc. [Nr. 65 u. 66], vergl. *Suchier, St. Auban* p. 41; *Koschwitz,* Überlieferung etc. p. 25; *Uhlemann, Rom. St.* IV 566; die Perfekta auf *-strent,* die regelmäſsige Auseinanderhaltung von *en* und *an,* der gemischte Gebrauch von *qui* und *que* [Nr. 90], die ausnahmslose Verwendung von *od* = *apud,* die Bildung der Ordinalzahlen mit dem Suffix *-isme,* der Gebrauch von *mistrent (mánserunt)* [Nr. 100 p. XXXI], vergl. *Schlösser,* Die Lautverhältnisse der *Quatre Livres des Rois* p. 8; der Gebrauch von *done* nach *Foerster* Anm. zu 2, 13, 52 = *dum ne,* alles dieses sind Erscheinungen, welche in anglonormannischen Texten zum Teil regelmäſsig anzutreffen sind.

Dazu kommt, daſs eine Reihe von Lautübergängen, welche auſserhalb der regelmäſsigen Entwickelung stehen und nur vereinzelt in unserm Denkmal vorkommen, auch im Anglonorm. durch verhältnismäſsig zahlreiche Belege nachzuweisen sind. Dahin gehört zunächst die sporadisch auftretende Reduzierung des *ai* zu *a* [Nr. 10], vergl. *St. Auban, Uhlemann, Rom. St.* IV 580, *Koschwitz,* Überlieferung etc. 37; — das Erscheinen von *oi* statt *ai* in Formen wie *mauois* [Nr. 10]; vergl. *palois, mauois St. Auban, Uhlemann, Rom. St.* IV 580; *palois : rois Edw.* 3665, *rois: jamois ibd.* 743; *palois : dois* 3359; *mavois Chât. d'amour* 1127; 1129; 1628; *mauvoise* II, 446; — der Wandel von *u* zu *ui* in *conuit* etc. [Nr. 52]; vergl. *muruit Edw.* 484, 1428; 4098; *desparuit* 1814; *cruit Conq.* p. 161; *fuit* = *fu Chât. d'amour* II 553; *buit ibd.* 1391; und auch der umgekehrte Wandel von *ui* zu *u* [Nr. 53]; vergl. *Suchier, St. Auban* p. 3; *Uhlemann, Rom. St.* IV 568; *Busch* l. c. p. 36; *pus Edw.* 1881; *lusanz ibd.* 2088; *dedut: nuit Conq.* p. 39; *fute ibd.* p. 17; *lusoit Chât. d'amour* 52; *destrute : lute : fute : sute : tribute Langtoft* p. 3; *lu* = *lui ib.* p. 106; — Vorliebe für die Endung *-ist* in der 3. p. sg. pf.

1) *Edw.* = *Lives of Edw. the Confessor, ed. Luard; Conq.* = *Conquest of Ireland, ed. Michel; Chât. d'am.* = *Grossetete's Château d'amour, ed. Cooke.*

anstatt *-it: escrist* 11, 57; XI 15 etc.; *oscist* 1, 2 sehr häufig; *garnist* 13, 33; *enhardist* XV 10; *finist* XV 40 etc. (vergl. *Suchier, Reimpredigt* p. 68, Anmerk. zu 28e). — Formen wie *primer* — welches übrigens in unserm Text regelmäfsig sich findet —, und *Alisandre* begegnen auch in den anglon. Texten: *primer St. Auban, Uhl.* a. a. O. 567; *Langtoft* p. 44; *Alisandre Edw.* 746, 1158; 4322; *Chât. d'amour* II 113; — *lu* = *le St. Auban* a. a. O. 577; *Edw.* 247; *Chât. d'amour* 167; — Verstummen des auslautenden *e* [Nr. 17]; *Suchier, St. Auban* p. 3; *Uhlem.* a. a. O. 564; vergl. auch *Warnke*, Die *Lais* der *Marie de France* p. XLIV; — zu *derires* [Nr. 19] vergl. *Suchier, St. Aub.* p. 47; — der feminine Gebrauch von Wörtern auf *-age* [vergl. *pasturaiges bones* XII 11; *coraige uolantrife* I 3 in unserm Text] wird von *Suchier, St. Aub.* p. 49 zu 836 belegt; auch *le ire* 2, 49 finde ich im Anglon. *Conq.* p. 136 v. 2; *comandi* = *comandai* 6, 12 vergl. *Busch* p. 61; ähnlich verhält es sich mit Schreibungen wie *se prochoit, se sembla* vergl. Anm. zu 3, 42, mit Formen wie *poissant, bienvoillanz* (vergl. *esmervoillent St. Auban, Uhlem.* 584), *sogeth, receth* (vergl. *chacth St. Auban, Uhlem.* 601), *citecains* IV 11 (vergl. *cithiceinz Conq.* p. 79; *cytezayns Langtoft* p. 170 v. 1; *cytesayns ibd.* p. 216), *ad* = *à*, *ueir* = *voir* (vergl. *Conq.* p. 14), *seir* = *seoir* etc.

Alle diese Erscheinungen wurden nicht etwa aus dem Grunde angeführt, weil sie speziell dem Anglonormannischen eigentümlich sind; sie lassen sich ja zum grofsen Teile auch auf dem Kontinent nachweisen; sie wurden vielmehr aufgezählt, um die Ähnlichkeit der Sprache unseres Denkmals mit der anglon. Mundart jener Zeit auch in einzelnen abweichenden Lautübergängen nachzuweisen.

Es erübrigt uns jetzt noch zwei Fragen zu erörtern. Die erste ist die, zu erproben, ob wir in unserm Texte keine dem Anglonorm. eigentümliche Lauterscheinung vermissen, und die zweite, ob es in unserm Texte keine Formen giebt, welche dem Anglon. jener Zeit fremd sind und unserer Annahme widersprechen würden. Was die

erste Frage anbetrifft, so rechnet man aufser den bereits oben erwähnten Lauterscheinungen noch zu den Eigentümlichkeiten des Anglon. den Wandel von *a* zu *au* vor *n* + Kons.; es ist aber zu beachten, dafs dieser Wandel des *a* zu *au* vor *n* in der Mitte des 13. Jahrh. beginnt und erst am Ende dieses Jahrh. regelmäfsig eingetreten ist; so haben *St. Auban* (*Uhlem.* 559), *Grosstete's Chât. d'amour* und *Life of Edward* nur ganz spärliche Belege für *au*, während *Conquest of Ireland* noch gar kein Beispiel bietet, *Langtoft's Chronicle* hingegen diesen Wandel regelmäfsig durchgeführt hat, vergl. *Busch* p. 12 fg. Von andern Erklärungsgründen abgesehen, würde demnach das Fehlen von Belegen für die Entwickelung von *a* zu *au* vor *n* nur bei Bestimmung der Abfassungszeit und nicht des Abfassungsortes zu berücksichtigen sein. Im Anglonorm. hat ferner in Formen, welche in *-arie, -erie, -orie* endigen, das *i* der Attraktion in der Tonsilbe widerstanden; in unserm Texte ist aber die Attraktion regelmäfsig eingetreten; hier ist aber geltend zu machen, dafs auch im Anglonorm. selbst in Texten, welche diese Attraktion fast regelmäfsig durchgeführt haben, die attrahierten Formen aufweisen. *St. Auban* hat nach *Uhlem.* a. a. O. 567, 585 nur Formen mit attrahiertem *i; memoire : gloire Edw.* 3353; 3403; 3427; *estoire : memoire ibd.* 3959; *victoire ibd.* 4196; und vielleicht kann man aus der Schreibweise *gl'ie* 10, 58; 11, 5; 14, 4, 21; 15, 9; IV 22; XV 13 neben *gl'ire* 11, 42 entnehmen, dafs dem Schreiber *glorie* nicht ungebräuchlich war, wenn man anders nicht Einflufs der Vorlage annehmen will (vgl. *gl'ifia* 14, 39). An anglonorm. Formen fehlen gänzlich in den Makk. Formen wie *ust* = *eût, urent* = *eurent* etc.; ferner Schreibungen wie *grantz, mortz* etc.

Bei der Betrachtung der Bildungen, welche unserm Texte eigentümlich, dem Anglonorm. aber fremd zu sein scheinen, ist zunächst die Entwickelung der Formen des praes. conj. zu erwähnen. Unser Text verfährt in der Bildung des Konj. ganz regelmäfsig; er zieht aber im Gegensatz zum Anglonorm. bei den Verben, welche im Lat. auf *-neam* oder *-niam* endigen und in denen, welche diesen Verben

nachgebildet sind, die Formen mit erweichtem *n* vor; vergl. Nr. 96. Bekanntlich hat das Anglonorm. aber eine Vorliebe für die Bildungen auf *-ge*. Wenn dies auch der Fall ist, so bieten die anglonorm. Texte neben diesen regelmäfsigen Formen auf *-ge* auch solche mit *ñ;* so hat *Edw.* neben *prenge* 610; *suvenge* 611; *avenge* 1109; *vengent* 1402; *vengent: tengent* 3603 etc., beinahe ebenso häufig Bildungen wie: *preinne* 670; 1061; *remeinne: preigne* 1568; *enseigne: enpreigne* 2457; *teingnent* 2311; *meinteingne* 2379 etc.; *preigne Langtoft* p. 44, während *Conq., Chât. d'amour* und *St. Auban* die Formen auf *-ge* ausschliefslich zu gebrauchen scheinen. —

Was die Entwickelung von *focum* und *locum* anbetrifft, so machen die gemeinfranzösischen Formen *feu, leu* keine Schwierigkeiten. Dahingegen sind die mit erhaltenem *c: luc, luec, leuc, foc, fuc, fueuc* nur selten zu belegen. Aufser den zahlreichen Belegen aus südwestlichen Texten (*Franz. Stud.* III 107) sind mir keine ähnlichen Beispiele bekannt. Zwar bietet *Luard* in seinem Glossar zu *Lives of Edward the Confessor* die Form *luec,* doch ist es mir nicht gelungen, die Form im Texte selbst zu belegen.

Die obige Untersuchung läfst uns zu keinem sicheren Resultat kommen. Es ist ja richtig, dafs der häufige Gebrauch von *lor* = *eux* uns nach dem Südosten führt, und dafs die Entwickelung des lat. *ū* vor *n* damit im Einklang steht; aber andererseits stehen der Annahme, dafs der Schreiber ein Südostfranzose war, so gewichtige Bedenken entgegen, dafs ich derselben nicht beipflichten kann. Aber auch England als Heimat des Schreibers zu betrachten, geht nur schwerlich an, da sich, nach einer Mitteilung des Herrn Prof. *W. Foerster,* die Herr Prof. *Suchier* bestätigt hat, *lor* = *eux* im Anglonormannischen nicht nachweisen läfst. Ich lasse daher die Frage nach dem Dialekt unseres Denkmals offen, halte es jedoch (jetzt mit W. Foerster) für wahrscheinlich, dafs ein Anglonormanne eine südostfranzösische Vorlage aus älterer Zeit abschrieb. Auffällig ist und bleibt es dann, dafs, wäh-

rend der Schreiber in einzelnen Erscheinungen (*ϱ* vor *l̃* bleibt; *apud* = *od*; *mis, tis, sis; poi; qui* = *que* etc.) seiner Mundart so treu bleibt, er in anderen Fällen (*lor* = *eux; Konj.* auf *-ñe; aqua* = *aigue* etc.) so sehr von ihr abweicht und so gewissenhaft seiner Vorlage folgt.

F. Die Ausgabe.

Was nun diese Ausgabe des Textes anlangt, so habe ich es für meine Pflicht gehalten, den Text, der besonders vom philologischen Standpunkt aus von Wert ist, so abzudrucken, wie er überliefert ist. Um jedoch das Lesen desselben und eine Vergleichung mit der Vulgata zu erleichtern, bin ich der Einteilung der Vulgata gefolgt und habe die Numerierung der einzelnen Kapitel und Verse dementsprechend eingeführt. Bei Beginn eines neuen Kapitels habe ich auch der Übersichtlichkeit wegen jedesmal mit einer neuen Zeile begonnen, wie auch in der Hdschr. selbst in der Regel jedes Kapitel durch ein Alinea und durch eine Initiale angezeigt wird. In allen andern Fällen, wo die Hdschr. ein Alinea hat, habe ich keinen Absatz eintreten lassen. Hinsichtlich der Interpunktion habe ich es nicht für ratsam gehalten, von der handschriftlichen Überlieferung abzuweichen, auch nicht die Interpunktion der Vulgata etwa in Klammern beizufügen, da das Lesen des Textes durch die doppelte Interpunktion, die sich in zahlreichen Fällen nicht deckt, nur erschwert worden wäre.

Kleine Änderungen der Hdschr., die auch nicht weiter angemerkt worden sind, sind namentlich in Bezug auf die Anfangsbuchstaben vorgenommen worden; so wurden die ziemlich häufig in der Hdschr. mitten im Satze anzutreffenden Majuskeln durch kleine Buchstaben wiedergegeben und andrerseits Eigennamen, die abgesehen von den Fällen, wo sie am Anfang eines Satzes stehen, ganz in Minuskelschrift geschrieben sind, durch einen grofsen Anfangsbuchstaben kenntlich gemacht. Schreibfehler und geringfügige Versehen des Schreiber wurden im Texte

gebessert, die handschriftliche Lesart aber jedesmal unter dem Text angegeben. Gröfsere Versehen, Lücken und die zahlreichen verdorbenen und unverständlichen Stellen wurden in den Anmerkungen berücksichtigt; und zwar wurde in den meisten Fällen durch Vergleichung mit der Vulgata eine Herstellung des Textes versucht.

Die Abkürzungen und Sigel wurden aufgelöst; die Auflösung ist im Druck jedoch besonders kenntlich gemacht; nur die Auflösungen der Abkürzungen von *ierl'm* = *Jerusalem,* das, mit Ausnahme einer einzigen Stelle (10, 29) stets in der obigen Weise abgekürzt ist, und von 7 = *et* oder besser = *e,* da *et* nur selten, *e* dagegen sehr häufig ausgeschrieben ist, sind nicht besonders angemerkt worden; und zwar habe ich statt 7 ein grofses *E* in den Fällen gesetzt, wo die Vulgata am Anfange der Verse einen grofsen Anfangsbuchstaben, gewöhnlich ein entsprechendes *Et* bot. — *9* ist regelmäfsig durch *con* oder *com* aufgelöst worden; bei folgendem *m* jedoch habe ich stets *co* geschrieben, weil mit Ausnahme einzelner weniger Stellen (*cōmandement* 1, 44; *escōmeu* IV 21; *cōmāda* VII 3; *cōmun* X 8) in den zahlreichen Fällen, wo die betreffenden Wörter ausgeschrieben sind, regelmäfsig nur ein *m* vorkommt; — ʾ hinter einem Kons. kann bekanntlich durch *er* und *re* aufgelöst werden; und so ist es auch in dieser Ausgabe geschehen; nach einer Dentalis mit folgendem *e* jedoch habe ich mich nicht entschliefsen können, dieses Zeichen durch *er* aufzulösen, während ich nach einer Labialis regelmäfsig *er* ausgeschrieben habe; denn während zwischen Labialis und *r* im Texte regelmäfsig ein *e* eingetreten ist, ist dieses zwischen Dentalis und *r* nur ganz selten zu belegen (vergl. Einl. D. Nr. 65); *litteras* findet sich stets als *letres* oder *lettres,* niemals als *letteres,* wird aber trotzdem in *lett'es* abgekürzt, und wie mit *lettres* verhält es sich mit einer ganzen Reihe von Wörtern: *Domitres, mettre, Alixandre, rendre* etc. Auch scheint mir aus der Schreibweise *t'ere* 4, 40 und *ap'es* 9, 58 hervorzugehen, dafs der Kopist selbst ʾ häufig als Abkürzung für *r* gebrauchte. — Ähnlich verhält es sich

mit der verschiedenen Wiedergabe von *gloire;* meistenteils findet sich das Wort in *gloire* ausgeschrieben; daneben kommt einmal die abgekürzte Form *gl'ire* vor, häufiger dagegen *gl'ie;* obwohl die letztere Abkürzungsweise für *glorie* zu sprechen scheint, habe ich mich doch für *gloire* entschieden, da *glorie* nie geschrieben wird; ja in einem und demselben Verse kommt *gloire* neben *gl'ie* [15, 9] vor. — ᵘʳ habe ich in *or* und *ur* aufgelöst, je nach der lat. Grundlage; lat. *ū* = *o* vor *r* begegnet in unserm Texte sonst nicht. — *ml't* wurde in *mult* aufgelöst, das 1, 18 ausgeschrieben ist (einmal *mot* 9, 39); *ppl'es* = *poples* vergl. 10, 80; 12, 6. — ' nach einem Konsonanten ist eine allgemeine Abkürzung: *Timoth'* = *Timotheus* 5, 37; *h'ges* = *herberges* 5, 37; *cheual'* = *cheualiers* (oder *-ers*) 10, 79; XII 37; XIII 2; *ch'l'* = *cheualiers* XII 32; *Seul'* = *Seleucus* III 3; *h'nois* = *hernois* 15, 32 (vergl. 3, 12); *pcipol'* = *Percipolis* IX 2; *Q'* = *que* 10, 22; *ioh'a* 8, 17; 16, 1, das ich in *Johan* aufgelöst habe. — *p* ist als Präposition und in den mit einer Präposition zusammengesetzten Wörtern in *par* aufgelöst worden, sonst in *per;* in *pr* in *prescrit* 10, 36. — s̄t = *sunt* 14, 28; II 22; *frē* = *frere* 10, 5; 11, 30; *n̄* = *nen* 9, 43; 10, 26, da *nen* sehr häufig vorkommt.

Über die Accente auf den Vokalen vergl. *Breymann, Herrigs Archiv* XLVII p. 263 fg.

Zum Schlufs liegt es mir ob, Herrn Professor Dr. W. Foerster zu Bonn, dem ich die Anregung zu dieser Arbeit verdanke und der mich mit seinem Rat in reichem Mafse unterstützt hat, und meinem Freunde Dr. F. Wendelborn in Langenberg, der bereitwillig sich der mühevollen Arbeit einer nachträglichen Vergleichung meines druckfertigen Textes mit der Handschrift unterzogen hat, meinen tief empfundenen Dank abzustatten.

Ci commance li liures des Machabees.

[Liber I].

1. [1]Il auint puis que Alixandres fiz de Philippe de Macedoine qui primers*) regna en Grece · issanz de la terre de Cethim out oscis Daire lo rei de P*er*se e de Medie · [2]si fist plosors batailles · e prist les garnisons de toz e oscist les rois de la terre · [3]E ala iusque en la fin de la terre · e gaigna toz les tresors des genz · e la terre fu en pais deuant lui · [4]E assembla grant force · e grant ost trop · e sis cuers fu essaucez e enorgoilliz · [5]E prist totes les terres e les seignories e tuit li rendirent treud · [6]E apres co si chay en maladie · e s'ap*er*ceut que il se moroit · [7]E apela ses nobles barons qui estoient od lui norri · des enfance · E si lor dep*ar*ti son reaume · deme*n*-tiers que il uiuoit · [8]E regna Alixandres · XII · anz · e muri soi · [9]E ses cheualiers ourent son regne chascon en son leu · [10]E tuit se firent coronier apres sa mort · lor fil enapres eaus · e p*ar* mainz anz · e li mal furent [155 rḅ] acreu en la terre · [11]E issi de lor ⁝ racine de pecche · Antioch*us* li gentil fiz del roy Antiochi qui fu a Rome en ostages · Et regna en l'an de · C · XXX · VII · del regne des Gries · [12]E en ses iors si issirent mauais homes e consaillerent a mainz disanz · alons e establissons acorde-ment od les genz qui sont pres de nos · Car desq*ue* nos nos p*ar*times de lor si auo*n*s eu m*u*lt de mal · [13]Et ceste parole lor sembla**) bone · [14]E lors furent enuoie***) accon

*) *hs.* prmers; *sonst stets* p[i]mers.
**) *hs.* semblera.
***) on une uoie *hat die hs.*

del p*o*ple · e uindrent au rey · E il lor dona poeste de iustifier les genz · [15]E il establirent les genz un luc de faire en Ierusalem selom les establissemenz des Iudex · [16]E laisserent les retaillemenz · e dep*ar*tirent say⁝ de la sainte loy de deu ·· Si se iungstrent od les mescreanz · e ne doterent de faire toz maus · [17]E Antioch*us* fu essau- ciez en son regne · e *co*menca estre sires de Egypte · e fu rois de dous reaumes · [18]E ent*r*a [155 ᵛa] Antioch*us* en Egypte od m*u*lt grant gent · od curres e od oliphanz e cheualiers · e mult grant nauie · [19]E c*om*bati soi od Tho- lome lo rei de Egypte · e Tholome fu desconfiz · e fui s'eñ · e ot i grant genz nafrez e oscis · [20]Lors p*r*ist les citez garnies en la terre de Egypte · e prist les richesces de la t*er*re de Egypte · [21]E apres Antioch*us* s'en torna puis que il ot destruit Egypte · El centisme e quaran- tisme an e tres anz · e uint en la terre de Isr*ae*l · [22]E apres uint en Ierusalem od m*u*lt granz genz · [23]E en*tr*a el temple od grant orgoil · e prist d'eloc l'autier d'or e les chandelabres des lumeres · e toz les riches uesseas qui la estoient · e la table de la p*ro*posicion · e les hanas d'or · e les mortiers d'arg*ent* · e les fioles e la cortine et les co- rones · e toz les garnemenz d'or qui el temple estoient · e tot [155 ᵛb] depeca · [24]E prist l'or e l'argent e les ueis- seaus que il couaita · E prist les comandises que il la enz troua · e puis s'en torna en sa terre · [25]E oscist les homes e dist m*u*lt granz orgoiz · [26]E lors fu fait grant dol en Israel · e en tote la terre de Israel · [27]E li p*r*ince e li uaillart suspirerent*) · Li iuuencel e les puceles deuindrent tuit morne · e la beaute des fe*m*mes se changa · [28]Toz marit ploroit · e celes**) qui estoient es liz de lor mariz ploroient · [29]E la *ter*ra se mut sor ceaus qui en li eabitoient · e tote la maison de Iacob se uesti de honte · [30]ap*re*s dous anz si manda li rois le prince des treuz es citez de Iuda · e uint en Ierusalem od g*r*ant compaignie · [31]E si lor p*ar*la p*ar*oles paisibles por eaus trair · et il lu

*) *hs. hat* sus suspirerent.
**) *hs.* ḷ celes.

crurent*) · [32]E il assailli la cite sozdaiment e si i fist grant mal e oscist m*u*lt de genz · [33]E roboa la cite · si i mist fuc · e destruit les maisons e les m*u*rs [156 ra] fist abatre tot entor · [34]E menerent les femmes e les enfanz en chaitiuete · e les bestes *p*ristrent · [35]E refirent la cite de Dauid de haut mur e de fort tors · e si en fire*n*t lor garnison · [36]E la mistrent gent peccheresse · homes felons · e ourent force por li · e garnirent la d'armes · e de uiandes · tot quant que il auoient robe de Ierusalem [37]si mistrent la · E firent grant mal al p*o*ple · [38]E co firent il por aquant des genz qui uenoient sacrefier · e fu deables co est Israel · [39]E espandirent le sanc qui nen auoient neu · enapres le temple e chonchierent le saintuaire · [40]Cil de Ierusalem s'en foirent por eaus · e deuint Ierusalem habitations d'estranges · e deuint estrange a son lignaige · e si fil la laisserent · [41]sis saintuaires fu desertez ausi come chose gastee Ses festes tornerent en plor · e ses samadis en rep*ro*che**) · e tote sa honor a nient ·. [42]Segont q*ue* sa gloire estoit deuant · Hors [156 rb] fu sa honte e sa hautesce fu trestorne en plor · [43]E***) li rois Antioch*us* si comanda p*ar* tot son regne que tuit fuissent un · e chascon si guerpi sa loi · [44]Et ot*tr*aierent tuit a fere le co*m*mandeme*nt* lo rei Antiochi · [45]E maint de Israel ausi · e sacrifierent as ydoles · e chonchierent le samadi · [46]Antioch*us* manda ses let*tr*es par ses messaiges en Ierusalem · e en totes les citez de Iuda que il tenissent les lois del autre gent de la terre · [47]E deffendissent les offrandes e les sa*cr*ifices · e les apaiemenz qui se faisoient a deu au temple · [48]E deffendissent que li samadis ne fust faiz ne gardez · ne nul autre feste · [49]E comanda que li temples fust conchiez · e le saint pople d'Israel · [50]E comanda a faire autier as ydes · e lor temples e as ydoles sa*cr*ifier chars de porc · e les bestes *co*munes · [51]e q*ue* li enfant ne fussent retaille · e lor armes fussent

*) *hs.* trurent.
**) *hs.* re̦phe.
***) *hs.* 7 E.

co*n*chiees [156 ᵛa] de totes ordures e de chonchiemenz ensi que il se obliassent la loi de deu e remuassent totes lor iustises de deu · [52]E tuit cil qui ne uoudrent faire le *co*mandement d'Antiochi fusse*n*t oscis · [53]solunc ces p*ar*oles escrit par tot son regne · E establi p*r*inces qui co faissent faire p*ar* force · [54]E il comanderent as citez de Iuda que sac*r*ifiassent as ydoles · [55]E m*u*lt i out de pople de Israel · q*u*i auoient guerpi la loi de deu · e uindrent a eaus · e firent mal desor la terre · [56]E chascerent le*) pople de la terre de Israel · en repostailles · e la ou il se quiderent garir · [57]Al quincime ior del mois Casleu au quint e al quarantisme · e al centisme en si fist li rois Antioch*us* l'idele del gastement sor l'auter nostre seignor · e p*ar* les contrees · e p*ar* les citez de Iuda firent autiers as ydoles · [58]Deuant les portes des maisons · e parmi les places · Si encensoient e sac*r*ifioient · [59]e les liueres de la loy arstrent · [156 ᵛb] e les decirent · [60]E la ou li liuere de la sainte esc*r*ipt*ur*e de nostre seignor estoient troue · si osciaient ceaus qui les gardaient · e tuit qui gardoient la loi de nostre seignor estaient oscis · Car li rois l'auoit issi comande · [61]en sa force fesoit co al pople de Israel qui estoient troue a toz les mes es citez · [62]E au quint e al · XX · ior del mois · sac*r*iffioient sor l'autier q*u*i estoit deuant l'autier de deu · [63]E les femes q*ue* retailloient lor fiz si estoient oscises · Car li rois l'auoit issi *co*mande · [64]E pendoient les enfanz par totes lor maisons · e ceaus qui les retailloient occioie*n*t**) · [65]E maint del pople de Israel si establirent od say de non mangier les ordes choses · e si esleure*n*t de morir meauz que il fussent de uiandes ordes conchie · [66]E ne uoustrent depescier la loi de deu · e furent oscis · [67]E grant ire fu sor le pople.

2. [1]En ces iorz se leua Mathathies li fiz de Ioan · fil de Symeon prestres des fiz Ioarim [157 ʳa] de Ierusa-

*) *hs.* le le, *von denen eines am Ende, das andere am Anfang einer Zeile steht.*
**) *hs.* occioiēt · on ·

lem e ala s'en el mont de Modin · [2]E il auoit · V · fiz Iohanam qui auoit sornon Gaddis · [3]E Symeon qui auoit sornon Thasis · [4]E Iuda qui estoit apele Macabeus · [5]Eleasar qui auoit sornom Apus · [6]Cist uirent les maus que l'em fesoit al p*o*ple de Iuda en Ierusalem · [7]E Mathatias lor dist: gai a mei p*or* quoi sui ie nez a ueir le destruement de mon pople · q*ue* le destrument de la sainte cite · e estre lai quant ele fu donee es mains des enemis · [8]les saintes choses sont faites es mains des estranges · Cist temples ausi com li huem cens honor · [9]Les ueisseaus de sa gloire si en sont porte en chaitiuete · Si ueillart sont oscis es places · e si iuvenciel furent oscis des glaiues des enemis · [10]quels genz non a herite son reaume e no la proie a · [11]Toz ses orneme*nz* sont pris · qui estoit franc est deuenu esclaue · [12]E uez uos nos sainteez e nostre beautez e nost*r*e clartez si est deserta · e les genz l'ont conchiee · [13]Por quoi donc*) uiuerons ni uolons plus uiu*er*e [157^{r}b] · [14]E desira Mathatias e si fil ces uestimenz e uestirent sei de hayres e firent grant dol · [15]Apres ceaus uindrent la qui estoient mande del roi Antioch*us* · por faire sa*cr*ifier ceaus qui s'en estoient fui en la cite de Modin · e dep*ar*ti sei de la loi de deu · [16]E maint del pople de Israel uindrent a eaus e firent lor comandement · Mais Mathatias e si fil firent come efforce · [17]lors respondirent cil que li reis Antioch*us* auoit mande e distrent a Mathatias · Princes e tres cliers · e granz ies en ceste cite · e enparentez de fiz e de parenz · [18]Donc uen auant tot p*r*imers e fai le *co*mandement del roy Antiochi · si come unt fait totes les genz · e cil de Iuda · e q*ui* sont remes en Ierusalem · E seras tu e tes fiz entre les amis lo roy · [24]E Mathatias le uit e si l'en pesa e ses rains li tre*m*blerent · e s'aira e embrasa · selom le dit de la loi · e saillanz [157^{v}a] si l'oscist sor l'autier · [25]E le messaige lo rei qui fesoit sa*cr*ifier ocist ausi lors · e defist l'autier · [26]E out gelosie de sa loi · Ausi come fist Finees Zambri au fil de Salomi · [27]Lors dist Mathatias a haute uoiz · Disant tuit cil qui

*) *hs.* done.

aiment la loy de deu uiegnent apres moi · [28]E foi s'en il e si fil es montaignes e guerpirent tot quant que il auoient en la cite · [29]Lors descendirent maint querant iugemenz e droit*ur*e el desert [30]que il demorassent la il e lor fil · e lor femes e lor bestes · car les maus sont endurcis desus la terre · [31]E fu dit as homes lo roy e al ost qui estoit en Ierusalem la cite de Dauid · Car auquant home s'en estoient ale qui uolaient fere le comandement le rei : el desert · e assez de genz les auoient seguz · [32]E tant tost alerent la e firent a eaus bataille le ior de samadi · [33]E si lor distrent contre estez uos encore ne ne faites le comandement lo rey e uiuerez · [34]E il distrent [157^{v}b] nos nen isterons mie · ne ne ferons le *co*mandement le roy · ne conchierons le ior de samadi · [35]E cil les assaillirent · [36]E il ne se remuerent ne perre ne gitierent · ne n'estoperent les caues ou il estoient · [37]Si disoient nos morrons tuit en nostre simplete · e li ciel e la terre porteront garantie a nos q*ue* uos a tort nos osciez · [38]E cil les assaillirent as samadis · e oscistre*n*t eaus e lor femes e lor fiz e lor bestes iusq*ue* a mil homes · [39]E Mathatias le sout e ses amis e firent entre eaus grant duel · [40]E dist li uns a l'autre si nos tuit fesons issi *co*me nos freres ont fait e ne nos combatons encontre nos enemis por nos armes e nos iustices tost nos auerunt oscis · [41]Lors se pensere*n*t e distrent tuit cil qui a nos uindrent*) por combatre le ior de samadi si nos combatons od eaus · [42]la synagoge dex Assideus forz e p*roz* de Isr*ae*l · Tuit cil qui auoie*n*t cuer de la loi maintenir · [43]E tuit cil qui fuioient des mesons si uindrent a eaus · e firent lor [158^{r}a] grant confort · [44]lors assemblere*n*t ost e ferirent les pechors en lor ire e les felons en lor corroz · E li autre s'en foirent as genz uoisines por eschapier · [45]E auirona Mathatias e si ami · e deffirent les autiers des ydoles · [46]E retaillere*n*t les enfanz qui n'estoient mie retaille toz ceaus que il trouerent es contrees de Israel · [47]E chascerent les fiz d'orgoil · e

*) *hs.* uoudront.

ceste ouere uint bien en lor mains · [48]E recouerent la loi des mains des genz e des mains des rois e ne donerent cor au pecheor · [49]Lors aprocherent li ior de la mort de Mathatie · e dist a ses fiz · ore est efforce le ire de deu e li orgoil des felons e le chastiement e le tens del destruement · [50]Ore donc li mien fil soiez maintenor de la loi · e metez uos armes por l'establiseme*nt* de uos ancessors · [51]E recorde uos de lor oueres · que il firent en lor te*ns* · e receuerez grant gloire : e p*ar*durable · [52]Abraham donc*) fu il *tr*oue fiel es temptacions · e fu a li reconte a iustice · [53]Ioseph el tens [158^{r}b] de s'anguoisse si garda le com*an*dement de deu : e por co fu fait sire de Egypte · [54]Finees nostre pere si ama la loi de deu : e por ico fu prestres de deu en sempiternu*m* · [55]Ih*es*u Naue car il a empli la parole de deu si fu faiz sire del p*o*ple de Israel · [56]Caleph quant il porta garantie si ot heritaige m*u*lt bon · [57]Dauid por ico q*ue* il fu piteus si out le reaume · [58]Helyes por co que il out la gelusie de la loi si en fu portez el ciel · [59]Ananias · Azaries · Misael oranz furent deliuere de la fornaise · [60]Daniel por sa simplete fu deliuerez de la boche des lions · [61]E issi pensez par ces · E sachiez que tuit cil qui en deu se fierent : non furent p*er*ille · [62]E des p*ar*oles de home · pecchor n'aiez paor · car sa gloire si est nient e uers [63]Hui est essauciez e demain non est trouez · car il e*st* tornez en sa terre · e si pensier est p*er*duz · [64]Uos donc fil confortez e forment uos maintenez en la loi · car quant uos auerez fait co que uos est *co*mande de [158^{v}a] par nostre seignor · e de lui serez glorifiez · [65]E uez uos Sym*on* uostre frere · ie sai que il est de bon consail · lui creez toz iorz e il uos sera pere · [66]E Iudas Machabeus forz e proz de sa enfa*n*ce · si soit uostre duc de bataille · E il fera la bataille del p*o*ple · [67]E amenrez od uos toz les amors de la lai e uengez uostre gent · [68]Reguerredonez guerredon as genz · q*ue* agardez as *co*mandemenz de la loy · [69]Lors les benei · e cist mori e fus mis oz ses

*) *Ist auch als* done *zu lesen* [done *dem Sinne nach einzig richtig. W. F.*].

ancestres · [70]Au centisme e al q*u*arantisme an VI · e fu seuelliz de ses fiz en Modin · e tot li poples de Israel le plora ⁝ m*u*lt fort.

3 [1]Lors se leua Iudas qui estoit apelez Machabe son fiz en son luc · [2]E tuit si frere l'aiderent · e tuit cil qui estoient acompaigne od son p*er*e e fesoient la bataille de Israel · lealment · [3]E crut la gloire de son pople e uesti hauberc ausi *c*ome gyant · e arma sai des armes de bataille ⁝ es batailles [158^{v}b] e defendoit od sa espee les h*er*berges · [4]Il deuint ausi come leons en ses oueres · e ausi come li leoncel coroit quant aloit p*ro*ier · [5]E chasca les felons e m*u*lt les cercha e ceaus qui son pople correcoient arst tot en feu · [6]E ses enemis se esloingnerent p*or* paor de lui · E tuit li ouerer de felonie fure*n*t espoente · e saluement fu adrescez en sa main · [7]E fist a maint rei lor anui · e alegroit Iacob en ses oueres · E a toz iorz mes serra sis recordemenz en benaicons · [8]E ala p*ar* les citez de Iuda · e oscist toz les felons qui estoient en totes les citez de Iuda · e osta l'ire de Iacob · [9]E si nons ala p*ar* tot le siecle · e assembla ceaus qui estoient perduz · [10]Appolloines assembla grant ost e del Sebast out grant force ⁝ e uint por combatre soi *con*tre les fiz d'Israel · [11]E Iudas le sout e uint encontre lui e combati soi od li e l'oscist · e out i m*u*lt de morz e de nafrez · E li autre s'en fuirent · [12]E il prist lor hernois · e l'espee d'Apolloine · Iudas od li [159^{r}a] se combati a toz iorz mes · [13]E Seron oi co le p*ri*nce del ost de Surie que Iudas auoit assemble od sai compaigne de feels · [14]E dist · ie me ferai renomer · e serai gl*or*ifiez el regne e *com*baterai contre Iuda e od ceaus qui sont od li qui ont desprise le com*an*dement le rey · [15]E apparailla soi · e uindrent od li herberges de felons · fors por aydier e por uengier sei de ceaus de Israel · [16]E uindrent iusq*ue* en Bethoron · E Iudas li uint encontre od poi de gent · [17]E quant il uirent l'ost qui lor uenoit enc*ontr*e si*) distrent a Iuda coment porro*n*s poi combatre a si granz e si forz · e

*) *hs.* li ·

nos sumes hui las por le geuner · [18]Lors dist Iudas legere chose est q*ue* maint soient desconfit de poi · e n'est mie gref deuant deu del ciel deliuerer od poi de gent · [19]Car la uictoire de la bataille n'est mie es g*r*anz genz · mais en deu est la force · [20]Il uenent od grant orgoil e od grant felonie · p*or* ocire nos e nos femes e nos fiz e prendre nos choses · [21]e nos nos combatrons por nos armes · e por nostre lai · [22]e [159rb] nostre sires les abatra desoz nos piez · e uos ne les dotez de neent · [23]E quant il issi dist · si se feri en eaus sodiaiment · e Sero*n* e son ost fu desconfit de ceaus de Iuda [24]e si les chascierent iusq*ue* a la descendue de Betoron e furent de lor oscis · VIII · C · *) homes e li autre s'en fuirent en la *ter*re des Philisteez · [25]E la paor de Iuda e de ses freres chay e espaentemenz furent sor totes les genz qui estaient pres de lor · [26]e sis renons uint au rei · e de ses batailles recontoient totes les genz · [27]Quant Antioch*us* oi ces p*ar*oles si fu m*ul*t correcez en son coraige · E manda totes les osz de son regne · e assembla les herberges m*ul*t tres granz e forz · [28]e oueri ses tresors · e dona souz as genz a un an e si lor comanda q*ue* il fuissent apparaille a totes choses · [29]E conuit que sis *t*resors li defailloit · e les treuz des contrees estoient apetice por la noise e le mal que il auoit fait as terres que il auoit tolu les raisons qui auoient este a toz les**) [159va] p*r*imers iorz · [30]E dotoit que il n'eust e a une foiz e a autre ! que despendre · e les dons que il deuant auoit done largement · e auoit eu richesces sor toz les reis qui auoient este deuant li [31]si fu m*ul*t pensis e correcez · E pensa que il irroit en P*er*se por coillir les treuz des terres e assemblier grant auoir · [32]E guerpi Lysiam un gentilh*ome* de lynaige del flum d'aigue fraide iusque ad flom de Egypte · [33]que il feist norrir Antiochum son fil eniusq*ue* que il retornast · [34]E liuera li la moite de son ost · e oli-

C
*) *hs.* VIII ·

**) *hs.* les *wird in der folgenden Spalte noch einmal wiederholt.*

phanz · e comanda li tot co que li plesoit · e de ceaus de Iuda e de Ierusalem · [35]E que il mandast l'ost por destruire e por abaissier la force de Isr*ae*l · e les remasilles de Israel · e hostier le recordement de la terre · [36]Apres que il meist estranges genz en totes lor contrees e departist par sort lor terre · [37]E li rois prist l'autre p*ar*tie del host e issi d'Antioche sa cite · el centisme an e XL · e VII · [159ᵛb] · e passa aigue froide · e ala s'en p*ar* les contrees la outre · [38]Apres Lisyas eslut Tholome le fil de Dethimi · e Nichanor · e Gorgyas · e homes puissanz des amis le roy · [39]e manda od eaus XL mile homes a pie · e VII · M · cheualiers que il uenisseient en la terre de Iuda e tote la destruisse*n*t · Ensi come li reis l'auoit *co*mande · [40]E il s'en alerent od tote lor force · e uindrent maintenant en la terre plaine · [41]E li marchant des terres oirent la renomee · e p*r*ist od eaus argent e or assiez e uindrent es herberges por achatier les fiz d'Israel por esclaues · e aiosterent soi od eaus la*) ost de Syre e des estranges · [42]E uit**) Iudas e si frere que li mal sunt acreu en la terre · e l'ost se p*ro*choit a lor contrees · e sourent que li rois auoit comande q*ue* l'em deust faire de eaus · de oscirre les e destruire del tot · [43]e dist li uns a l'autre · Drescom nos le decheme*n*t de nostre gent · e combatom nos por nostre p*o*ple · e por nos saintuaires · [44]E assemblerent soi e [160ʳa] s'apparaillerent***) por combat*r*e · e p*ro*ierent e requistrent a deu m*er*ci · [45]E Ierusalem non estoit mie habitee · ainz estoit ausi come desert · e non estoit qui issist ni entrast en lui e les saintuaires estoient dechaet · e les genz estranges estoient en la tor Dauid · la estoit li recouerement des genz · e tolue lor fu le delit de Iacob · e defailli uiele la e arpe · [46]E s'assemblerent e uindrent en Masphat encont*r*e Ierusalem · car li leus de oraison estoit deuant en Masphat as fiz de Israel · [47]E cil ieunerent · e uestire*n*t eaus de hayres · e mistrent cend*r*e sor lor chefs · e decirerent lor robes · [48]e espan-

*) *hs.* la.
**) *hs.* uint.
***) *hs.* sa apparaillerent.

dirent les liueres de la lay de deu que les genz demandoient por semblance de lor ydoles · [49]e aporterent lor ornemenz des prestres · e *pr*imices e dimes e sustindrent les homes uiez qui estoient de grant aige · [50]e crierent a nostre seignor · od granz uoiz el ciel disanz que ferom nos de ces homes · e ou les menerons nos [51]e tes saintuaires sont chonchiez · e tes prestres so*n*t [160ʳb] torne en plor · e en humilite · [52]ueez les genz sont assemblees por nos destruire · Tu siez bien que il pensent faire de nos · [53]coment porrom nos durer si tu ne nos aides · [54]e od les bosines c*r*ierent od grant uoiz · [55]E apres Iudas establi conestables sor le p*o*ple · e t*r*ibuns · e ce*n*-t*ur*ions · e pentecostares · e decurions · [56]Et dist a ceaus qui bastissoient maisons · e auoient espose femes e qui plantoient uignes · e as paoros q*ue* il se tornassent chascon en sa meson · solonc que la lois comanda · [57]E remuerent lor herberges · e alogierent deuers midi deuers Mina*n* · [58]E dist Iudas · Cegnez e prenez grant force · e soiez le mati*n* apparaille por combatre od*) les genz qui sont uenues por nos destruire e nos saintuaires · [59]car il est meauz que nos morons en la bataille · que nos ueons le mal de nos genz e de nos [160ᵛa] saintuaires · [60]car il est meauz q*ue* nos facons si come a deu plera e issint soit.

4 [1]E Gorgias prist V · M · homes e mil cheualiers esliz e murent sei de nuit [2]p*or* ferir as herberges des Iudex e oscirre les sodaiment · e cil qui estoient en la tor Dauid si les guioient · [3]E oi le Iudas e cil qui od lui estoient · e leuerent sei por ferir a la force del host lo rei qui estoit en Amau*m* · [4]Ancore estoit espanduz li host des herberges · [5]E Gorgias uint as herberges de Iuda la nuit ne ne troua nulli · cerchot les par les montaignes · Quar il co pensa que il s'en fuissent · [6]E quant li iorz fu uenuz Iudas si apparut el champ od III · mile homes tant soleme*n*t qui desarme estoient · [7]e uirent les herberges de genz forz e les herberges e les cheualiers entor de lur · e genz qui

*) *hs.* ḍ od.

estoient saige de bataille · [8]E Iudas dist a ceaus qui od lui estoient nen n'aiez paor [160^{v}b] por ico que il sont assez · e lor assaut ne dotez · [9]Recordez en quele manere nos peres furent sauue ⁝ en la Mer Roge quant Pharao*n* les chascout od m*u*lt grant ost · [10]E ores c*r*ions au ciel · e nostre sires auara m*er*ci de nos · e recordera sei de co q*ue* il promist a nos peres · e debrisera ces genz hui deuant nos · [11]E totes les genz saueront qui il est ⁝ qui rechata e deliuera Israel · [12]E li estrange leuerent lor eauz · e uirent ceaus qui enco*ntr*e lor uenoient · [13]E issirent des herb*er*ges ⁝ a la bataille · E cil qui od Iuda estoient sonerent les tro*m*pes · [14]E comencierent la bataille · e les*) furent desconfiz · e fuirent del champ · [15]E li derain furent oscis · e chacerent**) iusq*ue* a Iaceron · e fin as plains de Ydumee · e de Azoth · e de Iampne · e furent de la gent Gorgyas oscis dec'a · III · mile homes · [16]E Iuda s'en torna e ses genz oz lui · [17]Lors dist Iudas au p*o*ple ne couaitez lor choses car nos auons encores a combat*r*e · [18]e Gorgias e son host est pres de nos el mont · Mais estez contre nos [161^{r}a] enemis · e combatez uos a eaus · E apres co prendrez lor robes pl*us* seurement · [19]Ancore disoit co Iudas · ueez que l'une p*ar*tie apparut regardant del mont · [20]E uit Gorgyas que il sunt desconfit e que les herb*er*ges estoient arses***) des soens · car la fumee qui en issoit demostroit co qui estoit auenu · [21]Quant il orent co ueu si orent g*r*ant paor · Regardant l'ost de Iuda el cha*m*p apparaille de combat*r*e · [22]Lors se mistrent a foir en la terre des mescreanz · [23]E Iudas retorna a prendre les robes des herberges · e trouerent or e argent · e iacinctes · e p*or*peres marines · e autres granz richesces · [24]E tornerent s'en e chantere*n*t hymnes e benesquierent deu del ciel · por ico que il est bons · e por ico que a toz iorz est sa misericorde · [25]E fu granz saluemenz auenuz en cel ior en Isr*ae*l · [26]E cil des mescreanz qui eschap*er*ent si ui*n*drent a Lisya · e cil li con-

*) *fehlt ganz.*
**) *hs.* ị chacerent.
***) *hs.* ẹ arses.

terent co que lor estoit auenu · [27]E qua*n*t cil l'oy si fu m*u*lt pensis · e ne sot q*ue* faire · car co que il ne uolait [161rb] li estoit tot auenu de Israel · [28]E l'an apres assembla Lisyas · XL · mile homes eliz · e V · mile cheualiers por destruire les Iudex · [29]E uindre*n*t en Iudea · e mistrent lor herberges en Bethoron · e Iudas lor uint al encontre od · X · M · homes · [30]E uirent l'ost si grant e si fort · E ora Iudas e dist · Benoiz soies saluerres de Isr*ae*l qui as lisyas (sic) l'asaut del poissant en la main de ton serf Dauid · e liueras*) les herb*er*ges des mescreanz en la main de Ionatha le fil de Saul · e de son esquier · [31]Sire liuerez cest ost en la main de ton p*o*ple · e soient honi od lor host e od lor cheualiers · [32]Donez lor paor e tote lor force**) lor ost e soient esmeu od lor dolor · [33]ociez les od le glaiue de ceaus qui t'aiment · e tuit cil qui te conoissent te loent en ymnes · [34]E lors se combatirent · e de ceaus de Lisya si fure*n*t oscis · V · mile · [35]Quant Lysias uit que li soen fuoient · e que li [161va] Iude hardiement les enchaucoient · e que il sunt apparaille de morir ou de uiuere a grant force si s'en torna en Antioche · E eslist cheualiers por uenir derechef od greignors genz en Iudea · [36]E Iudas e si frere distrent · Merci dex nos enemis sont abatu · montons ore p*or* netteer le temple e refaire***) · [37]E assemblerent soi tuit e uindrent en monte Syon · [38]E regarderent le temple qui desert estoit · e l'autier deffait · e les portes arses · E en la cort les herbes nees · ausi come en bois · ou en desert · E les letrinz deffaiz · [39]Si decirerent lor robes · e ploraient m*u*lt forme*n*t · e mistrent cendre sor lor chies · [40]e chairent sor lor cheres · sor la terre†) · e sonerent les cors · e c*r*ierent tuit au ciel · [41]Lors ordena Iudas ho*m*es qui deussent assaillir ceaus qui estoient en la tor Dauid · Endemente*r* q*ue* il reparoient · e nettaierent le te*m*ple · [42]E eslist prestres sanz ta-[161vb]che · qui estoient en la loy : de

*) *hs.* deliueras.
**) *hs.* force ·
***) *hs.* refraire.
†) *hs.* t'ere.

deu · [43]e il netterent p*ar*fit le temple · e hosterent les perres qui estoie*n*t conchiees e les gesterent en luc ort · [44]E pensa sai del autier des sac*r*ifices qui estoit enordez que il deust faire de lui · [45]E lors out un bon consail que il la deffeist · que il ne lor fust en rep*ro*che · car li mescreant l'auoient conchie · e la deffirent*) · [46]E mistrent les perres en une caue · iusque dex mandast p*ro*ph*et*e que deist que l'em deueroit faire de les perres · [47]E pristre*n*t les perres entr'eaus solonc q*ue* la lois dit e firent un autier nouel · en tiel guise come l'autre auoit este · [48]e refirent les saintuaires · e co que il auoit a mendier dedenz le temple · e dehors · e en la cort · E puis le dedierent · [49]E firent uesseaus sainz toz noueaus · e mistre*n*t le chandelier · e l'autier des ence*n*s · e la table el temple · [50]E encens**) mistre*n*t sor l'autier · e alumerent les lampes qui estoient sor le chandelier · e alumoient el temple · [51]E pain mistrent sor la table · e pendirent les cortines ueilles · [162^{r}a] e parfirent tot quant que mestier i estoit · [52]E puis aua*n*t le ior se leuerent · au***) · V · e au***) uintesme ior del nouien meis · co est li mois Casleu del centisme · XL · e VIII · an · [53]e fire*n*t sac*r*ifice solonc que la loi dit · sor l'autier des sac*r*ifices nouel q*ue* il auoient fait · [54]solonc le te*n*s e le ior · el quel li mescreant l'auoient ordee ⁝ en tel ior fu renouelez en louz · e od arpes e od cymbales ⁝ e od autres estruemenz · [55]E tot li poples aora sor la chiere · e benoierent el ciel celui qui lor auoit done p*ro*sp*er*ite · [56]E firent le dediement del autier · VIII · iorz · e offirent sacrefices od grant ioie · e sacrefierent sac*r*ifiement de salu · e de louz · [57]E hornerent la chiere del temple de corones d'or · e d'escuz · e dedierent les portes · e les lettrinz · e mistrent i †) portes · [58]E fu faite grant ioie entre le pople de Israel · E les rep*ro*ches des genz furent hostez · [59]E Iudas e si frere establirent · e tote l'eglise de Israel que li ior [162^{r}b] de

*) *Kann auch* desfirent *gelesen werden.*
**) *hs.* onces.
***) *hs. zweimal* an.
†) *hs.* · I ·

ceste sacre de l'autier fussent en lor saison chascon an · par VIII · ior de la quinte e uintesme del mois Casleu od ioie e od grant leesce · [60]E en cel tens bastirent le mont de Syon. enuiron de haut murs e torz forz e hautes que li mescreant ne uenissent en accon tens · e conchiassent come il auoie*nt* fait deuant · [61]E mist la gent qui la gardassent · e si le garni por gardier Bethsura · que li pople eust garnisons encont*r*e la chiere de Idumee.

5. [1]Apres auint quant les genz oirent d'enuiron que li temples estoit refaiz e li autier · e les saintuaires *co*me de p*r*imer · Si furent m*u*lt correcez · [2]E pensierent de oscirre toz les Iudex qui demoraient encontre eaus · e comencierent*) a oscirre del p*o*ple · e chascier les · [3]E Iudas si assailloit les fiz de Esau qui estoit en Idumee · E ceaus qui estoient en Arebatane · por co que il auoient assegez · les Ysmaelitie*ns* [162 va] e oscist de leur assez · [4]E recorda sai del mal des fiz de Bean qui estoient au pople de Israel · en laiz e en escandre · agait metanz a lui en la uoie · [5]E il les enclost es torz ⁚ e ap*ro*cha say as tors od le fuc · e toz ceaus qui en eles estoient · [6]E uint a ceaus d'Amon e t*r*oua i grant force e grant p*o*ple · e Timothee lor duc · [7]e combati soi od eaus p*ar* mainte foiz · e tuit furent desconfit de lui e oscis · [8]E prist Gadres e sa cite · e ses filles · e s'en torna en Iuda · [9]E les genz qui estoient en Galaad si s'asemblierent · encontre les fiz de Israel qui estoient en lor contrees · por oscirre les · e il s'en fuirent en Datheman une garnison · [10]e manderent let*t*res a Iuda · e ses freres disanz · Les genz so*nt* assemblees encontre nos . por oscirre nos . [11]e apparaillent de uenir e asegier sor nos e prend*re***) . e Timothes est duc de lor host · [12]Vient donc e deliuera nos de lor mains · Car assez de nos [162 vb] [13]e de nos freres qui estoient el leu de Theman sunt oscis · e lor fe*m*mes en mene-

*) *Der letzte Teil des Wortes ist durch eine Korrektur entstellt und schwer zu entziffern.*

**) *hs.* 7 eprendre.

rent prises · e lor enfanz · e lor robes pristrent · e oscistrent la bien pres de mil homes · [14]E encore lysoient ces lettres ⁝ e autre messaige uindrent de Galilee lor robes decirees · qui lor distrent en tiel manere [15]que cil d'Accre e de Sur e de Saite · e tote la terre de Galilee est plaine de mescreanz por nos oscirre · [16]E quant Iudas e li poples oi cestes paroles si s'asemblerent tuit porpensierent que il feroient · de lor freres qui estoient en angoisse · e cil les assailloient · [17]Et Iudas dist a Symon son frere · Elis toi homes e ua e deliuere tes freres en Galilee Ie e mon frere Ionathas irrons en Galadithim · [18]E guerpi Iosephum le fil de Zacharie por duc au pople · od l'autre remanant del host en Iudea por gardier · [19]e si lor comanda disant · Soiez sor cest pople · e ne faites nule bataille enuers les genz iusque nos retornons · [20]E Symon prist od say [163 ʳa] · III · mile homes por alier en Galilee · E Iudas · VIII · M. por alier en Galadithim · [21]E Symon s'en ala en Galilee · e fist maintes batailles od les mescreanz · E cil furent desconfit · e oscis de lui · e il les chasca iusque al port [22]d'Accre · e oscist de lor pres de troi mile homes · e prist lor robes · [23]e ceaus qui estoient en Galilee · e en Arabathis prist lor enfanz · e lor femmes · e od totes lor choses e les amena en Iudea od mult grant ioie · [24]Et Iudas Machabeus e Ionathas si freres si trespassierent le flom Iordan · e alerent · III · iornees ⁝ par le desert · [25]E Nabathey lor uindrent encontre · e les receurent en pais · e reconterent co que lor estoit auenu a lor freres ⁝ en Galadithim · [26]E que des leur auoient este pris en Bathzera · e Alymis · e en Caphor · e en Maceth e Carnaymh · ce sont granz citez e bien garnies · [27]E en les autres citez de [163 ʳb] Galaad sont tenuz en prison · Apres si se murent por alier a ces citez · e prendre les · e oscirre toz en un ior · [28]E torna Iudas e son host lor uoie en Boozor par le desert sozdeiment · E prist la cite · e oscist toz les mascles*) en la boche de s'espee · e prist totes lor richesces · e mist le feu · e art la · [29]E de la se murent de nuit e aloient

*) *hs.* male mascles.

iusq*ue* a la garnison · [30]E auint al matin quant il leuerent lor eauz · Ueez pople tres grant sanz nombre · qui portent escheles e enginz p*or* prendre la garnison e oscire les · [31]E Iudas uit que la bataille estoit comencee · e li criz mentoit iusq*ue* au ciel ausi come bosines · e granz criz de la cite · [32]e dist a ses genz · combatez uos hui por uos freres · [33]E uint apres eaus od treis escheles · e sonerent lor bosines e c*r*ierent a deu m*er*ci · [34]E les genz de Thymothee seurent q*ue* co estoit li Machabe · e foirent deuant li · e il les chasca od grant force. E [163 ᵛa] en cel ior furent oscis · VIII · M · homes · [35]De la s'en ala Iudas en Maspha · e si la combati e la p*r*ist e oscist toz les mascles*) q*ue* il troua e prist les robes e arst la cite · [36]De la s'en ala e p*r*ist Casbo*n* e Maged · e Bozor · e les autres citez de Galaad · [37]Apres co Timothe*us* assembla ost · e mist ses h*er*b*er*ges encontre Zaron outre le flom · [38]E Iudas manda por espier l'ost e distrent que tuit li mescreant la entor sunt: estoient a lui uenuz m*u*lt granz genz · [39]E li Bedouin**) li sont uenu aidier · e ont mises lor herberges outre le flom e s'apparaillent de uenir a toi por co*m*batre · Lors ala Iudas encont*r*e lor · [40]E Timothee dist ad dux de son host · Quant Iudas e ses genz seront pres del aigue · ***) Si il passe auant a nos ne li porrons durer · Car il auera la force sor nos · [41]q*ue* si il se dotera de passier e mett*r*a ses herberges pres del flom: passons a eaus car nos les desconfirrons · [42]E q*u*ant [163 ᵛb] Iudas uint al flom si establi les dux del pople pres del flom · Si lor dist · Nus ne remaigne mais alons tuit a la bataille · [43]q*ue* maintenant tot p*r*imers passa a eaus · e tuit li soen apres lui · E tuit li mescreant furent desconfit · deuant eaus · e geterent lor armes e foirent a un temple des ydoles · qui estoit en Carnaym · [44]Et Iudas p*r*ist la cite e le temple e art tot

*) *Infolge eines Fleckens sind die Buchstaben* ascl *ganz undeutlich.*
**) *Das Wort zeigt Korrekturen. Das* u *ist doppelt so grofs als die übrigen Buchstaben.*
***) *hs.* del laigue.

ceans qui en lui estoient · E Carnaym fu deffaite e ne puet dorer contre Iuda · [45]Lors assembla Iudas toz les Iudex qui estoient en Galaanith del petit iusque al grant e lor femes e lor enfanz e*) un grant host · por uenir en la terre de Iuda · [46]E uindrent iusque en Esphron · co est une cite qui est en l'issue granz · e bien garnie. e il ne poeent destorner de li ne a destre ne a senestre· car la uoie estoit parmi**) la cite · [47]E cil de la cite lor fermerent les portes encontre e les estoperent des perres que il ne puissent passier · E Iudas lor manda disant paroles paisibles · [48]passons par uostre terre [164 ra] por alier en nostre terre · e nul mal ne uos ferons · tant solement passerons de nos piez · e il ne lor uoustrent ouerir · [49]E comanda Iudas que il fust crie par les herberges que chascon se traissist a la cite d'eloc ou il estoient · [50]e li prodome se traistrent enuers la cite · E combatirent la tot cel ior · e la nuit · e la cite si fu liuere en ses mains · [51]e il fist oscirre toz les masles od s'espee · e tote la cite deffist · e prist la robe tote e tot l'auoir e passa parmi la cite sor les oscis · [52]E passerent le flom Iordan el grant champ***) contre Bethsan · [53]E Iudas assembloit les derrains e amonestoit le pople par tote la uoie iusque il uindrent en la terre de Iuda · [54]e montierent a monte Syon od grant ioie · e offirent sacrefices por ico que nus de lor non n'aoit (sic) este oscis ainz estoient torne tot sains · [55]**En** ces iorz que Iudas e Ionathas furent en terre de Galaad · e Symon lor frere en Galilee encontre la chiere [164 rb] d'Accre · [56]Oi Iosephus fiz de Zacharie e Azaries princes del host les choses bien faites e les batailles que il auoient fait : [57]e dist · Faisons nos ausi e alons combatre encontre les mescreanz qui sont enuiron nos · [58]E comanda a ceaus qui estoient en son host que il uenissent od eaus a Iamnia · [59]E issi Gorgias e ses genz de la cite encontre eaus por combatre · [60]E si les chasca iusque as con-

*) *fehlt in der hs.*
**) mi *ist über der Zeile ergänzt.*
***) *hs.* chap.

trees de Iuda · E en cel ior furent oscis del p*o*ple d'Israel dous mile homes · e fu grant desconfit*ur*e del p*o*ple de Israel [61]por ico que il ne crurent a Iuda e a ses freres · Quidoient faire granz p*ro*esces [62]E il nen estoient mie de la sem*en*ce de ceaus homes p*ar* lesqueus li salu estoit auenu en Israel · [63]E li home de Iuda si sont m*u*lt essaucie deuant le p*o*ple de Israel e de totes les genz la ou lor nons estoit oiz · [64]E uindrent a eaus iugleor qui les loaient en lor chanz · [65]E Iudas e si frere alierent*) por combatre od les fiz de Esau · en la terre qui est [164 va] uers midi · E p*r*ist Crebron e ses filles · e destruit ses garnisons e ses murs e tors art tot entor · [66]E de la se mut por alier en la terre de mescreanz E aloient s'en par le Sebast [67]E en cel ior chairent des prestres en la bataille endementier que il uoloit faire que pruz · Endementiers que sis consail issi a la bataille · [68]De la s'en destorna Iudas in Azotu*m* en la terre de mescreanz · e destruit lor autiers · e les robes de lor dex art · e p*r*ist les richesces de lor citiez e torna s'en en la t*er*re de Iuda.

6. [1]E li rois Antioch*us* aloit p*ar* les soueraines contrees · e fu li dit que une citez estoit en P*er*se qui auoit a non Elymayde tres noble e riche en or e en argent · [2]e en li trop riche te*m*ple e s'i auoit cou*er*t*ur*es d'or · e haubers · e escuz d'or · E li rois Alixand*r*es l'auoit laisse · que p*r*imers regna des Gres · [3]E uint e uolait prendre la cite e robier e ne le pout fere · Car cil de la cite [164 vb] s'en ap*er*ceurent · [4]e issirent a combatre · e il s'en fui de la · e ala s'en doloros e torna s'en en Babylonie · [5]E uint lui uns messaiges en P*er*se que li dist que ses genz qui estoient alees en Israel estoient desconfites · [6]e que Lysias od grant force m*u*lt i estoit alez p*r*imerement q*ue* Iudas l'auoit desconfit · e q*ue* il auoit m*u*lt grant force d'armes · e de genz · e de grant richesces q*ue* il auoient gaignees es herb*er*ges de

*) *hs.* alierrent.

Lysias · [7]e que il auoient fait Ierusalem e le temple · e l'auoient garni de bones genz ausi come il auoit este · e Bethsura lor cite ausi · [8]E quant li reis oi ces p*ar*oles si en fu enpaoris · e si fu m*u*lt esmuz e chai tant tost malades por le grant q*ue* il out oi des nouelles · Car n'estoit mie issi auenu come il uolait · [9]E demora la par maint ior · car noueles dolors e tres g*r*ant maladie l'auoit p*r*is · e dist que il se moroit · [10]E apela toz ses amis e si lor dist · Li dormirs e*st* partiz de mes eauz · e ie sui destruit por le grant pensier q*ue* ie ai · [11]E ai dit en mon cuer come [164 bis ra] ie sui uenuz en grant dolor · e en quez floz d'anguoisse en laq*ue*le ie sui ore · car ie estoie alegres · e amez en ma puissance · [12]Ores me recort des maus que ie*) ai faiz en Ierusalem dont io hostai**) toz les uesseaus d'argent que la estoient · e les autres richesces · E comandi que li home q*ue* en li habitoient en fussent ostez sanz occasion · [13]Ie conois ore que por ico me sont auenu tuit cist mal · e ie p*er*is de grant duel en terre estrange · [14]Lors appela Phelippe un(s) de ses amis · e si li bailla tot son regne · [15]e li liuera sa corone e sa estole · e son anel · q*ue* il preist Antiochum son fiz · q*ue* il le norrist iusq*ue* il fust g*r*anz por estre rey · [16]lors morut la Antioch*us* · en l'an centisme***) e XL · VIII · [17]Lisias se pensa que li rois estoit mort · e establi q*ue* sis fiz Antiochus fust reis q*ue* il auoit norri qui auoit non Eupator · [18]E cil†) qui estoient en la tor Dauid auoient enserre Israel entor des sainz e cerchoient††) [164 bis rb] toz iorz mal a la force des genz [19]E Iudas se pensa por eaus destruire · e assembla tot le p*o*ple por eaus assegier · [20]E il les auironerent tot entor e les assegierent en l'an centisme e · L · e firent arbalestes e enginz · [21]E aucon de ceaus s'en issirent e acompaignerent soi od eaus aquant des felons

*) *hs.* e ie.

**) *hs.* el hostai.

***) *hs.* centısıme.

†) *hs.* cilqui.

††) *hs.* cerchoi.

de Israel [22]e alerent au roy · e si li distrent iusq*ue* a quant nos faz tu iustice e uenges nos freres · [23]nos auoions establi de seruir a ton pere · e de faire son coma*n*dement · e antendre ses bans [24]e li fil de nostre p*o*ple por ico nos sont correce. E toz ceaus que il porent de nos trouer si les ont oscis · e ont p*r*is nos heritaiges · [25]E non mie tant solement a nos ont il fait cest mal · Mes par totes nos contrees · [26]E ueez ores sont entor la tor en Ierusalem por prendre la · e ont fait en Bethsura garnison · [27]e si uos tost n'en pensez il feront pis · ne tu ne les porras iamais conquerre · [164 bis ᵛa] [28]Lors fu li rois correcez quant il co oi · e apela ses amis toz · e toz les barons de son host e ceaus qui estoient sor les cheualiers · [29]e des autres regnes e des illes · e des marines · E li seignor des contrees uindrent deuant lui cil qui estoient remis a ses souz · [30]E li nombres de son host si fu cent e XX · mile homes a pe · E · XX · mile a cheual e olifant · XXXII · e ensegnes a bataille [31]E uindrent p*ar* Ydumee droit a Bethsura · assallirent la par maint ior e firent enginz e cil dedenz issirent e les arstrent e se defendirent m*u*lt bien · [32]E Iudas se parti de la tor · e herb*er*ga sai e ses genz a Betgazara encontre les herberges le rei [33]E li rei se leua auant le ior · e l'ost se mist a aler contre Betzacara · e les hoz ap*ro*cherent l'une a l'autre · e sonerent busines · [34]E as olifanz mistrent li uint as murs · e uin por aguser les a bataille [35]e dep*ar*tirent [164 bis ᵛb] les bestes par les escheles · e a chascon olyfant si out mil homes od haubers e od heaumes d'arein e · V · c · cheualiers esliz estoient establi a chascone beste · [36]Cist deuant lu tens la ou la beste estoit la estoient il · E la ou ele aloit e il ausi · e ne se partoient de li · [37]E sor chascon oliphant auoit un chastiel de fust dont se combatoient cil q*u*i desus la beste estoient · XXXII · homes i auoit sor chascon e li maistre de la beste [38]E l'autre cheualerie si mist de ca e de la en deus parz · qui deussent od les bosines a escomouoir l'ost e constraindre les genz de estier es escheles · [39]Et quant li solail resplendi sor les escuz dorez e d'araim · e

les montaignes resplendirent de lor ausi come lampes de feu · [40]E l'une partie del roy tindrent par les monz hauz · e l'autre par le plain e aloient saigement e serre · [41]E tuit li habiteor s'esmouoient de la noise que l'ost menoit e del son des armes · car il estoit*) [165 ra] tres granz host e forz · [42]E Iudas se ap*ro*cha e son host por combatre · e oscistrent des homes lo rey · DC e XX · [43]Eleazor li fiz de Saura une des bestes armee des armes le roy que estoit plus haute des autres · e si li sembla que li rois fust en li [44]e se mist a bandon por deliuerer son p*o*ple e por auoir renomee pa*r*durable [45]E coruit a lui hardiement en mi l'eschele · oscioit a destre e a senestre e cheoient de lui ca e la [46]E il entra desoz**) l'olifant e oscist le olyphant e si chai soz lui e issi fu il maimes mort la · [47]E uoiant la force le rey · e les p*ro*esces de son host · si s'esloignerent de lor · [48]E les genz lo rey monterent contre eaus en Ierusalem · E uint li rois a Ierusalem e a monte Syon · [49]E fist pais od eaus qui estoient en Bethsura · E issirent de la cite · car il nen auoient que mangier · Car les festes estoient de la te*rr*e · [50]E li rei p*r*ist Bethsura e s'i mist garnison · [51]E asega Ierusalem par maint ior e si fist aubalestes e enginz · e [165 rb] darz de feu · e perres · e espiuz e escorpions portraire les setes e fundes · [52]E cil dedanz firent enginz contre engin[z] · e deffendirent sei un grant tens · ***) [53]E uiande non auoit en la cite por ico que il estoit le septisme†) an · car les qui estoient remises en Iudea si les auoient despendues celes uiandes q*ue* il auoient aportees e estoees [54]E poi de gent remist en Ierusalem · Car il nen auaie*nt*††) q*ue* manger · e chascon s'en ala en son leuc · [55]E oi dire Lysias que Phelippes · que li rois An-

*) il estoit *wird in der nächsten Spalte noch einmal wiederholt.*

**) *hs.* de[soz].

***) *hs.* une grant piece tens. *Der Schreiber vergafs nach der Korrektur das* e *in* une *zu unterpunktieren.*

†) *hs.* septisíne.

††) *hs.* uenaiēt.

tioch*us* quant il uiuoit auoit dit que il norrist Antiochum son fiz̄ [56]Celui Felippe estoit retorne de P*er*se e Medie e l'ost od lui · e que il uot auoir la baillie*) del reaume [57]si se hasta d'alier p*or* dire le au rey · e as barons del host · Nos nos morons chascon ior e auons poi de uiandes e li leus q*ue* nos auons assege est garniz · e nos auons a ordener del reaume . [58]Ore donc acordons nos od ces ho*m*es e faisons od eaus pais · e od tote [165^{v}a] lor gent · [59]e donons lor congie q*ue* il tiengnent lor lay · come il fesaient p*r*imerement · por lor lay que nos desprisons⁝ si sont il correce od nus · e ont fait co [60]E cest consail plout au roy · e as barons · e manda lor que il uolait faire pais · e il en furent lez · [61]E li rois lor iura e li p*r*ince e il issirent hors de la garnison · [62]Lors entra li rois en monte Syon e uit la garnison del leuc e rompi toz les sagremenz que il lor auoit fait · e *co*manda abatre le mur tot entor · [63]E ala s'en od grant haste en Antioche · e troua Phelippe qui sires estoit ia de la cite · e combati soi encontre lui · E prist p*ar* force la cite en l'an centisme e L · I.

7. [1]Apres issi Domitres fiz de Seleuci de la cite de Rome · e ariua od un poi de gent en la cite de la marine · E regna la · **) [2]E si tost come il entra en la maiso*n* del regne de ses piers si p*r*ist l'ost Antiochum · E Lisias por amener les a lui · [3]E il sout co si dist⁝ ne [165^{v}b] me mostrez lor chere. [4]E l'ost les oscist · e Domitt*r*es sist sor le sege de son reaume · [5]E uindrent a lui homes felon des trahitors de Israel · e Alchimus si les mena car il uolait estre granz euesq*ue*s · ***) [6]E accusierent le pople au roy · Disant · Iudas e si frere ont oscis toz tes amis · e nus a chasce de nostre t*er*re · [7]Mande donc un de tes homes en cui tu te fies qui uoie tot le destruiment que il a fait a nos e a nos contrees del rei · e a destruit toz tes amis e ceaus qui les aidoient. [8]E li

*) *hs.* la bataille baillie. **) *hs.* ia.
***) *hs.* euſq;ſ.

reis eslit de ses amis Bachidem qui auoit la seignorie out*r*e le flom grant · el regne fiel au roi · e manda le. [9]E*) Alchimu*m* fu felon e comanda que fust euesq*ue* · E comanda que il feist uenga*n*ce des fiz d'Israel · [10]E**) manderent messaiges a Iuda e a ses freres od bones p*ar*oles e de pais por eaus trair · [11]E cil ni les crurent mie · Car il uirent que il auoit amene***) grant host · [12]E Achimu*m* e Bachidem si assemblerent assez es*cr*iuains por requerre lor [166ʳa] droit e lor raison · [13]li p*r*imer des fiz Isra*e*l furent li Assideu · e si lor demanderent pais · [14]E il distrent · Hom est e prestres del lynaige Aaron est uenuz ne nos engignera mie · [15]e il parla paisiblem*en*t e si lor iura disant · Ne uo ferons mie mal ne a uos ne a uos amis · [16]E il les crurent · E il prist de eaus · LX · e oscist les toz en un ior solon la p*ar*ole qui est es*cr*ite · [17]La char de ces e lor sanc espandirent entor Ierusalem · e non fu qui les seuellist · [18]Lors ot le p*o*ple grant paor e grant dota*n*ce · car il distrent · en ces non n'a ne uerite ne raison · Il ont trespasse l'establissement e le sereme*n*t que il lor auoient iure · [19]E Bachides mut ses herberges · de Ierusalem · e uint en Bethseca e manda e p*r*ist m*u*lt de ceaus qui estoie*n*t dehors · E accons del p*o*ple oscist e les fist getier en un grant puis · [20]E laissa la contree Alchymum e guerpi li de ses genz por lui aidier · e ala s'en Bachides al roi · [21]E Alchymus se penoit m*u*lt por estre p*r*ince e euesque de la t*er*re [166ʳb] · [22]E a lui uindrent tuit cil qui assoent son p*o*ple e conquistrent la t*er*re de Iuda e firent grant mal en Israel · [23]E Iudas uit toz les maus q*ue* Alchim*us* e cil qui od lui estoie*n*t fesoient en Israel · plus que les genz non n'auoient fait · [24]E issi en totes les contrees de Iuda tot enuiron e fist ueniance sor les mauois homes q*ui* la t*er*re destruoient · e de cel ore n'oserent aler par la terre · [25]Alchimus uit q*ue* Iudas auoit la force e cil qui od lui estoient · E uit bien q*ue* il ne lor porra durer si s'en torna au roy · e

*) *Lücke.*
**) *Lücke.*
***) no *ist über der Zeile ergänzt.*

les accusa de*) maintes choses · [26]Lors manda li rois Nichanor un de ses p*r*inces plus nobles qui haoit les fiz Israel · E *co*ma*n*da li que il destruissist le p*o*ple · [27]E Nichanor ala en Ierusalem e od grant host · e manda a Iuda e a ses freres paroles de pais · por t*r*ahir les · [28]Non soit bataille entre moi e uos · Ie uendrai od un poi de p*o*ple e uerai uos**) cheres en pais · [29]E uint a Iuda e saluerent soi en pais · e li enemi estoient apparaille de [166va] prendre***) Iudam · [30]E fu li fait asauoir que il le uolaient t*r*ahir · e out paor de lui · e ala s'en e puis ne uit sa chere · [31]e Nichanors sout que sis consauz fu seu e uint encontre Iuda en bataille pres de Cafarsamala. [32]E de ceaus de Nichanor furent ocis pres de · V · M · e li autre fuirent en la†) cite de Dauid · [33]Apres co Nichanor mo*n*ta a monte Syon e li prestre del p*o*ple li issirent encontre e le saluerent en paiz · e uolaient li mostrer les sac*r*ifices que l'em offroit por le rei · [34]E il s'en chuffla e si les desprisa · E parla od grant orgoil · [35]e iura e dist od g*r*ant ire · Si Iudas e son host ne sont liuere en mes mains · ta*n*t tost *co*me ie reuendrai ie arderai cest leu · apres s'en issi od grant ire · [36]Lors entrerent li prestre e fure*n*t deuant l'autier el temple e en plorant distre*n*t · [37]Tu sire as leue ceste maison por le tien non apeler en li e q*ue* ele soit maison de oraison e de sacrefice · al ton p*o*ple · [38]Sire [166vb] fai ueniance de cest home e de son host · e checent od glaiue · ††) Recorde tai beau sire de lor blastemenz · e ne lor laissier auoir force · [39]E Nichanor se p*ar*ti de Ierusalem e mist ses h*er*berges en Bethoron e uint a lui l'ost de Surie · [40]E Iudas uint en Ardarsa†††) od trei homes · Lors hora Iudas e dist · [41]Syre cil qui furent ma*n*de del rei Sennacherib qui te blastemerent si uint li angele e oscist de

*) *hs.* des·
**) *hs.* nos.
***) *hs. hat zu Anfang dieser Spalte* del.
†) *hs.* en d la.
††) *hs.* glauíe.
†††) *Die letzten drei Buchstaben sind undeutlich.*

lor · C · LXXXV · M · [42]Ensi abat hui cest host deuant nos · e sachent li autre q*ue* mal dist de destruire tes saintuaires · e uenge a li solon sa malice · [43]Apres les hoz se combatirent*) al · XIII · ior del mois Adar · E les genz de Nichanor sont desconfiz · e il tot p*r*imers fu oscis en la bataille · [44]E quant cil uire*n*t qu'il estoit oscis si geterent lor armes e foioient · [45]E Iudas les chasca une iornee · de Adazor iusq*ue* a Gadres e sonerent apres eaus les cors e firent ensegnes · [46]e issirent de toz les [167ʳa] chasteaus de Iudee la entor e sonerent apres eaus les cors · e tornaient derechief sor eaus · e tuit furent oscis · e n'eschapa neis un de eaus · [47]E pristrent les robes e la proia · e le chief de Nichanor trencherent · e sa main destre laquele orgoilleusement auoit tendue · e aporterent la e pendirent le cont*r*e Ierusalem · [48]E le p*o*ple fist grant ioïe · e firent cel ior od m*u*lt grant leesce · [49]E chascon an si fist cel ior au · XIII · del mois Adar · [50]E la t*er*re de Iuda fu en pais un poi de tens.

8. [1]Et Iudas oi le renon des Romains que il estoient preuz des armes · e font tot co que l'em lor demande · e tuit cil qui a eaus uenent si font od eaus amistiez · e compaigne que il ont grant force · [2]Oirent lor batailles e lor grant p*ro*esces lesquex il ont fait en Galatie**) q*ue* il les ont conquis · e mis desoz lor treu · [3]e quant il o*n*t fait es contrees d'Espaigne · e [167ʳb] que il ont mis desoz lor poeste les metaus d'or e d'argent qui la sont · e ont conquises totes celes terres par lor sen · e par lor sauoir · [4]e les contrees qui m*u*lt sont loing de lor ont gaaignees · e les reis qui de la terre sor eaus uindrent · e il les desconfirent e les oscistrent · e li autre lor donent treu a toz anz · [5]E Phelipes Percent reis de Sacinums e les autres qui encontre eaus armes leuerent les desconfirent e p*r*istrent · [6]e Antiochum le g*r*ant rey d'Asye qui lor auoit fait bataille qui auoit · C e XX · oliphanz e cheuaus e charrates · e grant host a desmesure e

*) *hs.* combatirēnt.
**) *hs.* Galice galatie.

il les desconfirent · [7]e pristrent le tot uif · e si li comanderent que il lor donast treu grant · e lor donast hostaiges e establisement*) · [8]e la contree des Iudex e Lidos · e les Mediens de lor bones contrees p*r*istrent de li e les donerent · Eumeni le rey · [9]e por ico q*ue* cil qui estoient Anlada*m* uostrent alier e recaiuere les e il le sorent [10]e mandierent [167^{v}a] un duc · e combatirent sei od eaus e les desconfirent · e pristr*en*t lor femmes e lor fiz e les amenerent · e lor terre conquistrent e tindrent lor chasteaus e les ont tenuz por serf iusq*ue* au ior d'ui · [11]e les autres regnes · e les ylles qui aucone foiz lor contresteurent si les ont destruites · e mises en lor seignorie [12]oz lor amis e oz ceaus q*ui* en lor auoient lor repos maintindrent amistiez e ont conquises les terres q*ui* sont pres de eaus e celes sont loing · car tuit cil qui oirent lor renon si orent de lor paor · [13]E cil a qui il uostrent haydier a estre reis si le firent e ceaus qui il uostrent si destorberent d'estre reis · e sont m*u*lt essauciez en toz eaus · [14]nus ne porte corone ne ne uest porpre estre lor sire · [15]Mais il ont lor cort · e chascon ior · III · C · XXVII · si font consail por toz eaus por faire co que se couient**) [16]e a un home si baillent lor seignorie chascon an por estre seignor sor lor terre · e tuit li obeissent · e enuie ne noise nen a [167^{v}b] entre eaus. [17]E Iudas eslut Eupolemum le fil de Ioha*n****) · fil de Iacob · e Iason le fil de Eleazar e manda les a Rome por faire amistez a eaus e compaignie e haye a co*m*batre · [18]e que il les deliuerassent de la seignorie des Gres · Car il ont mis en seruaige la terre de Israel · [19]E alerent a Rome e entrerent en la cort · e distr*en*t · [20]Iudas Machabe*us* e si frere e li pople des Iudex si nos ont mande a uos por establir oz uos pais e compaigne · e que uos nos escriuez por compaignons e por amis · [21]E la p*ar*ole lor plout · [22]E ce sont les lett*r*es que il escristrent en tables d'araim e manderent en Ierusalem que fust ches eaus en recorde-

*) *Die Endung* ment *ist undeutlich.*
**) *hs.* couieñt.
***) *hs.* ioh'a.

ment de pes e de co*m*paig ne · [23]Ben*) soit as Romains e a la gent de uos en mer e en terre · e espee e enemis loing soit de lor · [24]Si li Romain aueront besoing p*ri*merement**) ou accon de lor co*m*paignons en tote lor seignorie [25]la gent des Iudex les haydera solonc les aises***) que il aueront [167 bis [r]a] od plain cuer · [26]E eaus quant il uendront por haidier ne lor dorront li Romain ne uiande ne armes · ne auoir ne ren fors solonc co q*ue* il plaist as Romains · E garderont lor comandement e nent de eaus ne requerront · [27]E si ensement la gent des Iudex aueront bosoing · li Romain les aideront de bon cuer solonc q*ue* il aueront aise · [28]e as Romains ne sera done des Iudex ne forment · ne armes · ne auoir · ne nent · E si plaist as Romains e tendront lor coma*n*demenz sanz t*ri*cherie · [29]essi establirent li Romain au pople des Iudex · [30]E si apr*es* li Romain ou li Iude a accone chose ou met*re* ou aiostier il uoudront il feront issi come il s'acorderunt e co q*ue* il mettrunt ou en hosteront sera estable e ferm · [31]E des maus que Domitt*re*s le roi a fait · li ont mande disant · por quoi as tu greue sor nos amis e nos compaignons les Iudex · [32]Si il autrefoiz se uendront clamer de toy · nos lor ferons reson: e combatrons [167 bis [r]b] od tai e par mer e par terre.

9. [1]Apres quant Domitres oi que Nichanor estoit oscis e son host desconfit en la bataille si manda Bachide*m* e Alchimum autrefoiz en Iudee · e lu destre cor esz · [2]E il s'en alerent p*ar* la uoie que maine en Galgala · e mistrent lor herberges en Mazebon que est en Arbel · e pristrent la e oscistrent i maint home · [3]el p*ri*mer mois del centisme an e del · L · e dous · si uindrent od lor host en Ierusalem [4]e de la se meurent e alerent en Beroa · XX · M · homes a pe e dous mile a cheual · [5]E Iudas se estoit herb*er*gez en Laisse e · III · M · homes oz lui esliz · [6]e uirent le grant host qui en-

*) *hs.* Pen.
**) *hs.* primerent.
***) *Der Buchstabe zwischen* a *und* s *ist verwischt.*

c*on*t*r*e lor estoit uenu e ourent grant paor · e maint se partirent a larrocin des h*er*b*er*ges · e ne remist*re*nt mie oz eaus plus que · VIII · C · home · [7]E uit*) Iudas q*ue* son host estoit amarme · e la bataille le destraignoit · si fu m*u*lt debrisez de son cors · Car il non auoit tens d'assembler od eaus e si fu enpaoriz · [8]E dist a ceaus q*u*i [167 bis ᵛa] remis**) li estoient · Leuons nos e alons a nos enemis · · si nos pouns combatre od nos enemis · [9]E il se defendent e distre*n*t · Ne porons ⸮ Mais fuions nos en · e retornons a nos freres · e alons nos combatrons od eaus · car nos somes trop poi · [10]E Iudas dist · ne soit co que nos foions por eaus · e si nos iorz sont uenu ⸮ si morrom tuit come p*ro*dome por nos freres e non abaissons nostre honor · [11]Lors se mut l'ost des herberges e uindrent lor encontre · e li cheualier se dep*ar*tirent en dous p*ar*ties · e li fundeor e li archier aloient deuant l'ost e en la p*r*imere eschele tuit li puissant home · [12]E Bachides estoit el destre part · e ap*ro*cha sai la gent de dous parz · e sonerent les cors · [13]E cil qui estoient uers Iuda si c*r*ierent e la terre s'esmut por lor cri · e la bataille se comenca e dura des le matin iusq*ue* al uesp*er*e · [14]E uit Iudas que la p*ar*tie de Bachide*m* [167 bis ᵛb] estoit plus ferme de la destre · e alerent od li tuit cil qui estoient uigoros de cuer · [15]e descouerirent la destre p*ar*tie · E il les chasca iusq*ue* a la montaigne d'Azoti · [16]E cil qui estoient en la senestre p*ar*tie si uirent que li destres estoit desconfiz e alierent apres Juda e ceaus qui od li estoient derires · [17]Lors fu la bataille tres granz · q*ue* maint i out oscis de ca e de la · [18]E Iudas fu oscis · e li autre s'en foirent · [19]E Ionathas e Symon si p*r*istrent Iudam lor frere · e seuellirent le en la sepult*ur*e de lor peres en la cite de Modin · [20]E tot li p*o*ples de Israel le plora m*u*lt fort · e plorerent lui p*ar* maint ior · [21]e disoie*n*t coment est oscis li poissanz qui saluoit Israel · [22]E les autres faiz de Iuda e des batailles e les p*ro*esces

*) *hs.* uint.
**) qui *wird in der folgenden Spalte noch einmal wiederholt.*

que il fist ne sont mie totes escrites car eles furent trop · [23]Apres la mort de Iuda se leuerent li felon p*ar* tote la terre de Israel e issirent a plain tuit cil qui felonie amoient · [24]E en ces iorz si fu m*u*lt grant cherestie · e totes les genz*) de la contree [168ʳa] se rendirent a Bachidem · [25]E Bachides eslut mauois homes e fist les seignors de la terre · [26]e encerchoient les amis de Iuda · e amenoient les a Bachidem · e il se uengoit de eaus · e les honissoit · [27]E fu grant dolors en Israel · tiel · que ne fu del ior que en Israel nen ot p*ro*phete · [28]Lors s'asemblerent tuit li ami de Iuda e distr*en*t a Ionatha · [29]Des que ti frere Iuda fu morz home semblanz a lui non est que isse contre nos enemis contre Bachidem ! e ses genz · [30]Ore donc nos te elisons hui en son luc · por combatre nostre bataille. E estre nostre duc**) · [31]Et Ionathas recut en cel tens la seignerie · e fu en leu de Iuda son frere · [32]E Bachides le sout e uolait le oscirre · [33]E Ionathas s'en apercuit e Symo*n* si frere e cil qui estoient od eaus e foirent el desert de Thecue · e furent ia pres de l'aigue del lac d'Affar · [34]E Bachides l'espia e uint a un samadi e passa le flom Iordain od totes les ge*n*z [168ʳb] · [35]E manda son frere duc del pople · e p*r*ia les Nabuteiz ses amis que il li***) baillassent lor apparaillement qui estoit m*u*lt granz · [36]e issirent li fil Iambri de Manbra e pristrent Iohan e tot co que il auoit e alerent s'en od tot · [37]Apres†) si fu dit a Ionathas · e a Symon son frere que li fil de Iambri fesoient††) noces riches · e menoient l'espose de Madaba · la fille de un des hauz p*r*inces de Chanaa*n* od m*u*lt granz bobanz · [38]E recorda lor del sanc de Iohan lor frere e alerent e enbuscherent sey pres de un mont · [39]E leuerent lor eauz e uirent grant assemblee

*) genz *ist über der Zeile ergänzt.*
**) *Es folgt in der hs.* e nostre duc.
***) *hs.* lor li.

†) *hs.* Apris. *Doch ist zu beachten, dafs an dieser Stelle die Schrift undeutlich ist. Infolge eines Wasserfleckens scheint sich die Tinte verwischt zu haben.*
††) *hs.* fesoit.

de genz · E ueez uos grant e grant h*er*nois e li espos uenoit e si ami · e si frere encontre eaus od tamborz e oz estrumenz e mot armes · [40]Lors issirent hors de l'agait e uindrent sor eaus e les oscistre*n*t toz a bien pres · E li autre s'en fuirent el mont e pristrent totes lor choses · [41]e les noces sont tornees en plor · e la uoiz de lor estrume*n*z en ploremenz · [42]E uengerent le sa*n*c [168^{v}a] de lor frere · e puis s'en tornere*n*t a la riue del flom Iordan · [43]E Bachides le sout · e uint a un samadi al flom Iordain oz m*u*lt grant force de genz · [44]E Ionathas dist as suens · Leuons e combatons nos contre nos enemis · n*en* est mie hui come her · deua*n*t her · [45]Ueez nos enemis de l'une part · e l'aigue de l'autre part e les riues e li palu · e li desert e ne poons foir · [46]Ore c*r*ions donc au ciel que dex nos deliuere des mains de nos enemis · Lors se combatirent · [47]E Ionathan uost ferir Bachidem e cil s'en foi · [48]E Ionathan e cil qui estoient saillirent el flom apres*) lui e apres les soens e noerent out*r*e le flom a eaus · [49]Lors furent oscis de la p*ar*tie de Bachidem mil home · e li autre s'en foirent en Ierusalem · [50]e firent fortes citez e garnies**) en Iudea · La garnison qui estoit en Ievicho · e en Amaum · e en Bethoro · e Bethel · e Thannata*n* · e Phara · e Topho · a hauz murs e oz bones portes · [51]E mistrent i de lor genz por gardier les · e por [168^{v}b] guerroier Israel · [52]E garni Bethsura · e Gad*r*es · e la tor · e mist i granz genz · e uiandes assez · [53]e prist hostaiges les fiz des p*r*inces de la contree · e mist les en Ierusalem en la tor por gardier · [54]En l'an centisme e · L · III · el second mois si fist Alchimus desfaire les murs de la sainte maison dedenz · e fist destruire les oueres des p*r*oph*et*es · E en cel tens comenca a destruire tot quant que il poait trouer des fiz Israel · [55]Lors fu feruz Alchimus · e ses oueres furent destorbees · e sa boche p*er*di la p*ar*ole. Ne ne fist nule deuise · [56]E fu morz Alchim*us* en cel tens od m*u*lt anguoisse e de fere mort · [57]E

*) *hs.* a eaus apres.
**) *hs.* garines.

Bachides uit q*ue* Alchimus estoit mort: si s'en torna au rey · Lors fu la terre en pais dous anz · [58]Ap*r*es co pensierent li felon e distrent · Ueez uos Ionathan e ceaus que od li sont qui demorent en pais · e de nul ne se dotent · Ramenons doncq*ue*s Bachidem e prend*r*a [169ʳa] les toz uis en une nuit · [59]E alere*n*t e donerent le consail que il uenist · [60]E il uint od grant host e manda en repost ses lettres a ses compaignons qui estoient en Iudea · que il preissent Ionatham e ceaus qui estoient od lui. Mais il ne peurent · car il sorent lor consail · [61]Lors p*r*ist Ionathas des homes de la contree qui estoient p*r*ince · L · e si les oscist · [62]e ala s'en Ionathas e Symo*n* e cil qui od lui estoient en Bethbesis qui est el desert · e refist les murs · e si l'efforca m*u*lt bien · [63]E Bachides le sout · e assembla totes ses genz e comanda a ceaus qui estoient en Iudea · [64]E ala e mist ses herberges desus Bethbese · e si la assalli par maint ior e fist faire enginz · [65]Et Ionathas laissa son frere en la cite · e il ala en la co*n*tree · e uint od un poi de gent [66]e oscist Odarem e ses freres · e les fiz de Phazeron en lor tentes · e comenca a oscirre e a crestre en p*r*oesce · [67]E Symon · e cil qui estoie*n*t *od lui issirent de cite e arstrent**) [169ʳb] les enginz · [68]e combatirent oz Bachidem · e fu damaiges de lor · e tormentierent le m*u*lt · por ico que sis conseauz e son assaiement fu troue uains · [69]Lors se correca contre ceaus q*u*i li auoient done le consail de retorner en la t*er*re · E si en oscist assez de ceaus por ico que il li auoient done maluois *con*sail · E il se pensa que il s'en irroit en sa terre · [70]E Ionathas le sout e si li manda ses messaiges por faire pais od lui e que li rendist les p*r*isoners · [71]E cil le fist uolentiers e li ott*r*aia co que il uolait · e li iura que iamais en tote sa uie ne le ger-

*) Fol. 169 *ist unten sehr stark beschnitten. Der Schnitt geht durch die Schrift der letzten Linie hindurch, doch so, dafs nur die äufsersten Spitzen der Buchstaben auf der einen Seite übrig geblieben sind. Auf* fol. 169ʳa *ist* od lu issir *noch zu lesen, das übrige habe ich mit Berücksichtigung der vorhandenen Reste der Buchstaben zu ergänzen gesucht.*

reieroit · [72]E rendi li ses *pr*isoners q*ui* furent pris de la *ter*re de Iuda · E ala s'en en sa *ter*re · e puis ne retorna en la terre de Israel · [73]E Ionathas habita en Magmas*) · e la comenca Ionathas de uengier le p*o*ple e destruit les felons de Israel.

10. [1]En l'an centisme · LX · si monta Alixandres fiz de Antiochi qui ot (non) sor*non li nobles e prist Accre* e**) [169ᵛa] cil***) le receurent · e regna la · [2]E Demetrius le reis l'oi e assembla grant host e uint por combatre soi od lui · [3]E Deme*tr*ius le rois manda a Iouathan unes let*tr*es e od paroles paisibles p*or* faire honor · [4]Car il se pensa auancom nos de faire pais od lui deuant co que il la face od Alixandre encontre nos · [5]Car il se record*er*a des maus q*ue* nos li auons fait e a son f*r*ere e a sa gent · [6]Si li dona poaier de assemblier host e de faire armes · e que il fust si compainz e les ostaiges qui estoient en la tor li fist rendre · [7]Et uint Ionathas en Ierusalem · e lut les let*tr*es oiant tuit le p*o*ple · e uoiant ceaus qui estoient en la tor [8]E cil orent m*u*lt grant paor p*or* ico q*ue* li rois li auoit done conge d'assemblier host · [9]E si li rendirent les hostaiges e il les rendi a lor p*er*es · [10]e habita Ionathas en Ierusalem · e comenca a bastir e a renoue-[169ᵘb]lier†) la cite · [11]E comanda as macons q*ue* il feissent les maisons e les murs en monte Syon tot enuiro*n* de perres quarrees · e il si firent · [12]E li mescreant qui estoient es garnisons que Bachides auoit faites · s'en alerent en lor contrees · [14]En Bethsura tant solement remistrent accon de ceaus qui auoient

*) *hs.* magíuas.

**) *Der oben erwähnte Schnitt hat auch die Schrift der letzten Zeile dieser Spalte bis auf die äufsersten Spitzen der Buchstaben fortgenommen. Ich habe die Zeile mit Berücksichtigung der Buchstabenreste ergänzt, doch ist dann das handschriftliche* non *der vorhergehenden Zeile zu entfernen.*

***) *Die Abkürzung 7 wird vor* cil *noch einmal wiederholt.*

†) *hs. wiederholt in der folgenden Spalte die Buchstaben* noue.

guerpi la loy e les *co*ma*n*demenz de deu · car la auoient receth · [15]Et li rois Alixandres oi les p*ro*messes que Domitt*r*es auoit p*ro*mis a Ionathas · e fure*n*t li recontees q*ue* il e si frere auoie*n*t faites · e le t*r*auail q*ue* il ont soffert · [16]e il dist porroit home trouer un tiel home · ore le faisons le nostre ami e n*ostr*e compaigno*n* · [17]E fist unes lett*r*es · e les li manda que issi disoient · [18]Li rois Alixandres a Ionatha son frere saluz · [19]Ie ai oi dire que es m*u*lt preuz e hardiz · e te couient que tu soies nostre ami · [20]e ore nos uolons q*ue* tu soies granz euesq*ue* de ta gent · e q*ue* tu soies [170^{r}a] tenu amis le roy · e sentes co q*ue* est nostre · e soies enuers nos feel ami · e si li manda porp*er*e e corone d'or · [21]E Ionathas se uesti de sainz uestemenz · el setisme mois en l'an · C · LX · el ior de la feste Cenophegie · e asse*m*bla host · e fist faire m*u*lt d'armures · [22]Et Domitres oi co e out grant duel e dist · Q*ue* auons nos fait que Alixand*r*es nos a deuance prend*r*e l'amiste des Iuis por son haydement · [24]Ie lor escriuerai issi · e les proerai que il me aient e lor p*ro*metrai dons e hautesces · [25]E lors escrist issi · Li reis Domitres a la gent des Iuis saluz · [26]p*or* ico que uos nos auez garde amistez e couenant · e n*en* estes ale a nos enemis · Nos l'auons oy e si en auons gra*n*t ioie · [27]E ore donc p*er*seuerez encore de gardier nos foi · e nos uos rendrons bien guerredo*n* · [28]e uos manderons grant dons e riches · e uos dorrons grant [170^{r}b] hautesces · [29]E ores uos quitons de treuz doner · e la siel uos pardoing de ci en auant · [e Ierusalem soit sainte ·]*) e les corones e la tierce p*ar*tie de la seme*n*ce · [30]e la moite del fruit · [31]E Ierusalem oz totes ses contrees franche e les dismes e les treuz soient de li · [32]Si uos guerpis la tor qui est en Ierusalem · e si la doing al grant prestre que il [i] mette teus genz come a lui plerra · [33]E toz les Iuis qui sont en chaitiuete en tot mon reaume si les quite por neent · e soient tuit quite de paer treus · neis lor bestes franchis ·

*) *Die mit Klammern umgebene Stelle gehört zu Anfang des Verses 31. Vers 30 ist bis auf die wenigen oben angeführten Worte unübersetzt geblieben.*

[34]E toz les iorz de festes e les samadis e neomenias · e les iorz des establisemenz · e trois iorz deua*nt* la grant feste · e treis apres soient de quitance e de p*ar*donance · a toz les Iuis qui sont en tote ma terre · [35]E nus nen auera poeste de faire aucone chose: ne de mett*r*e les en plait en ces iorz · [36]E uoil q*ue* trente mile quatre soient [170^{v}a] p*r*escrit en l'ost lo rey · e si aueront bons souz ausi come li meillor qui i seront e si seront es garnisons le roy · [37]e sor les afaires del reaume · e soient p*r*ince de eaus e tengnent lor loy · ensi come li rei l'a comande: en la terre de Iuda · [38]E les treis citez qui sont aiustees od Iudee de la contree del Sebast soient de Iudea contees e soient desoz le grant euesq*ue* · [39]Accre e ses contrees ie ai done as sainz qui sont en Ierusalem · por faire les despenses qui mestier i sont · [40]E ie chascon an i dorray · XV · M · pois d'arge*nt* · de mes rentes · [41]e tot co q*ue* cil*) qui ont este sor mes rentes ca en auant nen ont rendu si sera done al ouere del *tem*ple [42]E sor co · V · M · pois d'argent q*ui* estoient pris chascon an del *tem*ple soient des prestres · q*ui* font**) le seruise de deu · [43]E tuit cil qui aueront mesfait aucone ren e il fuiro*nt****) au temple q*ui* est en Ierusalem [170^{v}b] en totes ses†) p*or*prises · si soient totes lor choses sauues · [44]E a refaire ou amendier · ou de nouel aucone chose a faire seront el temple des rentes le rey · [45]soient faites e faire murs en Iudea ausi · [46]E quant Ionathas e li p*o*ple oire*nt* cestes p*ar*oles: ne lor crurent mie · ne ne les receurent · Car il se recorderent del grant mal: que il lor auoit fait · [47]E plout lor d'estre od Alixandre · por ico q*ue* il lor auoit mande paroles de pais · e si li haiderent a toz iorz · [48]Alixandres assembla tres granz· genz e grant host · e si se mut por aler contre Domitre · [49]E combatire*nt* sai ensemble li dui rei · e les genz de Domitre foirent · e Alixandre le chasca e les atainst · [50]E

*) *hs.* il cil.
**) *In der hs. wird* qui font *noch einmal wiederholt.*
***) *hs.* furro*nt*.
†) ses *ist übergeschrieben.*

la bataille fu tres forz iusq*ue* au soir · e Domitres fu oscis en cel ior · [51]Lors manda Alixandres a Tholome le rei de Egypte messaiges · que issi li distrent · [52]por ico que ie sui retornez en mon regne · e ai sis sor le siege de [171ʳa] mes*) peres · e ai gaigne le p*r*incete · e ai oscis Domitre · e ai co*n*quise ma terre [53]e me sui combatuz od lui · e il e ses genz furent oscis · e desconfit de nos · e si nos seons el siege de son regne · [54]E ore faisons entre nos amistiez · e done moi ta fille a feme · e serai tis gendres · e ie te dorrai dons · e a lay de hautesce · [55]E Tholomeus lo rei respondi e dist · Benoit soit li iorz que tu es retornez en la t*er*re de tes peres · [56]Ie uoil faire co que tu m'as mande · Mais uien encontre moi a Acre si nos uerrons ansemble · e frai co que tu ueaus · [57]E issi Tholome de Egypte · il e Cleopatras sa fille · e uint a Accre en l'an centisme**) e LX · II · [58]E Alixandre li rois uint encontre li e il li dona Cleopatras sa fille***) · e firent les noces en Accre issi come riches rois od grant gloire†) · [59]E Alixandres li rois manda a Ionatha que il uenist [171ʳb] a lui · [60]E Ionathas ala *a*††) Accre m*u*lt hautement · e si presenta as dous rois or e argent · e autres granz dons · e t*r*oua g*r*ace deuant eaus · [61]E home felon de Israel uindrent la e se clamerent de lui · e li rois ne les uost esscotier · [62]E fist despoillier Ionathan de ses uestemenz e fist le uestir de p*or*pure e mist li rois seoir od say en son siege · [63]E dist a ses p*r*inces alez od lui par la cite e faites le banir que n*us* home ne soit si hardiz de clam*er* soi de lui de nule ren · ne ne li die out*r*aige · [64]E auint quant cil qui l'acuserent uirent co e le uirent uestu de purp*er*e si s'en fuirent tuit · [65]e li reis l'essauca e si le tint entre ses

*) *Die hs. wiederholt zu Anfang dieser Spalte* de *noch einmal.*

**) *hs.* centísíne.

***) *Hier werden in der Handschrift noch einmal die Worte:* e uint a Acre en l'an centisme etc. *bis* fille *wiederholt.*

†) *hs.* gl'ie.

††) a *fehlt in der hs.*

primers amis · e le mist duc e parconer de son princete · [66]E Ionathas torna en Ierusalem · od pais e od ioie · [67]En l'an centisme · XLV · uint Domitres le fiz de Domitres de Creth' en la terre de ces ancestres · [68]E Alixandres le sout e ot mult grant [171ʳa] duel · e torna s'en en Antioche · [69]E Domitres fist Apolloine duc qui estoit sires de Celesirie e assembla grant host · e uint a Iamie e manda a Ionatha le grant euesque des Iuis · [70]Tu sol es encontre nos · e ie sui chuflez e foliez por ico que*) tu as poaier sor**) nos es mongtaignes · [71]Ore doncques si tu te fies en ta forces ! uein te combatre od mai [72]demande e apren qui ie sui · e qui sont li prince qui me haident qui me dient que tu ne tes genz ne porrez durer contre moy · Car dous foiz tes peres sont***) torne en foie en lor terre · [73]e ore danc coment porras tu soffrir la cheualerie e si grant host la ou perre non n'a ne montaigne ne leu de foir · [74]Quant Ionathas oi les paroles d'Apolloine si fu esmaez en son coraige · e eslut · X · M · homes e issi de Ierusalem e sis freres li uint a l'encontre por aidier [75]e uindrent a Iaffe e l'em ne les laissa entrer [171ʳb] car Apolloines l'auoit garni · e il la assaillirent · [76]E cil dedanz si ourent paor · e si li oueririent e out Ionathas Iaffe · [77]E Apolloines l'oi e prist · III · M · cheualers e mult grant host · [78]E ala s'en en Azoth ausi come c'il alast sa uoie · e tant tost uint en champ por combatre por ico que il auoit grant cheualerie en quoi il se fiout · E Ionathas le segui en Azot · e se combati od lui · [79]E Apolloines guerpi mil cheualiers apres eaus es herberges · [80]E Ionathas le conu que il lor auoit mis agait · e auironerent ses herberges · e traistrent saites al pople des le matin iusque al uespere · [81]E le pople estut ferm issi come Ionathas l'auoit comande · e li cheual de eaus furent las · [82]E Symon uint od son host · e combati soi od lur eschele · e li cheual estoient las e mistrent sei a foir · e furent desconfit · [83]E cil qui estoient

*) *hs.* qu.
) *hs.* sorz. *) *hs.* ti sont.

el plain fuirent en Azoth · e entrerent en Bethagon lor ydole por soi deffend*re* [84]E Ionathas art Azoth · e les citez [172 ra] qui la pres estoient · e le temple de Dagon · e ceaus qui la estoient recouere art tot en fuc · [85]E furent li oscis e li ars · VIII · M · homes · *)

11. [1]Li reis de Egypte si assem*m*bla si tres granz genz come est le sablon qui est el riuaige de la mer · e m*u*lt de nes · e m*u*lt auoir · e uolait auoir le reaume de Alixandre en traison · [2]E uint en Surye od paroles de pais · e il li ouerirent les citez · e uenoient li encont*re* · Car li reis Alixand*re*s l'auoit comande : por ico que il estoit sis soegres · [3]E quant il entroit es citez si i metoit ses gardes en chascone · [4]E quant il uint en Azoth si li mostrerent le te*m*ple de Dagon q*u*i ars estoit · e les autres citez e d'Azoth qui ars estoit e qui estoient ars dedanz e des homes oscis · e les tombeaus e les os des ars · [5]E distrent li q*ue* Ionathas auoit co fait por faire lui enuie · E li rois ne dist mot [6]E Ionathas li uint encontre a Iaffe od grant gloire**) e saluere*n*t [172 rb] sei e dormirent la · [7]E ala Ionathas od le rei iusque al flom***) qui a non Eleut*er*is · e de la s'en torna en Ierusalem · [8]E li rois Tholome out la seignorie des citez de la marine iusq*ue* a Celeuce qui est sor la mer · E pensoit de mal faire a Alixandre · [9]E ma*n*da messaiges a Domitre · e dist · Uien establisons entre nos†) couenant · e dorrai tai ma fille que Alixandre a · e regneras el regne de ton pere · [10]car ie me repent q*ue* ie la li ai done. Il me a uolu oscirre · [11]E si lo honi p*or* ico que il auoit desirre de tolir li son regne [12]E si li toli sa fille e la dona a Domit*re* e estranga sai de Alixandre · E furent ores seues les enemistiez††) · [13]E entra Tholome en An-

*) *Es fehlen die Verse 86—89.*
**) hs. gl'ıe.
***) *In der hs. folgt* iordain.
†) *hs.* nos entre.
††) *Es folgt in der hs.* entre.

tioche e mist dous corones en son chief de Egypte · e d'Asya [14]Alixandres estoit en Silice en cel tens · car cil de la se estoient reuele contre lui · [15]E oi le Alixandres e uint por combatre sei od li · e Tholome amena ses hoz· e uint enc*on*tre [172 ᵛa] lui ⁝ od grant force · e desconfit le · [16]E foi s'en Alixandres en Arrabe por recouerer la · e li rois Tholome fu essauciez · [17]E Garel li Arrabiz trencha le chief a Alixandre e si le manda a Tholome· [18]E li rois Tholomer fu mort au tierz ior · e cil qui estoient*) es garnisons p*er*irent de ceaus qui estoient entre**) les herberges [19]E regna Domitres en l'an · CLX· VII · [20]E en ceaus iorz assembla Ionathas ceaus qui estoient en Iudea por co*m*batre a la tor Dauid · e firent contre lui m*ul*t d'enginz · [21]E aloient de ceaus qui haissoie*nt* lor gent home felon au roi e si li distrent que Ionathas auoit assege la tor · [22]E quant il co oi si fu m*ul*t correcez · e tant tost uint a Accre e ma*n*da a Ionathas que il guerpist***) le sege · e que li uenist p*ar*lier hastiuement. · [23]Quant Ionathas oi co si fist defaire le seige · e eslist des ueauz ho*m*es [172 ᵛb] de Israel e des prestres e mist sei al p*er*il · [24]E p*r*ist or et argent · e uestures e autres presenz · e uint au roi a Accre [e] troua g*r*ace deuant lui · [25]E accun felo*n* de sa gent l'accusoient deuant lo rei · [26]E li rois l'onora come auoit fait cil qui deuant lui auoit este · e essauca le deuant les eauz de ses enemis · [27]e fist lo p*r*ince e grant euesq*ue* · [28]E demanda Ionathas del rei que il franchist Iudea · Co est treis p*ar*ties · e Samarie e p*ro*mission · III · C · pois d'or· [29]E li reis li ottreia e l'en fist p*r*iuileges que issi disoient · [30]Li rois Domitres a Ionathas son f*r*ere salu e a la gent des Iuis · [31]L'essa*m*ple del apistre que nos auons ma*n*de a Lahesteni†) n*ost*re parent de nos a uos que bien le sachiez · [32]li reis Domitres††) a Lesteni†††) son

*) *hs. hinter* estoient: contre des herberges, *aber durchgestrichen.* **) *hs.* contre.

***) guerpīst.

†) *hs.* a la hestem.

††) *hs.* domit'ris. †††) al hestem.

parent salu [33] E a la gent de Iuis nos amis · e que il gardent co que droit est · nos auons uole*n*te de faire lor bien por la debonairete que il nos ont · [34] si lor establissons donc totes les contrees [172 bis ^{r}a] de*) Iudee · e le treis citez des offrandes · co est Lidde · e Ramathe · e Phazeron que sunt aiostees a Iudea [de] Samarie · e totes lor contrees dep*ar*tons a ceaus qui sacrefient en Ierusalem por celes choses que li rois p*r*imerement de lor prenoit p*ar* chascon an · e por les fruiz de la terre · e des pomes · [35] E les autres choses · de cest tens lor p*ar*donon*s* e les aires des salines · e corones que l'em nos aportoit [36] lor ott*r*aions tot · e nule chose ne sera uaine de cest tens en auant [37] Ore donc faite l'essample de ces · e soient donees a Ionatha e soit mis el saint mont en haut leu · [38] E Domitres uit que tote la terre a a son *co*mandement e nus ne li contre esta si leissa ses genz aler chascon en son luc · fors que solement les genz estranges que il auoit amene des isles · e por ico le haoient tuit cil qui od son pere solaient estier · [172 bis ^{r}b] [39] Trifon si estoit un de ceaus qui amoient Alixand*r*e · si uit que tuit murmuroient contre Domit*r*e si s'en ala a Esmalauel qui auoit norri Antiochum le fil d'Alixand*r*e · [40] e si le losenia tant que il le li baillast por estre rei en leu de son pere e si li dist co que Domittres auoit fait e coment ses genz le haysoient · e remist la un grant tens [41] E Ionathas manda au roy Domitt*r*e que il chacast ceaus q*u*i estoient en la tor · e qui estoient es garnisons · car il fesoient guerre a Israel · [42] E Demittres li manda disant non mie co solement ferai ie a toi e a la gent des Iuis mais te donrai grant gl*o*ire e a ta gent quant ie auerai le luc [43] Ore donc tu feras bien si tu me mandes homes qui me aident · car totes mes genz me ont abandone [44] lors li manda Ionathas · M · *pro*des homes en Antioche · e uindrent a lui · e il en fu m*u*lt [172 bis ^{v}a] lez · [45] E cil de la cite · C · e · XX · M · home uolaient oscire le roi · [46] E li rois s'en foi en son paleis · e cil p*or*pristrent les uoies de la cite

*) *In dieser Spalte werden die Wörter:* donc totes contrees *wiederholt.*

e comencierent a combatre *con*tre le rey · [47] lors manda li reis as Iuis q*ue* li aidassent · e il uindrent tuit a lui e se dep*ar*tire*n*t tuit p*ar* la cite · [48] e oscistrent cel ior · C · XX · homes e mistrent fuc en la cite · e gaagnerent cel ior m*u*lt · e deliuererent le rei · [49] E uirent cil qui estoient de la cite que Iudex auoient p*r*ise la cite issi come il uolaie*n*t si p*er*dirent les cuers · e mandere*n*t p*r*iant lo rei [50] que il lor laist*) faire pais as Iuis · que il nen assaille*n*t plus la cite · ne eaus · [51] E geterent lor armes e firent pes au roi · E deuant toz ceaus qui estoie*n*t en son regne · furent renome par le reaume · e tornerent s'en en Ierusalem od m*u*lt grant gaing · [52] E Demitres sist el sege de son reaume e tint tote sa terre en pais · [53] E menti de tot co que il auoit p*ro*mis · e comenca a hayr Ionathas · e ne li fist mie solonc [172 bis vb] co que Ionathas auoit fait a lui · e comenca le m*u*lt a trauaillier · [54] Ap*re*s co si uint T*r*ifon e Antioch*us* li enfes · e fu reis e mist corone sor son chief · [55] E les hoz q*ue* Domitres auoit congees uindrent a lui e comenca a guerroier Demitre e fu desconfiz · [56] E T*r*iphon out les oliphanz · e Antioche · [57] Antioch*us* li enfes escrist a Ionathas ensi · Ie te ot*r*ai l'euesche e te establis sor les · IIII · citez que tu soies des amis le roi · [58] E si li manda uesseaus d'or al sac*r*ifice · e dona li poaier de baiuere en or · e uestir p*or*pere e porter fermauz d'or · [59] e Symo*n* son frere fist duc de la terre de Sur iusq*ue* en Egypte · [60] E Ionathas se mut e ala outre le flo*m* · par les citez e tote l'ost de Surie uint a lui por aidier · e uint a Escalone · e cil de la cite le receurent honoreeme*nt* · [61] E de la ala a Gad*r*es · e cil de Gad*r*es s'enserrerent · e il les assega · e art tot co qui estoit en-[173 ra]tor la cite · e les roba · [62] E cil de Gadres uindrent a me*r*ci a Ionathas · e il lor fist pais · e p*r*ist les fiz de lor barons por ostaiges e manda les en Ierusalem · e il ala p*ar* la te*rr*e tant que il uint a Damas · [63] La fut dit a Ionathas que li p*r*ince de Domitre estoient assemble e uenu en Cades qui est en Galilee od grant host · ostier le de la baillie del reaume · [64] e il

*) *hs.* faist.

uint encontre eaus · E Symon son frere lessa en la terre· [65]E Symon uint a Bethsura · e si la assailli · e l'assega un grant tens · e si les destreist tant que [66]il li demanderent pais · e il le fist · e les chasca de la e ot la cite e la garni [67]E Ionathas e ses genz uindre*n*t a l'aigue de Genesareth · e deua*n*t*) furent el plain d'Azor · [68]e ueez uos l'ost des mescreanz ⁝ qui li uenoit encontre la · e auoie*n*t li mis agayt es montaignes e il uint d'autre part· [69]E li agait issi de la ou il estoit · e firent bataille · [70]E foirent cil q*ui* estoint de la p*ar*tie de Ionatha · [173 ʳb] tuit que nus ne remist si non Mathathias le fil Absalomi· e Iudas li fiz de Chalfi**) q*ui* estoit conestables des cheualiers · [71]E Ionathas decira ses dras · e mist t*er*re sor son chief e p*r*ia deu · [72]E torna a lor bataille · e torna sai a eaus · e combatirent · [73]E cil q*ui* foioient de sa partie le uire*n*t e tornerent a lui · e chascere*n*t od lui iusq*ue* a Cades a lor h*er*berges · e uindrent la · [74]e des mescranz furent le ior oscis · III · mile homes · e Ionathas s'en est tornez en Ierusalem.

12. [1]Lors uit Ionathas que li tens ala · e eslut homes e manda les a Rome · por establir e renouelier od eaus amistez · [2]E a Sp*ar*cians · e a autres lors***) p*ar* ses messaiges manda lett*r*es en cele maime manere · [3]e uindrent a Rome · e entrerent en la cort · e distrent · Ionathas li granz euesque des Iudex e le pople nos ont mande a uos · por renouelier l'amistiez od uos e issi *co*me ele fu· [4]E il lor donerent lett*r*es p*ar* les lues q*ue* il les [173 ᵛa] remenassent en la terre de Iuda ⁝ en pais · [5]E co est li essample des lett*r*es · (que) [6]Ionathas le grant euesque e li uiel home del pople des Iuis [as] Sparciart lor frere salu· [7]Iadis furent mandees lettres a Adonias le grant prestre

*) *Fehlt* le ior (Vulg. ante lucem).
**) *hs.* chalfi.
***) *Ich schwanke, ob für* lors, *welches dem lat.* loca *entsprechen soll*, locs *oder* loes *einzusetzen ist.* locs *ist sonst im Texte nicht belegt, aber* deloc 1, 23; 5, 49; *auch* foc X 36. *Doch findet sich auch* loes *sonst im Text nicht, wohl aber* lues 12, 4; X 14. *Ich möchte* locs *vorziehen; vrgl. Einl. p. 14 § 42.*

de Dari qui estoit reis la ou uos estes que uos estes nos freres issi come dit li escrit qui est t*r*amis [8]E Adonias recut le messaige qui uenuz estoit honoreem*ent* · E prist les lettres qui disoient l'amiste a la compaignie · [9]Nos encores de tot co nen eussons nul mester · car nus auons les sainz liueres qui sont en nos mains · [10]Si auons meauz uolu demandier a uos renouelier la frarie e l'amiste · que p*ar* auent*ur*e nos [ne] soions est*r*ange de uos · Car il a m*u*lt grant tens de cel hore que uos mandastes a nos · [11]E nos en tot tens sanz delaissement as iorz de festes e as autres quant il co couient si nos recorda de uos es sacrefices que nos offrons e [172 [v]b] esgarde est solonc que il est droiz · e co couient de recordier sai de ses freres · [12]Nos somes m*u*lt alegres de uostre gloire · [13]E nos auons eu m*u*lt de mesesta*n*ces · e maintes batailles · e li rey qui sont enuiron nos · nos ont fait m*u*lt g*r*ant guerre · [14]nos ne uolimes greuer uos ne les autres nos amis · e nos compaignons en ces guerres [15]Mais nos auons l'aye del ciel · e fumes deliuere · e li nostre enemi sont abaisse · [16]Nos donc (l)auons esleu Numeny le fil de Antiochi e Antipater fil de Iazon · e auons les mandez as Romains p*or* renouelier od eaus amistiez · e l'anciene compaignie [17]E si lor auons mande que il uengnent a uos · e uos saluent de nostre part · e uos doignent nos lett*r*es de renouelement · de nostre frarie · [18]E ore uos ferez bien si uos nos respondez encontre · [19]E co fu li contre esc*r*it des lett*r*es q*ue* Onias li rois des Esp*ar*cians lor manda · *) [20]Onyas a Ionathe le grant prestre salu · [173 bis [r]a] [21]Il est troue escrit · d'Esparciathe e des Iuis que il sont frere · e q*ue* il sont del lignaige**) de Abraa*m* [22]E donc des que nos les conoisso*ns* bien faites que uos nos mandez uos lettres de pais · [23]E nos ausi uos auons escrit nos bestes e nos choses uostres sunt · nos auons a uos mande co a dire [24]Et Ionathas oi que li p*r*ince de Domitre sunt uenu oz m*u*lt g*r*ant host : plus que deuant por combatre od lui · [25]e parti sai de Ierusalem · e ala encontre eaus

*) *hs.* mandea. **) *hs.* lignaigne.

en la contree de Maintih · car il ne uolait mie attend*r*e tant que il entrassent en sa contree [26]E manda por espier lor ost · e il retornerent e li distrent que il uolaient de*) nuit uenir sor li · [27]E quant il fu anute si comanda Ionathas as suens que il ueillassent e estre apparaille**) por combatre od lor armes tote nuit · e mist gaites par entor les herberges · [28]E oirent cil que Ionathas est apparaillez od les sons de combatre · e ourent grant [173 bis rb] paor***) en lor cuer · e alumerent feu en lor herberges · [29]E Ionathas e cil qui od lui estoient ne le sorent iusq*ue* ad matin · car il ueoient les feus que ardoie*nt* [30]e Ionathas lor ala apres · e ne les aconseut mie · car il auoient passe le flom Eleut*er* · [31]E Ionathas se torna as Arabiz qui sont apele Zebedeu · e oscist les · e prist lor robes · [32]E de la s'en ala a Damas · e ala par tote cele contree · [33]E Symon uint a Escalone e as *pro*chains chasteaus e uint a Iafe · e la prist · [34]Car il auoit oi dire q*ue* il uolaient rend*r*e les chasteaus as homes Domit*r*e · e si i mist gardes · [35]E Ionathas torna e apela les anciens homes del p*o*ple · e pensa od eaus faire forteresce en Iudee · [36]e refaire les murs en Ierusalem · e faire grant deuision en la cite e la tor : p*or* seuerer la de la cite · e fust p*or* soi que l'em n'i achatast ne uendist · [37]E uindrent por edefier la cite · e li murs chai q*ui* estoit sor le flom deuers le [173 bis va] solail leuant · e il refist celui qui est apelez Chafeteta · [38]e Symo*n* basti Adiada en†) Cefaia e garnist la e mist i portes e barres · [39]Quant T*r*iphon se pensa de regner en Asie · e coronier soi · e oscirre Antiochum le rey · [40]Si out paor q*ue* Ionathas ne li soffrist · mais combatroit encontre lui · si le uolait prendre e oscirre · e uint a Basan [41]E Ionathas li uint encontre oz · XL · M · homes e uint a Bessa [42]E T*r*iffon uit que Ionathas auoit amene si grant host · e out paor de lui · [33]e si le recut od

*) *hs.* ne.
**) *hs.* apparaill.
***) *Am Ende der vorhergehenden Spalte steht* pa, *das zu Anfang der neuen Spalte wiederholt ist.*
†) *hs.* 7.

grant †) honor · e si le loa a toz ses amis e li dona granz dons e comanda a ses genz q*ue* li obeissent ausi come a lui · [44]E dist a**) Ionatha · por quoi as tu t*r*auaille totes ces genz · *co*me nos nen auons a qui combatre · [45]Remande les en lor hosteus · e retien od tei un poi del meauz e uien a Accre od moi · e ie la te liueray [173 bis v b] e les autres forteresces · e l'autre host e les batailles eslis des afere le roy e ensi t'en torneras · car por co sui ie uenuz · [46]E il li crut · e fist ensi come il li dist · e laissa l'ost alier qui od lui estoit en sa *ter*re uenue · [47]E retin od sey trei mile homes · desquex remanda en Galilee · II · M · e mil en tint · [48]E [com] Ionathas ent*r*a en Accre tant tost fermere*nt* les portes e pristrent le***) e toz ceaus que od lui estoient · [49]E manda Trifon host e cheualerie · e el grant plain . que il oscissent toz les compaigno*ns* de Ionathas · [50]E cil quant sourent que Ionathas estoit p*r*is e ale e tuit cil q*ui* od lui estoie*nt* si se somostrerent ensemble e uindrent p*or* combatre · [51]E qua*nt* cil qui lor estoient ale apres co uirent si s'en tornerent · [52]E cil s'en alerent tot sauueme*nt* en la terre de Iuda · e plorere*nt* por Ionathas · e p*or* ceaus qui od lui estoient m*ul*t fort · e Isr*ae*l fist grant duel · [53]E totes les [174 r a] genz que entor de lor estoient les uoustrent greuer e distrent · [54]il nen ont p*r*ince que les chadele · Ore doncques guerreons les e hostons del secle lor recordement.

13. [1]Et oi Symon que Triffon auoit assemble grant host por uenir en la terre de Iuda e destruire la · [2]E uit que li pople estoit en paor e en dotance si uint en Ierusalem e assembla le pople · [3]e conforta le e dist · uos sauez q*ue* ie e mes freres e la meson de mes peres auons soffert por maintenir les lois e les saintuaires e les periz des batailles e les anguoisses que nos auons eues · [4]por ico mes freres sont oscis por l'afaire de Israel · e

*) *hs.* grant ioie.
**) *hs.* a *ist übergeschrieben.*
***) *hs.* les.

io sui tot sous remis · [5]E ia ne me aueingne que ie espargne mon cors en tot le tens de *tr*ibulacions · car ie ne sui mie meillor de mes freres · [6]Ie*) uengerai donc ma gent e mes saintuaires · e nos enfa*nz* · [174 rb] [e] nos fem*m*es · car totes les genz se sont assemblees por nos destruire sans occasion · [7]E li coraiges del**) p*o*ple fu comeuz quant il oirent ses paroles · [8]E respo*n*dirent tuit a une uoiz e distrent · Tu es nostre duc en luc de Iuda e de Ionatha ton frere · [9]fai nostre bataille · e tot quant que tu nos *co*manderas nos ferons · [10]Lors assembla toz les homes de bataille · si se hasta de parfenir les murs de Ierusalem · e si l'auirona tot entor e la garni · [11]E manda Ionathas le fil d'Absolomi e od lui nouel host en Iaffe · e geta de la ceaus qui la estoient si remist il la · [12]E Trifon se mut d'Accre od m*u*lt grant host por uenir en la terre de Iuda · e Ionathas od lui en sa garde · [13]E Symon uint enapres de lui del plain · [14]E quant Trifon sout que Symon estoit leuez el leu de Ionatha son frere · e que uenoit por combatre sai od li si li manda ses messaiges [174 va] [15]qui li distrent · por l'auoir q*ue* tis freres deuoit des raisons le rei e por les afaires que il out l'auons retenu · [16]E ore mande moi cent peis d'argent e ses dous fiz en hostaige · que il ne se reuele contre nos · e nos le te manderons · [17]E Symo*n* conut que *tr*icheressement parloit ; si comanda que li argent e li enfant fussent liuere · que il nen eust l'[ene]miste***) del p*o*ple de Israel · car il deissent [18]que por ico estoit oscis que il nen auoit rendu l'argent e les enfanz · [19]E cil li menti e ne li manda mie Ionathan · [20]E puis entra T*r*ifo*n* en la terre por gastier la · e tornerent par cele uoie q*ue* maine a Ador · e Symon e ses genz aloient partot la ou cil aloient · [21]E cil qui estoient en la tor si mandere*nt* a T*r*ifon messaiges que il se hastast de uenir p*ar* le desert e lor mandast uiandes · [22]E T*r*ifon apparailla cheualerie [174 vb] por uenir cele nuit · e il auoit m*u*lt nege · e [ne] uint

*) *hs.* I.

) *hs.* de. *) *hs.* lamisto.

mie en Galaditim · [23]E quant il fu pres de Bascama si oscist la Ionathan e ses fiz · [24]E de la s'en torna e ala s'en en sa terre · [25]E Symon manda e prist les os de Ionathan son frere · e si l'enseueli en Modin la cite de ses peres · [26]E tuit cil de Israel le plorerent mult fort · par plusors*) iorz · [27]E Symon edifia sor le sepucre de son pere e de ses freres une haute tombe ⸮ de riche perre polie · [28]e fist i · VII piliers l'un contre l'autre a son pere e a sa mere · e a ses quatre freres · [29]e sor cest mist columpnes tres granz · e sor les columpnes armes par recordement pardurable · e pres des armes nes entaillees qui fussent ueues de ceaus qui alaient es nes par la mer [30]co est li monumenz que fist Symon en Modin · iusque en cest ior · [31]Et Trifon quant il aloit od Antiocho le petit rei (e) il si l'oscist en traison**) · [175 ʳa] [32]E fu rois en son leuc · e mist en son chief la corone d'Asie · e fist mult de mal en la terre · [33]E Symon edefia chasteaus en la terre de Iuda · e si i fist haute tors e hauz murs · e les garnist de bones genz · e de uiandes · [34]E eslut homes e manda les a Domitre le rey · que il (le)***) feist pardon a la contree · car tuit li fait de Trifon auoient este fait par traison · [35]E Demitres li respondi encontre en tiel guise · [36]Li reis Demitres a Symon le grant prestre e amis des reis · e as ueillarz e a la gent des Iuis salu · [37]La corone†) d'or e le sceptre que uos nos mandastes auons receu · e somes apparaille de faire od uos grant paiz · E escriuere a nos bailliz que il ne uos demandent rien · de co que nos auons pardone · [38]tot co que nos uos auons ottraie soit uostre · e les chasteaus que uos auez fait ⸮ soient uostre [39]e si uos pardonons tot co que uos auez meffait iusque au ior d'ui · E la corone que uos soli- [175 ʳb]ez a nos doner de treu e les autres choses uos

*) *hs.* plſors.

**) *Auf fol. 174ᵛb finden sich unten auf dem leeren Pergamente die ersten Worte der nächsten Spalte angeführt:* e fu rois en son luc.

***) *hs.* leṣ.

†) *hs.* coronᵉ.

p*ar*donon*s* · [40]E si accun de uos soit couenable de estre escrit entre nos : si soient escrit · e soit pes entre nos · [41]en l'an · C · LXX · si fu tolue la seignorie des genz de la *ter*re de Israel · [42]E li p*o*ples comenca escriuere en tables e faiz comunaus · Au p*r*imer an que Symo*n* fu granz prestre e p*r*ince des Iudex · [43]En ceaus iorz uint Symo*n* a Gadres e si la asega · e fist enginz · e assailli la cite · e feri une des tors e la p*r*ist · [44]E cil qui estoientre (sic) si estoient dedanz l'engin en la cite · lors fu leue granz criz en la cite · [45]lors tuit cil de la cite od lor femmes e od lor enfanz monterent sor le mur · lor robes decirees e crierent m*u*lt fort a Symon e si li p*ro*ierent q*ue* il les receust a merci · [46]e si li distrent · Ne nos rendez pas selonc nos malices · mais solonc ta debonairte · e nos te seruirons · [47]Lors out Symon de [175 ᵛa] eaus pite · si les gyta tote uoies de la cite · e monda les maisons en lasqueles auoient este les ydoles · e lors entrere*n*t od benaicons de nostre seignor e od hymnes · [48]e geta tote ordure de lui · E s'i mist homes q*ue* la lay gardassent · e si la garni e fist son manoir · [49]E cil qui estoient en la tor si lor fist deffend*r*e*) l'issue · e l'echatier e le uend*r*e e il orent grant famine · e assez de lor furent mort de faim · [50]E p*r*ierent que il lor p*ar*donast · e il le fist e si s'en alerent hors · e il neteea la tor del conchiement · [51]e ent*r*erent en lui al · XXX · III · ior del secund mois en l'an centisme · LXXI · od los e od rains de paumer · e arpes · e cymbale e chanz e hymnes · car li granz enemis de Israel est destruit · [52]E establi que chascon an q*ue* il feissent cest ior od ioie · [53]E garni le mont**) del temple qui estoit pres de la tor · e demora la il e [175 ᵛb] cil qui od lui estoient · [54]E conut Symon de Iohan son***) fiz q*ue* il estoit home bataillos e fist le conestable de totes ses genz e demora a Gad*r*es.

*) *hs.* descend ̉e deffend ̉e.

**) *hs.* la ml't.

***) *hs.* son *zweimal.*

14. [1]En l'an centisme · LXXII · assembla li reis Domitres ses oz · e ala en Mede por auoir de la aie · e uenir por combatre sey a T*r*iphon · [2]E quant Arsaces li reis de P*er*se oi que Domitres estoit entrez en sa te*r*re si manda un de ses p*r*inces q*ue* le preist tot uis e le li amenast · [3]E cil ui*n*t e desconfit les genz de Domitre e le p*r*ist · e si le mena a Arsen e cil le mist en sa p*r*ison · [4]Et la terre de Iuda fu en pais toz les iorz de Symon · e il quist les biens de sa gent e a lor plout la soue seignorie e la soue gl*oir*e a toz iorz · [5]E od tote la soue p*r*ist Iaffe a port e fist*) entree es ẏsles de la**) mer [6]E porloigna les contrees de sa gent · [7]E assembla m*u*lt de p*r*isoners · e fu sires de Gad*r*es e de Betsura e d'Arci · e hosta de lui les ordures · e ne fu que li contrestast · [176 ra] [8]E chascon contenoit en pais · e la te*r*re de Iuda rendoit ses fruiz · e arbres des chans lor fruit · [9]li ueillart se seoient es places e des biens de la terre parloient · e li ioune se uestoient m*u*lt bel e beles armes auoient · [10]as citez des marches si donaient uiandes e si les tenoient bien guarnies · e li renons de lui ala iusq*ue* en la fin de la terre · [11]i fist pais sor la te*r*re · e Isra*e*l se alegroit de grant leesce · [12]E chascon se sist***) en pais desoz la treille · e desoz ses fiers · nen estoit q*ui* paor lor feist [13]cil qui les solaient combatre furent defailli · li rois sunt abatu en ses iorz · [14]E il aferma toz les bas de son p*o*ple · e demanda la lei e hosta toz les maus · e les felons · [15]les saintuaires glorifia e m*u*lteplia toz les uesseaus des saintuaires · [16]E a Rome fu dit que Ionathas estoit oscis · e iusque en Esparte · e tuit en ourent duel [17]E quant il sourent que Symon son frere estoit faiz grant euesque en son luc · e q*ue* il tenoit la [176 rb] contree tote [18]si li manderent letres en tables d'araim · p*or* renouelier l'amiste e la compaignie que il auoient fait od Ionathas e od son frere Iudas · [19]E les lettres furent lites deuant le

*) *hs.* fist · 7 entree.
**) *hs.* de la *zweimal.*
***) *hs.* fist.

temple en Ierusalem · E co est li examples des epistres que li Esparcian manderent · [20]Li p*r*ince des Esparcians e les cites a Symon le grant euesq*ue* e as uellarz e as prestres e l'autre p*o*ple*) des Iuis a nos freres salu · [21]Li messaige qui furent mande a nos si ont dit e *con*te uostre gl*oi*re e uostre honor · e nos en auons eu m*u*lt grant ioie de lor uenue · [22]E auons escrit co q*ue* il distrent · es conseuz del p*o*ple ensi · Numeni*us* le fiz d'Antiochi e Antipater fiz de Iazo*n* messaige des Iuis sunt uenu a nos por renouelier oz nos l'anciene**) amistie · [23]E plot al p*o*ple de les receiuere honorement e mett*r*e example de lor paroles es p*r*iuez liueres del p*o*ple que il aient en recordement · E l'essample de lor auons escrit***) a Symon le grant euesque · [176^{v}a] [24]Apres co si manda Symon Numenius a Rome od un escu d'or m*u*lt grant · qui auoit mil marc d'or en li · por faire od eaus amistez · e compaignie · e quant li p*o*ple de Rome oi [25]co si dist. Quel guerredon e g*r*aces rendrons nos a Symon e a ses fiz · [26]car il lor a rendu ses freres · e a chasce les enemis de Israel. Lors li establirent franchise e si li escrizstrent en tables d'araim · e furent mis en mo*n*te Syon en†) title · [27]E co est li dit del escript*u*re · El · XVIII · ior del mois Elud en l'an · C · LXX · II · al tierz an de Symon le prestre en†) Assaramel [28]E al gra*n*t couent des prestres e des princes des Iudex · e des ueillarz de la contree · Ces choses s*u*nt faites a sauer que souent furent faites batailles en n*os*t*re* terre · [29]E Symon le fiz de Mathate des fiz de Iarub e ses freres se mistrent en peril · e contre esterent as enemis de lor gent · q*ue* lor lois ne lor saintuaire ne [176^{v}b] fussent destruit · e de grant gl*orie*††) · glorifierent lor gent · [30]E Ionathas rassembla sa gent · e deuint lor grant euesque · e fu oscis · e seuelliz od ses peres · [31]E lor enemi uos-

*) *hs.* ppol'e; *die gewöhnliche Abkürzung ist* ppl'e.
**) *hs.* lancie.
***) *hs.* auons escrit auo*n*s e.
†) *hs.* *7*.
††) *hs.* gl'ie · *7*.

trent destruire · e dechacier lor contree · E mett*re* lor mains*) sor lor saintuaires [32]E Symon lor contresta · e poi se combati por sa gent · e despendi m*u*lt d'auoir · e retint les p*ro*des homes de sa gent e lor dona armes · [33]e garni les citez de Iudee · e Bethsura q*ui* estoit es parties de Iuda · la ou les armes**) estoient des enemis dedauant e si mist en garnison homes de sa gent · [34]E garni Iaffe qui est sor la mer · e Gadres qui est pres d'Azoth ou li enemi deuant estoient · e mist Iudex · e tot quant que conuenoit a eus en lor chastiement si mist en lor · [35]E li poples uit les faiz de Symo*n* e le bien que il pensoit a faire a sa gent si le firent lor duc · e p*r*ince de lor p*r*estres · por ico que il auoit fait tot co p*or* la iustize e la foi que il out porte a sa gent · e auoit en totes maneres paine [177ra] de essaucier son pople · [36]en ses iorz si fu bien uenuz en ses mains e les genz furent chacez de lor contrees · e cil qui estoient en la tor Dauid de laquele issoient e conchioient tot co qui estoit apres del temple e fesoient g*r*ant mal as bons [37]e il mist Iudex p*or* garder la contree e la cite · e hauca les murs de Ierusalem · [38]E li reis Domitres li conferma le grant euesq*ue* · [39]E ap*res* de lui fist son ami e le gl*or*ifia de g*r*ant *gloir*e · [40]car il oi que li Iude sunt apele des Romains ami e compaigno[n]s e freres · e que il ont receu les messaiges de Symon honorement · [41]e que li Iude e lor prestre ont ott*r*aie que il soit lor duc e grant euesq*ue* en tote sa uie iusq*ue* ueigne leal p*r*oph*ete* · [42]e que il soit sor lor duc · e que il se preigne garde des saintuaires · [43]E soit oi en totes choses · e que tuit li p*r*iuilege de la terre se facent en son non · e que il soit uestu d'or e de p*or*pre · [44]e que nul des prestres n'ose ne del pople de deffaire accone̅ chose · ne de ses choses contredire a nulli · ne d'apelier genz a parle-[177rb]ment sanz lui · ne uestir porpere · ne porter fermail d'or · [45]E qui fra outre co : ou contredire a co si sera en cort · [46]E plot a tot le

*) *hs.* lor s mains.
**) *hs.* parmes.

p*o*ple de faire Symon solonc co que deuant est dit · [47]E Symon le recut · e si li plout d'estre grant euesq*ue* e de estre duc e p*r*ince de la gent des Iuis e des prestres · e fust sire de tot · [48]E distrent que ceste esc*r*ipt*ur*e fust mise en tables d'araim e que fussent mises el temple en haut [49]e l'essemple de lor metre el t*r*esor que Symon les aie e si fil.

15. [1]Antiochus li reis fil de Domitre le rei des isles de la mer manda a Symon le grant prestre · e le p*r*ince des genz as Iuis e a tote l'autre ge*n*t [2]e si dient ensi · Li rois Antioch*us* a Symon le grant prestre e a la gent de Iuis salu · [3]Car mauoises genz ont tenu le reaume*) de mes peres · e ie lor uoil chalangier e auoir si come ie dai si ai assemble grant cheualerie · e grant nauire · [4]E uoil alier par les terres · e uengier moi de ceaus que me ont destruite ma t*er*re · [177ᵛa] e qui me ont gastees mainte cite de mon reaume · [5]Ore ie establis totes les offrandes q*ue* li rei te ont p*ar*done deuant mei e toz les autres p*ar*dons que il te ont fait · ie te faz [6]e si te doing conge de faire ta p*ro*pre monaie · [7]E uoil que soit sainte e franche e totes les armes q*ui* sont forgees e les forteresces**) que tu as faites si soient toues [8]E tote la dette real · e co q*ue* est a uenir au rei de dete des or en auant ie te pardoing · [9]E quant nos auerons recouere nostre regne ie te essaucerai e ta gent · e le temple de grant gloire ensi que ta gl*oir*e e de ta gent sera seue par tot le secle · [10]en l'an centisme · LXXIIII · Antioch*us* issi e uint en la t*er*re de ses peres e totes les ge*n*z uindrent a lui · e poi remistre*n*t od Trifon · [11]E Trifon s'en foi · e li reis Antiochus le chaca apres e cil uint a Dorant en la marine · [12]car il sauoit que la malauent*ur*e***) li estoit ap*r*ochee · e l'ost l'abandona · [13]E Antiochus [177ᵛb] uint a Dorant · od · C · e XX · M · homes · batailleros e · VII · M · cheualiers · [14]e auirona la

*) *hs.* le reau, *womit die Zeile abschliefst.*
**) *hs.* forterteresces.
***) *hs.* mala anent*ur*e.

cite · e les nes deuers la mer · e assaillirent la cite · e nus ne par mer ne par terre la enz ne pout entrer · [15]**Nu**menius e cil qui od lui estoient de la cite de Rome*) portaient lett*r*es as reis e as co*n*trees en lesqueles se continoit co · [16]Lucis li consul des Romains au Tolome salu · [17]Li messaige des Iudes sont uenu a nos nostre ami por renouelier l'anciene amiste e la compaignie · qui furent mande de Symon le p*r*ince des prestres e del pople des Iuis · [18]E nos aporterent un escu d'or de mil mars · [19]E il nos est pleu d'escriuere as reis e as contrees · ne que il ne aident a ceaus qui aueront guerre od eaus · [20]si nos de eaus prendre l'escu uolons · [21]E si accon malfetor de lor t*er*re s'en foient donc a uos · liuerez les a Symon le prestre e p*r*ince de lor prestres que il en face iustice de eaus segont lor lai · [22]co mai-[178ʳa] mes manderent au rei Domitre e Atalo · e Arabe · e · Arssauci · [23]e en totes les t*er*res · e Assannanne · e Daire · e Samu*m* e Pamphiliam · e Liciam · e Alacarnaum · e Rothdu*m* · e Paselidam · e Coum · e Sydem · e Arodum · e Gortinan · e Cnidum**) e Cypre***) · e Cyrenen · [24]E l'essemple manderent a Symon le p*r*ince des prestres e al p*o*ple des Iuis · [25]**Et** Antioch*us* li reis uint od ses genz en Doram e l'asega e par mer e par terre · e i fist enginz por prendre la · e enserra Trifon que il nen eschapast · [26]E Symon li manda dou mile homes esliz por li aidier · e or e argent · e ueisseaus a plente · [27]e il ne les uoust recoiuere · mais li brisa tot quant que il li out en couent · e estranga sei de lui [28]E si li manda Athenobium un de ses amis que il li deist. Vos tenez Gadre e Iaffe · e la tor qui est en Ierusalem e les citez de mon reaume [29]lor contrees auez destruites · e auez fait grant damaige en la terre · e auez p*r*ise la seignorie de maint luc de ma t*er*re · [30]Ore donc [178ʳb] liuere moi les citez que uos tenez · e les treus des leus q*ue* uos auez en uostre main hors des contrees de Iudea [31]ou si non si me paiez

*) *hs.* rome 7.
**) *hs.* cíndum.
***) *hs.* cypoe.

por eaus · L. · pois d'argent · e por le damaige q*ue* uos auez fait as terres autre · L · pois · ou si non ie uendrai a uos e me combatrai od uos · [32]E Atenobius amis le rei uint en Ierusalem e uit la gloire de Symon e la g*r*ant clarte de son or e de son argent · e son gra*n*t h*er*nois · e fu tot esbaiz · e si li dist co que li reis li mandoit · [33]E Symon respondi e si dist · ne nos nen auons pris aut*r*i terre ne autri choses tenons · Mais l'eritaige de nos peres que nos enemis nus tolirent · [35]car de Iaffe e de Gadre que tu dema*n*des il nos fesoient m*u*lt grant damaige e a nos contrees · p*or* ico li dorrom nos cent pois d'argent · e Atenobi ne li respondi un mot · [36]Lors s'en torna ad grant ire au rei e si li dist co que Symon auoit dit · e conta li la grant richesce [178ᵛa] il auoit · e li rois fu m*u*lt correce · [37]E Trifon s'en foi od une nef en Ortosiade · [38]E li rois establi Cendeben duc de la marine · e dona li ost de genz a pe e a cheual · [39]E si li comanda que il alast encontre la terre de Iudee e ediffier un chastiel e estopier les portes de la cite · e assallir le p*o*ple · e li rois ala ap*r*es Trifon · [40]E Cendebeus (i) uint a Iamnie*) e *co*menca a guerroier e dechacier Iudea e prendre e oscire le p*o*ple e ediffier le chastiel · E mist i cheualiers que il issisent e alassent p*ar* Iudee ꜝ si come li rois auoit comande.

16. [1]Lors se mut Ioha*n***) de Gad*r*es · e dist a Symon son pere co que Cendebe auoit fait a lor gent · [2]E Symon apela ses dous graignors fiz Iuda e Iohan e si lor dist · ie e mes freres e la maison de mon pere auons combatu contre les enemis de Israel de nostre enfance iusque a cest ior · e dex nos en a fait bien · [3]Ores ie sui ueez · mais uos soiez en mon leu · [178ᵛb] e de mes freres · e issiez e combatez por uostre gent · e dex uos mand ayde del ciel · [4]E eslut de la contree · XX · M · homes arme a pie · e cheualier e il s'en alerent a Cen-

*) *hs.* iauíuíe.
**) *hs.* ioh'a.

debe · e dormirent en Modin · [5]E le matin se leuerent e uindrent au champ · e ueez tres granz host que lor uenoit encontre de cheualiers e d'omes a pie · e li floms estoit entre eaus · [6]Et il e*) ses genz mistrent lor herberges encontre les lor e uit que li p*o*ple auoit paor de passier le flom · e il le passa tot p*r*imers e li soen le uirent e passerent apres lui [7]E dep*ar*ti le p*o*ple · e les cheualiers en mi de eaus. La cheualerie des enemis si estoit grande · [8]lors sonerent les saintes bosines · e Cendebes e ses genz se mistrent a foir · e furent assez de eaus oscis · e li autre s'en foire*n*t en la garnison · [9]lors fu nafrez Iudas le frere Iohan · e Iohan les chasca tant que il uint al chastel que il auoit fait dedanz l'an · [10]E foirent en iusq*ue* as tors [178 bis ʳa] qui estoient**) es plains d'Azoth · e il les art · e la furent oscis de ceaus · II · mile · e il s'en torna en Iuda od paiz · [11]Et Tholome li fiz d'Abobi si estoit establiz duc el cha*m*p de Iericho e auoit m*u*lt argent e or · [12]Car il auoit la fille de Symon a femme · [13]E son cuer fu enorgoilliz e uolait estre sire de la terre · e pensoit faire t*r*icherie encontre Symon e ses fiz · por oscirre les · [14]E Symon aloit par les citez de Iudee tant q*ue* (il) a Iherico il e Mathatias son fil · E Iudas en l'an · C · e LXXVIII · al mois · XI · co est li meis del Sabath · [15]E Tholome le fiz d'Abobi les recut en sa garnisonette qui est nomee Doch od traison que il auoit faite e si lor fist grant mangier · e repost les homes · [16]E quant Symo*n* fu iueres e cil si leua Tholome e cil qui od lui estoient. E quant il orent p*r*ises lor armes si entrerent en la meson de la semunce e ocistrent***) Symon e ses dous fiz e de ses genz une partie · [17]E fist grant traison en Israel · e [178 bis ʳb] rendi mal por bien · [18]E Tolome fist lett*r*es e manda au rei que li mandast genz por lui aidier · e il li rendroit la contree e les citez e les treuz · [19]E manda a Gadres por oscirre Ioha*n*†) · e manda dire

*) *hs.* 7 *übergeschrieben.* **) *hs.* estoient *zweimal.*

***) *hs.* oscistrent 7 ses do, *die letzten drei Worte sind durchgestrichen.*

†) *hs.* ioh'a.

as *tr*ibuns que il uenissen*t* a lui · e il lor dorroit grant do*ns* e or e argent [20]E manda genz por prendre Ierusalem e le mont del temple · [21]Mais un messaiges uint coranz si le dist a Iohan que son pere e si frere estoient oscis · e quant il auoit mande p*or* lui oscirre · [22]E quant Iohan l'oi si fu m*u*lt espoentez · e p*r*ist ceaus qui la estoient uenu oscirre · e si les oscist · [23]E li autre fait de Iohan e de ses batailles e de ses granz p*ro*esces que il fist e de ses autres faiz [24]si sunt escrit el liuere que parle de son prestraige apres son pere.

[Liber II.] *)

I. [1]A ses freres Iuis qui sont p*ar* la terre de Egypte · li Iui · qui sont en Ierusalem lor frere lor mandent saluz · e cil de la contree de Iudee e bone paiz · [2]Dex uos face bien · [178 bis [v]a] e recorde sai de la p*ro*messe laquele il fist a Abraam e Ysaac e Iacob ses leaus serganz · [3]e si uos doing a toz cuer que u*us* le couaitez · e facois sa uolente od grant cuer e od coraige uolant*r*ife [4]E ouere uostre cuer en la ley e en ses comandeme*nz* e uos doint pais · [5]E nostre Sire oie uos p*r*ieres · e soit acorde od uos ne ne uos guerpise el mau tens · [6]E ore nos somes ico p*r*iant por uos [7]en l'an · C · e LXVIII · regnans Domit*r*e nos · Iui**) · auons escrit a uos en la dolor e la guerre q*ue* est uenu sor nos en ces anz desq*ue* Iason se p*ar*ti de la sainte te*rr*e e del regne [8]il arstrent la porte e espandirent le sanc

*) *In der Handschrift selbst wird der Anfang des 2ten Buches nicht besonders kenntlich gemacht. Am Rande finden sich folgende Worte in Majuskelschrift:* II. Liv. des Machabées, *welche offenbar später beigefügt wurden.*

**) *hs. lllf. Der Schreiber scheint dieses Wort für das römische Zahlenzeichen* IIII *gehalten zu haben.*

q*ue* ren n'auoient neu · e p*r*iames nostre seignor e fumes oi · e faimes sacrefice e offreimes e alumames les lampes e maimes les pains · [9] E ores faites le ior de ceste feste el mois Casleu · [10] En l'an · CLXXX · VIII · le poples q*ui* est en Ierusalem e [178 bis [v]b] en Iudee · e li senaz · e Iudas · e Aristobol le maistre de Tolome le rei qui est del lignaige des prestres · e ceaus qui sont en Egypte les Iuis salu · e sancte · [11] De granz perilz de deu desliu*er*e m*u*lt de graces li ferons come cil q*ui* auons guerre encontre tiel rei [12] quar il fist bollir de P*er*se ceaus q*ui* contre nus se combatirent · e la sainte cite · [13] Car quant il estoit en P*er*se li dus · e od lui tres granz hoz si fu oscis el temple Nanee*) (le prestre) · [14] Quant Antiochus uint au luc por parlier od lui e si ami e por receiuere m*u*lt d'auoir par nom de doaire**) · [15] E qua*n*t li prestre de Nanee l'orent mis au temple · e il fu od un poi de ses amis entrez la enz cil fermere*n*t les portes · [16] e p*ar* un estroit p*er*tus q*ue* il ouerirent si lancerent pierres e oscistrent le · e ceaus qui od lui estoient · e les depescerent menbre e menbre · e quant il lor ourent les chies trenchiez si les gitere*n*t hors · [17] Benoit soit nostre sires p*ar* totes choses qui a liuere les felo*n*s en nos mains · [18] Il auint al q*u*int [179 [r]a] e al · XX · ior del mois Casleu que li temples fu neteez · e si le uos faisons a sauoir que uos facez le ior de la feste · e le ior del feu***) · q*ui* fu donez quant Neemies ot edifie le temple · e l'autier · e offri le sacrefice · [19] Car quant nostre pere li prestre en fure*n*t mene en P*er*se · si pristrent le feu del autier repostement · e si le mistrent en une ualee ou il auoit un puis p*ar*font e sec · e la le laisserent †) e nul ne le sout · [20] E quant uint ap*r*es grant tens e plout a deu que Neemias fu mandez del rei de P*er*se · si manda Neemies les neueuz de ceaus prestres qui le feu auoient repost · por cerchier le · e

*) *Lücke, veranlaſst durch das zweimal vorkommende* Nanee.
**) *hs.* daire.
***) *hs.* fet.
†) *hs.* laisserēt.

issi come il nos recontierent il ne trouerent mie feuec · mais il trouerent aigue grasse · [21] E il comanda q*ue* l'em li aportast · e les sac*r*ifices qui estoient mis sor l'aut*er* si comanda que il fussent arose de cele aigue e les buches qui auoient este mises · [22] E quant co fu fait e li solauz qui estoit desoz la p*r*imere nue feri la tantost si fu espris tres granz feus ensi que [179rb] tuit se m*er*uaillerent · [23] E li prest*r*e fesoient le seruise deu endementiers que li sacrefices ardoit · Ionatha comencant e les autres respondans · [24] E l'orayson de Neemies issi disoit · Sire dex c*r*iator de toz*) espauentoz e forz droiturers e plains de misericorde qui es solement bons rois · [25] Sol donans · sol droiture[r]s e tot puissanz e p*ar*durables qui delliueres Israel de toz maus qui as faiz nos peres esliz e les a saintifiez [26] recoif cest sacrefice por tot le p*o*ple de Israel · e garde la toue part e saintefie [27] E assemble nostre fue · Deliuere ceaus qui serue*n*t as genz les desprisez e les honis regarde que les genz sachent que tu es nostre deu · [28] tormente ceaus qui nos greuent e nos font outraige par lor orgoil · [29] establis le tien p*o*ple en ton saint leu issi come Moyses dist · [30] E li prestre disoient les saumes iusq*ue* li sacrefices fu compliz · [31] De l'aigue [179va] qui remis' estoit comanda Neemias que les graignor peres fussent arosees · [32] E q*u*ant co fu fait si issi grant flam*m*e mais de la lumere q*ue* de l'aut*er* resplandi fu degastee · [33] E qua*n*t ceste chose fu seue si fu reco*n*te' au rei de P*er*se · q*ue* el leu ou il auoient repost le feu cil qui auoient**) este mene en P*er*se si fu troue' aigue · de laquele Neemias e cil qui od lui estoient auoient fait les sac*r*ifices · [34] lors se p*or*pensa li reis et encercha m*u*lt l'affaire e si i fist temple por p*r*o*u*er co q*ue* auoit oi dire · [35] E quant il l'out p*r*o*u*e si dona as prestres m*u*lt granz dons od sa main p*r*op*er*e · e de ceaus ou il auoit seignorie prenoit assez e lor donait · [36] E Neemias apela cel leu Neptar · co est a dire neteement · e maint l'apelent Nephi · ***)

*) *hs.* tes. **) *hs.* nauoient.
***) *hs.* nephiom.

II. [1] Hom troue es esc*r*ipt*ur*es de Ih*er*emies le p*ro*-ph*et*e que il comanda a ceaus q*ui* en fu-[179 vb] rent mene de prendre le fu ensi come est dit · [2] E si lor comanda q*ue* il ne obliassent les comandeme*nz* de*) deu · e que il ne pecchasse*nt* en lor pensiers quant il uerroie*nt* les ydoles d'or e d'argent e lor garnemenz · [3] E autres choses lor dist ausi · Ie uos amoneste que la ley de deu ne se p*er*de de uos cuers · [4] E si estoit en cel escrit coment li p*ro*ph*et*e le tab*er*nacle e l'arche · par le comandem*ent* de deu fist uenir od sai iusq*ue* il uint al mont · el q*ue*l Moyses monta e uit l'eritaige de deu · [5] E quant Ih*er*emies uint la si troua une caue · Lors mist la le tab*er*nacle de deu e l'arche · e l'autier des encens e ferma l'entree de la caue · [6] E accon uindrent por reconoistre au luec e ne le pourent oncques trouer · [7] E quant Ieremia le sout si les blasma e lor dist que li leus ne sera seuz iusq*ue* dex assemble son pople de la ou il est exillez · e soit lor benignes · [8] e lors nostre sire le demostrera e lors parra la maiestez**) de deu · e nue sera [180 ra] issi come co demostroit a Moysen e issi come Salomon p*ri*a que li leus fust saintefiez al grant deu · [9] car grant ment demandoit · e issi come il estoit saiges si offri le sacrefice del dediem*ent* del temple e del compliement [10] E ensi come Moyses p*ri*oit n*ost*re sire e li feus descendi del ciel e art le sacrefice · [11] e Moyses dist por ico q*ue* non e*st* netee ce q*ue* est p*or* le pople si est ars · [12] E Salomon por · VIII · iorz fist la feste de la sacreison del temple · [13] co maimes fu dit e esc*r*it de Neomenie e en quel manere il fist la bible e assembla des contrees les liueres e p*rophet*es e de Dauid e les epistres des reis e des donem*enz* · [14] E ausi Iudas co q*ue* il auoit ueu es batailles q*ue* a nos est auenu · si assembla tot e est oz n*us* [15] E si uos les uolez sauer mandez qui les uos port · [16] Nos deuons faire la feste de la purificaci*on* e por ico uos auons mande nos lett*r*es · bien ferez donc si uos

*) *hs.* mande.
**) *hs.* la ma maiestez.

faites ceste feste · [17]E des qui a [180 ʳb] deliuere le son p*o*ple · e lor a rendu son*) heritaige e le regne e le prestraige e le temple [18]issi come il l'a p*ro*mis en la lay · auons esp*er*ance que il auera tost m*er*ci de nos · e nos ramenera desoz le ciel en luc saint · [19]car il nos a deliuerez de granz p*er*iz · e a leu nettee [20]de Iudas Machabe e de ses freres e de la purificatio*n***) del grant temple · e de la sacra l'autier · [21]E des batailles qui p*ar*tenoient a Antiochum le noble e son fil Eupator · [22]e des esgardemenz qui del ciel s*unt* fait a eaus qui combatire*nt* forment por les Iuis issi come il fussent par tote la contree uenoient e la mescreante g*en*t qui m*u*lt estoit chascoit . [23]e le temple renome par tot le monde recouerent e la cite de Ierusalem deliuerent que les leis qui estoient abatues fussent restorees · od l'aide de nostre seignor que toz iorz fu od eaus · [24]E derechief de Iazon Cyreneu est · V · liu*er*es [180 ᵛa] en mis nos auons assaie de dire en un liuere · [25]Car nos nos auons pense de la confusion de tant de liueres a la gregoyse que cil qui uolent sauoir l'estoire en auroent · [26]Si nus uolons de maintes por ico que il soit plus grant delit de lire si breuement · e que l'em le puisse plus legerement retenir · e tot ceaus que la liront i aient p*ro*fit · [27]E a nos maimes que auons ceste ouere por abregier receue non mie legier t*r*auail mais plain de g*r*ant pensier · e de suor auons receu [28]ensi come cil qui apparaillent le mangier as somons e uolent plaisir a la uolente estrange par la g*r*ace de mainz uolentiers sofferons le t*r*auail [29] si ott*r*aions q*ue* cil qui de co ont fait escrit ont dit uoir e nos nos penerons de dire le plus breuement · [30]issi couient al maistre qui fait une nouele [180 ᵛb] mais il li couient de tote l'ou*er*e prendre garde · e a celui qui se efforce de paindre co que couient a beaute issi doit em pensier de nos [31]e***) entendement a collir e a ordener la parole · e coriosement chascone part couient

*) *hs.* son h ͑ıa' heritaige.

**) *hs.* purificatō.

***) *hs.* en.

a celui qui fait l'estoire [32] e dire breuement l'affaire · e ne doit mie chascone chose dire · [33] De ci dirrons le conte e si auon dit del p*ro*loge tant solement car il est folie de dire trop deuant l'estoire · car en l'estoire maime dit hom au plus bref que l'em puet dire.

III. [1] Donc quant la cite sainte fu habitee en bone pais · e les lais encore fussent bien gardees por l'ordenement de Onie l'euesq*ue* e la piete e qui auoit coraige de hayr le mal [2] si estoit que maimes li reis e li p*r*ince le luc honorassent tres forment · e tres granz dons mandoient al temple · [3] E S*e*leu*cus**) li reis de Asie de ses heritaiges donoit as des-[181 [r] a] penses qui se faisoient as sacrefices · [4] E Symon de t*r*ibu Beniami*n* p*ro*uoz del temple establi si uolait maugre de l'euesq*ue* faire felonie en la cite · [5] Mais quant il uit que il ne poait mie uaintre tot si uint a Apolloine fil de Tarse q*ui* en cel tens estoit duc de Celesurie e de Fenice · [6] e si li dist q*ue* li t*r*esor del temple estoit plains de tres grant auoir · e li auoir del comun estoit trop que non p*ar*tint as sacrefices · e q*ue* bien poet fere q*ue* tot uendroit en la main del rei · [7] E quant Apolloines out co dit au rei si apela Elyodor qui estoit sor ses affaires si manda en Ierusalem por prendre l'euant dit auoir · [8] E ta*n*t tost Helyodor se mist en la uoie e si fist semblant que il uolait passier par les citez de Celesyrie e de Fenice. Mais il uolait faire le comandement del rei · [9] E qua*n*t il fu uenuz en Ierusalem l'euesq*ue* le recut benignement · Si dist de l'auoir que li reis demandoit · e dist que por ico estoit uenuz [181 [r] b] e demanda si il issi come l'em auoit dit au roi fust uoir · [10] Lors li dist li euesq*ue* q*ue* co estoient comandises · e por lor uiueres e p*or* les ueues e des orphanins · [11] e les unes estoie*n*t de Hyrcat Tobie de m*u*lt apparissant home · de co que li felon auoient dit sor nus si estoit · XL · pois d'argent e d'or · CC · [12] E cil estoient engigne qui quidoient q*ue* co fust del temple·

*) *hs.* seul ?

e q*ue* co ne poait oncques estre · [13] **E** cil por co que *co*mande li estoit del rei si dist · que il sanz faille le uolait porter au roi · [14] En un ior si ent*r*a Eliodor*us* el temple por co faire e par la cite si estoit gra*n*t paors· [15] E li prestre deuant l'autier od les estoles s'i geterent e reclamoient celui de ciel qui mist · lei de postes qui a ceaus qui les auoient mises en garde les feist sauues· [16] E que ueist la chere del grant euesque si auoit g*r*ant [181 ra] duel · car la chere e la color mua si demostroit la dolor del coraige dedanz · [17] Car li hom estoit m*u*lt *t*ristes e tot changiez par quoi ap*er*tement pot hom ueir la dolor de lui · [18] E li autre des maisons aloient ansemble por ueoir ceste chose · e p*r*iaient comunalme*n*t deu q*ue* il defendist le luc de honte. [19] E les femes caintes de cilices · lor pis aloient p*ar* les places · e lor puceles qui solaient estre enserrees coraient a Onie e les autres estoient as fenestres e as murs e regardoient · [20] e totes les mains tendoient au ciel · e p*r*ioient deu [21] car il estoit une grant compaignie des prestres e de genz attenda*nz* [22] icist apeloient deu omnipotent q*u*i il les choses qui estoient mis[es] en garde a ceaus qui les gardoient les gardast · [23] **H**elyodorus faisoit co que il auoit en comandement · E el te*m*ple [181 vb] od ses cheualiers entra pres del tresor uint · [24] Mais li esp*er*it de dex omnipote*n*t il fist grant demostrance ensi que tuit cil q*u*i furent ardi de obeir a lui ⁝ si chairent p*ar* la u*er*tu de dex · e furent esbai e paoros a desmesure · [25] Car il lor apparut un cheual espoanteus qui auoit sor sai un espanteus cheualier q*u*i auoit m*u*lt riches garnemenz · e uint cora*n*t si feri Eliodorus · des piez p*r*imers e cil qui desus estoit auoit armes d'or · [26] E dui bachelier apparurent ausi m*u*lt tres bel e tres glorios e od m*u*lt bele robe qui uindre*n*t pres de lui e le comencierent a ferir de ca e de la sanz delaime*n*t · e batirent le m*u*lt fort · [27] Lors chai Elyodor en terre · e cil od grant oscurte l'en porterent · e si le geterent en une chambre p*r*iuee · [28] E cil qui od grant compaigne estoit entrez el tresor si en fu enportez que nus ne l'en poait aidier · ap*er*tement par la force de deu

[29] e cil par la uertu de deu gisoit muz e n'auoit nule esp*er*ance [182 [r] a]*) de sa uie · [30] E cil beneissoient nostre seignor qui auoit essaucie le luc e le temple q*ui* m*ul*t estoit deuant en gra*n*t paor e en grant cri · quant nostre sire demostra sa uertu fu plain de ioie e de leesce · [31] E quant aucuns des amis Elyodor co uirent si comencierent a proier a Onye que il p*re*ast le haut seignor que il le respitast · [32] Lors se pensa li bons hom que p*ar* auenture li reis ne quidast que ne li fusse fait p*ar* aucone malice· Si offri p*or* son saluement sacrefice · [33] E q*u*ant il issi p*r*iot deu por lui si uit derechief de ces maimes garnemenz uestu e apparurent a Elyodoro e li distrent · Ref*er* graces a**) Honia le prestre · car par lui dex t'a ottraie la uie · [34] e tu qui as este batuz de lui e de sa possance· e co dit ⁏ si s'esuanoirent · [35] E Elyodor*us* offri sac*r*ifices a deu e granz ueuz li fist qui li auoit ottraie la uie · e rendi graces a [182 [r] b] Onie · e a sa compaignie e s'en torna au roi · [36] E disoit a toz ceaus que il auoit de ses eauz ueu les oueres del grant deu · [37] E quant li rois demanda a Elyodoro qui seroit couenables por mandier encores en Ierusalem e cil li respondi e dist · [38] Si tu as nul enemi ou qui agaite de tolir tai ton regne · si le mande la · e tu le receueras batu ou mort · Car en cel luc ueraiment est la u*er*tuz de deu · [39] Car cil qui a el ciel habitacion si est uisitor e habitor e gardor de cel luc · e cil q*ui* uenent por lui faire mal · fiert e destruit· [40] ensi est li affaires de Heliodor e del t*r*esor.

IV. [1] Et Symon li auant dit acusaor e de l'auoir e del pais si disoit toz iorz mal de Onie · e disoit que il auoit co fait faire a Elyodoro · e l'en auoit atice · [2] e le gardain de la cite e le deffendor de sa gent e maintenor de la lei deu osait dire q*ue* il [182 [v] a] fust acuseor del regne · [3] Mais q*u*ant l'enemiste fu tant creue q*ue* par les

*) *Auf dem unteren Rande des Pergamentblattes steht die erste Zeile der nächsten Spalte:* de sa vie · e cil benessoient n*ost*re seignor.

**) *hs. wiederholt* a.

amis de Symon s'i fesoient li homicide · [4]Lors se pensa Onye le *per*il de la conte*n*con · e Appolloine forsener *co*me cil qui estoit duc de Celesurie e de Fenice · por crestre la malice de Symon s'en ala au roi · [5]non mie por accusier sa cite mais por *tr*aitier la comune utilite · [6]car il ueoit bien san le rei ne se poait mett*r*e pais en ses choses · ne Symon ne se remaindroit de sa folie · [7]**M**es quant Antioch*us* apres la mort de ceaus out le reaume qui estoit apele nobles · Iazon li frere de Onie desiroit a estre euesque · [8]e uint au roi e si li p*ro*mist · CCC · pois d'argent · e LX · e des autres rentes · LXXX · [9]Si li ot*tr*aiast a faire gynnasy e efebiam ·· e ceaus de Ierusalem fussent apele Antiocheni · [10]E qua*n*t li reis li out ottraie e il fu faiz p*r*inces tantost a la costume paiene comenca ses compaignons [182 ᵛb] a atorner · [11]e hostier celes choses que li rei p*or* lor franchise as Iuis auoit establi p*ar* Ioan pere de Eupolemi qui auoit este as Romains p*or* la compaignie e l'amiste renouelier · mandier les fist les leaus e dreiturers des citecains e establi mauois establisemenz [12]E fu ardiz desoz la tor establir*) le luc ou li iu se faisoient · e les beaus enfanz en les bordeaus mettre · [13]Co estoit non mie comencement mais accresseme*n*t e p*ro*fiz de l'estrange uie de mescreanz · por la**) felonie non mie prestre de Iazon la desleaute t*r*es fort [14]ensi que li prestre ia non auoient cure d'estre entor l'autier Mais desprisoient le temple e les sacrefices · e tote ior uolaie*n*t iuer e lutier e faire les autres laiz ieus des mescreanz· [15]E ne p*r*isoient nent les costomes des lor anciens · Mais les costomes des Grex amoient [16]por l'amor des quex si auoit entre eaus gra*n*t noise e p*er*illeuse · e auoient enuie de lor establisemenz e uolaient les resemblier en totes choses [182 bis ʳa] ceaus qui les auoient e oscis e destruit [17]es lais de deu faire felonie fausement ne leist mie sanz paine · Mais co dirons nos apres · [18]**Et** quant a Sur faisoient la feste qui fesoit au chief de · V · anz · por

*) *hs.* establire*n*t.
**) *hs.* lo.

les batailles · e li reis i fu uenuz [19]E Iazon li desleal si manda de Ierusalem homes · peccheors qui porterent · CCC · draham d'argent as sac*r*ifices d'Ercules · E cil qui les porterent requistrent que l'em ne les meist el sacrefice que il ne co 'conuenoit mie · Mais fussent en autre chose despendu · [20]Mes ces furent offert de celui q*ui* mandez les auoit el sacrefice d'Ercules · e por la priere de ceaus qui la furent si furent despendu a faire barches · [21]Quant Appolloines le fiz de Mnestei fut mande en Egypte por les barons de Tolome le fil le rei Filomitor Quant Antioch*us* uit que il estoit faiz estranges des a-[182 bis r b] faires del reaume si uoust faire son preu · e mut de la e uint a Iaffe e de la en Ierusalem · [22]E Iaso*n* le recut od m*u*lt grant gl*oir*e*) dedanz la cite od les dobliers de chandeles e od chanz i entra e de la s'en ala en Fenice · [23]Et apres treis anz si manda Iason Menelaum del deuant dit Symon frere · qui porta auoir au roi e deuoit aportier le respons del rei des choses qui se besoignoient [24]E cil fu loez au rei e si l'onura li reis e ses amis e fist li doner la seignorie del euesq*ue* e p*ro*mist plus que Iazon · CCC · pois d'argent · [25]lors p*r*ist lettres del rei e uint e no*n* estoit mie dignes de tel euesq*ue* car il estoit crueaus [e] ausi come beste sauuaige correcos · [26]E Iazon **) qui auoit son p*ro*pre frere chasce si en issi engignez e s'en foi en la contree de Ammate · E Menelaus fu p*r*inces · e de l'auoir q*ue* il auoit au rei p*ro*mis ne pensa oncques · E quant Constrat qui estoit p*ro*uost le rei : en [182 bis v a] la tor faisoit la demande a Menelau p*or* le rei [28]car il prenoit ses droitures cil ne les li uolait rendre · lors l'apela cil au rei e alerent ambedui [29]E li rois toli a Menelaus le p*r*incete · e fist son frere Lymac p*r*ince e Sostrat fist p*ro*uost de Cypre · [30]Apres si auint que cil de Torsout esmurent trayson por ico q*ue* l'amie del rei Antiochi estoient en don · [31]lors uint li reis hastiuement p*or* appaisier les · e si mist sor son re-

*) *hs.* gl'ie.

**) *hs. hat nur* ia, *womit die Zeile abbricht.*

aume Andronic un de ses c*on*tes · [32] Lors quida Menelaus que il auoit tens couenable · e si dona a Andronic uaisseaus d'or que il auoit emble del temple e les autres auoit uendu a Sur e par les autres citez · [33] laquele chose quant Onies le sout si l'en reprist m*u*lt · e il estoit en leu segur en Antioche · ches Darnen · · [34] Donc Meneleaus uint a Androniq*ue* e si le p*ri*a que il feist oscirre Onie · liquel quant fu uenuz a Onie · e l'ont asseure p*ar* serem*ent* · [182 bis ᵛb] encore li fust il sozpiz si le crut e cil tant tost l'oscist e nen ot paor de mesfaire a deu · [35] por quoi non solement li Iue les autres genz s'en correcerent e ourent grant duel de la mort de si p*ro*dome · q*ui* a tort auoit este oscis · [36] **Et** quant li reis uint deuers Silicie li Iuide uindrent a lui en Antioche e li Grec ausi · e si se plainstrent de la felonesse traison qui auoit este faite a Onie · [37] E Antiochus fu dolent · e ot pite de Onie e plora car il se recorda de son sens e de sa bonte · [38] e fu enbrasez en son coraige e fist Androniq*ue* despoillier de*) la porp*er*e e fist le mener par tote la cite e la memes ou il auoit oscis Onie le fist oscirre · dona lui paine dignement rendant · [39] **M**ainz sac*r*ileges faiz el temple de**) Lessimac par le consail de Menelao***) · e par le renon de co si se sembla tot li p*o*ples encontre Lissimac · Mais il [183 ʳa] auoit ia porte m*u*lt d'or · [40] E les genz sor lui uenanz correcez · Limacus od · III · M · homes si comenca a oscirre les ganz · dunc†) un mal home par aage e par forsenerie uiel · [41] Mais quant les ge*n*z se ap*er*ceurent li un perres e li autre bastons p*ri*strent · e li un li comencerent poud*r*e a getier sus · [42] E m*u*lt en i ot de nauerez · e auquant mort e tuit se mistrent a la fuie e li maimes oscistrent el tresor · [43] E de ses choses comencierent a plaidier Menelao · [44] E quant li reis fu uenuz a Sur li ueillart manderent Menelao e treis homes au rei · [45] E quant Menelaus uit que hom le

*) *hs.* del.
**) *hs.* dalessimac.
***) *hs.* dienelao.
†) *Ist wohl in* duc *zu ändern.*

conuenquoit si p*ro*mist a Tolome grant auoir · q*ue* li aidast od le rey · [46] Lors uint Tholome au rei qui se refreschoit en un uergier e si le destorna que il ne iugeast encontre Menelao · [47] E li reis asout Menelao qui auoit fait mainte felonie e les [183 rb] chaitis qui si il eussent le plait deuant les Siciens si l'eussent gaaigne · si les iuga a mort · [48] tost eurent male paine cil qui por la cite e p*or* les sainz ueisseaus e p*or* le pople auoient plaide [49] por laque chose cil de Sur furent dole*n*t m*ul*t· e cil les seuellirent m*ul*t belement · [50] E Menelaus p*or* l'auarice de ceaus qui auoient la seignorie si cressoit a toz iorz en puissance por mal e por damaige de Iuis.

V. [1] En cel maimes tens Antiochus si s'aparailla p*or* alier autrefoiz en Egypte · [2] Lors auint par totes les citez de Iudee · que l'em uit par · XL · iorz · cheualiers par l'aier corant qui auoient armures dorees e coue*r*t*ur*es e lances od gonfano*ns* [3] ausi come si il deussent combatre od eaus a cors de cheuaus l'un apres l'autre e se combatoient ensemble e mouoient lor ezcuz e se feroient des espees sor lor eaumes*) [183 va] forment e gitoient darz · e la resplendor des armures dorees e totes maneres de haubers · [4] porquoui tuit p*ri*oient que ces demostrances signefiasse*n*t bien · [5] Mais quant la fause paor lor fu passee ausi come si Antiochus fust mort · Iason od mil homes sobitement entra en la cite e les genz uenanz as murs e al derain la cite [fu] p*ri*se e Menelaus s'en foi en la tor · [6] E Iacon ne finoit solement de oscirre les genz ne ne pensoit qui estoit si parenz ne a qui il fesoit mal · Quant il ses genz fesoit oscirre as estranges · [7] E il nen ot mie la segnorie e od fin de honte od toz ses agaiz e derechief s'en fuy · fu exillez en Amanit · [8] au derain enserrez en sa issue fu p*ri*s de Retha seignor des Arabiz · puis s'en foi de cite en cite e tuit l'auoient come renoie de sa lei e desprisoient come enemis de ces genz e de sa terre · si uint en Egypte · [9] e qui

*) *Die Silbe* mes *steht unter der Zeile.*

[183 v b] maint auoit chacez de lor pais si murut en tere estrange · uint a Lacedemonas car il i auoit parenz · e quida recouerer [10] e que maint auoit fait es*tre* desseueliz· Il ne fu plorez ne seueliz ne des estranges ne des preuez · [11] Ces choses ensi auenues si pensa li reis que li Iude le guerpirent · e por ico q*ue* quant il uint de Egypte si uint od maluais cuer en Iudea e p*r*ist Ierusalem od l'espee [12] E comanda a ses genz que il oscissent sanz merci e par maisons e par places · [13] Lors*) estoient tuit oscis e iouene e ueillart e fem*m*es e(n) enfanz e puceles [14] en treis iorz i out morz LXXX mile p*er*sones· e quarante mile p*r*isoners e deuenduz i ot bien attant· [15] Mais co ne fu mie assez · Antioch*us* entra el temple lu meillor el plus saint qui soit**) e Menelaus od lui qui auoit trahi e son pais e sa gent e sa lei · [16] e od ses ordes mains p*r*ist les sainz uesseaus [183 bis r a] qui auoient este done de maint rey e des citez por la beaute del luc e por la gloire · si les tochoiet ordement e les conchioit · [17] Ensi il issi de son sens Antioch*us* non pensoit mie que par le pecchie de ceaus de la cite· dex lor estoit un poi correcez e por ico dex auoit en despit son luc · [18] autrement si il ne fussent m*u*lt peccheor ausi come Eliodor qui fu mandez del rei Celers p*or* robier le t*r*esor · ausi cist si tost come il fu entrez si eust este batuz e debotez por sa hardiesce · [19] Mais por le luc ne fu mie la gent · Mais por la gent dex eslut le luc · [20] E por ico li leus fu parconers del mal del p*o*ple e puis sera parconiers des biens e qui e*st* guerpiz por l'ire de deu tot poissant derechef el p*ar*donem*ent* del grant seignor de g*r*ant gl*oir*e***) sera essaucez · [21] Donc Antioch*us* mil pois d'argent e VIII · C · p*r*ist del temple [e] hastiuement s'en torna en Antioche e q*u*idoit [183 bis r b] par son grant orgoil a negier par la

*) *hs.* pa Lors.

**) *Nach der hs. kann man* soit *und* seit *lesen; die Tinte ist etwas ausgelaufen. Da aber* seit *sonst nicht im Texte vorkommt, wohl aber* soit, *so zog ich vor,* soit *zu schreiben.*

***) *hs.* gl'ie.

terra e aler par la mer e tuit destruire por le grant emflamement de sa pensee · [22] E si guerpist p*ro*uost por faire mal au p*o*ple en Ierusalem Filippe qui fu del lignaig(n)e de ceaus de Troie e qui estoit encore plus creuz qui il maimes*) [23] En Garisi Andronic · e Menelao q*ui* plus**) que li autre a lor gent fesoient · [24] E puis manda un p*r*ince mauois contre les Iuis od grant host · E si li coma*n*da que toz ceaus qui de aige seroient osceist e les femes e les enfanz uendist · [25] E quant cil uint en Ierusalem si se feist de paies iusq*ue* au ior de la grant feste del samadi · e lors quant li Iude se reposaient si comanda***) les suens armer [26] E toz ceaus q*ui* il peusse*n*t aconseuere osceist · e ala p*ar* la cite od les genz armees e oscist trop de gent · [27] E Iuda Machabeus q*ui* estoit dessimez s'en estoit alez en un luc el desert [183 bis ^{v}a] e ala od les suens entre les bestes e es montaignes fesoit sa uie e mangout l'erbe que il ne fussent p*ar*coniers del conchiement.

VI. [1] Mais apres un petit de te*n*s si manda li reis un ueillart d'Antioche que destruissist les Iuis q*ue* il se partissent des leis deu e de lor ancestres [2] e que il conchiassent le temple q*ui* estoit en Ierusalem e li meist non de Iupiter del ciel e en Garitin ensi come cil estoient q*ui* la estoient del hospital Iupit*er* [3] tres peme e a toz m*u*lt gref auenemenz · [4] Car li temples de lux*ur*e e de mangeries e de mescreanz estoit plains e de puteries de fem*m*es par les saintes maisons qui de gre s'abandonaient e fesaient la co que ne *con*uenoit · [5] E li autiers issi estoit plains d'ordure que les leis defendoient [6] ne le samadi ne gardoient · ne les iorz des festes del pais ne se faisoient ne nus n'osoit dire que il fust Iuis · [7] l'em les menoit [183 ^{v}b] a grant force el ior de la natiuite le rei as sacrefices · e quant les saintes festes de Liberi se

*) *hs.* mames, *das in unserm Text sonst nicht vorkommt.*
**) *hs.* pıus.
***) *hs.* comande (mit übergeschriebenem a und untergesetztem Punkt).

fesoient si les destreignoit l'em de faire chapeaus de foille e de herre e torner en honor de cele ydole [8] Car` li reis auoit establi par les uaisine citez des paens par consail de Tholome q*ue* aussi fusse establi des Iudex que il sacrifiassent · [9] e ceaus q*ui* ne uoudraient faire les costomes des genz si fussent oscis lors porriez ueer grant dolor · [10] car dous femmes fure*n*t accusees qui auoient retaille lor fiz · Lors les p*ri*strent e pendirent les enfanz e les meres menerent ensi par tote la cite e puis les t*ri*bocherent aual des murs · [11] li un s'en alaient as caues en repost fesoient la feste del samadi · e furent troue · e Felippes les fist ardre en feu · [12] Ie pri ceaus qui cest liuere lirront que il ne le desprisent p*or* les g*r*anz mesauentures · Mes co que [184 r a] auint quident que ne soit mie auenu p*ar* damaige de nostre lignaige mais a nostre chastieme*n*t [13] Car co que nostre sire non*) soffri trop as peccheors de pecchier · mais lor**) demostra tost lor pecche · e les chastia · co est de grant amor· [14] Deus non*) soffre mie ensi pecchier come il fait les mescreanz · por eaus al ior de iuise da*m*pnier p*ar*durablement · [15] Mais il a ensi de nos establi que quant nos pecchons il se uenge tant tost ; issi · [16] E p*or* ico ne nus estet il mie q*ue* sa misericorde ne nos chastie · Mais en nos dolors nos uisite [17] E co a monesteme*n*t des liueranz si poi auons dit ; ores tornons al conte · [18] Eleazar uns des p*ri*mers escriuains de la ley home de grant haage e de bel regard estoit a lui fu ou*er*te la buche a force e fesoit l'em force de mangier char de porc · [19] E cil [qui] la glorieuse mort plus que la ualuoie uie desiroit de gre s'en aloit al torment · [20] Lors regarda e uit coment il li conuenoit a ap*ro*chier [184 r b] e soffrir en pais · si dist que il ne feroit chose que il ne deust faire por amor de ceste uie · [21] E cil qui la estoient de felonesse pite escom*m*eu por l'anciene amistez si fesoient ceste bonte si le p*ri*strent a une part si firent aporter chars qui estoient defendues en la lei e que il en mangast si come

*) *hs.* nos.
**) *hs.* lors.

li reis auoit comande des chars del sacrefice [22] q*ue* il por co fust eschaples de estre oscis · e p*or* l'anciene amiste li fesoient ceste bonte · [23] q*ue* cil comenca a pensier son aige a ses cheueus qui estoie*n*t chanu e des enfance sa bone uie e solonc la · saintete e de deu faite lei les establiseme*n*z si respondi tost e dist · q*ue* il uolait aler en l'autre uie · [24] car ne se conuenoit mie a son aage de faindre sai que maint iouene home quant il ourent que Eleazar qui · LXXXX · anz auoit eu [25] q*ue* il por sa faintise e por un tens petit de ceste chaitiue uie soit deceu · e por ceste tache e [184va] desprisement a ma ueillesce ie aie · [26] Car si ores es tormenz des homes ie sui des homes la main de deu uif ne mort ne puis ie eschapier · [27] por laq*ue* chose la uie uoil forment desp*ri*sier e ferai come bon ueillart [28] e as iouenes homes fort example lesserai si od bon coraige e forment p*or* les saintes lais de honorable mort soie oscis · Quant il ot co dit tantost fu menez as tormenz · [29] E cil q*ui* les menoient · e deuant lui auoient este debonaire si se sont od lui correcez p*or* les p*ar*oles q*ue* il auoit dites · car cil quidoient q*ue* il les eust dites par non sâuoir · [30] mais en batant l'osciaient · e il sospira e dist · Sire qui as le saint sauoir tu siez ap*er*tement q*ue* ie poaie estre deliueres de ceste mort · Mais por tai soffre ie granz trauaz uolentiers [31] E cist en ceste manere fu oscis · non mie solement as iouenes homes mais a tote sa gent recordement de [184vb] sa mort a prendre essample de force e de uertu guerpi.

VII. [1] Auint ausi q*ue* une fem*m*e od · VII · fiz fu p*r*ise · e si lor fesoit l'em force od granz batemenz de mangier char de porc · [2] E li uns de eaus si parla issi· que ueaus tu e que desires tu o rei a prendre de nos Nos somes apparaille de morir auant q*ue* nos les lais de deu e de nos ancestres guerpissons · [3] Lors fu li reis correcez · e co*m*ma*n*da q*ue* paeles e peignates de araim fussent eschaufees · e quant co fu fait [4] si fist a celi

qui auoit parle copier la langue · e fist li le chief escorchier e les deiz des piez e des mains trenchier deuant ses freres e deuant sa mere · [5]E quant il fu issi atornez si le fist mettre pres del fuc · e fist le mettre en paele a frire · car encores se mouoit · en laquele quant il issi longuement se tormentoit · li autre frere e la mere se confortaient de morir [6]e disoient entr'eus · Deus [185 r a] sire regarde la uerite e conforte nos ensi come Moyses dist en cantic : e en ses*) serra confortez · [7]Quant li primers fu ensi oscis si menerent l'autre por eschier · e quant il ourent le cuer de son chef od les cheuex hoste · Lors li demanderent si il mangeroit deuant co que il fust decoupez menbre e menbre · [8]E cil respondi en son languaige e dist · Non ferai· e por ico ausi come li primers fu friz**) · [14]E quant il***) se moroit si dist · Meauz est que l'em soit oscis d'ome e attendere esperance de deu · car derechief il nos resuscitera · e a tay rei ne sera resuscitemenz a uie [15]E lors amenerent le quint e le trauaillerent · e il regarda le rei [16]e li dist · Tu as poeste entre les homes e es neenz · e faiz co que tu ueaus · Mais ne quidier que dex ait guerpi de tot nostre linaige · [17]mais soffre un poi e le uerras coment le grant poair de lui†) e tey e ta semence tormentera · (185 r b] [18]Apres cestui fu amenez li · VI · e quant se moroit si dist · uos soiez en uain e engignez · Nos soffrons co par nos memes · car nos auons pecche enuers deu e receuons co que nos auons mesfait · [19]e tu ne quidier mie que tu nen aies de co paine · car tu as assaie a combatre contre nostre seignor· [20]E la mere qui outre mesure estoit meruailleuse e digne de estre remenbree entre les bons qui ueoit ces · VII · fiz moranz toz en un ior · e si en auoit grant ioie par l'esperance que ele auoit en deu · [21]chascon confortoit en son languaige forment plaine de sauoir e a la pense feminine auoit mis coraige de masle · [22]si lor disoit · fil

*) *Ergänze:* sers.
**) *Fehlt Vers 9—13.*
***) *hs.* il co se.
†) *hs.* lur̈.

ie ne sai come*nt* uos uenistes en mon uentre e ie ne uos donai pas esp*er*it ne uie ne uos menbres ie ne les fis pas · [23]mais li *cr*ieres del monde qui a forme la natiuite del home · e qui establi la nessance des homes · Derechief esp*er*it od sa misericorde uos [185 ᵛa] rendra [e] la uie ensi come uos maimes d*e*sprisez ceste uie p*or* ses lais · [24]E Antioch*us* quant il uit que cil issi despriseient*) e le foliaient · Quant li me*n*dres des · VIII · freres fust encores uis non mie solement par paroles le somonoit mais forme*nt* li iuroit que il le feroit riche e boneure si il se partoit**) de ses leis · e que il seroit ses amis***) e q*ue* il li dorroit tot co q*ue* li besoigneroit · [25]Mais quant il uit que li enfes ne le uolait faire si apela li reis la mere · e si la confortoit e q*ue* ele deist al enfant · q*ue* il se retornast · [26]E quant il out assez proie e ele li p*ro*mist q*ue* ele li dirroit [27]lors se trait a lui e se choffla de co que li cruel hom li auoit dit · e li dist en son languaige Beau fiz aiez m*er*ci de mei qui t'ai porte · IX · mois en mon uentre · e te alaitai · III · anz e norri · e t'ai amene a cest aage · [28]Io te pri fiz que tu regardes au ciel e a la terre · e a toz ce-[185 ᵛb]aus qui est en eaus · e entent q*ue* de neent dex les a faites · e le linaige des homes · [29]e ensi ert q*ue* tu ne doteras cest mal home · Mais soiez dignes od tot tes freres e receuez la mort que ie†) en cele boneur te recouere od tot tes freres · [30]E quant cele issi li disoit si dist li enfes non ferai mie le comandeme*nt* le rei · Mais les comandemenz de la ley que nos fu done de de p*ar* Moisen · [31]E tu roi qui es troueor de toz maus nen eschaperas de la main de deu · [32]Nos sofferons co por nos pecchez · [33]E si nostre sire por nos reprend*re* e chastier est un poi correcez od nus · Mais il derechief s'acordera od ses sers · [34]E tu desleal e le plus cruel de toz les homes ne te orgoillir en uain por neent

*) *hs.* despriseiēt.

**) *hs.* separtoit.

***) *hs. wiederholt:* e que il seroit ses amis.

†) *hs.* ia.

corrociez es e enbrasez od ses sers · [35]Quant tu encore le iugement deu qui tot puet e tot uoit n'as mie eschiue · [36]car mes freres od un poi de dolor q*ue* [186 ra] il ont soffert sont ale a la p*ro*mission de la p*ar*durable uie · e tu par le iugeme*n*t de ton orgoil aueras digne paine · [37]Ie ausi come mi frere le cors e l'ame liuere p*or* les lais de mes ancestres · e apel deu forment que il ait m*er*ci de ma gent · e que il te face od batemenz regehir e od tormenz q*ue* il est sols d*eu*s [38]en moi e en mes freres · l'ire de deu se laissera laquel sor tot nostre lignaige a droit est uenue · [39]Lors out li reis grant ire · e fu forsenez plus sor cestui que sor les autres · Car il li pesa que il issi estoit chuflez · [40]E cist fu oscis e ot fiance en deu sor totes choses · [41]al derain apres eaus la mere fu oscise [42]des sacrefices e des granz cruautes assez uos en ai dit.

VIII. [1]Iudas Machabes · e cil qui od lui estoient entroient a larrocin es chasteaus · e apelaie*n*t lor parenz e ceaus qui non estoient renoiez si orent od sei · VII · M · homes [2]E p*r*ioient [186 rb] deu que il regardast son p*o*ple qui estoit dech(e)auchez des mescreanz e eust m*er*ci del te*m*ple qui estoit conchiez des felons [3]e eust m*er*ci del destruime*n*t de la cite qui seroit tote abatue e oist la uoiz del sanc q*ui* crioit a lui · [4]e se recordast de la mort de ceaus qui rien n'auoient meffait · e des enfanz · les blastemes qui estoient dites en son non · e se correcast sor eaus · [5]E Macabe assembla gent e uint sor les mescreanz e il ne le poaient soffrir · car l'ire de deu se estoit ia tornee en m*er*ci a auoir · [6]E il uenoit as chasteaus e as citez que estoient garnies des mescreanz e si les ardoit · e oscioit les enemis · a grant force · [7]e maimement de nuit fesoit toz ses assaus e la renomee de sa proesce se recontoit par tot · [8]E quant Felippes uit q*ue* il petit a petit aloit auant e que il li auenoit bien souent de ses batailles si manda lett*r*es a Tolome [186 va] le duc de Celesurie e de Fenice q*ue* il feist aie as affaires lo rei · [9]E cil tantost manda Nichanor

fil de Patroc de ses primers amis · Si li bailla homes a armes e a pie e a cheual · XX · M · por oscirre e destruire tote la gent des Iuis · e si li bailla en sa compaignie Gorgie · un home cheualeros e qui m*u*lt estoit p*ro*uez en batailles · [10]E Nicanor establi au rei que le treu des Romains · II · M · pois d'argent de la prise des Iudex se paeroit · [11]e tant tost manda par les citez de la marine q*ue* il uenissent por achatier les Iuis por sers e que il lor en doroit · LXXXX Iude por un peis d'argent · e ne sauoit mie la ueniance que deuoit faire de lui · [12]E Iudas quant*) le sot si le fist a sauoir a ses genz · [13]E li un se paoraient e non orent mie fiance en deu si s'en foire*n*t [14]e li autre qui od lui remistre*n*t uindrent e p*r*ierent ensemble nostre seignor que il les deliuerast del felon Nicanor q*ue* [186 ᵛb] auant que il se fust ap*ro*chiez les auoit uenduz · [15]e si il por lor ne lor uolait aidier · p*ar* les p*ro*messes que auoit fait a lor peres · e por son saint non q*ue* il reclamoient [16]Lors apela li Macabes · VII · M · homes e si lor dist por deu que il ne se acordassent od les enemis · e que il ne dotassent la felonesse**) gent q*ue* encontre eaus uenoit mais forment se deffendissent · [17]e lor recordast de la honte q*ue* il auoit fait a lor genz e al temple · e a Ierusalem e des lais de lor ancest*r*es q*ue* il auoient abatues · [18]Quar il dist · il se fient en lor armes e en lor ardement · e nos en de qui tot puet · qui puet eaus qui encontre nos ueignent e tot le monde e un sol moment destruire ensi creons nos · [19]E si lor recorda les aies q*ue* dex auoit faites a lor ancest*r*es e coment desoz Sennacherib · CLXXX · M · homes dex oscist · [20]e de la bataille q*ue* il orent od les Galateins en Babilonie***) [187 ʳa] q*ue* tant tost come uint a la bataille les Macedoneins†) lor compaignons dotanz

*) *hs.* quiant.

**) *hs.* feloniesse.

***) *hs.* babilome; *der Punkt unter dem* i *ist wohl nur zufällig dahin gekommen.*

†) *hs.* macedonems.

il sol · VI · M · en oscistrent · C · e XX · M · par l'aide que done lor fu del ciel e si en orent por co m*u*lt de bie*n*-faiz · [21]A ces p*ar*oles cil p*r*ierent hardiement e furent apparaille p*or* lor pais e p*or* lor lais morir · [22]Lors fist Iudas ses dous freres a l'un e a l'autre ordre · a Symon e a Iosepho e a Ionathan e si bailla a chascon · M · e V · C · home · [23]e encore lor list Esdras l'enseigne par l'aie de deu il maimes en la p*r*imere compaigne si co*m*bati a Nicanor · [24]E deus omnipotent lor aida · si en ocistre*n*t des mescreanz · IX · mile · E la graignor p*ar*tie de host de Nicanor fu desconfit · [25]E pristrent l'auoir de ceaus qui estoient uenu por eaus achatier · e si les chascerent ca e la · [26]Mais il s'en tornerent car il anuitoit · car il estoit de-uant le samadi p*or* quoi il ne les chacerent plus · [27]Les armes de eaus e les robes si assemblerent e firent*) le sama-[187 ʳb]di · e beneirent deu q*ui* desliu*er*e les auoit · e q*ue* il auoit en lor bon comenceme*n*t de auoir de eaus m*er*ci · [28]Ap*re*s le samadi as ueues e as orphanins donere*n*t part de gai*ng* [29]E quant co fu issi auenu e tuit orent fait asse*m*ble lor p*r*iere · si p*r*ierent le piteos deu que il a ses sers se**) acordast [30]E de ceaus qui od Timothe e Bechidem estoient qui encont*r*e lor se combatoient plus de · XX · M · en oscistrent e p*r*istre*n*t leos grant force q*ue* cil tenoie*n*t e dep*ar*tirent maint gaai*ng* · e donerent autre-tant as febles e as uedues e as orphani*n*s come as pl*us* sainz e as plus forz · [31]E qu*a*nt il orent lor armes coillies si les mistre*n*t en bon leus por auoir les a lor besoing · e les autres robes en porterent en Ierusalem · [32]e Phylar qui estoit od Tolome oscistrent home felo*n* q*ui* auoit grant mal fait as Iuis · [33]E quant il fesoient en Ierusalem une lor feste celui qui auoit arses les portes del te*m*ple [187 ᵛa] co est Calistenen · quant s'en fu foiz en un petit recet si l'arstrent digne guerredon deu a lui rendant de sa felonie · [33]E li desleaus Nicanors qui auoit amene mil marcheanz a eaus achatier · [35]par l'aide de deu fu abaissez

*) *hs.* fırent, *wo der Punkt nur zufällig entstanden ist.*
**) *hs.* sȧ.

de ceaus que il neent ne *prisoi(en)t* · si despoilla la noble uesture par les *terres* dedanz fuianz · Si uint toz sol en Antioche · e out grant mesauenture il e son host · [36]E co que il auoit dit que il paeroit le treu des Romains de la uendicion des Iuis · Ore dex deffent les Iuis · e por ico estoient fort · e que l'em ne les poait uaintre por ico que il tenoient ses comandemenz a toz disoit issi.

IX. [1]En cel maime tens · Antioch*us* laidement s'en tornait de P*er*se · [2]Car il estoit entrez en une cite qui est apele P*er*cipol*is* e si uost rober les temples e la cite · Mais cil coraient as armes · e Antiochus se mist a la fuie · e issi [187 ᵛb] li auint q*ue* il s'en retornait laidement · [3]E quant il uint p*re*s d'Ebathanan*) si li fu dit co que a Nicanor e Timothe lor estoit auenu · [4]Lors se correca e quida que la honte que li auoit este faite peust uengier sor les Iuis · e por ico fist hastier son curre car il uolait uenir hastiuement · car dex le uolait iugier por ico que il auoit issi orgoilleusem*ent***) parle que il en Ierusalem ferait mosceaus des Iuis que il oscirroit [5]E dex qui tot uoit le feri de plaie non sanable · car quant il out fine ceste parole si le prist grant dolor en ses entrailles e granz trenchesons [6]e co fu a bon droit · q*ue* il q*ue* auoit les entrailles des autres des maus tormenz e de crueaus q*ue* il fust ausi tormentez puis que il ne uolait abandoner sa felonie · [7]E ensorquetot replain de grant orgoil e gitans feu en son coraige contre les Iuis quant il *co*ma*n*da q*ue* l'em se hastast si li auint [188 ʳa] q*ue* il chai de son curre e se debrisa tot · [8]E cil qui deust faire par semblant paor as floz de la mer sor humaine manere plains d'orgoil m*u*lt grant · e les monz faire p*er*cier · ores abaissez fu porte pres de terre en un lit · ap*er*te u*er*tu de deu en soi auenue regeissanz [9]ensi

*) *hs.* de bathathanan.

**) *hs.* orgoilleusentı̄. *Der Schreiber hatte wahrscheinlich einen Grundstrich des* m *ausgelassen und das* t *zu früh gesetzt.*

que del cors del felon issent uerm · e ses chars urant se depescoient de dolor e de la puor que de lui issoit · tuit cil del host estoient grege · [10]E qui un poi deuant se quidoit tochier as esteiles del ciel · ne nus por la grant puor ne lui poait portier · [11]Lors comenca de la grant cruelte que il auoit eue si pot reconoistre par la plaie que dex li auoit donee · car la dolors a toz iorz cressoit · [12]e il maimes sa puor*) ne pot soffrir · e lors dist · Droiz est que li mortiel soient sogeth a deu · e nus mortez ne se doit egaler a deu · [13]Lors comenca li desleaus ensi proier deu qui de lui nen ot mie m*er*ci · [14]por co q*ue* il auoit iure q*ue* il Ierusalem a laq*ue*le il se hasta de uenir abatre iusq*ue* [188 ʳb] en la t*er*re · e si feroit chambre priuee · ores dit q*ue* il la franchira · [15]e les Iuis q*ue* il auoit dit que ne seroi*en*t solemen*t* seuelliz mais les mangeroient bestes e oiseaus · e lor enfanz ausi · Ores p*ro*met q*ue* il les fra egual a ceaus d'Ateines [16]E le temple saint que il p*ri*merement auoit robe dit q*ue* il dorra grant richesces · e les sainz ueisseaus a m*ul*tiplier p*ro*mettoit e les despenses que p*ar*tenaient as sacrefices dit que il dorra de ses rentes · [17]E sorq*ue*tot · e q*ue* il se feroit Iui**) e q*ue* il iroit par tot le secle e p*re*cheroit la puissance de deu · [18]Mais ses dolors ne se remanoient q*ue* la iustice de dex estoit sor lui uenue · Lors se desesp*er*a e escrist as Iuis en manere de p*ri*ere unes lett*r*es que issi disoient · [19]As tres bons citeains Iuis tres grant salu e estre bienuoillanz · e estre boneure · Li reis Antioch*us* e li p*ri*nce [20]Si uos auez toz biens e toz uos desirrers nos en re[n]dons tres granz g*r*aces · [21]E ie en maladie gisanz · e de uos benignement recordanz retornant deuers P*er*se · e de g*r*ief [188 ᵛa] maladie sorpris · si ai eu en pe*n*sier del p*ro*fit comun tratier [22]E ne me desp*ere* mie · Mais ai esp*er*ance de releuer de ceste maladie · [23]Remenbranz que mis peres en cel tens que il menoit ca e la ost · Si dist e comanda q*ue* ap*re*s lui deust regner · [24]que si aucon contraire li

*) *hs.* paor puor.

) *hs.* · *iui*, vgl. p. 56).

auenist q*ue* cil qui estoient par les contrees le seussent e ne se troblassent car il nen estoient mie sanz seignor [25]qui lor tens agardent e attendent l'auenement · Ie ai *co*mande que mi fiz Antioch*us* soit apres mei reis · loquel ie solaie a mains de uos quant ie aloie en autres comandier · e si li ai mande co q*ue* ie uos ai mande [26]Donc uos pri ge q*ue* uos uos racordez a m'amor e p*ri*ueement e en apert · que chascon de uos garde foi a mei e a mon fil · [27]car ie ai fiance que il se portera bien selonc co q*ue* ie auoie p*ro*pose uers uos e il uos sera debonaire · [28]**D**onc li homicides e li blastemeres tres cruelment feruz e ausi come il auoit deme-[188 ᵛb]ne les autres en estrange terres es monz de tres cruele mort mori [29]E le son cors fasoit portier Felippes qui od lui fu norri · liquex ot dota*n*ce del fil d'Antiochi si s'en ala a Tolome Filometor en Egypte.

X. [1]Li Machabe e cil qui od lui estoient de lur defendant recouera le temple e la cite [2]e les auters*) que li mescreant auoient fait par les places e les ydoles defist · [3] e netea le temple · si firent autres autiers e des perres de feu traist le feu si offrirent sac*r*ifices apres · II · anz · e lampes e lumeres e les pains de la p*ro*posicion mistrent · [4]E quant il orent co fait si p*ro*ierent nostre seignor tuit estendu a la terre q*ue* il de ci en auant ne lor auenist si grant mesauenture e si il aucone foiz mespreisoient plus belement les deust chastier e ne mie liuerer a homes mescreanz e desleaus · [5] en cel maimes ior q*ue* li mescreant auoient le temple ordee en cel**) auint q*ue* il firent le netteement · al · XX · V · ior del meis Casleu · [6]E od grant leesce firent · VIII · ior en guise de tab*er*nacles la feste recordanz q*ue* auant a [189 ʳa] guise de bestes la feste des tab*er*nacles es montaignes auoient faite · [7]por laquele chose flors e raims uerz des paumiers portaient le ior de la feste e loaient deu q*ui* lor auoit

*) *hs.* autres.
**) *Ergänze* ior.

done force de netteier le suen luc [8]E establirent par co*m*mun consail q*ue* chascon an ces iorz fussent celebre hautement · [9]E la fins de Antioch*us* qui nobles fu apelez · ensi fu [10]ores de Eupator fil de Antiocho le felo*n* q*ue* li auint uos dirons · e abregerons les maus q*ui* furent fait es batailles · [11]Cist quant fu faiz reis si mist sor ses affaires Lisias qui estoit p*r*inces de Fenice e de Surie · [12]Quar Tolome qui Maigres estoit apele si estoit dreiturers enue*r*s les Iuis · e maimement por le pecche que hom auoit eu de eaus · e uolait estre en pais od eaus · [13]Mais de co fu il accusez Eupator e cil le fist enpoisoner e fu morz [14]Et Gorgias qui duc estoit de ces lues · si prist od sai genz estranges e comenca a guerroier les Iudex [15]qui estoient es [189^{r}b] garnisons · e receuoit ceaus q*ui* fuoient de Ierusalem · e uolaient od ceaus combatre · [16]E qui od Machabe estoient p*r*ioient tot ior deu q*ue* il lor aidast e assaillirent les garnisons des Ydumiens · [17]e si les p*r*istrent p*ar* force · e ceaus q*ui* il trouerent oscistrent · E furent li oscis · XXV · M · [18]E li un s'en estoie*n*t foi en dous tors m*u*lt bien garnies e que auoie*nt**) tot quant que meste*r* a combatre · [19]E Machabes por les prendre guerpi Symon e Iosepho e Zaq*ue* e ceaus qui a lor eschele (q*ui*) estoient assiez · e il a ses batailles qui plus le destreignoient ala [20]E cil qui estoient od Symon si furent deceu de ceaus de tors e p*r*istre*n*t de lor auoir · LXX · M · drahan · e si en laisserent auqua*n*t eschapier [21]E quant li Macabe le sout si asse*m*bla les p*r*inces del pople e si les acusa q*ue* il p*or* auoir auoient uendu lor frer*e*s quant il lor enemis auoient laisse alier por auoir · [22]Lors les fist oscirre · e tantost p*r*ist les dous tors [23]en ces dous garnisons oscist plus de XX · mile homes · [24]E Thimothes qui auoit este [189^{v}b] de p*r*imer uencuz des Iuis si ase*m*bla grant host d'estrange terres e cheualerie d'Asie · e uint por pre*n*dre Iudea od armes · [25]E Machabies e cil qui od lui estoient · qua*n*t il s'ap*r*ocha si p*ro*ierent deu · e metoient la terre sor lor chies · e auoient les ci-

*) *hs.* auoīti. *Das* t *war zu früh geschrieben.*

lices a lor chars [26]e deuant l'autier agenoille · q*ue* il eust m*er*ci de eaus · e fust enemis de lor enemis · as au*er*saires contredeisist solonc q*ue* la leis dit · [27]E quant il orent fait lor oraison si *pr*istrent lor armes e s'en issirent hors e alerent loing de la cite · e quant il furent pres de lor enemis si se logierent · [28]E sitost come il fu iorz si se combatirent · E cist qui de *pro*meteor de uictoire e de bienanath sauoient e cil lor coraige qui lor estoit duc de la bataille · [29]Mais quant il se combatoient tres forment si apparurent as enemis · V · home del ciel sor lor cheuaus tres beaus oz*) freins dorez qui guioient les Iuis [30]E · II · de ceaus estoient pres de Machabie li uns de ca l'autre de la · e le coueroient [189vb] de lor armes q*ue* nus nel peust noire e sor les enemis darz e foud*r*es gitoient · par quoi essorbe e *tr*oble chaoient [31]E si en furent oscis · XX · M · e V · C · e DC · cheualiers · [32]E Thimotes s'en foi en Gad*r*es un chastel garni delquel estoit sire Cereas · [33]E Machabe e cil qui od lui estoient assegerent le chastel p*ar* · IIII · iorz**) · [34]E cil qui estoient la tor si se fioient en la forteresce del luc si mesdisoient forment de deu e si disoient males paroles trop · [35]Mais au quint ior al bien matin · XX · bachelier de ceaus qui estoient od (lui) Machabe si *pr*istrent cuer por les blastemenz si uindrent ardiement as murs e concierent sus a montier · [36]e li autre ausi monterent ap*r*es · e si mistrent foc as tors e as portes p*or* ardre les mesdisanz · [37]par dous iorz fu toz li chasteaus ars e gastez · e Timothes qui s'estoit repost en un leuc e quant il le trouerent si l'oscistrent e son frere Cerean e Apollofane*n* ausi oscistre*n*t [190ra] [38]E quant il orent co fait od ymnes e confession benissoient n*ostr*e seignor qui auoit grant seignorie e fait grant ioie en Israel · e lor auoit done uictoire.

XI. [1]Mais ap*r*es un petit de tens Lysias li bail del reaume e cosin del rei si out grant duel de co qui

*) *hs.* or ·

**) *hs.* ·iii^{m}· iorz.

estoit auenu · [2]E assembla*) LXXX · M · homes a pie e m*u*lt grant cheualerie (e m*u*lt) por uenir encontre les Iuis e quidoit que quant il aueroit p*r*ise la cite q*ue* il en feroit habitacion des genz · [3]e le temple por gaigner auer ausi come les autres ydes tendroit · e uendroit le prestraige p*ar* chascon an · [4]e ne pensoit de paor de deu· Mais por la force de la gent que il auoit a pie e a cheual si auoit p*er*du son sen e en co se fioit e en · LXXX · olifanz · [5]E quant il fu entrez en Iudee e uint pres de Bethsura qui e*st* en un destroit leu a · V · milles de Ierusalem si la comenca a assaillir · [6]E quant Machabes e cil qui od lui estoi-[190^{r}b]ent sourent co · od plor e od lermes p*r*ioient deu e tuit li autre ausi que il mandast bo*n* angle al saluement de Israel [7]E li Machabeus tot p*r*imers p*r*ist ses armes e somont les autres que il se meissent od lui el p*er*il por aidier a lor freres · [8]E quant il s'en aloient ensemble od bo*n* coraige e fussent encores pres de Ierusalem si apparut un cheualier au deuant eaus alanz qui auoit uesture blanche e auoit armes dorees e demenoit sa lance · [9]Lors benirent tuit n*ost*re seignor · e p*r*istrent grant cuer · non mie solement homes mais bestes tres crueaus e murs de fer apparaille de p*er*cier · [10]Lors aloient hardi · car il auoient l'aide del ciel · e dex q*ui* de eaus auoit pite [11]E a guise de lyon od grant cuer sor lor enemis Si en oscistrent · XI · M · de ceaus a pie · e des cheualiers · M · e · VI C · [12]e toz les autres mistrent en foie e maint de eaus, nafre s'en [190^{v}a] eschapierent**) toz nuz · e maimes Lisias laidement foianz si eschapa · [13]E p*or* ico q*ue* il non estoit mie fou cuidanz od say · la honte q*ue* li estoit auenu e que li Iude ne poaient estre uencu par l'aide q*ue* dex lor fesoit · Lors lor manda ses messaiges [14]e lor manda q*ue* il lor ott*r*aieroit tot co q*ue* droiz estoit · e feroit autroier au rei · [15]E Machabe fu lez de co que Lisias li manda · Car il uit que co estoit le preu del pople · e tot co que Machabe escrist a Lisia des

*) *hs.* assem, *womit die Zeile schliefst.*
**) *hs.* si eschapierent.

Iuis si conferma li reis e ottraia · [16]Les lett*r*es q*ue* Lisias manda as Iuis si disoient issi · Lisias al pople des Iuis salu · [17]E Ioans e Abessalomi q*ue* uos mandastes a nos · si nos baillierent uos lettres · e nos requistrent que co que eles disoient ie feisse · [18]Tot co dis ie au roi · e il ottreia ce que il puet · [19]Si uos donc en*) nos affaires nos gardez fei de ci en auant ie serai a uostre honor [20]Des autres choses ie uos ai par [190^{r}b] p*ar*oles mande disant e ces e autres qui furent mande a moi p*or* dire a uos · [21]bien uos auiengne · en l'an · C · XL · VIII · de Dioscori al IX ior del meis e le quart · [22]E les lett*r*es del rei issi disoient · **Li** reis Antioch*us* a Lisias son frere salu · [23]Nostre pere porte entre les nos dex · nos uolons q*ue* cil qui sunt en nostre regne soient en pais · e facent lor affaires sagement · [24]Nos auo*n*s oi que li Iui ne uostrent mie faire les comandemenz de mo*n* pere · de torner sei as costomes des Grex · Mais il uostrent tenir lor lei · e p*or* ico nus demandent q*ue* nos lor laissons tenir lor lei e lor establissemenz · [25]Nos donc uolons q*ue* il soient en pais · si auons iuge que li temples lor soit renduz e que il facent selonc les costomes de lor ancestres · [26]bien feras donc si tu lor mandes tes messaiges e les asseures · que quant il sauero*nt* uostre uolunte si aueront bon coraige e feront lor afai- [191^{r}a] res en pais · [27]E les lettres que li reis manda as Iuis si disoient issi · **Li** reis Antioch*us* al senat des Iuis saluz · [28]Si il uos est bien issi est come nos uolons · e nos somes bien · [29]Menelaus uint a nos · e si nos dist q*ue* uos uoliez uenir a nos a ceaus qui sont aches nos [30]E a ceaus qui ca uendrunt i*us*q*ue* al trentisme ior del meis Sandici donons segurta*n*ce [31]e q*ue* il teignent lor lei e lor costomes ausi come de p*r*imer e a nul de lur ne soit fait a desplaisir de co que a este*) fait p*ar* nonsauer · [32]Nos auo*n*s mande Menelaus qui p*ar*lera od uos · [33]Soiez sain en l'an · CXLVIII · a l'octau del meis Randici · au · XV · ior [34]li Romain man-

*) *hs.* 7 nos.
**) *hs.* que aste fait.

derent as Iuis lettres q*ue* issi disoient · Menimus*) Quint · E Tit Manil*) messaige des Romains au pople des Iuis salu · [35]co que Lisias le consail del rei uos a ottraie e nos ottraions · [36]E des choses q*ue* il a dit que il les dira au rei tant tost i mandez au quint q*ue* bien die uostre messaige que nos ueo*n*s [191 ʳb] co que mestier uos est · car nos alons en Antioche · [37]E por co uos hastez de remandier nos lettres encontre q*ue* nos sachons quel cuer uos auez · [38]bien uos aueigne en l'an · C · e XLVIII · al q*u*inzisme ior del meis Zandici.

XII. [1]Quant Lisias se fu od les Iuis acordez si s'en aloit au rei · e li Iui se penoient de la terre laborer · [2]Mais cil qui remis estoient Timothes e Appolloines fiz de Gethenei e en Ierusalem Demọfon li orgoilleus e Nichanor ne laissoient estier en pais ne en bien [3]Cil de Iaffe firent une tiele felonie · car il pristrent les Iuis qui estoient ẹn lor terre que il montasse*n*t sor lor nes q*ue* il auoient apparaillees od lor femes e od lor enfanz · ausi come cil qui n'auoient entre eaus nul enemistie · [4]E cil par le comun establissement de la cite come cil qui nul mal ne pensoient**) e por pais si entrerent · e quant cil les orent menez [191 ᵛa] bien parfont en la mer · si en noierent · CC · de eaus · [5]E quant Iudas sout ceste cruelte si comanda a ses compaignons que il uenissent od lui · e apela deu qui droiz iuges est [6]e uint encontre ceaus qui auoient oscis ses freres · e le port de nuit art e les nes e ceaus q*ui* del fuc eschapierent oscist a glaiue [7]E quant issi ot fait si s'en torna e dist q*ue* il torneroit e oscirroit toz ceaus de Iaffe · [8]E quant il sout que cil del reaume uolaient issi faire as Iuis q*ui* estoient en lor terre [9]si uint sor eaus de nuit e lor port od les nes art issi q*ue* la resplendor del feu fu ueue en Ierusalem q*ui* m*ul*t

*) *hs.* Me nuuuf — tituaul.

**) *hs.* peusse*n*t pensoient.

estoit loing de la · [10]E quant il se furent de la dep*ar*ti si aloient a Timothe · si s'encontrerent od · V · M · Arabiz qui les assaillirent e auoient od eaus · D · cheualiers · [11]E quant la bataille estoit m*u*lt forz e p*ar* l'ayde de deu bien lor en fu · li Arrabiz q*u*i uencu furent [191 vb] li demandoient pais cil qui estoient eschape e p*ro*mistrent q*ue* il lor dorraient pasturaiges bones a lor bestes · e autres p*ro*fiz lor feroient · [12]E Iudas uit q*ue* il li poaient assez ualer si lor fist pes · e lors s'en alerent a lor tab*er*nacles · [13]E puis assailli une cite qui estoit forz de ponz e de murs e estoit habitee de mescreanz qui a non Cassin [14]E cil qui dedenz estoient se fioient en la forteresce des murs e des uiandes dom il auoient assez si le fesoient feblement e maudisoient Iuda e blastemoient e disoient co q*ue* il ne lest · [15]E Machabe reclama le g*r*ant p*r*ince del monde qui sanz engin t*r*ibucha Iericho el tens de Ih*es*u Naue si s'enbati as murs forment [16]e prist la cite par la uolunte de deu · Si oscist tant de ge*n*z q*ue* ne fu contes issi que li lac q*ue**) tient demi liue pres**) de large corut de sa*n*c · [17]puis s'en alerent de la m*u*lt loing e uindrent en Carace a ceaus [191 bis ra] qui sont apele Tybianey · les Iuis [18](e Timothe ·) e ne porent Timothe prendre en ces leus e ne firent la rien · E si s'en tornerent · Mais garnirent un luc p*ar*fit e fort chastel [19]E Dozitef e Sozipat*re* qui estoient duc od Machabe · si oscistrent · X · M · homes qui Timothes auoit leisse en une garnison · [20]E Machabes ordena · VI · M · homes que il auoit od sai p*ar* escheles si s'en ala a Timothe por combatre qui auoit od sai · C · e XX · M · homes a pie e dou mile e · VI · C · cheualiers [21]E quant il sout que Iudas li uenoit sus si en manda les fe*m*mes e les enfanz e l'autre h*er*nois el chastel qui Carnion est apelez car il estoit m*u*lt forz e gref a assaillir p*or* la destresce del luc · [22]E quant la primere eschele de Iuda apparut li enemi ore*n*t grant paor por la p*re*sence de deu qui

*) *hs.* q*ue* li.
**) *hs.* prs.

tot uoit e tornere*nt* en fuie li uns sor l'autre ensi q*ue* plus se fesaient mal entre [191 bis rb] eaus q*ue* ceaus de Iuda ne lor fesoient · [23]E Iudas lor estoit m*u*lt fort oscianz les desleaus · e oscist de eaus · XXX · M · [24]E maimes Timothes chay es p*ar*ties de Dosites · e de Sozipat*r*is e p*r*iot m*u*lt fort que ne l'oscissent · por ico q*ue* il auoit en p*r*ison maint de lor parenz e de lor freres · q*ue* por sa mort seroient oscis · [25]E quant il out p*ro*mis que les rendroit segont q*ue* il auoit p*ro*mis si le laisserent aler por le saluement de lor freres · [26]E Iudas s'en torna de Carnion qua*nt* il out oscis XX · V · M · [27]Apres la desconfit*ur*e de ceaus e la mort si mena l'ost a Effo*n* une cite garnie en laquele grant compaignie de diu*er*ses genz mescreanz demoroit · e li fort bachelier estoient sor les murs e form*ent* se defendoient · e dedanz auoit m*u*lt d'enginz e m*u*lt de darz · [28]Mais quant li Iue orent reclame celi q*ui* tot puet e les forces des enemis puet brisier si p*r*istrent la cite e oscistrent XX e V · M · homes · [29]E de la s'en alerent a la cite [des] [191 bis va] Ciciens que est loing de Ierusalem · III · iornees · [30]E li Iude qui estoient ches Citopolitans q*ue* lor distrent que cil benignement les tenoient · encores el tens de lor mesauent*ur*e e q*ue* il lor auoient porte bone compaignie · [31]si lor rendirent g*r*aces · et les p*ro*ierent q*ue* a toz iorz se portassent bien a lor genz e retornerent s'en en Ierusalem · car li ior de la feste des se*m*maines ap*ro*choit [32]Apres la pentecoste encontre Gorgie le p*ro*uost de Ydumee alerent [33]si s'en issi od · III · M · homes a pie · e · CCCC · ch*eualiers* [34]E quant il se combatirent si furent auquant Iue oscis · [35]E Dosites un cheualiers m*u*lt proz e hardiz de Bachenor si p*r*ist Gorgias E quant il le uolaient prend*r*e uif e un cheval*iers* de T*r*achidois si uint sor lui feri e li trencha l'espaule e issi Gorgias eschapa e uint en Marissa · [36]E ceaus qui estoient od Esdrin longuement combatanz e las · Iudas apela n*ost*re sire q*ue* li aidast e fust guye de la [191 bis vb] bataille · [37]e comenca en son languaige od les ymnes a escrier e lors se mistrent tuit li cheual*ier* de Gorgie a la fuie · [38]Et Iudas ralie son host e

uint en la cite de Medolla · e qua*n*t li septisme*) ior fu uenuz solonc co q*ue* il se deuoient netteerent cel leu e firent le samadi · [39]E el ior ap*re*s uint Iudas od les suens por seuellir ceaus qui oscis auoient este · e les seuelli es monume*n*z de lor peres od lor parenz · [40]lors trouerent desoz les cotes des oscis des ieus des ydes qui auoie*n*t este Iamnia que la leis defe*n*t · Lors sorent donc tuit ap*er*tement q*ue* por ico estoient oscis · [41]lors beneirent tuit le droiturer iugeme*n*t de deu qui auoit les repostes choses descou*er*tes · [42]**E** issi tornerent a p*ro*ier deu q*ue* il cest mesfait lor p*ar*donast · **E** li tres fort Iudas amonestoit le p*o*ple que il se gardassent de pecchie e desoz les ouz del uiuant · ueant co qui estoit auenu p*ar* le pecche de ceaus q*ui* auoient este [192 ra] oscis · [43]E fist assemblier · XII · M · drahans d'argent q*ue* il manda en Ierusalem offrerir por les pechiez des morz en sacrefice · droiturelment e religiousement pensant del resuscitement · [44]Car si il ne*n* eust esp*er*ance q*ue* cil q*ui* mort estoient deussent recuscitier · uaine chose e neent seroit de p*ro*ier p*or* les morz · [45]Mais por ico q*ue* il pensoit q*ue* cil q*ue* en pecche estoi[en]t mort eussent tres bone grace reposte · [46]Doncq*ue*s e*st* sainte e saluable pensee por les morz deu p*ro*ier que il soie*n*t q*ui*te de lor pecchiez.

XIII. [1]En l'an · C X L VIII · **) sout Iudas que Antioch*us* Eupator uenoit encontre la terre de Iuda od m*u*lt grant gent · [2]e od lui estoit li bail e li prouoz de toz ses affaires e auoit od sai · CX · M · ho*m*es a pe · e V · M · cheual*iers* · e XXII · olifanz · e · CCC · curres od faus [3]E Menelaus se estoit od eaus acompaignez e p*r*ioit Antio- [192 rb] chum od g*r*ant t*r*icherie q*ue* il le feist p*r*ince del pais · [4]Mais li reis des reis mist en coraige a Antiocho de faire mal a cel traitor · e p*ar* le consail de Lisia q*ue* li dist q*ue* cist estoit achaison de toz les maus · Si comanda q*ue* il la mesmes solonc q*ue* il ont en costome fust oscis ·

*) *hs.* septisme.
**) *hs.* ·c lxlviii·

[5]En cel luc s'i auoit une tor qui estoit haute · L · braz qui auoit de tote parz granz mosceaus de poudre entor sai · e de l'une part auoit un derup [6]de la sor le poudre fist gitier li desleal · car tuit uoustrent sa mort · [7]en tiel guise li destruior de la lei mori e ne fu enseueliz [8]E co fu a bon droiz Car por ico que il fist maint forfait contre l'autier de deu · le feu delquel [e] la poudre estoit sainte il fu dampnez en mort de cendre · [9]E li reis en son pensier forsenoit · si uenoit por faire as Iuis pis que si peres nen auoit fait · [10]E quant co sout Iudas si comanda al pople q*ue* il de ior e de nuit *pr*iassent deu q*ue* issi [192 va] come il toz iorz les auoit aidiez que ore les aidast · [11]car il auoie*n*t paor · q*ue* les leis e lor pais e li te*m*ple ne lor fust tot tolu · e le pople qui nouelement estoit efforcez ne laissast derechiez as mescrea*n*z e blastema*n*z · [12]Trestoz issi deu *pr*ianz e requeranz de lui m*er*ci od plor e od ieunes par trois iorz humiliez · Iudas les somo*n*t q*ue* il fussent appareille · [13]E il e li ueillart pensierent deuant q*ue* li reis entrast en la te*r*re de Iudea ne preist la cite p*or* issir li encontre · e laissier sor la uole*n*te de deu la bataille · [14]Donc se fioient en la bataille del creator e en la soue puissance de totes les choses del monde si conforta les suens que il fussent *pro*dome e se combatissent fort iusque a la mort : p*or* lor leis e p*or* lor cite e le pais e lor genz · e lors s'en ala pres de Modin od son host [15]E dona as soens ensaigne q*ue* q*u*ant il la lor feroit si alassent · e lors se leua de nuit od ses forz bachereres e si se feri sor les h*er*ber-[192 vb]ges del rei · e si · IIII · M · homes del rei e un des plus grans olifans od ceaus qui desor lui estoient [16]e firent grant paor e g*r*ant t*r*obleme*n*t a toz ceaus des h*er*be*r*ges · e quant ensi orent fait si s'en tornere*n*t [17]E ce fu fait a l'aube del ior od l'aide de deu · [18]Mais li reis qua*n*t il out taste le comencement de la *pro*esce des Iuis · Si uolai(en)t p*ar* engin uenir as leus destroiz · [19]e a Bethsura qui estoit une forteresce des Iuis garnie e li reis uint od ses genz e l'assega · Mais cil dedanz se deffendoient m*u*lt fort e les chascoient loing des murs e assez de lor oscioient · [20]E Iudas man-

doit a ceaus dedenz co q*ue* mestier lor estoit · [21]Mais Rudoch un del host de Iuda le fist a sauoir au roi e Iudas le sout si le fist oscirre · [22]**Et** li reis parla a ceaus de Bethusura q*ue* il se rendissent · e il le firent sauue lor cors e issi out la uile e la garni · e puis s'en ala [23]e se combati od Iuda e fu desconfiz · e puis si [192 bis ʳa] li uint nouele que Philippes*) se estoit reuelez encontre lui en Antioche que si peres auoit laisse sor ses affaires · si out paor · e si pria les Iuis e lor ottrea par serement tot quant q*ue* droiz fu · e se acorda a eaus si offri sacrifice e honora le temple e mist i de ses ioiaus · [24]E embraca le Macabe e si le fist duc e p*r*ince d'Acre iusque as Gerrens · [25]Mais cil de Accre auoient le m*u*lt por mal de ceste amistie · e ce correcere*n*t q*ue* p*ar* auenture il ne rompisse*n*t ses conuenances · [26]Lors monta Lisias sor le sege en haut · e dist lor la raison e apaisa le pople · e torna s'en [en] Antioche · en ceste manere fu la uenue e la tornee le rei.

XIV. [1]**M**ais apres treis anz si sout Iudas e cil qui od lui erent · Demetre de Seleuce od grant host e od g*r*ant nauire el port de T*r*iple auoir p*r*is terre[2] e auoir · p*r*ises le[s] *ter*res garnies contre Antioch*um* e son duc Lisiam · [3]E Alchimus [192 bis ʳb] qui**) auoit este granz euesques · Mais de gre se estoit conchiez el tens de meslement · pensanz q*ue* il en nule manere ne se poait saluer ne ap*ro*chier a l'autier · [4]si uint au roi Domitre el · C e L · an e si li presenta une corone d'or e une palme e uns taluns q*ui* auoient este del temple · e cel ior ne li dist rien · [5]mais quant il uit son tens apelez de Domitre a co*n*sail desquex choses e delquel consail li Iui se p*or*penserent · [6]il respondi · Cil qui sunt apele Aside des Iuis sor lesquex est Iudas Macabes si font batailles e esmouent traisons ne ne soffrent estre le reaume en pais · [7]e ie fu debotez de l'honor de mes peres · Ie di del grant

*) *hs.* plippes.
**) *hs.* a qui.

prestraige · si sui uenuz a toi [8]e apres*) a mes genz gardanz p*ro*fit · Car de lur mauaiste tot nostre lignaige est trauaille · [9]Mais ie te pri sire q*ue* tu q*ue* sez ces choses e la contree e la gent solonc co q*ue* tu faz a toz de la toe bonte issi come il est bien seu partot · regarde [10]car endemen*ter* q*ue* Iudas uit ne puet estre ia pais [192 bis [v]a] es afaires · [11]Quant il out issi dit · e li autre ami le rey qui ahoient les Iuis si embracere*n*t Domit*r*e contre Iuda · [12]E cil tant tost Nichanor le p*ro*uost des olifanz si manda a Iudea [13]e si li comanda que il preist Iuda · e ceaus qui od li estoient ! destruissist · e feist Alchimu*m* g*r*ant euesque del te*m*ple · [14]lors li mescreant qui por Iuda estoient foi de Iudea se meslaient poi e poi**) a Nichanor · Car il quidoient q*ue* la malauenture fust auenu as Iuis · e la bonauen*t*ure a lor · [15]Quant li Iude sore*n*t la uenue e des mescreans getere*n*t sor eaus terre e p*ro*ierent deu qui auoit establi son p*o*ple durableme*n*t e q*ui* la soue p*ar*tie par aperz signes defendist · [16]lors p*ar* le comandeme*n*t del duc si se murent tantost · e s'asemblerent al chastel de Essau [17]E Simu*n* li freres de Iuda se estoit ia combatu a Nichanor · Mais il out paor del sobite aue[ne]ment des enemis · [18]E Nicanor oians la p*ro*esce des [192 bis [v]b] compaigno[n]s de Iuda · e la grant force que il auoient por combatre sei od eaus por lor pais si out paor de mettre sai en auenture · [19]por quoi il manda Possidonie e Theodoci e Mathia por faire pais od Iuda · [20]E quant longuement se demenoit li consauz de faire pais · e maimes***) li duc l'out†) dit a tote sa gent si plot a toz de faire pais · [21]lors establirent un ior por traitier p*r*iueeme*n*t de co e porterent chascons bancs por seir al p*ar*lement · [22]E Iudas fist de ses genz armer e les enbucha · q*ue* li enemi soudaiment ne lor peusse*n*t damaige faire · lors††) parlere*n*t couenablement · [23]E Nichanor estoit

*) *hs.* apres apres.
**) *hs.* meslaient popoi.
***) *hs.* maiıíes.
†) *hs.* lont.
††) *hs.* los.

en Ierusalem e se portai(en)t m*u*lt mal enuers les Iuis · e si dona conge as genz qui estoient assemblee [24]E si tenoit Iuda m*u*lt chier en son cuer · e si li portait honor · [25]lors li p*r*ia que il preist fe*m*me e q*ue* engendrast enfanz. e il feist noces e bien fu en pais · e uiuoit de-[193 [r]a] bonairement · [26]**E** Alchimus ueoit l'amor de lor dous e les couenanz*) si ui*n*t a Domitre e si li dist q*ue* Nichanor ne se maintenoit mie bien enuers lui · car Iudas qui estoit enemis del reaume si auoit fait apres le sire · [27]lors fu li reis correciez e par les choses que cist li dist escomuz · Si manda a Nichanor lettres q*ue* disoient m*u*lt m'est gref del couenant e del amiste que tu as fait od Iuda · e si te comant q*ue* tu preignes Iuda · e le mandes a moi lie en Antioche · [28]E quant Nichanor uit ces lett*r*es si fu m*u*lt dolent e m*u*lt li desplot de desfaire co q*ue* il auoit p*r*omis · car il ne li auoit ren mesfait · [29]Mais por co q*ue* il ne poait contre ester al rei si gardoit son tens que il feist le comandeme*n*t le rei · [30]**Et** Machabe s'ap*er*cut que li hom ne li fasoit si bele chere come il solait e ne li uenoit mie si encontre leement come il [193 [r]b] soloit · e sot q*ue* ceste aspresce ne*n* estoit mie de bien ne de bon cuer · Si p*r*ist un poi de ses genz e si s'esloigna de Nichanor · [31]E quant cil s'en ap*er*cut si uint al grant e al saintisme temple e as prestres offranz la costome des sac*r*ifices · si dist q*ue* liuerassent Iuda · [32]e cil li iurerent q*ue* il ne sauoient ou il estoit · la main lors tendi al temple [33]e iura si uos ne me rendez Iuda*m* lie · Ie abatrai le temple ⁝ iusq*ue* en la t*er*re e defrai l'autier e si en frai le temple de Libier l'idele · [34]E quant issi out dit si s'en ala e li prestre tendirent les mains au ciel e p*r*ierent celi qui toz iorz se combatoit a lor enemis en ceste manere · [35]tu sire de tot quant e*st* e n'as mestier de nulli**) si as uolu q*ue* sis temples fust de ta habitacion en nus [36]E ore saint dex tot saint · sire a toz iorz ta maison q*ue* ne soit conchie · car poi a q*ue* ele fu nettee [37]**E** Mathias uns des ueillarz de Ierusalem fu descouert

*) *hs.* couenananz.
**) *hs.* de l nulli.

a [193 ᵛa] Nichanor*) home amahor de la cite e de qui l'em disoit *grant* bien qui estoit par sa debonairete apele pere des Iuis · [38]Cist auoit este grant tens en chaste del Iudaissme le cors e l'arme apparaillez de mettre por la lei de deu tenir iusque en la fin · [39]E Nichanor uost ap*er*tement demostrier la haine q*ue* il auoit as Iuis · Sï manda · V · C · cheual*iers* por lui prendre · [40]Car il quidoit si il le peust engigner que il feroit grant damaige as Iuis · [41]E quant cil uolaient entrer en sa maison e uolaient la porte brisier e mettre fuc e prendre quant q*ue* il uolaient prendre · si se feri de un glaiue**) · [42]e eslut meauz noblement a morir que estre oscis de peccheors e encontre son lignaige***) estre tenuz uil · [43]Mes par la grant haste q*ue* il out ne se feri mie si fort come il uout · e les genz estoient la dedanz les portes si corut hardiement au mur si se *tr*ibucha forment sor les genz [44]e cil li firent m*u*lt tost place car il chai sor sa teste · [45]e quant [193 ᵛb] il espoir encore si se leua de gra*n*t cuer e come son sanc decorut forment e il fust durement plaez: si s'en passa corant par les ge*n*z [46]e monta s'en sor une perre trenchee cil qui ia estoit come morz *p*rist ses entrailles od ses mains e geta les sor la gent · E reclama le seignor de la uie e de l'esp*er*it q*ue* co li rendist derechief e issi si mori.

XV. [1]E Nichanor quant sout q*ue* Iudas estoit es leuz del Sebast si pensa q*ue* el samadi l'essaudroit [2]E li Iui qui od lui aloient por forrer si li disoient ne faire mie si ferement e si mal mais done honor al saint ior · e fai honor a celui qui tot uoit · [3]E cil maleure demanda si il e*st* poissanz el ciel qui comanda a faire le ior del samadi [4]E ceaus respondirent il est sires uis il est poissant q*ui* *co*manda a gardier le · VII · ior · [5]E cil dist ie sui poissanz sor la t*er*re q*ue* comande q*ue* armes soient

*) *hs.* a *noch einmal vor* nicanor.
**) *hs.* glauíe.
***) *hs.* luaignaige.

prises · e li comandement del roi soient fait Mais il ne pout mie faire co que il uolait [6]E Nichanor plain [193 bis [r]a] de grant orgoil si pensoit a auoir plaine uictoire des Iuis · [7]E Machabe se fiout toz iorz en l'aide de dex [8]e confortoit les suens que il nen eussent paor a la uenue des mescreanz · Mais eussent en lor cuers les aides que dex lor auoit faites e ores esperassent en deu omnipotent a auoir uictoire de lor enemis [9]E si lor parla de lei e des prophetes e si lor recorda les batailles que il auoient ia faites · Si les fist plus hardiz [10]e ensi lor cuer enhardist si lor mostroit la tricherie des genz mescreanz e que il lor serement auoient brisez · [11]E issi les arma non mie d'armes corporaus · mais de bones paroles · e si lor conta un bon songe que il auoit ueu delquel fist grant ioie a toz [12]La uision si fu tieus · Onies qui fu grant euesque de Ierusalem home bon e honeste e uergoignos en son uis e de costomes honestes e de bel parlement · e qui de sa enfance auoit este apris*) des uertuz e faites les · tendant**) ses mains [193 bis [r]b] de proier por le pople des Iuis · [13]apres co uint un autre home de grant aage e de gloire meruaillos e de grant beaute entor de lui plain · [14]E Onies respondi e dist · cist est li amaor de ses freres e del pople de Israel · cist est Ieremies li prophete de deu · [15]E lors uit que Ieremies estendoit sa main a mai e si me donoit une espee d'or e me dist · [16]Recoif ceste espee sainte don***) de deu en laquele desconfirras les enemis de mon pople d'Israel · [17]Lors furent lez e confortez par les paroles de Iuda desquex les coraiges des bacheliers furent confortez a combatre forment · Si furent prest de combatre que la force i iugiast†) des coraiges por ico que la cite e li temples estoit en peril · [18]car il estoit par lor femes e lor enfanz e lor freres e lor cosins menur pensiers · tres granz e primer por le

*) *hs.* papris.

**) *hs.* entendant.

***) *hs.* ei dont.

†) *hs.* iiugiast.

saintisme temple de deu · [19]e cil de la cite estoient en grant paor por ico q*ue* il se deuoient com-[193 bis ^{v}a] batre· [20]E quant tuit auoient esp*er*ance que li iuices de dex auenist sor Nicanor · e li enemis fust p*re*s e l'ost fu ordene e les bestes e li cheualier mis par conestablies · [21]pensoit li Macabes l'auenement de si grant gent · e l'apparaillement e*) diu*er*ses maneres d'armes e fierte de bestes si tendi les mains au ciel · e apela deu qui fait les m*er*uailles · q*ue* n*o*n mie selonc la puissance des armes ! Mais si come li plaist donast uictoire a ceaus qui digne sunt de uictoire · [22]Lors dist (issi) deu apelans issi · Tu sire ma*n*das ton angele el tens del rei Ezechias e oscis les h*er*b*er*ges del rei Sennacherib · C · LXXX V · M · [23]e ores segnor des ceaus mande ton bon angre deuant nos en paor e en dotance de la grandesce de ton braz [24]que il aient paor cil qui od blastemenz uenoient encontre ton p*o*ple saint · e cil issi deu p*ro*ia [25]E Nicanor e cil q*ui* od lui estoie*n*t od trompes e od lor chancons si amonesterent lor genz · [26]E Iudas [193 bis ^{v}b] e cil qui od lui estoient apelere*n*t deu en lor oraisons si se combatirent od Nichanor e od ses genz [27]Il combatoient od lor mains · Mais od les cuers ne finoient de p*r*ier deu · e si oscistrent de lor enemis · XXX · VI · M · e V · C · [e] p*ar* l'aide de deu q*ui* la fu od lor se deliterent · [28]E qua*n*t il orent cesse de l'occision e il s'en tornaient od grant ioie si sore*n*t q*ue* Nicanor estoit oscis od ses armes · [29]lors s'escrierent e torbez lor enemis en lor languaige abaiant si benirent le grant seignor tot poissanz · [30]Et Iudas comanda liquel p*ar* totes choses de cors e de coraige por ses genz estoit apparaillez de morir · le chief d*e* Nichanor e la main od l'espaule tranchee estre portee en Ierusalem · [31]E quant il uint la si apela ses compaignons e les prestres a l'autier apela · e ceaus qui estoient en la tor Daui en garnison · [32]lors lor mostra le chief de Nicanor e la main desleal laquele il auoit tendue [194 ^{r}a] contre le temple saint de deu tot poissant · Si se glorefia hautement [33]E

*) *Ein ursprüngliches* d *vor* e *scheint ausradiert zu sein.*

la langue del felon Nicanor fist trenchier e depecier par peces e doner la as oiseaus a mangier e la main del *tri*cheor del pariure fist pendre encontre le temple · [34]Lors benaierent e loerent le seignor del ciel · (e loerent) e distrent · benoit soit nostre sire q*ui* a son luc sanc chonchiement garde · [35]Lors fist pendre*) Iudas le chief de Nicanor · en une haute tor q*ui* tot le ueissent ap*er*tement · e conoississent l'aie q*ue* dex lor auoit fait · [36]Donc establirent tuit par comun consail q*ue* cist iorz en nule guise trespasse**) sanz feste faire [37]e faire ceste feste au · XIII · ior del mois Adar q*ui* est apele en langue Surienaise · le *pr*imer ior de Mardochei · [38]ces donc ensi enuers Nicanor auenues ces choses · e de cel tens la cite de Ierusalem des Iuies eue e tenue · e ie [194 ʳb] ferai ici la fin de mes paroles [39]E si ie bien les ai escrites · e issi come l'estoire contient ie sui m*u*lt liez · e si ie l'ai fait mains dignement q*ue* il ne se conuenist ie pri q*ue* me soit p*ar*done de ceaus qui co lirront [40]Ensi come de uin***) toz iorz boiuere tot pur : ou toz iorz aigue sanz uin · est contraire al cors del home · e del un e del autre ensemble meslee delitable e bon · ensi la p*ar*ole soit trop longue a ceaus qui la lisent nen agregera mie · issi sera cist second liueres des Machabes finist · e plus nen dirrons ores · Car en celui desus auons dit co q*ue* en cestui auo*n*s laisse · Ci finist le second liueres des · Machabes.†)

*) *hs.* prendre.

**) *hs.* trespassez.

***) *hs.* de uin (un *ist durchgestrichen).*

†) *Um die letzte Zeile zu füllen, wurde* M *und* a *von den übrigen Buchstaben in der hs. getrennt.*

Anmerkungen.

1, 9. cheualiers *übersetzt das lat.* pueri.

1, 10. *Handschrift hat getrennt* en apres.

1, 27. *Zu beachten ist, dafs* sus *in der Hdschrift am Ende einer Zeile steht.*

1, 31. *Das handschriftliche* trurent *war dem lat. Text gemäfs, der* crediderunt bietet, *in* crurent *zu ändern.*

1, 32. sozdaiment, *siehe die anderen in unserem Text vorkommenden Formen im Glossar.* [*Ein solches Wort giebt es nicht; es ist entweder* = sodement, *Nebenform* sotement = subita mente *oder es mufs, was wahrscheinlicher ist, jedesmal* sodai[ne]ment *gebessert werden. Es giebt noch eine dritte Form* sodeement, *Nebenform* soteement. *Vgl. meine Anmerkung zum Lyoner Yzopet* 2120. — Sobitement V 5 *sowie* sobite aue[ne]ment XIV 17 *ist entlehnt F.*]

1, 33. roboa (*hs. hat* Roboa) *wird in* roba *zu ändern sein, vgl.* robé 1, 36. — [destruit = destruist *mit verstummtem* s. *F.*]

1, 36. por li, li *bezieht sich auf* garnison, por = *infolge.*

1, 38. [*Lat.* ad insidias sanctificationi *ist wiedergegeben durch* por aquant des genz *b.* aguait *o. es ist nach* por *ein Zeitwort* = insidiari (sozduire) *ausgefallen. — Mit diesem* ad insidias *ist durch* et *verbunden, also in derselben zwecklichen Bedeutung, das folgende lat.* et in diabolum malum *zu Israel, was daher der Übersetzer nicht verstanden hat. F.*] fu deables co est Israel, *so die hs. als Übersetzung des lat.* in diabolum malum in Israel; *ich möchte bessern in:* co fu deables en Israel.

1, 39. *Ergänze* de ceaus *vor* qui.

1, 42. *Der Übersetzer scheint die Stelle nicht verstanden zu haben. Wenigstens hat er anscheinend das sinngemäfse* lors *nachher in* hors *geändert. Die Stelle will sagen: Je nachdem sein Ruhm vorher war, war damals seine Schande; d. i. wie grofs vorher sein Ruhm war, so grofs war damals seine Schande.* [*Es ist wohl* hors = ors, ore *‚jetzt', entgegengesetzt*

dem vom Übersetzer eingeschalteten devant; *dabei mufs nach* honte *eingeschaltet werden* [multipliee.] *F.*]

1, 43. *Der Übersetzer hat hier übersehen, dafs* guerpi *eigentlich im Konjunktiv* (guerpist) *stehen sollte.*

1, 50. *Nach der Vulgata:* Et jussit aedificari aras, et templa et idola et immolari etc. *wäre zu ändern in:* E comanda a faire autiers, ydoles e temples e as ydoles sacrifier . . .

[1, 53. escrit = escrist *F.*]

2, 5. *Es fehlt nach* sornom *die Übersetzung folgender lat. Wörter:* Abaron et Jonathan qui cognominabatur.

2, 7. que = *‚und‘, andere Beispiele:* 2, 68; 5, 43; 9, 17 etc. [*Vielleicht hat der Schreiber* & (= et) *der Vorlage mit* Q' *verwechselt; s. meine Anm. zu* 6, 2, 6. *F.*]

[2, 10. no] *bessere* non *F.*]

2, 11. qui = celui qui. *Die Vulgata hat:* quae erat libera, facta est ancilla, *wo* quae *sich auf* gens *im vorhergehenden Vers bezieht. Hier wird* qui = celui qui *wohl ganz allgemein zu fassen sein; ‚derjenige, welcher frei war, ist ein Sklave geworden.‘*

2, 12. *Statt* uez uos *steht sonst regelrecht älteres* ueez uos 3, 52; 4, 19; 6, 26 etc.; uez 2, 65.

l'ont conchiee, l' = la *bezieht sich auf* sainteez.

[2, 13. donc] *die Handschrift hat* done, *das in den Psaltern* dum ne, dun ne, *sonst* don ne (*entstanden aus* donc ne) *geschrieben ist und lat.* nonne *wiedergiebt; z. B.* 2, 52. *Doch ist mir das Vorkommen desselben nach* porquoi *nicht bekannt. F.*]

2, 15. *Die Konstruktion dieses Verses ist verdorben. Die Vulgata hat:* Et venerunt illuc, qui missi erant a rege Antiocho, ut cogerent eos qui confugerant in civitatem Modin, immolare, et accendere thura, et a lege Dei discedere. *Die Konstruktion würde korrekt sein, wenn wir, abgesehen dafs* accendere thura *unübersetzt blieb, statt* e departi sei *schrieben:* e departir sei . . ., *welcher Inf. von* faire *dann abhängig wäre.*

2, 18. *Es fehlt das Ende des Verses und die folgenden Verse bis Vers 23 einschliefslich.*

2, 27. dist — disant = *lat.* exclamavit — dicens.

2, 30. que il demorassent, *die Vulgata hat:* et sederunt ibi ipsi; *der Übersetzer oder Abschreiber setzte wohl* que *mit dem Konjunktiv in Abhängigkeit von* querant.

2, 33. ne ne faites le comandement lo rey, *die Negation ist mir unerklärlich; das im folgenden Vers stehende:* nen isterons mie, ne ne ferons le comandement *läfst uns das lat.* exite *ver-*

missen; daher möchte ich für ne ne faites .... *setzen:* issez e faites....

2, 41. [*Das handschriftliche* voudront *ist freilich falsch, mufs aber statt in* vindrent *in* vendront *gebessert werden* = *lat.* venerit; *das Futurum exaktum ist richtig mit einfachem Futur wiedergegeben. F.*]

Nach der Vulgata blieb hier unübersetzt: sicut mortui sunt fratres nostri in occultis *und der Anfang des folgenden Verses:* tunc congregata est; *für den Sinn sind die letzten Worte:* couint a eaus *schwer zu entbehren.*

2, 43. des mesons = *lat.* a malis *ist in* des mauais *oder* mauois *zu ändern.*

[2, 48. Et recouerent = *lat.* Et obtinuerunt *ist wohl eher in* receurent *als in* recourerent *zu bessern. F.*]

2, 51. *Statt* recorde *setze* recordez; *oder ist* recorder *hier unpersönlich gebraucht wie* 9, 38? [*Vielleicht ist die lat. ungewöhnliche Konstruktion nachgeahmt:* recorde *also Konjunktiv. Vor* pardurable *ergänze* [renomee] = *lat.* nomen aeternum. *F.*]

[2, 52 donc *ist, wie ja die Handschrift hat,* done = nonne *zu lesen; darüber siehe meine Anmerkung zu* 2, 13. *F.*]

2, 55. Ihesu naue, *vgl.* XII 15 el tens de Ihesu naue. [*Es ist* Nave *zu lesen. Der Übersetzer hat den Beinamen hinzugefügt, um einer Verwechselung vorzubeugen; vgl.* Eccl. 46, 1. *F.*]

[2, 57. *Es fehlt lat.* in saecula. *F.*]

[2, 59. oranz] *lat.* credentes. *F.*]

[2, 61. *nach* par ces. *ist eine Lücke; es soll lat.* per generationem in generationem *übersetzt werden. F.*]

[2, 64. car quant *bis* seignor *fehlt in der Vulgata, wird also aus einem anderen Text herübergenommen sein. F.*]

2, 67. amors = amaors, amatores; *vgl. Einl. Nr. 15.*

[2, 69. fus] *bessre* fu *F.*]

[2, 70. *Nach* fiz *fehlt lat.* in sepulcris patrum suorum.]

2, 70. *In der Handschrift steht eine* I *über* VI *und zwischen* quarantisme *und* an, *was bedeuten soll, dafs* VI *vor* an *stehen soll.*

3, 17. *Nach* forz *ergänze* genz.

[3, 18. poi] *bessere:* pois *oder* poi [de gent]; *denn* paucus *ist in älterer Zeit deklinierbar; so Psalter, Hiob, Bernhard, Beneit. F.*]

3, 29. que il auoit tolu les raisons qui auoient este ... *als Übersetzung des lat.:* ut tolleret legitima quae erant ... *ist*

schwer verständlich; man wird am besten das que *von* conuit *abhängen lassen.*

3, 32. *Nach* lynaige *fehlt die Übersetzung der lat. Worte:* super negotia regia.

flum d'aigue fraide, *die Wiedergabe des Flusses* Euphrat *durch* aigue fraide *findet sich noch einmal in unserem Texte:* 3, 37.

3, 35. *Das zweite* Israel *wird entsprechend dem lat. Text:* et reliquias Jerusalem *in* Jerusalem *zu ändern sein. Der Schreiber nahm* israel *für die Abkürzung* irl'm.

3, 40. e uindrent maintenant en la terre plaine, maintenant *scheint entstellt zu sein. Die Vulgata hat:* et venerunt et applicuerunt Emmaum in terra campestri; 3, 57 *ist* Emmaum *durch* Minan *und* 4, 3 *durch* Amau*m wiedergegeben. Die Lesart der Handschrift giebt aber zu Änderungen keinen Anlafs.*

3, 41. prist *ist in* pristrent *zu ändern.*

[3, 42. se prochoit] *in der Vorlage stand wohl* seprochoit = s'eprochoit, *östliche Form statt a*prochier; *wie* echatier 13, 49; evant III, 7. *Der an. Schreiber trennte es, indem er nach seiner Mundart die Vorsilbe entbehren konnte; derselbe Fall findet sich noch* IV, 39 se sembla = s'esembla = s'asembla. *F.*]

[4, 14. *Lies die Fufsnote: fehlt* ganz, *richtig: fehlt* genz. *F.*]

[4, 15. deca *der Handschrift ist* desc'a, dusc'a, *bekannte Nebenform zu* jusque. *F.*]

[— fin as plains = usque in campos. *Dieses* fin = pr. fi(n)s, *it.* fino *ist eines der merkwürdigsten Vokabeln in unserem Texte und bis jetzt in keinem französischen Text nachgewiesen. Sein Vorkommen spricht neben den anderen Gründen auch für einen südlichen Ursprung. F.*]

4, 15. *Unangenehmer Wechsel des Subjekts, der übrigens schon im Lat. vorlag. Vor* chacerent *wird* les *zu ergänzen sein.*

4, 30. qui as lisyas l'asaut del poissant, *diese Stelle ist verdorben; die Vulgata hat:* qui contrivisti impetum potentis; *statt* lisyas *wäre daher etwa* desconfit *einzusetzen.*

4, 32. donez lor paor e tote lor force · lor ost] ost = oste *ist Imperatif. Wechsel zwischen Singular und Plural in der Anrede ist im Altfranzösischen häufig.*

4, 37. en monte Syon, *die Form* monte *anstatt des regelmäfsigen* mont *findet sich häufiger in unserem Texte:* 5, 54; 6, 48, 62; 7, 33; 10, 11; 14, 26; *wenn ich dazu die Form* mont de Syon 4, 60 *und die anderen Fälle, wo regelmäfsig* mont *gebraucht ist* (9, 38, 40; 16, 20) *vergleiche und bedenke, dafs* de *selten oder doch nur dann gewöhnlich ausgelassen wird, wenn der bestimmte Artikel vor dem betreffenden Substantiv steht, so*

scheint mir die Annahme nicht unmöglich, dafs mont de *in* monte *zusammengezogen wurde. Zwar verstummt auslautendes* e *bereits sporadisch in unserem Texte, doch sind die Fälle so wenige, dass die Annahme, ein unorganisches, stummes* e *sei fälschlicherweise hier geschrieben worden, ausgeschlossen ist. [Wohl eher Latinismus. F.]*

[4, 43 netterent *b.* nete[e]rent]. *F.*]

4, 45. *Sehr aufallend ist das fem.* la *vor* deffeist *und Vers 46 vor* deffirent; *es kann doch nur auf* autier *bezogen werden, das, soweit mir bekannt, nur masc. ist.*

4, 47. entr'eaus, *hs.* entreaus, *die Vulgata hat:* lapides integros; *vielleicht ist* entieres *oder* enteres *einzusetzen.*

[4, 48. e co que il auoit a mendier dedenz le temple · e dehors · e en la cort · E puis le dedierent = et quae intra domum erant intrinsecus: et aedem et atria sanctificaverunt. *Wie man sieht, ist die Übersetzung mehr als ungenau. Die Objekte zu* dedierent *stehen im vorhergehenden Satz,* dehors *fehlt im Latein, ebenso ist* mendier *zugesetzt, das wohl* a [a]mender *zu bessern ist. F.*]

[4, 51. e pendirent les cortines ueilles = et appenderunt vela. *Weder* cortine *noch* veille, *die hier beide dasselbe bedeuten, ist adj., mithin das eine Glossem zum anderen, und eines zu streichen. F.*]

4, 59. ceste sacre, *nfrz.* le sacre [*auch afr. ist* sacre *nur männlich; dasselbe* dedicatio templi *ist* II, 12 sacreison *übersetzt. Siehe zu* II, 20. *F.*]

de la quinte e uintesme, *auch hier ist die Femininform zu beachten. Sollte der lat. Text* (quinta et vigesima) *diese Unregelmäfsigkeit veranlafst haben?*

4, 60. *Zu* conchiassent *fehlt das Objekt* le.

4, 61. la gardassent e si le garni, *das erste Pronomen* la *ist in* le *zu ändern* [*oder* l'agardassent *zu lesen. F.*]

[5, 3. *Bessre* estoi[en]t. — Ysmaelitiens = Israelitas, *bessre* Israelitiens. *Beachte waldensisches* -ienc! *F.*]

5, 5. e aprocha say as tors od le fuc · e toz ceaus qui en eles estoient. *Die Anknüpfung von* toz ceaus *an das Vorhergehende durch* e *läfst die Konstruktion nicht zu. Im lat. Text heifst es:* et applicuit eos et anathematizavit eos et incendit turres eorum igni cum omnibus, qui in eis erant. *Demnach ist* anathematizavit eos *ausgelassen und* applicuit eos et incendit *wird zusammengefafst durch:* aprocha say as tors od le fuc; *um einen leserlichen Text herzustellen, wäre etwa zu schreiben:* e aprocha say as tors od le fuc · arst les e toz ceaus . . .

[5, 10. *Lies* encontre. *F.*]



5, 11. apparaillent de uenir e asegier sor nos e eprendre, *auch diese Stelle scheint verdorben zu sein; die Vulgata hat:* parant venire, et occupare munitionem, in quam confugimus.

[5, 12/13. *Bessre* Vien(t) *und* assez de nos [chairent]. E [toz] nos freres. *F.*]

5, 15. *In der ersten Hälfte des Verses fehlt das Verbum. Ergänze nach* Saite: s'assemblerent.

5, 16. e cil les assailloient, cil *bezieht sich auf* cil d'Accre etc. *des vorhergehenden Verses.* — [porpensierent, *bessre* por penser *oder* por soi porpenser. *F.*]

5, 23. *Vor* ceaus *fehlt das Verbum, etwa:* oscist.

5, 26. *Entsprechend dem lat.* multi ex eis *ist* bien *oder* molt *vor* des leur *zu ergänzen.*

[5, 31. *Lies* montoit. *F.*]

5, 38. e distrent que tuit li mescreant la entor sunt ⁝ estoient a lui uenuz mult granz genz; *Vulgata:* renuntiaverunt ei, dicentes: Quia convenerunt ad eum (Timotheum) omnes gentes, quae in circuitu nostro sunt, exercitus multus nimis. *Es ist anzunehmen, dafs ursprünglich* qui *nach* mescreant *stand, da sonst der Tempus-Wechsel* sunt ⁝ estoient *und die fehlende Anknüpfungspartikel* e *auffallend wären;* mult granz genz *ist dann gewissermafsen ein appositiver Zusatz zu* tuit li mescreant.

5, 40. dist ad dux, *obwohl* ad = a *auch sonst in unserem Text vorkommt (vgl. Einleitung D, § 93), möchte ich hier doch* as *für* ad *schreiben, da der Artikel hier kaum entbehrt werden kann.*

5, 41. que si = si *vgl. lat.* quod si.

5, 43. que = *und, siehe Anm. zu* 2, 7.

[5, 46. est en l'issue granz *ist sinnlos. Lat.* in ingressu posita *hätte etwa:* est assise en l'entree *oder* sor l'estree *gelautet. F.*]

[5, 57. *Ergänze* [renon] *oder* [renomee] *nach* Faisons nos ausi. *F.*]

[5, 61. *Ergänze* vor quidoient *ein* [car] *oder* [por ce que il]. *F*].

5, 65 fg. *Beachte den Wechsel im Numerus:* alierent — prist — destruit — art — se mut — aloient — chairent — uoloit — issi.

5, 67. [*Bessre* voloi[en]t *und* issi[rent]. *F.*]

— sis consail issi a la bataille. *Diese Stelle wurde vom Kopisten mifsverstanden. Vulgata:* sine consilio exeunt in proelium. *Vielleicht stand in der Vorlage* sēs = sens *ohne.*

[6, 2. E li rois Alixandres = *lat.* quae reliquit Alexander. *Wie früher* que *statt* et *steht (s. zu 2, 7), so hier umgekehrt* Et *statt* que, *ein Beweis, dafs es blofse Verlesung der Abkürzung ist. Vgl.* 12, 36. *Dies mufs schon in der Vorlage des jetzigen Schreibers geschehen sein, der dann das urspr.* auoit *in* l'auoit *geändert hat. F.*]

[6, 6. que Iudas = et Iudas *siehe zu* 2, 7. *F.*]

6, 7. *Der Anfang des Verses ist verdorben. Es fehlt* [diruerunt abominationem, quam aedificaverat super altare quod erat in] Ierusalem. — bones genz, *lat.* muris excelsis.

6, 8. *Nach* grant *wird* duel *zu ergänzen sein.*

6, 9. auoit *ändere in* auoient.

6, 12. [*Bessre* d'or e] d'argent. — *Ich möchte* comandi *in* comandai *ändern, da sonst keine Fälle vorliegen, in denen ein Übergang aus der 1. Konjugation in die 3. schwache Konjugation statt hatte.* [*Vgl. Einl.* XLV.]

[6, 18. a la force = et firmamentum. *Es ist wohl östliches* a = et, *was lautlich regelmäfsig ist; ebenso umgekehrt* e (*eigentlich* ai) = a (ad), *was unser Schreiber sehr oft verwechselt; vgl.* 6, 38. *F.*]

[6, 22. Jusque a quant nos faz = Quousque non facis, *also* no[n]. *F.*]

6, 30. e olifant · XXXII · e ensegnes a bataille, *der Abschreiber nahm* ensegnes *wahrscheinlich in der Bedeutung „Fahne" und knüpfte es daher mit* e *an das Vorhergehende an. Nach dem lat. Text:* docti ad proelium *ist* e *auszulassen und* ensegnes *als part. perf. pass. zu fassen.*

6, 34. as olifanz mistrent li uint as murs · e uin . . ., *diese Worte sind unverständlich. Vulgata:* et elephantis ostenderunt sanguinem uvae et mori . . . *Dementsprechend möchte ich ändern;* as olifanz mistrent il ius de mures e uin . . .

6, 38. *Wird das* a *vor* escomouoir *nicht besser in* e *zu ändern sein?* [*Vgl. meine Anmerkung zu* 6, 18. *F.*]

6, 39. e les montaignes, e *dient zur Einleitung des Nachsatzes.*

6, 43. *Nach* Saura *ergänze* uit, *das in der Handschrift fehlt.*

6, 53. *Nach* car les *wird* genz zu ergänzen sein.

6, 55. *Das zweite* que (*vor* li rois) *steht offenbar für* cui. *Die Vorlage hatte wahrscheinlich* qui = cui, *und der Kopist setzte wie auch sonst* que *für* qui.

[6, 62. *Ergänze* [plus tost] = citius *nach* sagremenz. *F.*]

6, 63. *Nach der Einteilung der Vulgata gehört die Angabe der Jahreszahl zum ersten Verse des 7. Kapitels.*

7, 5. *Statt des* trahitors *würde* e trahitors *dem Sinne mehr entsprechen.*

[7, 7. e a nos contrees *bessre* e a[s] contrees. — *Der letzte Satz* et puniat omnes amicos eius *ist mifsverstanden:* e *ā destruit* toz *t*es amis. *F.*]

[7, 9. *Es müfste ungefähr* E Alchimum [qui] fu felon (e) comanda *lauten. F.*]

7, 9. *Zu Beginn dieses Verses fehlt:* ut videret exterminium, quod fecit Iudas; *vgl.* 7, 7.

7, 10. *Auch am Anfang dieses Verses ist eine Lücke; es fehlt die Übersetzung der lat. Worte:* et surrexerunt, et venerunt cum exercitu magno in terram Iuda.

7, 11. ni = ne.

[7, 11. *Bessre* auoi[en]t. *F.*]

7, 12. *Die Übersetzung ist sinnlos.*

7, 14. Hom est e prestres del lynaige, *in der Vorlage stand vermutlich in wörtlicher Übertragung des lat. Textes:* homo sacerdos de semine ... Hom prestres del lynaige. *Durch Hinzufügung von* est e *ist diese Stelle unklar geworden.*

[7, 17. de ces] *bessre* de t[es] [sainz]. *F.*]

[7, 22. assoent = perturbabant, *mithin ist* oent *Imperfektendung; ein Zeitwort* asser *oder* assir *giebt es nicht; vielleicht* ass[al]oent. *F.*]

[7, 27. e od] *streiche* e. *F.*]

[7, 37. as leue] = elegisti, *also agn. statt* [es]leüe. *F.*]

[7, 38. blastemenz] *siehe zu* 7, 41. *F.*]

[7, 40. *Bessre* trei [mile] homes. *F.*]

[7, 41. blastemer *kommt aufser in unserem Texte sonst im Französischen nicht vor; wohl* blastengier. *Es ist = it.* biastemmare, *pr.* blastemar. *Von diesem Wort findet sich in unserem Text noch* VIII, 4 blastéme *subst. fem. = it.* biastemma, *während nur* blastenge = bestemmia *sich im altfr. findet. Ferner* blastement *subst. masc.* 7, 38; X, 35; XIII, 11; XV, 24, *das unmöglich ist und jedesmal in* blaste[me]ment *geändert werden mufs. Endlich* blastemeres IX, 28. *F.*]

7, 44. estoit *ist in* estoient *zu ändern.*

7, 47. proia, *vgl.* 2, 11 *und Einleitung D, Nr. 17.*

— aporterent la e pendirent le, *man sollte in beiden Fällen anstatt der Pron.* les *erwarten, da sie sich auf* le chief *und* la main *beziehen; oder sollte* la *das Ortsadverbium sein?* [*Der Übersetzer bezieht es nur auf das zuletzt stehende* manum; *das 2.* le *ist* = lai, la *(östlich). F.*]

[8, 5. *Bessre* E Phelipe(s) [e] Percent rei(s). *F.*]

8, 8. Iudex *ist entstellt aus* Indiens; *Vulgata:* regiorum Indorum.

8, 9. Analadam] *übersetzt das lat.* apud Helladam; *die Stelle ist verdorben. Die Handschrift hat hinter* Anladam *ein unerklärliches* no; *wahrscheinlich verschrieb sich der Kopist, welcher* uostrent *schreiben wollte und vergafs dann* no *zu unterpungieren.*

[8, 12. *Bessre* e celes [qui] sont loing; *die Urschrift hat freilich* erant. *F.*]

8, 14. *Vor* estre *wird* por *zu ergänzen sein.*

[8, 23. la gent de uos = genti Iudaeorum, *also* de [i]ues *oder* iudex. *F.*]

[8, 28. e as Romains = Et adjuvantibus, *also* e as aiuans. — E si plaist as Romains = sicut placuit Romanis, *mithin* e[n]si [com] p. as R. *zu lesen. F.*]

8, 30. *Der Sinn dieses Verses ist nicht klar und die Konstruktion dunkel. Die Vulgata hat:* Quod si post haec verba hi aut illi addere, aut demere ad haec aliquid voluerint, facient . . .; *dementsprechend möchte ich nach* a *vor* accone „co" *ergänzen und statt* aiostier *mit Unterdrückung des* a „i ostier" *schreiben und* il *noch vor* uoudront *streichen. Der Vers würde dann so beginnen:* E si apres li Romain ou li Iude a co accone chose ou mettre ou i ostier uoudront . . . *Das folgende* hosteront *setzt ein* oster *oder* ostier *nach unserem Text voraus.* [*Ich möchte lesen:* Iude (a) accone chose ou metre ou (ai)oster [en] uoudront. *Der Fehler entstand dadurch, dafs in der Vorlage über* metre *das besser passende* aioster *von einem Leser übergeschrieben war, das der Schreiber in den Text nahm und dabei das folgende* oster *übersah. F.*]

Das Futurum nach si = *wenn ist in Übersetzungen nicht selten, vgl.* Klapperich: *historische Entwickelung der Bedingungssätze. Franz. Stud. III, p. 228.*

9, 1. lu destre cor esz, esz *ist mir unverständlich* [*wohl verlesen aus* elz = illos]; *nach dem lat. Text* cum illis *erwartet man* od eaus.

[9, 7. [amarmer *ist die östliche Form des franz.* amermer = adminimare. — cors] *bessre* cuer. *F.*]

9, 9. defendent — distrent, *beachtenswerter Wechsel im Tempus.*

alons nos combatrons, alons *wird entsprechend dem lat.* tunc pugnabimus in alors *zu ändern sein.*

9, 12. el destre part, *beachte den maskulinen Gebrauch von* part. [part *kann nicht wohl masculinum sein; es stand in der Vorlage* cor, *über das ein Leser* part *als Glossem gesetzt*

hatte. Der Schreiber liefs dasselbe Wort 9, 16 *aus, wo* li destres [cors] *zu lesen ist. F.*]

9, 15. e descouerirent la destre partie, descouerirent *mufs durch* desconfirent *ersetzt werden; Vulgata:* contrita est dextera pars.

9, 20 und 22. *Die Punkte unter* plorerent *und* totes escrites *sind wohl zufällig entstanden.*

9, 22. *Für* des batailles *möchte ich* les batailles *setzen.*

9, 35. *Vor* manda *ergänze* Ionathas, *das in der Handschrift fehlt.*

9, 39. *Die Vulgata hat:* Et elevaverunt oculos suos, et viderunt; et ecce tumultus, et apparatus multus; *es sollte also eigentlich lauten:* . . . e uirent · E ueez uos grant assemblee de genz e grant hernois; *dafs es so in der Vorlage auch stand, darauf deutet das zweimal vorkommende* grant hin.

9, 44. *Ergänze* e *vor* deuant her.

9, 48. *Nach* estoient *fehlt in der Handschrift* od lui.

9, 61. *Nach* prince *ist* de la malice *kaum zu entbehren; Vulgata hat:* principes malitiae

[9, 68. damaiges] *bessre* damaigiéz. *F.*]

9, 69. por ico que il li auoient done maluois consail *ist eine unnötige Wiederholung des im Vorgehenden Ausgedrückten. In der Vulgata fehlt dieser Passus auch.*

9, 73. *Unübersetzt blieb der Anfang dieses Verses:* Et cessavit gladius ex Israel.

10, 3. e (*Handschrift* 7) *vor* od paroles paisibles *wäre zu entbehren.*

[10, 7. *Bessre* tu(i)t. *F.*]

[10, 15. *Ergänze* recontees [les batailles et les esploiz]. *F.*]

10, 25. lors *steht für* lor.

10, 36. *Ende des Verses 36 und Anfang des Verses 37 sind, nach der Vulgata zu urteilen, etwas gekürzt, doch ohne Beeinträchtigung des Sinnes.*

10, 43. *Die Konstruktion in diesem Verse ist unklar. Ich möchte den Vers in folgender Weise herstellen:* E a toz ceaus qui aueront mesfait aucone ren e fuiront au temple qui est en Ierusalem e en totes ses porprises · si soient totes lor choses sauues.

10, 44. *Es fehlen die letzten Wörter dieses Verses und Vers 45 bis auf die letzten Wörter. Wahrscheinlich hat das zweimal vorkommende* des rentes le rey (sumtus de ratione regis) *Anlafs zu dieser Lücke gegeben; vgl. Einleitung p.* VII.

[10, 54. e ie te dorrai dons · e a lay de hautesce] = et dabo tibi dona, et ipsi digna te. Ipsi *ist „deiner Tochter", also ist* a lay *entweder* = a li, *östliche Form* lę̨i (*undiphthongiert*) *und* digna te *durch* de [ta] hautesce *wiedergegeben; oder* ist [a li] *einzuschieben und* a lay = secundum (ad legem) de [ta] hautesce? *F.*]

[10, 60. si presenta as dous rois or e argent = et occurrit ibi duobus regibus et dedit illis argentum multum, et aurum, *also wohl* s'i presenta as d. r. [et dona lor] or e argent. *F.*]

[10, 62. e mist li rois seoir od say *übersetzt wörtlich das lat.* et collocavit eum rex sedere. [*Vor* mist *ergänze* [si le]. *F.*]

[10, 71. *Bessre* force[s]. *F.*]

[10, 74. freres [Simons]. *F.*]

11, 4. *Um einen leserlichen Text herzustellen, möchte ich statt* citez „choses" *setzen, das* e *vor* d'Azoth *unterdrücken,* qui = ceaus qui *fassen und die Interpunktion nach* oscis *nebst* e *streichen;* e les autres choses d'Azoth qui ars estoit e (ceaus) qui estoient ars dedanz e des homes oscis les tombeaus e les os des ars. *Die Vulgata hat:* ostenderunt . . . et Azotum, et cetera ejus demolita, et corpora projecta, et eorum, qui caesi erant in bello, tumulos, quos fecerunt secus viam.

11, 9. uien establisons]. *Die Handschrift hat die Abkürzung* 7; *ich hätte sie wie gewöhnlich auflösen und* e stablisons *schreiben können, da dieses Vorschlags*-e *im Anglon. fehlen kann* (*vgl.* Mall, Comp. 56; Suchier, St. Auban 31); *aber es ist wörtliche Übersetzung des Lateins:* Veni, componamus.

[11, 16. por [sei] recouerer. *F.*]

[11, 18. Tholomer] r *ist aus* z *der Vorlage verlesen. F.*]

11, 27. *Die zweite gröſsere Hälfte des Verses fehlt.*

11, 28. *Statt* promission *wird* promist lui *zu setzen sein.* [*Gröſsere Lücke; es fehlt*: [et confines eius et] promisit ei talenta 300; *es kann also auch* [e totes lor contrees e si li fist] *ausgefallen sein. F.*]

11, 31. *Die Vulgata hat:* Exemplum epistolae, quam scripsimus Lastheni parenti nostro de vobis, misimus ad vos, ut sciretis. *Dementsprechend sollte der Vers lauten:* L'essample de l'apistre que nos auons escrit a Lahesteni nostre parent de [uos nos auons mande] a uos que bien le sachiez.

11, 33. *Sollte nicht besser* il *vor* gardent *ausfallen? Dann würde sowohl* nos amis *als auch* que (-qui) gardent *nähere Bestimmungen zu* gent de Iuis *sein, die durch* e *verbunden sind.*

11, 34. *Vor* Samarie *fehlt die Übersetzung des lat.* ex.

[11, 45. *Übersetzung von* conuenerunt *ist nach* cil de la cite *ausgefallen; ebenso* et *vor dem folg.* uolaient. *F.*]

[11, 51. furent [li Iueu] renome. *F.*]

[11, 63. *Vor* ostier *ist ein* [e que il uoloient] = volentes *ausgefallen. F.*]

[11, 65. destreist = destrei*n*st (destrinxit), *vgl.* feis = finxit V, 25 *und vgl. zu* 12, 50; VI, 1 *und* IX, 4. *F.*]

[12, 1. li tens ala = tempus eum iuvat, *also wohl* l'aida. *F.*]

[12, 3. *Bessre* l'amistie(z) od uos e [la compaignie] issi. *F.*]

12, 5. que *ist zu streichen, da der übrige Teil des Relativsatzes fehlt. Irrtümlicherweise hat auch der Schreiber infolge des zweimaligen Vorkommens des Wortes* Ionathas *die zweite Hälfte des Verses 5 übersehen.*

12, 6. *Vor* Sparciart *ergänze* as.

12, 7. *Das* a *vor* Adonias *ist zu streichen und in Übereinstimmung mit dem lat.* ad Oniam „ad Onias“ *zu schreiben* (ad *auch sonst* = a, *vgl. Einleitung D, Nr.* 93*). Doch habe ich* a Adonias *stehen lassen, weil zu Anfang des Verses 8* Adonias *noch einmal für* Onyas *vorkommt.* — de Dari *ist entstellt; Vulgata* ab Ario.

[12, 8. l'amiste a la compaignie] a *ist* = et, *siehe zu* 6, 18. *F.*]

[12, 9. *fehlt* = *lat.* solatio. *F.*]

12, 11. esgarde est *paſst nicht in die Konstruktion; in Anlehnung an das lat.* in observationibus *ist vielleicht* es esgardemenz *zu schreiben.*

[12, 15. *Bessre* auons [eu]. *F.*]

12, 19. *In diesem wie in dem folgenden Verse hat der Schreiber anstatt* Arius „Onyas“ *geschrieben, das gar keinen Sinn giebt, während* Ionathe *anstatt des in der Vulgata stehenden* Oniae *besser oder doch wenigstens ebensogut in den Zusammenhang paſst, da* Ionathas *die Boten mit den Briefen absandte.*

12, 21. *hs. hat* des parciathe, *in Analogie zu* des Iuis *könnte man statt* d'Esparciathe *auch vielleicht* des Sparciathe *schreiben, wo ein* s *allerdings einzuschieben wäre. Über* s impurum *siehe Einleitung D, § 71.*

[12, 22. *Bessre* des que nos les (*besser* cez) [choses] conoissons. *F.*]

12, 36. *Statt* en la cite *besser* en[tre] la cite.
— e fust por soi *steht mit dem Vorhergehenden in keinem syntaktischen Zusammenhang. Verständlich wird die Stelle, wenn statt* e „que“ *und statt* que *vor* l'em „e“ *gesetzt wird.*

Sollte der Kopist, welcher que = e *setzte, auch* e = que *gebraucht haben?* — [*Dies ist allerdings der Fall; siehe meine Bemerkung zu* 6, 2, *allein es ist hier wahrscheinlicher ein Anakoluth; das erste* por sevrer (= *lat.* ut separaret) *ist im Gefühl soviel als* que sevrast *und dann fährt der zweite Satz, der ganz in derselben Abhängigkeit steht und koordiniert ist, regelmäſsig fort:* e fust. *F.*]

12, 45. *Statt* del meauz *besser* des meauz. [*Das wäre möglich, ist aber unnütz. Es ist* le meauz *das bekannte substantivisierte Neutrum, worüber meine Anmerkung zu Chev. 2 Esp. 11349 zu vergleichen. Ebenso steht Alexius* 4, 6. del mielz *in* A P, des mielz *in* L, *so daſs richtig* del mielz *von Paris* 1, 2 *in den Text gesetzt worden. F.*]

— les batailles, *das gar keinen Sinn giebt, ist offenbar in* bailliz *zu ändern. Die Vulgata hat:* universos praepositos negotii.

12, 47. *Vor* e el grant plain *fehlt* in Galilaeam.

[12, 48. *Bessre* estoient [ocistrent]; a l'espee *oder* od glaive *kann fehlen wie* 7, 46. *F.*]

[12, 50. somostrerent] *bessre* somostre(re)nt, *6. Perf. von* somondre = submonere, *statt* somo*n*strent; *siehe meine Anmerkung zu* 11, 65. *F.*]

13, 6. *Ergänze* e *vor* nos femmes.

13, 13. *Dieser Vers ist verdorben; Vulgata:* Simon autem applicuit in Adus contra faciem campi; *vielleicht stand in der Vorlage:* uint en Adus deluc del plain. [de lui del plain *soll lat.* in Addus contra faciem campi *wiedergeben.* Contra faciem *kommt in den Makkabäern ein Dutzend Male vor, und ist einmal* (4, 61) *wörtlich mit* encontre la chiere de, *sonst einfach mit* contre *oder* encontre *und Accusativ übersetzt. Hier zeigt d*el plain *mit Sicherheit, daſs ein Substantiv* = facies *vorher übersetzt worden ist; mithin ist entweder* in Addus *ausgelassen und in* delui *steckt* contre le uis, *was mir nicht sonderlich gefällt, oder* in Addus *steckt in dem verderbten* de lui *und* [encontre la chiere] *ist ausgefallen. F.*]

[13, 17. *si* comanda = jussit t*amen*, *man erwartet* totes uoies. *F.*]

[13, 19. *Der Anfang des Verses fehlt. F.*]

13, 29. sor cest mist columpnes; *worauf bezieht sich* cest? *etwa auf* sepucre (*Vers 27*)? *Die Vulgata hat:* his (*auf* pyramidas = piliers *zu beziehen*) circumposuit columnas. [*Es ist wohl* sor cest *wörtliche Übersetzung des Lateins, mithin* = cez, *nämlich* pilers, *da das Neutrum* cest *sich in unserem Text nicht nachweisen läſst. F.*]

13, 39. *Ich möchte* de treu *nach* choses *setzen.*

13, 40. *Das erste* soit *ist in* soient *zu ändern.*

13, 44. cil qui estoientre si estoient dedanz l'engin en la cite; *diese Stelle ist dem Sinne gemäſs zu konjizieren:* e cil qui estoient dedanz l'engin si estoient entre en la cite. *Die Vulgata hat:* et eruperant, qui erant intra machinam in civitatem.

[13, 48. de lui = *lat.* ab ea, *nämlich* civitate; *daher wohl* d'eloc *oder* del luec. *Allein derselbe Fehler kehrt* 13, 51 *wieder* en lui = in eam, *nämlich* arcem, *auch franz. fem.* (la tor). *Also ist besser wörtliche Übersetzung und* lui *statt* li (fem.) *anzunehmen. F.*]

13, 49. E cil . . . lor fist deffendre l'issue *ist ein Anakoluth, veranlaſst durch die lat. Vorlage:* qui . . . prohibebantur.

13, 52. que *vor* il *ist zu streichen.*

[14, 5. *Bessre* od tote la soue [glorie]. *F.*]

14, 7. *Der Übersetzer hat das lat.* arci *für einen Eigennamen gehalten. Man erwartet daher statt* d'Arci „de la tor."

14, 8. *Vor* arbres *ergänze* les.

[14, 8. *Bessre* contenoit [la soue terre] en pais. *F.*]

[14, 10. donaient *und* tenoient *sollen im Sing. stehen. F.*]

[14, 11. I = il. *F.*]

[14, 32. *streiche* poi. *F.*]

14, 42. *Ende des Verses 42 und Anfang des Verses 43 fehlen. Die Flüchtigkeit lieſs den Kopisten das zweimal vorkommende:* preigne garde des saintuaires *übersehen.*

[14, 44. *Setze* n'ose *nach* pople. *F.*]

[14, 45. contredire = contredirai, *östliche Form statt* contredira. *F.*]

14, 46. E plot a tot le pople de faire Symon; *Vulgata:* Complacuit omni populo statuere Simonem et facere; *man erwartet:* de faire Symon duc e faire.

14, 49. e l'essemple de lor metre, *der im Franz. nicht zu erklärende Inf. wurde wahrscheinlich aus dem lat. vom Übersetzer herübergenommen, der die franz. Konstruktion des vorhergehenden Verses auſser acht lieſs.*

15, 1. *Nach* manda *ist* lettres *zu ergänzen.*

— le prince des genz as Iuis, *besser würde sein:* le prince as genz des Iuis.

[15, 5. *Bei* establis *fehlt* = tibi; *ebenso*

15, 7. *nach* faites = quae tenes. *F.*]

15, 7. *Nach dem ersten* que *ergänze* Ierusalem.

15, 14. *Nach* deuers la mer *ergänze* uindrent [*oder* ariuerent.]

[15, 15. Rome et *der Handschrift mufste bleiben; denn wie ein Blick auf den lat. Text zeigt, ist nach* estoient *ein* uint *oder* uindrent *ausgefallen. F.*]

15, 16. *Vor* Tolome *scheint* rei (roi) *ausgefallen zu sein.*

15, 19 *lückenhaft.*

[15, 28. *e les* citez *ist mifsverstanden. F.*]

[15, 30. *Bessre* liuere[z]. *F.*]

15, 34. *Vers 34 fehlt. Das zweimal (Vers 33 und 34) vorkommende:* l'eritaige de nos peres *gab wohl Anlafs zu der Lücke.*

15, 36. *Nach* richesce *ergänze* que *und nach* auoit [ueu].

15, 39. *Die Inf.* ediffier, estopier, assallir *sind abhängig von* alast.

[15, 40. E Cendebeus (i) uint] i *kann bleiben, es ist* = il *und nimmt volkstümlich das vorhergehende Subjekt wieder auf. F.*]

16, 14. *Es fehlt:* et sollicitudinem gerens earum, *was, ohne den Sinn zu stören, ausfallen konnte; aber nach* il *erwartet man ein Verbum etwa* uindrent = tant *hat im Lat. nichts Entsprechendes.*

16, 16. *Statt* cil *ist wohl in Übereinstimmung mit dem lat.* filii ejus „si fil“ *zu setzen.*

16, 21. quant *möchte wohl in* que zu ändern sein.

16, 23. *In Vers 23 sowohl als auch im Vers 24 ist der lat. Text ziemlich gekürzt worden. Auch ist die Konstruktion des Verses 23 nicht ganz durchsichtig. Wie erklärt sich das* de *vor* ses batailles *und vor* ses granz proesces? *In welcher Beziehung steht* de ses autres faiz *zum Vorhergehenden, da es doch dasselbe aussagt, wie das im Anfang stehende* li autre fait? *Die Vulgata hat:* et cetera sermonum Ioannis, et bellorum ejus, et bonarum virtutum, quibus fortiter gessit, et aedificii murorum, quos exstruxit, et rerum gestarum ejus. *Offenbar ist die Stelle verdorben.*

I 1. *Dieser Vers ist wörtlich mit strenger Innehaltung der lat. Wortstellung übersetzt.*

I 8. *Vor* que *ergänze* de ceaus.

I 10. *Vor* Aristobol *und* ceaus *wird* a *zu ergänzen sein.*

[I 11. *Bessre* auons [eu] guerre. *F.*]

[I 13. si fu oscis el temple Nanee le prestre. *Es ist nach* Nanee *ausgefallen* = consilio deceptus sacerdotum Naneae,

so dafs der Übersetzer sacerdotis Naneae *gelesen haben wird, also etwa* [deceuz par lo conseil Nanee le prestre] *statt* des prestres Nanee. *F.*]

[I 16. *Fehlt Anfang.* — menbre e menbre] e = ai (ad). *F.*]

[I 19. li prestre *soll nach dem lat. Subjekt zum Hauptsatz* si pristrent *sein, nicht, wie in der Übersetzung, Apposition zu* pere. *F.*]

I 25. *Statt* droitures *wird bei Vergleichung mit* droiturers *im vorhergehenden Verse* „droiture[r]s“ *oder* droiture[re]s *zu setzen sein.*

I 31. *Der Anfang des Verses fehlt.*

[II 9. *Bessre* car grant ment demandoit [sagesce], *wobei* demander *dem lat.* tractabat *kaum entspricht. F.*]

II 10. *Die zweite Hälfte des Verses ist von dem Schreiber aus dem schon mehrfach angeführten Grunde ausgelassen.*

II 11. *Dieser Vers weicht von der Vulgata ab; im lat. heifst es:* eo quod non sit comestum, quod erat pro peccato, consumtum est; *dementsprechend müfste die Stelle lauten:* por ico que non est mange ce que est por le peche si est ars.

II 13. *Vor* prophetes *ergänze* des.

[II 20. e de la sacra l'autier = de arae dedicatione, *was Vers 12 mit* la sacreison *übersetzt war. Ich habe bereits zu* 4, 59 *bemerkt, dafs* sacre *afrz. nur männlich ist, so dafs wohl anzunehmen, in der Vorlage habe jedesmal* sacreison *oder* sacraison *gestanden, was der andere Schreiber mit dem synonymen* sacre *wiedergegeben und das falsche Geschlecht, wofür er als Engländer kein Gefühl hatte, habe stehen lassen. Unsere Stelle lautete also:* e de la sacra[ison de] l'autier. *F.*]

II 22. *Statt* chascoit *erwartet man* chascoient.

II 24. *Dieser Vers ist unverständlich. Ich möchte ändern in:* derechief co que de Iazon Cyreneu est mis en ·V· liueres nos auons . . .

II 25. a la gregoyse *ist mir unverständlich; sollte es etwa für* gref angoyse *oder für* gref guise *stehen?* [*Es liegt hier ein schweres Mifsverständnis des Schreibers vor. Der Satz ist einfach zu bessern:* liueres a (= et) [de] la *gregouse, wobei am Ende des Verses hinter* en auroent *das lat.* propter multitudinem rerum *nicht wiedergegeben ist.* Gregose „difficultas“ *von dem bekannten Adj.* grejos *ist für* grezoise *angesehen worden. F.*]

II 26. de maintes *wird in* de maimes *zu ändern sein. [Lückenhaft.]*

II, 30. *Für* mais *ist wohl* maison *zu setzen, da* mais *= Haus kaum als Femininum vorkommen wird. — Die frz.*

Konstruktion dieses Verses ist verworren; die Schwierigkeit beginnt mit a celui qui se efforce; a celui *scheint abhängig gewesen zu sein von einem* il couient, *das mit seinem Infinitiv als logisches Subjekt ausgefallen ist; das zu diesem Infinitiv gehörige Objekt wird* co que couient a beaute *gewesen sein. Ich möchte demnach den Vers so herstellen:* e a celui qui se efforce de paindre il li couient de encercher co que couient a beaute. *Das häufig vorkommende* couient *kann leicht bei der Flüchtigkeit des Kopisten die Lücke veranlaſst haben. Die Vulgata hat:* ei vero, qui pingere curat, quae apta sunt ad ornatum, exquirenda sunt, ita aestimandum est et in nobis.

[II 31. *Bessre* e entendement acollir e aordener la parole. e coriosement [encerchier] chascone part; *denn ein Infinitiv mit* a *ist hier unmöglich.* Aordoner *ist nicht eben häufig, aber doch zu belegen; vgl. noch prov.*

II 32. *Auch dieser Vers ist schlecht überliefert. Vulgata:* brevitatem vero dictionis sectari et executiones rerum vitare, brevianti concedendum est. *Ein Versuch der Wiederherstellung wäre:* celui qui abrege l'estoire (*das zweimal vorkommende* l'estoire *veranlaſste den Ausfall dieser Wörter*) doit dire breuement l'affaire · e ne doit mie chascone chose dire.

III 1. por l'ordenement de Onie l'euesque e la piete e qui auoit coraige de hayr le mal. *Durch Umstellung kann man folgende korrekte Lesart herstellen:* por l'ordenement e la piete de Onie l'euesque qui auoit etc.

[III 5. *Streiche* tot. *F.*]

III 10. *Dem lat. Text folgend, der* victualia viduarum et pupillorum *hat, möchte ich lesen:* por les uiueres e des ueues e des orphanins.

III 12. *Nach* temple *ist wieder eine Lücke. Im Lat. heiſst es:* decipi vero esse, qui credidissent loco et templo, quod per universum mundum honoratur, pro sui veneratione et sanctitate, omnino impossibile esse.

III 19. *Im lat. Texte:* accinctaeque mulieres ciliciis pectus per plateas confluebant *ist* pectus *als* acc. graecus *aufzufassen. Diese im Frz. nachgeahmte Konstruktion wird wohl kaum zugelassen werden können. Vielleicht genügt es,* „entor“ *vor* lor pis *zu ergänzen.*

[III 23. *Das zweite Glied des Verses ist schlecht verbunden. F.*]

[III 24. suae ostensionis *unübersetzt. F.*]

[III 28. *Beachte* si en fu enportez *das Ringen der ursprünglichen und der neuen Konstruktion. F.*]

III 33. *Nach* derechief *fehlt das nähere Objekt, etwa:* ces maimes iouenes. *Der Schreiber übersah es infolge des zweimaligen Vorkommens von* ces maimes.

III 33. Refer graces, *denn so ist das handschriftliche* Ref' *aufzulösen, scheint eine Anlehnung an das Lat. zu sein, obwohl die Vulgata hier* gratias age *hat. Doch ist es auch nicht unmöglich, dafs in der Vorlage* rēd'= rendre *stand, wo dann der Inf. an Stelle des Imp. gebraucht wäre.*

III 34. *Es fehlt zu* tu *der Rest des Hauptsatzes. Die Vulgata hat:* tu autem a Deo flagellatus, nuntia omnibus magnalia Dei et potestatem.

[III 35. e a sa compaignie *ist falsch; es soll* od sa c. *stehen und es gehört in den nächsten Satz. F.*]

IV 2. *Der Grund für die eigentümliche Konstruktion ist in der lat. Vorlage zu suchen. Die Vulgata hat:* provisoremque civitatis, ac defensorem gentis suae et aemulatorem legis Dei audebat insidiatorem regni dicere.

IV 4. Appolloine forsener *ist die wörtliche Übersetzung eines lat. acc. c. inf., der von* se pena (considerans) *abhängig ist.*

IV 6. *Ergänze* que *nach* bien.

IV 7. *Statt* ceaus *wird in der Vorlage* Celeuce (*vgl.* 11, 8) *gestanden haben. Vulgata:* post Seleuci vitae excessum.

IV 9. *Der Anfang des Verses fehlt.*

[IV 11. *Bessre* Iuis auoi[en]t establi. — mandier les fist les leaus *u. s. f.* = civium iura destituens *ist sinnlos. F.*]

Zu citecains *vgl. Einleitung p. XLV.* [*Entweder lies* citeiains *oder streiche das* c *in der Mitte; F.*]

IV 13. por la felonie non mie prestre de Iazon la desleaute tres fort *giebt keinen Sinn; Vulgata:* propter impii et non sacerdotis Iasonis nefarium et inauditum scelus. *Ich möchte in folgender Weise ändern:* por la felonie e la desleaute tres fort de Iazon non mie prestre. [*Eher:* por la desleaute (*vielleicht ging noch* [lo mesfait non oi] = inauditum scelus *voraus*) tres fort de Iazon *lo felon* [o] non mie prestre = *lat.* impii et non sacerdotis. *F.*]

IV 16. *Vor* ceaus *ergänze* a.

[IV 26. chasce > captivaverat. *F.*]

IV 30. *Vor* l'amie *ergänze* a. [*Wohl* qu'e = qu'ai (ad) *zu lesen. F.*]

IV 34. *Der Vers ist von* liquel *ab, sowie er überliefert ist, unverständlich. Die Vulgata hat:* Qui cum venisset ad Oniam, et datis dexteris cum jurejurando (quamvis esset ei suspectus) suasisset de Asylo procedere, statim eum peremit.

Um einen leserlichen Text herzustellen, ist ont *in* out *zu ändern, nach* serement *eine Lücke:* de Asylo procedere *anzusetzen und für den Nachsatz ein anderes Subjekt* Onias *anzunehmen, das dann durch* cil (Andronique) *wieder geändert wird. Ich würde daher lesen:* liquel quant fu uenuz a Onie · e l'out assoure par serement [de Asylo procedere], encore [que] li fust il sospiz, si Onias le crut e cil tant tost l'oscist.

IV 35. *Nach* Iue *ergänze* mais [altresi] = sed . . quoque.

IV 39. *Ich möchte* se sembla *in* s'esembla *ändern; vortoniges* a *wird auch sonst zu* e, *vgl. Einleitung D Nr. 14; das Simplex* sembler = *versammeln kommt sonst im Text nicht vor.* [*Siehe zu* 3, 42.]

[IV 41. *Nach* aperceurent *ist* conatum L. *unübersetzt. F.*]

V 3. la resplendor des armures dorees e totes maneres de haubers *sind als nähere Objekte zu dem im vorhergehenden Verse stehenden* uit *anzusehen.*

[V 4. *Bessre* porquoi. *F.*]

V 7. od *wird in* ot *zu ändern sein, da* od = habuit *sonst im Text nicht begegnet;* [*auch dann noch unklar.*]

[V 11. guerpirent] *bessre entweder* guerpiront *oder* guerpiroient. *F.*]

[V 14. *Trenne* de uenduz. *F.*]

V 15. *Statt* el plus saint *möchte ich schreiben:* e le plus saint.

V 16. tochoiet *ändere ich in* tochoit; *die Zeile schliefst in der Handschrift mit* tochoi, *das* et *steht auf der folgenden Zeile.*

[V 17. -Antiochus *gehört an die Spitze und nach* sens *ist* [e] *einzuschieben. F.*]

[V 19. *Besser* por le luc n'e[slut] mie. *F.*]

[V 22. *Ich hätte* mames, *die östliche Form* (*statt* mesmes) *stehen lassen. F.*]

[V 23. *Ich hätte die echt mundartliche Form* pius (= plus) *nicht angetastet. F.*]

V 25. feist *ist wohl in* feinst *zu ändern; Vulgata:* pacem simulans. [feist = fei(n)st *ist eine lautliche Eigentümlichkeit unseres Textes, wozu die Reichenauer Glossen zu vergleichen sind und die ich in der Anm. zu 11, 65 berührt habe. Aber damit ist die Stelle noch nicht im reinen;* de paies *ist sinnlos und es fehlt lat.* quievit. *Ich bessere mithin also:* si se feist depaies [e se tint en pais] iusque au ior. Depaier = apaier *„versöhnen“ kann ich zwar nicht belegen, vielleicht stand in der Vorlage* a apaies, *was der Schreiber nicht verstand. F.*]

V 26. *Der Anfang des Verses ist offenbar verdorben; Vulgata:* Omnesque, qui ad spectaculum processerunt, trucidavit.

[VI 1. que destruissist les Iuis = qui compelleret Iudaeos *ist falsch, da* destruire *nicht „zwingen" heifsen kann. Bessere* destreissist = destreinsist *nach* destreist 11, 65; *siehe die Anm. zu dieser Stelle. F.*]

[VI 7. *Bessre* foille (e) de herre. *F.*]

[VI 10. pendirent] *fehlt* ad ubera. *F.*]

VI 11. *Nach* caues *ist* e *zu ergänzen. Am Ende dieses Verses ist eine Lücke.*

VI 12. co que auint *steht besser nach* que *und vor* ne soit.

VI 16. *Der Anfang des Verses ist mir unverständlich.*

[VI 16. estet] *bessre* ostet *mit archaischem* -t. *Der zweite Satz entspricht nicht dem lat. Text. F.*]

VI 17. des liueranz *ist in* des lisanz *zu ändern; Vulgata:* legentium.

VI 19. maluoie *ändere in* maluoise.

VI 21. *Vor* estoient defendues *ergänze* non *oder* nen: *Vulgata:* carnes, quibus vesci ei licebat.

VI 22. eschaples *ändere in* eschapiez.

VI 23. que *im Anfang* = At — [a ses ch., a = et.] — *Von* solonc *aber wird der Vers unverständlich; offenbar folgte der Übersetzer zu sehr der lat. Vorlage, wo es heifst:* et secundum sanctae et a Deo conditae legis constituta; *es müfste demnach die Stelle lauten:* solonc les establisemenz de la sainte e de deu faite lei *oder besser noch:* de la sainte lei faite de deu.

VI 24. *Am Ende dieses Verses ist eine Lücke anzunehmen* [transisse ad vitam alienigenarum.]

VI 25. soit *ändere in* soient.

VI 26. *Nach* sui *ergänze* eschapez; *Vulgata:* etsi eripiar [eschaper *pafst dem Sinne nach; V 22 hat es* de *bei sich, in unserem Vers ist es trans., aber es kann ebenso mit* à *stehen* (es tormenz = als t.); *allein die Verderbnis steckt in dem zweiten* des homes, *das eben das vermisste* eripiar *verdrängt hat. Paläographisch näher wäre* deliures, *wie der Übersetzer lat.* eripere *sonst immer wiedergiebt* (5, 12, II 19, VIII 13); *dann müfste* es t. *in* [d]es t. *gebessert werden. F.*]

[VI 29. *Bessre* le(s). *F.*]

VI 30. *Die zweite Hälfte dieses Verses fehlt.*

[VII 7. por eschier = ad illudendum; *wohl besser* aeschier = adescare. *F.*]

[VII 28. *Bessre* qui [sunt] en eaus. *F.*]

[VII 29. en cele boneur te recouere] boneur *kann natürlich nicht weiblich sein; man lese daher* en cele boneurte [te] r. *F.*]

[VII 40. *Es fehlt* mundus. *F.*]

[VIII 4. blasteme] *siehe zu* 7, 41. *F.*]

[VIII 5. E = At *lat.* *F.*]

VIII 11. *Vor* deuoit *ergänze* dex.

[VIII 14. uindrent] *mifsverstanden; lat.* vendebant; *also* uendirent. *F.*]

[VIII 18. e un sol moment] *entweder* e[n] *oder* e = ai (ad). *F.*]

VIII 20. de la bataille *ist abhängig von* recorda *im vorhergehenden Verse;* recorder *hat das Objekt teils im Acc. teils mit* de *nach sich.*

[VIII 21. cil prierent hardiement] *sinnlos; vgl.* = constantes effecti sunt, *also* cil pristrent hardement; *vgl.* XII 3. *F.*]

VIII 22. ses dous freres *ist falsch, da ja im Folgenden drei genannt werden. Statt* dous *wird daher* ducs *zu setzen sein. Vulgata:* Constituit itaque fratres suos duces utrique ordini. [*Man setze dann* ducs *hinter* freres *und streiche die drei folgenden* a *vor den Eigennamen.* *F.*]

VIII 23. *Nach* Esdras *ist eine Lücke anzunehmen. Nach dem lat. Texte:* ab Esdra lecto illis sancto libro, et dato signo adjutorii Dei *wäre etwa zu ergänzen:* le saint libre et dona.

VIII 24. *Ändere* de host *in* del host.

VIII 29. *Statt* assemble *wird* ensemble *zu schreiben sein.*

VIII 30. e pristrent leos grant force que cil tenoient, *diese Stelle ist unverständlich. Vulgata:* et munitiones excelsas obtinuerunt; leos = locus *scheint mir nach der Entwickelung von* ǫ *in dieser Stellung nicht möglich; auch kommt* eo = oe *sonst im Text nicht vor; im Anschlufs an den lat. Text möchte ich schreiben:* pristrent les garnisons od (*oder auch* de) grant force que cil tenoient.

VIII 35. les terres dedanz *übersetzt das lat.* mediterranea.

[IX 4. que il en I. ferait mosceaus des Iuis que il oscirroit = *lat.* congeriem sepulcri Iudaeorum eam (*sc.* Hierosolymam) facturum. *Das sonst unbekannte* moscel *findet sich noch* XIII 5. une tor . . . qui auoit de tote parz granz mosceaus de poudre entor sai = *lat.* turris . . . aggestum undique habens cineris. *Wenn man noch* IX 14 *nachsieht und findet, dafs das* IX 4 *im Lat. stehende* congeries sepulcri *nochmals ebenso wiederkehrt und hier vom Übersetzer ganz anders, mit* si [en] feroit chambre priuee (*d. h. einen Abtritt*) *wiedergegeben ist, so unterliegt wohl keinem Zweifel, dafs* moscel = moncel, *lat.* monticellus *‚Haufen‘ ist und sein* n *eingebüfst hat nach der Anm. zu* 11, 65. *F.*]

IX 6. *Der Relativsatz:* que (= qui) auoit les entrailles des autres des maus tormenz e de crueaus *ist unklar. Abgesehen davon, dafs in der Vorlage schwerlich* maus tormenz *stand, fehlt ein Participium zu* auoit, *etwa* tormentez; *man könnte etwa lesen:* que auoit tormentez les entrailles des autres de nues (*oder* noueaus) e crueaus tormenz; *im lat. Text heifst es:* quippe qui multis et novis cruciatibus aliorum torserat viscera.

[IX 8. e les monz faire percier *hängt ab von* deust par semblant = videbatur. *Das Bild der lat. Vorlage* montium altitudines in statēra appendēre *ist frei in anderer Weise wiedergegeben. F.*]

IX 9. urant *wird in* del uiuant *zu ändern sein; Vulgata:* ac viventis in doloribus carnes ejus effluerunt.

[IX 10. *Bessre* (ne) nus. *F.*]

IX 11. *Der Sinn dieses Verses wird erst klar, wenn wir nach* comenca *einen Inf. etwa* d'issir *oder* de laisser *ergänzen.* [*Die Übersetzung von* ad agnitionem sui venire *ist ausgefallen.*]

IX 14. abatre *ist in* abatroit *zu ändern* [*oder* feroit *einzuschieben.*]

IX 23. ca e la ost *ist entstellt; Vulgata:* in locis superioribus ducebat exercitum. [*Der Übersetzer ist blofs ungenau, da er* in locis sup. *mit „hin und her" wiedergiebt. Bessre* l'ost *F.*]

IX 25. *Die erste Hälfte des Verses fehlt. — Nach* autres *ergänze* regnes.

X 13. *Vor* Eupator *ist* a *einzuschieben; nach* Eupator *ist eine grofse Lücke.*

[X 15. *Bessre* receuoi[en]t. *F.*]

[X 18. *Bessre* quant qu'e[st] mestier. *F.*]

X 19. qui *nach* eschele *wird zu streichen sein.*

[X 20. *Bessre* de[s] tors. *F.*]

X 28. cist qui de prometeor de uictoire e de bienanath sauoient *ist unverständlich; Vulgata:* isti quidem victoriae et prosperitatis sponsorem cum virtute Dominum habentes; bienanath *vermag ich sonst nicht zu belegen; stand in der Vorlage vielleicht* bienauātē = bonauenture? *Ich möchte den Text in folgender Weise herstellen:* cist de (= deum) prometeor de uictoire e de bonauenture auoient [*fehlt* cum virtute]; *dazu pafst dann recht gut das folgende:* cil lor coraige (*ergänze aus dem Vorhergehenden* auoient) qui lor estoit duc de la bataille.

X 34. *Vor* la tor *ergänze* en.

X 35. concierent *wird in* comencierent *zu ändern sein.*

XI 4. *In Übereinstimmung mit dem lat.:* nusquam recogitans Dei potestatem *möchte ich* de paor *in* le poair *ändern.*

XI 8. *Statt* fussent *ist* furent *zu schreiben.*

XI 11. *Nach* enemis *ergänze* se lancerent *oder* lancierent [*oder* ruerent.]

[XI 29. aches nos = apud nos. *Man kennt sonst nur* en chiés = in *caso, *‚im Hause jemandes, bei.‘ F.*]

[XI 31. que aste] *es ist nicht nötig, ein* [a] *einzuschieben; man trenne so ab:* qu'e asté = qu'ai (= a, habet) asté, *zwei wohlbekannte südöstliche Formen. F.*]

XI 35. consail *ist in* cosin *zu ändern; Vulgata:* cognatus regis; *vgl.* XI 1 Lysias li bail del reaume e cosin del rei.

XI 36. au quint *ist entsprechend dem lat.* aliquem *in* auquun = aucun (*vgl.* conuenquoit IV 45) *zu ändern.*

XII 2. en Ierusalem, *die Vulgata hat* Hieronymus; *offenbar liegt hier ein Mifsverständnis zwischen* Hierosolyma *und* Hieronymus *vor.*

[XII 2. *Bessre* laissoient [eaus] estier. *F.*]

[XII 3. pristrent] *bessre* prierent, *lat.* rogaverunt. *F.*]

[XII 8. cil del reaume] *bessre* de iamnie, *lat.* qui erant Iamniae. *F.*]

XII 11. cil qui estoient eschape *übersetzt das zu* li Arrabiz *gehörende auch in der Vulgata vor* Arabes *stehende* residui. [*Setze* cil qui est. esch. *hinter* Arrabiz.]

[XII 14. e des uiandes]. *Nach* e *ist* apparatu *ausgefallen, entweder* l'apparaillement *oder* richesce. *F.*]

[XII 15. Ihesu Nave *siehe zu* 2, 55. *F.*]

XII 17. a ceaus qui . . . les Iuis. *Der Übersetzer folgte auch in der Wortstellung der lat. Vorlage:* ad eos, qui dicuntur Tubianaei, Iudaeos, *wo* eos Iudaeos *doch zusammengehört.*

[XII 19. *Bessre* Dozitef, *siehe* 24, 35. *F.*]

XII 29. *Vor* Ciciens *ergänze* des; *Vulgata:* civitatem Scytharum.

XII 30. *Das erste* que *steht für* lorsque.

XII 35. uolaient *ändere in* volait; e *vor* un cheualiers *leitet den Nachsatz ein.* — [*Streiche* feri.]

XII 40. *Vor* Iamnia *ergänze* a.

[XII 40. des ieus des ydes = *lat.* de donariis idolorum; *bessere daher* ioiaus. *F.*]

[XII 42. *Streiche* (e desoz les ouz del uiuant). *F.*]

[XII 43. *Bessre* offerir. *F.*]

[XII 45. *Bessre* estoi[en]t. *F.*]

[XIII 6. *Bessre* la poudre *und* le desleal. *F.*]

[XIII 8. *Bessre* delquel [e] la. *F.*]

XIII 8. *Vor* la poudre *ist* e *zu ergänzen.*

[XIII 11. *Bessre* derechief [estre soget] as mescreanz. *F.*]

XIII 14. bataille *ist in* baillie *zu ändern; vgl.* 6, 56.

[XIII 15. *Bess.* bachelers — *bess.* e s'i [oscist] ·IIII· *F.*]

[XIII 18. *Bessre* uolai[en]t. *F.*]

[XIV 4. taluns, *grobes Mifsverständnis des Übersetzers: denn lat.* thallos, *das es wieder geben soll,* = *gr.* θάλλος *bed. einen ‚grünen Zweig.‘ F.*]

XIV 8. *Der Anfang des Verses fehlt.*

XIV 9. *Die Konstruktion dieses Verses ist nicht klar;* io te pri que tu *läfst ein Verbum im Konj. vermuten; statt dessen folgt in Anlehnung an das lat.* prospice *am Ende des Verses der Imp.* regarde, *wozu* e la contre e la gent *als Objekte gehören; oder sollte* regarde *als 2. p. sg. praes. conj. mit abgefallenem* s *anzusehen sein?*

[XIV 11. *Bessre* haoient les Iuis si embraserent. *F.*]

[XIV 12. *Bessre* [en] Iudea. *F.*]

[XIV 14. poi e poi *ist gebessert; dann ist wohl* e = *östlichem* ai, a (ad) *gemeint; denn man sagt nur* po a po. *F.*]

[XIV 15. *Bessre* defendit, *nach demselben fehlt* ut in aeternum custodiret. *F.*]

XIV 15. *Vor* des mescreanz *ergänze* de Nicanor e l'assemblee = *lat.* conventu.

XIV 17. del sobiteauement; *Vulgata:* repentino adventu; XV 21 *ist* adventus *durch* auenement *wiedergegeben; ich möchte daher* sobite auenement *schreiben.*

[XIV 23. *Bessre* e [ne] se portai(en)t [mie] mal. *F.*]

[XIV 26. *Bessre* apres [lui *oder* soi] sire. *F.*]

XIV 35. e *vor* n'as *ist zu streichen;* — sis *ist in* tis *zu ändern.*

XIV 36. *Nach* sire *ergänze* garde.

[XIV 41. glauie *der Handschrift mufste als die ältere Form ebenso bleiben wie das vom Herausgeber stets falsch aufgelöste* gl'ie, *das paläographisch nur* glorie *bedeuten kann. Vgl. noch* 7, 38. *F.*]

[XIV 45. *Bessre* Et quant il espiroit (*statt* espoir). *F.*]

XV 2. por forrer *ist in* por force *zu ändern; die Vulgata hat* per necessitatem; por = par, *wie auch sonst.*

[XV 9. *Bessre* de [la] lei. *F.*]

XV 12. *Vor* faites *scheint* auoit *ausgefallen zu sein.* — Onies .... tendant ses mains *ist Nachahmung der lat. Konstruktion:* Onyam ... manus protendentem; *wir erwarten statt* tendant „tendi."

[XV 16. *Bessre* don[e]. *F.*]

[XV 22. *Bessre* [d]es herberges. *F.*]

[XV 27. *Bessre* [e] par l'aide. *F.*]

XV 34. sanc *ändere in* sanz.

[XV 36. *Bessre* en nule guise [ne fust] trespassez. *F.*]

XV 37. e faire ceste feste, *der Übersetzer fällt hier durch die lat. Vorlage verführt, aus der Konstruktion.*

XV 38. *Die Konstruktion würde klarer und durchsichtiger sein, wenn* choses *hinter das erste* ces *gesetzt würde und das zweite* ces *fortfiele. Der Übersetzer folgte zu sehr dem lat. Texte.*

XV 40. *Statt* soit *möchte ich* si est *schreiben und* agregera *in* agreera *ändern, so daſs die Stelle von* ensi *ab so lauten würde:* ensi la parole si est [*bessre* qui soit] trop longue a ceaus qui la lisent nen agreera mie; *die Vulgata hat:* ita legentibus, si semper exactus sit sermo, non erit gratus; — *das erste* finist *ändere in* fini [*b.* finiz.] *Der letzte Teil dieses Verses ist Zusatz des Übersetzers.* —

Glossar.*)

a (= lat. *et*) 6, 18*.
abaiant (?) XV 29.
achaison (*causa*) XIII 4.
aches (*apud*) XI 29*.
aconseuere V 26; aconseut (*comprehendit*) 12, 30.
agregera (*non erit gratus*) XV 40*.
ahoient (*hostiliter se habentes*) XIV 11*.
aier (*aëra*) V 2.
aigue (*aqua*) s. Einl. p. X § 11.
alegroit (*laetatus est*) 14, 11.
amarmer (*defluere*) 9, 7*.
angele (*angelus*) 7, 41; angle XV 22; Angre XV 23.
anute fu (*occiderat sol*) 12, 27.
apetice (*modica*) 3, 29.
arbalestes (*balistas*) 6, 21; aubalestes 6, 51.
arpe (*cithara*) 3, 45.
asout (*absolvit*) IV 47.
aspresce (*austeritatem*) XIV 30.
assaiement (*congressus*) 9, 68.
assoent (*perturbabant*) 7, 22*.
atice, auoit (*fuisset incentor*) IV 1.

bachereres (*iuvenes*) XIII 15.
barches (*naves triremes*) IV 20.
batailleros (*belligerati*) 15, 13.
bataillos (*fortis*) 13, 54.
benaicons (*benedictio*) 3, 7, 13, 47.
beneïr s. Einl. p. XXXIII.
blastemanz (*blasphemia*) XIII 11; blastemenz 7, 38; X 35; XV 24; blastemes VIII 4 s. Anm. zu 7, 41.
blastemerent 7, 41*; blastemoient XII 14.
blastemeres (*blasphemus*) IX 28.
bobanz (*ambitio*) 9, 37.
bollir (*ebullire*) I 12.
buches (*ligna*) I 21.

cantic (*canticum*) VII 6.
chadele (*adiuvare*) 12, 54.
chalangier (*vendicare*) 15, 3.
charrates (*currus*) 8, 6.
checent (*cadant*) 7, 38 s. Einl. § 96.
cherestie (*fames*) 9, 24.
choffla se (*irrisit*) VII 27; chuffla 7, 34; chuflez 10, 70; VII 39.
chonchiement (*contaminatio*) 13, 50; V 27; XV 34; chonchiemenz 1, 51.
chonchierent 1, 39, 45; chonchiez 3, 51; — conchie 1, 68; 8, 45; XIV 36; conchiee 2, 13;

*) Das Sternchen verweist auf die Anmerkungen. Die in Klammern beigefügten Wörter sind die entsprechenden latein. Wörter der Vulgata. In einigen Fällen bot die Vulgata nichts Entsprechendes.

conchiees 1, 51; 4, 43; conchiez 1, 49; VIII 2; XIV 3; conchioit IV 16; conchioient 14, 36; conchiassent 4, 60; VI 2; concierent X 35.
cilices (*cilicia*) III 19; X 25.
citeains (*cives*) IX 19; citecains IV 11*.
collir (*colligere*) II 31.
comandi (*misi*) 6 ,12*.
comandises (*deposita*) 1, 24; III 10.
conestablies XV 20.
conseauz (*consilium*) 9, 68.

debotez (*repulsus*) V 18.
dec'a (*usque ad*) 4, 15*.
dechaet, estoient (*conculcabatur*) 3, 45.
dechement (*deiectio*) 3, 43.
decirent (*scindere*) 1, 59; decira 11, 71; — desira 2, 14; — decirerent 3, 47; 4, 39; decirees 5, 14; 13, 45.
dech(e)auchez, estoit (*calcabatur*) VIII 2.
delaiment, sanz (*sine intermissione*) III 26.
depaies *V* 25*.
depescier (*infringere*) 1, 66.
derires (*a tergo*) 9, 16.
derup, un (*in praeceps*) XIII 5.
desseveliz (*insepultus*) V 10.
dessimez (*decimus*) V 27.
destreist (*conclusit*) 11, 65.
destruement (*contritio*) 2, 7; destrument 2, 7.
destruior (*praevaricator*) XIII 7.
dobliers (*lumina*) IV 22.
done (*ergo*) 2, 13*; (*nonne*) 2, 52.
donemenz (*donaria*) II 13.
draham (*didrachmas*) IV 19; drahan X 20.
droiturer (*iustum*) XII 41; droiturelment XII 43; droitures I 25*.

eauz (*oculos*) s. Einl. § 43.
eloc, d'eloc 1, 23; 5, 49.
enapres (*post*) 1, 10, 39.
enbuscherent (*absconderunt*) 9, 38.
encensoient (*incendebant*) 1, 58.
enchaucoient 4, 35.
enordez, estoit (*profanatum erat*) 4, 44.
enorgoilliz, fu (*exaltatum est*) 16, 13.
enpaoris, fu (*expavit*) 6, 8; enpaoriz 9, 7.
enparentez (*ornatus*) 2, 17.
ensegnes (*docti*) 6, 30*.
ensegnes, firent (*cum significationibus*) 7, 45.
ensement (*similiter*) 8, 27.
ensorquetot (*super hoc*) IX 7; sorquetot IX 17.
escandre (*scandalum*) 5, 4.
eschele (*legionem*) 10, 82.
eschier, por (*ad illudendum*) VII 7*.
eschiue, as (*effugisti*) VII 35.
escomouoir (*commovere*) 6, 38.
esgardemenz, des (*de illuminationibus*) II 22.
esmaez, fu (*motus est*) 10, 74.
espaentemenz (*formido*) 3, 25.
espanteus (*terribilem*) III 25.
Esparcian (*Spartiatae*) 14, 19, 20; Esparcians 12, 19; Esparte 14, 16; — Sparcians 12, 2; Sparciart 12, 6.
espauentez (*terribilis*) I 24.
espiuz (*spicula*) 6, 51.
espoanteus (*terribilem*) III 25.
espoente (*conturbati*) 3, 6; espoentez, fu (*expavit*) 16, 22.
espoir (*spiraret*) XIV 45*.
esscotier (*intendere*) 10, 61.
essi = ainsi 8, 29.
estoees (*repositae*) 6, 53.
estopier (*obstruere*) 15, 39; estoperent 2, 36; 5, 47.
estruemenz 4, 54.

esuanoirent (*non comparuerunt*) III 34.
esz (*illos*) 9, 1*.
et = que *s. zu* 6, 2.
euesche (*sacerdotium*) 11, 57.

facois (*faciatis*) I 3.
faimes (*obtulimus*) I 3.
feist (*simulavit*) V 25*.
fiel (*fidelem*) 7, 8.
fiers (*ficulnea*) 14, 12.
fin a (*usque in*) 4, 15*.

gai (*Vae*) 2, 7.
gardain (*provisorem*) IV 2.
garnisonette (*munitiunculam*) 16, 15.
gelosie, out (*zelatus est*) 2, 26.
getier 7, 19; IV 41; gitier XIII 6; gitoient IV 3; geta 13, 48; XIV 46; gyta 13, 47; gesterent 4, 43; geterent 7, 44; 11, 51; III 15, 27; XIV 15; giterent I 16; gitans XIII 6.
geuner (*ieiunio*) 3, 17.
gonfanons V 2.
grege, estoient (*gravarentur*) IX 9.
gregoyse (*difficultatem*) II 25*.
gynnasy (*gymnasium*) IV 9.

haoient (*inimici erant*) 11, 38.

iacinctes (*hyacinthum*) 4, 23.
idele (*idolum*) 1, 57; XIV 33.
ieunerent (*ieiunaverunt*) 3, 47.
ieunes, od (*cum ieiuniis*) XIII 12.
ieus, des (*de donariis*) XII 40*.
issint (*sic*) 3, 60.
isterons (*exibimus*) 2, 34.
iugleor (*acclamantes*) 5, 64.
iuiso (*iudicium*) VI 14.
iuuencel (*iuvenes*) 1, 27; iuuenciel 2, 9.

laiz (*laqueos*) 5, 4.
letrinz (*pastophoria*) 4, 38; lettrinz 4, 57.
lignaigne (*genus*) 12, 21; V 22.
losenia (*assidebat*) 11, 40.

menbre e menbre (*membratim*) I 16*; VII 7*.
mesestances (*tribulationes*) 12, 13.
monte Syon (*montem Sion*) 4, 37*.
mosceaus (*congeriem*) IX 4*; (*aggestum*) XIII 5.

nafrez (*vulnerati*) 1, 19; 16, 9; nafre XI 9; nauerez IV 42.
neent 3, 22; 10, 33; VII 28 etc.; nent 8, 27, 28; IV 15; — nient 1, 41; 2, 62; neenz VII 15.
nege (*nix*) 13, 22.
negier (*navigare*) V 21.
neis (*etiam*) 10, 33.
neis un (*nec unus*) 7, 46.

offirent (*obtulerunt*) 4, 56; 5, 54.
offrerir (*offerre*) XII 43.
olifanz (*elephantos*) s. Einl. § 29.
orphanins (*pupilli*) III 10; VIII 28, 30.

paeles (*sartagines*) VII 3.
paoraient, se (*formidabant*) VIII 13.
parfenir (*consummare*) 13, 10.
peignates (*ollas*) VII 3.
peme (*pessima*) VI 3.
pentecostares (*pentacontarchos*) 3, 55.
piliers (*pyramidas*) 13, 28.
piteos (*misericordem*) VIII 29.
pius V 23*.
poi 3 18*;
poi e poi XIV 14*.
porperes (*purpuram*) 4, 23; porpere 10, 20; 11, 58; 14, 44;

porpre 8, 14; 14, 43; 15, 6; porpure 10, 62; purpere 10, 64.
porprises (*fines*) 10, 43.
prestaige (*sacerdotium*) 16, 24; II 17.
prochoit, se (*applicabat*) 3, 42*.
promission (*promisit*) 11, 28*; sont ale a la pr. (*sub testamento effecti sunt*) VII 36.
puteries, de (*scortantium*) VI 4.

que = und s. Anm. zu 2, 7. 6,2.

receth (*refugium*) 10, 14.
refer (*aye*) III 33*.
regehir (*confiteri*) VII 37; regeissanz (*contestans*) IX 8.
remasilles (*reliquias*) 3, 35.
remistrent (*remanserunt*) s. Verb. Einl. p. XXXI.
repost, en (*occulte*) 9, 60.
repost, auoient (*absconderant*) I 20.
repostailles, en (*in abditis locis*) 1, 56.
respons, le (*responsa*) IV 23.
respostement (*occulte*) I 19.
roba (*praedatus est*) 11, 61; roboa (*accepit spolia*) 1, 33*.
robes (*spolia*) 7, 47; robe 5, 51.

sacre, ceste (*dedicatio*) 4, 59*; sacra, la (*dedicatio*) II 20*.
sacreison (*dedicationem*) II 12.
saites (*iacula*) 10, 80; setes (*sagittas*) 6, 51.
sancte (*sanitatem*) I 10.
seir (*sedere*) XIV 21.
semunce, en la maison de la (*in convivium*) 16, 16.
seruaige (*servitutem*) 8, 18.
sobiteauement (*repente*) XIV 17*; sobitement V 5 und vgl. 1, 32.
sodaiment (*subito*) 4, 2; sodiaiment 3, 23; sozdaiment 1, 32*; sozdeiment 5, 28; soudaiment XIV 22.
soegres (*socer*) 11, 2.
sofferons (*patimur*) VII 32.
sogeth (*subditum*) IX 12.
somont (*adhortatus*) XI 7; somons, as II 28.
somostr(er)ent (*hortati sunt*) 12, 50*.
Sparcians s. Esparcians.
Surienaise (*Syriaca*) XV 37.

taluns (*thallos*) XIV 4*.
trenchesons (*tormenta*) IX 5.
treud (*tributum*) 1, 5.
tribocherent (*praecipitaverunt*) VI 10.
tricheressement (*cum dolo*) 13, 17.
trompe (*tuba*) 4, 13.

uedues (*viduas*) VIII 30; ueues III 10; VIII 28.
ueir (*videre*) 2, 7; III 17.
uez = ueez (*ecce*) 2, 12*.
uiele (*tibia*) 3, 45.
uolantrife (*volens*) I 3.

ydes (*idola*) 1, 50; XI 3; XII 40.

Berichtigungen und Zusätze.

S. VIII, *Z.* 22 *l. unserer Abschrift.*

XIII, § 5 *streiche* novien 4, 52, *das nur st.* novein, *also* novēnum *stehen kann.* — *Beachte* gardain IV, 2, *also, wie alle alten Texte,* -ain, *nicht das spätere* -ien.

XIII, § 10 *l.* contredira *und streiche* abatre IX, 14, *indem man meine Anm. zu dieser Stelle vergleiche.* — *Zweifelhaft, ob* lai (illac) 10, 54 *u. s. nach östlicher Art mit parasitischem* i *oder ob* -c = -i *ergeben hat. Nach ersterer Art ist* le = lai (illa) 2, 49. 7, 47. XIII, 6.

XIV, § 14 *füge hinzu* negier = nagier (navigare) V, 21. — remenassent *ist wohl zu streichen, da es einfaches Compositum von* re, *wie* reconter *u. a. ist, nicht östlich st.* ramener. — *Zu* e = ai (ad) *vgl. noch meine Anm. zu* VIII, 18; *das hier angeführte* XIV, 14 poi [e] poi *ist des Hgb. Besserung.* — *Beachte* davant 14, 33 *neben sonstigem* devant.

XIV, § 15 *füge hinzu* sete (sagitta) 6, 51 *neben* saites 10, 80. *Zum zweiten Alinea füge hinzu* deboinairté 13, 46 *und beachte* frai *u. ä.* 10, 56. IX, 15. XIV, 33.

XV, *Z.* 4: deſtrument 2,7 *gehört zu* § 15, *2. Absatz, ebenso wie* delaiment III, 26. veraiment III, 38.

XV, § 19 *beachte* espiuz 6, 51 (*regelm.* espiét), *das* § 35 *zu streichen ist.*

XV, § 21 *vgl.* veez (veclum) 16, 3.

XVI, § 26. *Die lautliche Trennung von* en *und* an *dürfte illusorisch sein, da unter den hier stehenden Beispielen mehrere Fälle beweisend sind,* [en = an (annum) 1, 57 *ist Druckfehler statt* an], *ja sogar sekundäres* en *mit* a *geschrieben wird, vgl.* chalangier 15, 3.

XVI, § 30 *fehlt* crieres (creator) VII, 23 *(es ist S.* XVIII, 40 *zu streichen, da* ĕ *vorliegt),* Domitre (Dem.) *oft.*

XVII, § 32 *handelt es sich um* ei (-ic-), *nicht um* ẹ.

XVII, § 33 *füge hinzu* mendres (minor) VII, 24.

XVIII, § 35 *füge hinzu:* illos *und* ecce-illos *geben regelm.* eaus, ceaus.

XVIII, § 39 *streiche* peignates, *da das it.* pignatta *das* a *als stammhaft erscheinen läfst. — Vortoniges* ẹ *giebt* a *nach östlicher Art in* maïmes, faïmes I, 8. faïssent 1, 53. amarme 9, 7.

XIX, § 45 *fehlt das südöstliche* cuer (cŏrium) VII. 7, *das daher S.* XX, § 49 *zu streichen ist. — Vgl. noch sekundäres* ui *in* § 53.

XIX, § 46 *füge hinzu:* larrocin VIII, 1.

XIX, § 47 „*und* sous (sōlus) 13, 4."

XIX, § 49 bois (*boscum) *unter* ọ *anzuführen, scheint mir kaum richtig; das altfr. hat* bǫis, *it.* bǫsco, *altpr.* bǫsc, *das die jetzigen Mundarten diphthongieren, führen auf* ŏ, *wenn wir auch wissen, dafs* bŏscum *dann im Francischen altfr.* bueis, buis *gegen östliches* bǫis *geben und im Spanischen diphthongieren sollte;* *bauscum *schwierig wegen Prov. — Füge hinzu* tuit (*tōtti) 10, 7 *u. oft.*

XX, § 50 *füge hinzu:* chalangier 15, 3.

XX, § 51, 3. *Abs. füge hinzu:* coriosement II, 31. tribocherent VI, 10. estoees 6, 53. choffla VI, 10.

XXI, § 54 „*aber* po XIV, 14."

XXI, § 55 „i = il" *steht noch* 15, 40; *s. die Anm.*

XXI, § 57 aubaleste 6, 51 *neben* arbaleste 6, 20 *gehört zu* § 58.

XXI, § 59 „*noch kein* r *in* funde 6, 51."

XXI, § 60 *füge hinzu:* araim 14, 18.

XXI, § 61 „*s. meine Anm. zu* 11, 65. 12, 50. V, 25 *und* destreissist (*gebessert aus* destruissist) VI, 1; *s. die Anm. dazu. Vgl. noch piem.* ọit (ŭnctum) *u. ä.*

XXII, § 61. *Schiebe ein: Beachte* -nt *in* issint 3, 60.

XXII, § 68. *Setze vor:* ca- *giebt die Palatalis* č (ch); *beachte* barches IV, 20. — c *vor* e *und* i *gab* ç (= ts), *das hier, wie in andern östlichen Texten, schon zu* s *geschwächt ist, vgl.* sis XIV, 34 *und die umgekehrten Schreibungen in* § 71. — *Beachte* lac (lacum) 9, 33 *neben* lai (illac) 1, 54 *und zu letzterem vgl. oben den Zusatz zu* § 10.

XXVI, § 83, *Z.* 9. le poudre *s. oben Zusatz zu* § 10.

XXVII, § 84 *füge hinzu: Beachte die Schreibung des Adverbs in* grant ment II, 9.

XVIII, § 87 de lor *in* 3, 24 *ist eher als* = de[s] lor „*von den ihrigen*" *aufzufassen.*

XXXII, § 98. *Die Imperfectendung* -ot, -out *mufs nicht notwendig auf* -abat, *wie im Normannischen, zurückgehen;*

sie geht in einem östlichen Texte ebenso wie im Norden auf älteres -o(i)t = -ēbat *zurück. — Füge zum 3. Absatz hinzu:* avoions 6, 23; *s. meine Anm. zu Ch. 2 Esp. 11130. Sehr auffällig ist* tochoiet V, 16, *das man gern auf* tochoier (*tūcc + icare) *zurückführen möchte, wenn dies zu belegen wäre; denn es als die alte, urspr. Form* oi-et = ē-bat *aufzufassen, geht bei dem jungen Alter der Hs. kaum an, und* ę = oi *mit* oie *darzustellen, konnte dem Schreiber kaum einfallen.*

XXXIII, 99, 2. *Abs.* remistrent = rema(n)serunt, *die bis jetzt nur im Anglon. nachgewiesene Form, die ich aber auch im südöstlichen Ananchet gefunden habe.*

XLI, *Z.* 12 *v. u. streiche* peignates; *vgl. zu* § 39.

XLI, *Z.* 8 *v. u. l.* contredira (*st.* contradirai).

XLIV, *Z.* 11 *zu* done. *Ich habe durchaus nicht gesagt, dafs* done *anglon. sei. Christian von Troyes z. B. gebraucht es sehr gern.*

XLVII *l. „jedoch jetzt (mit" st. „jedoch (jetzt mit." — Was die Herkunft unseres Textes anlangt, so sieht jeder aus der Darstellung des sorgfältig abwägenden Herausgebers, wie verwickelt die Frage und die Entscheidung schwer ist. Ich hatte nach der ersten Kenntnisnahme des Textes in einer Abschrift meines seligen Freundes Apfelstedt, der für mich ein beträchtliches Stück des Textes gerade zu der Zeit abgeschrieben hatte, als ich mit dem Lyoner Ysopet beschäftigt war, den Text nach SO. gesetzt, wenn ich auch durch manche Schreibung, welche die mir damals zugänglichen südöstlichen Texte nicht kannten, stutzig gemacht wurde. Es kam dann Goerlich, der diese abweichenden Formen vollständig sammelte und sie für anglonormannisch erklärte; da er auf diese das Hauptgewicht legte, so war ihm der Schreiber ein Anglonormanne, der aber längere Zeit auf dem Kontinent gelebt (so sollten die dem Anglon. fremden Erscheinungen erklärt werden), aber eine anglon. Vorlage abgeschrieben hat. Ich machte nachdrücklich dagegen auf die zahlreichen, recht bezeichnenden südöstlichen Züge aufmerksam, wenn ich auch mich vor der Summe der zusammengestellten, offenbar anglon. Eigentümlichkeiten (mich bestimmte endlich das von mir beigebrachte* remis = remes, *das ich bis dahin nur im Anglon. nachweisen konnte) beugte. So entstand die S.* XLVII *ausgesprochene Annahme, ein Anglonormanne hätte eine südöstliche Vorlage abgeschrieben, welcher der Herausgeber nach schwerem Seelenkampf beitrat. — Ich habe nun den Text nochmals gelesen und komme nunmehr auf Grund einer nochmaligen reiflichen Erwägung zu meiner ersten Ansicht, der Text sei südöstlich und habe mit England nichts zu schaffen, zurück. Jeder, der einen anglon. Text unmittelbar*

nach den Makkabäern liest, wird sich des scharfen Unterschiedes, den der allgemeine Eindruck macht, sofort bewufst werden; und wenn man dann zu der Einzeluntersuchung der verschiedenen angeblichen anglon. Eigentümlichkeiten schreitet, so verschwinden dieselben bis auf die eine oder andere Schreibung, die in dieser Vereinzelung nichts beweist, ganz, während andrerseits sich eine Reihe andrer, nur dem SO. oder Osten eigentümlichen Formen und Wörter den bis jetzt angeführten südöstlichen Eigentümlichkeiten hinzufügen läfst. — Wenn der Herausgeber S. XLI/II *ein* oi = ē *vermifst, so steht doch* espais *im Gir. (s. Breuer* § 34) *und vgl. die Schreibung* oi *für* e *im Ysop.* soiche § 34ᵃ. *Ananchet, den ich nun öfter anzuführen gezwungen bin, und der, von seinen ital. Velleitäten abgesehen, dem Südosten sicher angehört, schwankt zwischen* oi, ei *und* e. *Ob* ǫ *vor* l̄ *im Burg. stets diphthongiert, weifs ich nicht; aber Ananchet hat regelmäfsig* -oil. *Was das sog. Barthsche Gesetz anbelangt, so stimmt mit unserm Texte nicht nur Gir. (s. Breuer* §§ 10. 12), *sondern auch Ananchet. Die Imperfektendung* -out, -ot *beweist gar nichts fürs Anglon.; sie steht ebenso im Pikardischen, vgl. meine Bemerkung in Ch. 2 Esp. S.* XXXIX f., *und ist daher ebenso im SO. regelmäfsig, da auch dort* oi *zu* ǫ, *und dieses zu* ou *wird; vergl. Ysop.* § 32. *Gir. (Breuer* § 32). *Freilich mufs andererseits zugegeben werden, dafs in den Makkabäern dieser Vorgang aufserhalb des Imperfekts sich nicht nachweisen läfst. — Die vom Heraugeber als sicher angenommene Trennung von* en *und* an *ist fraglich, s. zu* XVI, § 26, *findet sich aber ebenso in Lyoner Texten. Spuren des vermifsten* -ai *st. urspr.* -a *habe ich nachgewiesen.* Frainche *u. ä. in den Makk. finden zu wollen, ist zu viel verlangt; stehen sie doch nicht einmal in dem ausgesprochensten südöstlichen Denkmal, dem Ysopet. Ferner vermifst Goerlich* consoil *u. ä.; allein unser Text hat regelmäfsig* consail *und man mufs sich erinnern, dafs ihn ein volles Jahrhundert von Ysopet trennt; nun ist* ai *die notwendige Durchgangsstufe zwischen* ai *und* oi. *Dasselbe gilt von* moins *u. ä. Als Analogon zu* matre *habe ich* charrate *nachgewiesen, und vortoniges* maïsmes, amarmer *hinzugefügt. Das beanstandete* poi *der Makk. steht als einzig gebräuchliche Form im Ananchet, das ebenso angefeindete* -ndr- *aus* -nr- *ist die allgemein gebrauchte Form im Ysopet, findet sich auch ziemlich oft im Girart und Ananchet. — Nur zwei Erscheinungen giebt es, die ich vergebens in den bis jetzt vorliegenden südöstlichen Texten suche: die Schreibung* avera *st.* avra *u. ä., sowie die Nominativformen* mis, tis, sis. *Letzteres kann analogisch dem Plural* mi, ti, si *angebildet sein; ersteres ein orthogr. Hilfsmittel des Schreibers sein, um* av *von* au *zu scheiden. Im allgemeinen jedoch gebe ich zu*

bedenken, dafs der Südosten Frankreichs sehr grofs ist und bis jetzt nur sehr wenige Texte dieser Gegend bekannt gemacht worden sind. So sind denn auch die von Goerlich zusammengesuchten Belege der einzelnen Erscheinungen im Anglonormannischen ebensowenig beweisend, da dieselben aus so zahlreichen, dem Ort und der Zeit nach verschiedensten Texten zusammengesucht sind. Daher denn der Hg. S. XLV *selbst vorsichtig bemerkt, dafs „alle diese Erscheinungen durchaus nicht dem Anglon. eigentümlich sind, sich vielmehr auch auf dem Kontinent nachweisen lassen.“ Das von mir für das Anglonorm. als beweisend zugegebene, von mir selbst beigebrachte* remis *statt* remes = rema(n)si *kann ich aber jetzt ebenso im Ananchet belegen.*

Andrerseits fehlen aber einige bezeichnende anglonorm. Züge den Makk., wie der Hgb. selbst zugiebt; ich füge hinzu, dafs ca- *ausnahmslos die Palatalis ergiebt, nie, was im Anglonorm. so oft vorkommt, ein* k-. *Die Formen* luec, fueuc, luc, fuc *kommen nach Goerlich nur im SW. vor; allein der Ysopet hat* jues; *und sein* leus, jeus *ist nur die jüngere Form.* Ju *läfst sich aus dem vortonigen* juhie *erschliefsen.* Lues *steht ebenso im Ananchet. Die nicht belegten Singularformen mit* -c *der Makk. sind dann aber als die regelm. älteren Formen anzusehen, die natürlich in den späteren Ysop. und Ananchet nicht stehen. Sie sind lautlich aber mit Notwendigkeit anzusehen, da* focu *regelm. nur* fou *giebt, dagegen* foc(o) *nur* fuoc, luec *geben können; man denke nur an* iluec. *Östlich oder südöstlich ist ferner* segui 10, 78, seguz 2, 31, *die Endung* -esce, l'em = ille homo, *der Conj.* teignent XI, 31 *u. ä.,* façoiz, *vor allem das echt mundartliche* pius = plus. *Nur hier wird* per *(dies selbst schon beweisend) und* por *verwechselt; hierher gehört* lor *nach Präpos. statt* eaus, cuer (cŏrium), *dann* novien, *verschrieben st.* novein.

Auf einen letzten südöstlichen Text (die Mystères aus den Hautes-Alpes treffen zwar noch in Einzelnheiten zusammen, liegen aber doch schon zu weit ab) sei noch zum Schlufs hingewiesen auf die Marguerite d'Oingt, wobei Lyoner Texte oft lehrreiche Analoga darbieten (s. J. Zacher's Beiträge zum Lyoner Dialekt, Bonn 1884). Auch hier wird ē *bunt durcheinander mit* oi, oy, ei, ey, e *wiedergegeben, das Imperfekt endet sehr oft in* -oe, -oent; ō *giebt ein Lyoner Text regelmäfsig mit* u, *wie in den Makkabäern, wieder, s. S. 32 f. Immer* tuit; ŏ + J *giebt das bekannte* cuer (cŏrium), o + l *bleibt (S. 30. 31),* u + n = on, *s. S. 38. Vortoniges* e *zu* a *s. S. 29; vgl. noch* tendrement *M. d'O. 79, 12. In der Formenlehre findet sich, wie in den Makk.,* de les *beim Fem., so M. d'O. 57, 14. 61, 6, dem* comandi *entspricht ein* emendit *S. 56; vgl. noch* perseguz, enseganz *S. 47,* -ein *als Ordin.-endung.*

Es kommen endlich noch in Betracht die dem Waldensischen allein eigentümliche Endung -ienc *in* Ismaelitiens, *die dem Waldensischen, Provenzalischen oder Italienischen eigentümlichen Vokabeln* blaftemer, cherestie, peignate *(franz. nur Poitou), endlich das auffällige* fin a. *Ananchet hat ebenso* remis, enchies *(„bei“),* cheir, *ja sogar das in den Makk. vorkommende merkwürdige* lignagne *findet sich daselbst vor, wie das wald.* -ienc *in* chaseliens. *Diese letzteren Punkte sind durchaus beweisend.*

Dies führt uns auf die Heimat dieser Übersetzung, die ja, wie die Psalter und die Bücher der Könige zeigen, in England gemacht sein könnte; es ist aber mit Hinsicht auf die zuletzt angeführten dem SO., ja sogar dem Waldensischen allein eigentümlichen Erscheinungen wahrscheinlicher, dieselbe auf den Kreis der Waldenser zurückzuführen. Eine ursprünglich waldensische Übersetzung (der Eigenname Ismaelitiens *wurde so herübergenommen) hat einem Waldenser aus dem SO. Frankreichs dazu gedient, in seine franz. Mundart umgesetzt zu werden. Eine waldensische Übersetzung der Makkabäer hat aber gewifs bestanden; stehen doch noch Teile einer solchen in einer waldensischen Handschrift in Cambridge.*

W. F.

Druckfehler.

S. XV, 15. *Z. von unten lies:* *regelmäfsig.*
S. XIX, 8. *Z. von oben lies:* VI 7 *statt* VI 17.
S. XXIII, 1. *Z. von unten lies:* enpaoriz.
S. 2, 4. *Z. von unten lies:* abitoient *statt* eabitoient.
S. 3, 13. *Z. von unten lies:* ottraierent *statt* ottrajerent.
S. 4, 12. *Z. von oben lies:* an *statt* en.
S. 5, 12. *Z. von oben lies:* iuuenciel *statt* iuvenciel.
S. 10, 11. *Z. von oben lies:* lo roy *statt* le roy.
S. 18, 1. *Z. von oben lies:* ceaus *statt* ceans.
S. 20, 8. *Z. von unten trenne:* estoi-ent *statt* esto-ient.
S. 28, 1. *Z. von oben lies:* compaigne *statt* compaig ne.
S. 42, 10. *Z. von oben lies:* estoint *statt* estoient.
S. 64, 12. *Z. von oben lies:* ottraias *statt* ottraiast.
S. 66, 9. *Z. von unten lies:* genz *statt* ganz.
S. 76, 2. *Z. von unten lies:* [34]E *statt* [33]E.
S. 83, 3. *Z. von unten lies:* este**) *statt* este*).

Halle a. S., Buchdruckerei des Waisenhauses.

